
Glossar

Folgende Definitionen gelten speziell für Drucker.

Auflösung

Die Anzahl der Punkte, die verwendet werden, um ein Bild darzustellen, ausgedrückt als (horizontale Punkte) × (vertikale Punkte).

Ausrichtung

Diese Einstellungen bestimmen die Ausrichtung des Ausdrucks. Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) stehen zur Auswahl.

automatische Rollenpapier-Schneidevorrichtung

Die eingebaute Papierschneidevorrichtung schneidet automatisch die auf Rollenpapier hintereinander gedruckten Bilder ab.

Bidirektionaldruck

Druckart, bei der der Druckkopf während seiner Vor- und Zurückbewegung Bilder aus beiden Richtungen druckt. Dies ermöglicht eine höhere Druckgeschwindigkeit.

Bluetooth

Bluetooth ist eine drahtlose Technologie, die die Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten ohne Kabelverbindungen ermöglicht.

CMYK

Die Druckfarben Cyan (blaugrün), Magenta (rosa-violett), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz). Aus diesen Farbtönen werden die gedruckten Farben subtraktiv zusammengesetzt.

ColorSync

Macintosh-Software für Farbanpassung. Siehe auch "Farbanpassung".

DMA

Abkürzung für Direct Memory Access (direkter Speicherzugriff). Datenübertragung unter Umgehung der CPU des Computers, sodass Computer und Peripheriegeräte (wie z. B. Drucker) untereinander direkt kommunizieren.

Dokument verkleinern/vergrößern

Ein Druckmodus, der die gedruckte Größe von Dokumenten anpasst.

Doppelseitig drucken

Eine Druckmethode, um auf beide Seiten des Papiers zu drucken.

dpi

Abkürzung für dots per inch (Punkte pro Zoll). Dpi ist die Maßeinheit für die Auflösung. Siehe auch "Auflösung".

Druckbarer Bereich

Bereich der Seite, der vom Drucker bedruckt werden kann. Er ist wegen der Seitenränder kleiner als die wirkliche Größe der Seite.

Druckersoftware

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilitys. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilitys helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten. Siehe auch "Treiber" und "Utilitys".

Druckertest

Eine Methode zur Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Druckers. Bei der Durchführung einer Drucker-Betriebsprüfung druckt der Drucker einige Informationscodes, gefolgt von einem Düsentestmuster.

Druckertreiber

Siehe "Treiber".

Drucker-Utilitys

Siehe "Utilitys".

Druckkopf-Justage-Utility

Ein Utility, das den Druckkopf ausrichtet, sodass Bilder sauber gedruckt werden. Dieses Utility wird eingesetzt, wenn Bilder verschwommen gedruckt werden oder im Ausdruck falsch ausgerichtete vertikale Linien oder horizontale Streifen erscheinen.

Druckkopfreinigung-Utility

Ein Utility, das den Druckkopf reinigt, damit die Düsen die Tinte einwandfrei auf das Papier geben können.

Druckmedien

Material, auf das gedruckt wird, wie z. B. Normalpapier, Briefumschläge, Spezialpapier und Folien.

Druckvorschau

Diese Einstellung ermöglicht es, das Erscheinungsbild des Dokuments anzusehen, bevor es gedruckt wird.

Druckwarteschlange

Eine Warteschlange, in die Druckaufträge, die über ein Netzwerk an den Drucker übertragen werden, eingereiht werden, bis der Drucker frei wird und sie ausgedruckt werden können.

Düsen

Feine Röhren im Druckkopf, durch die Tinte auf das Papier gesprüht wird. Wenn die Düsen im Druckkopf verstopft sind, kann die Druckqualität abnehmen.

Düsentest-Utility

Ein Utility, das die Düsen des Druckkopfes daraufhin überprüft, ob sie verstopft sind und gereinigt werden müssen.

EPSON Monitor IV

Ein Utility für den Macintosh zur Verwaltung von Druckaufträgen in einer Druckwarteschlange. Dieses Utility zeigt darüber hinaus den Status des aktuellen Druckauftrags an. (Siehe "Druckwarteschlange".)

EPSON StatusMonitor 3

Ein Utility für Windows, das Informationen zum Druckerstatus wie z. B. Füllstand der Tintenpatronen bereitstellt und auf Druckerfehler prüft.

EPSON-Statusmonitor

Ein Utility für den Macintosh, das den Druckerstatus überwacht. Wenn der Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.

Farbanpassung

Dies ist ein allgemeiner Begriff für Methoden zur Verarbeitung von Farbdaten, mit denen die Farben auf dem Bildschirm und die Farben des Ausdrucks aufeinander abgestimmt werden. Es gibt verschiedene Programme oder Systeme zur Farbanpassung für verschiedene Zwecke. Siehe auch "ColorSync" und "ICM (Image Color Matching)".

Feinste Details

Durch diese Einstellung der Druckersoftware werden die Ausdrücke schärfer und klarer, besonders bei Textdokumenten. Beachten Sie, dass der Druckvorgang dadurch länger dauern kann.

Gamma

Eine Einstellung, die den Bildkontrast durch Änderung der mittleren Farbtöne und mittleren Graustufen steuert.

Graustufen

Skala mit Grauabstufungen von Schwarz bis Weiß. Graustufen werden verwendet, um in einem Ausdruck mit schwarzer Tinte Farben bzw. Halbtöne zu repräsentieren.

Helligkeit

Helligkeits- bzw. Dunkelheitsgrad eines Ausdrucks.

Hintergrunddruck

Wenn der Hintergrunddruck aktiviert ist, können Sie andere Aufgaben auf dem Computer ausführen, während der Computer ein Dokument druckt. Ist diese Funktion deaktiviert, unterbricht der Computer alle anderen Vorgänge, während er ein Dokument druckt, dabei werden die Druckdaten jedoch schneller zum Drucker übertragen.

ICM (Image Color Matching)

Dies ist die von Windows verwendete Farbanpassungsmethode. Siehe auch "Farbanpassung".

Kantenglättung (Edge Smoothing)

Verbessert die Druckqualität von Bildern mit geringer Auflösung durch Glätten von ausgefranzten Kanten und Linien. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit hoher Auflösung oder auf Text.

Kontrast

Diese Einstellung verändert die Unterschiede zwischen den hellen und dunklen Bereichen eines Bilds.

Konzeptdruck

Druckverfahren, bei dem Bilder mit weniger Punkten gedruckt werden, um Tinte zu sparen.

Laufwerk

Gerät zur Datenspeicherung wie Festplatte, CD-ROM-Laufwerk oder Diskettenlaufwerk. Unter Windows wird jedem Laufwerk zur leichteren Verwaltung ein Buchstabe zugeordnet.

Lokaler Drucker

Der Drucker, der über ein Schnittstellenkabel direkt mit dem Druckeranschluss des Computers verbunden ist.

MicroWeave

Druckverfahren, bei dem in feineren Schritten gedruckt wird, um das Vorkommen von Streifen zu reduzieren. Siehe auch "Streifenbildung".

Monochrom

Drucken mit nur einer Farbe, meistens Schwarz.

Parallele Schnittstelle

Eine Schnittstelle, die für eine Eins-zu-Eins-Verbindung zwischen einem Computer und Drucker verwendet wird. Siehe auch "Schnittstelle".

Passend auf Seite drucken

Ein Druckmodus, der die Größe von Dokumenten automatisch vergrößert oder verkleinert, damit sie auf das in der Druckersoftware gewählte Papierformat passen.

PhotoEnhance

Ein Druckmodus, der verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung stellt, die Sie vor dem Ausdrucken auf Fotos anwenden können.

Port

Ein Schnittstellenkanal, über den Daten zwischen Geräte übertragen werden.

Posterdruck

Ein Druckmodus, der zum Vergrößern eines Dokuments dient, sodass es 4, 9 oder 16 Blatt Papier bedeckt, die dann zu einem Poster zusammengefügt werden können.

PRINT Image Matching

Dieses System ermöglicht es durch die Kombination einer Digitalkamera mit der Funktion PRINT Image Matching und einem Drucker, der diese Funktion unterstützt, hervorragende Drucke zu realisieren. Beim Fotografieren mit der Digitalkamera werden die Fotodaten mit Druckbefehlen versehen. Der Drucker führt diese Befehle aus, sodass Farben realisiert werden, die optimal mit den digital aufgenommenen Aufnahmen übereinstimmen.

Profile

Standards, die den gemeinsamen Betrieb von verschiedenen Geräten unter Anwendung der drahtlosen Bluetooth-Technologie ermöglichen. Profile werden durch die Funktionen und Merkmale definiert, über die die Geräte verfügen, beispielsweise Drucken oder Scannen von einem Computer. Um diese Informationen gemeinsam nutzen zu können, müssen die Geräte mit dem gleichen Profil kompatibel sein.

Qualitätstyp-Einstellungen

Verschiedene Druckqualitäts-Einstellungen, die in der Druckersoftware verfügbar sind.

Ränder

Der Freiraum an den Papierkanten außerhalb des bedruckbaren Bereichs. Siehe auch "Druckbarer Bereich".

Randlos drucken

Dies ist ein Druckmodus, mit dem an allen vier Seiten des Blatts ohne Rand gedruckt werden kann.

RGB

Rot, Grün und Blau. Aus diesen Farben, die im Bildschirm durch das Auftreffen des Elektronenstrahls auf die Phosphorbeschichtung hervorgerufen werden, werden die Bildschirmfarben additiv erzeugt.

Sättigung

Eine Einstellung, die die Leuchtkraft der Farben verändert. Je geringer die Sättigung ist, desto stumpfer sind die Farben. Je höher die Sättigung ist, desto leuchtender sind die Farben.

Schnittstelle

Verbindung zwischen Computer und Drucker. Siehe auch "Parallele Schnittstelle" und "USB-Schnittstelle".

Schnittstellenkabel

Verbindungskabel zwischen Computer und Drucker.

Schrift (Schriftart, Font)

Ein Zeichensatz in einem Stil und einer Größe.

Seiten pro Blatt

Dieser Druckmodus gestattet es, zwei oder vier Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier zu drucken.

Sortieren

Diese Einstellung bewirkt, dass der Drucker Exemplare von mehrseitigen Dokumenten als vollständige Sätze und nicht mehrere gleiche Seiten hintereinander druckt.

Spiegelbild

Durch diese Einstellung der Druckersoftware wird der Ausdruck von links nach rechts gespiegelt.

Spool Manager

Software, die Druckdaten in Befehlscodes umwandelt, die der Drucker versteht. Siehe auch "Spoolen".

Spoolen

Erster Arbeitsschritt bei einem Druckvorgang: Die Druckdaten werden von der Druckersoftware in Befehlscodes umgewandelt, die der Drucker versteht. Diese Daten werden dann direkt an den Drucker oder den Server gesendet.

sRGB

Methode des Farbmanagements zur Einhaltung der Farbübereinstimmung zwischen Geräten, die der sRGB-Norm entsprechen.

Standardeinstellung

Geltender Wert bzw. Einstellung beim Einschalten, Zurücksetzen bzw. Initialisieren des Geräts.

Statusmonitor

Software, mit der Sie den Druckerstatus abfragen können.

Streifenbildung

Horizontale Linien, die manchmal auf Grafikausdrucken erscheinen. Siehe auch "MicroWeave".

Tintenpatrone

Enthält die Tinte, die zum Drucken verwendet wird.

Tintenstände

Eine grafische Anzeige der in den einzelnen Tintenpatronen noch vorhandenen Tintenmenge.

Tintenstrahltechnik

Druckmethode, bei der jeder Buchstabe bzw. jedes Symbol durch präzises Auftragen von Tinte auf das Papier gebildet wird.

Treiber

Software, die zur Steuerung eines Peripheriegeräts Anweisungen an einen Computer sendet. Der Druckertreiber empfängt beispielsweise Daten von Ihrem Textverarbeitungsprogramm und sendet Anweisungen zum Drucken dieser Daten an den Drucker. Der Druckertreiber und die Drucker-Utilitys werden zusammen als „Druckersoftware“ bezeichnet. Siehe auch "Druckersoftware".

Um 180° drehen

Eine Einstellung, die das zu druckende Bild um 180 Grad dreht.

Umgekehrte Reihenfolge

Eine Einstellung, mit der Sie Dokumente beginnend mit der letzten Seite in umgekehrter Reihenfolge drucken können.

USB-Schnittstelle

Abkürzung für Universal Serial Bus Interface. Über diese Schnittstelle können bis zu 127 Peripheriegeräte (z. B. Tastatur, Maus und Drucker) über einen einzigen Universalanschluss mit dem Drucker verbunden werden. Durch USB-Hubs können weitere Anschlüsse hinzugefügt werden. Siehe auch "Schnittstelle".

Utilitys

Software, mit der Sie Ihren Drucker überwachen und warten können. Der Druckertreiber und die Drucker-Utilitys werden zusammen als „Druckersoftware“ bezeichnet. Siehe auch "Druckersoftware".

Wasserzeichen drucken

Ein Druckmodus, mit der ein Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf das Papier gedruckt werden kann.

Zurücksetzen

Um einen Drucker auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein.

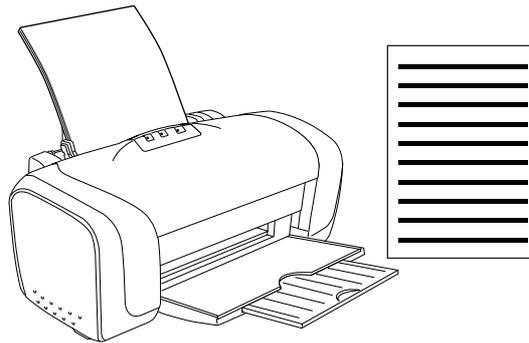
Drucken

Einleitung

Dieser Abschnitt erläutert verschiedene Druckvorgänge.

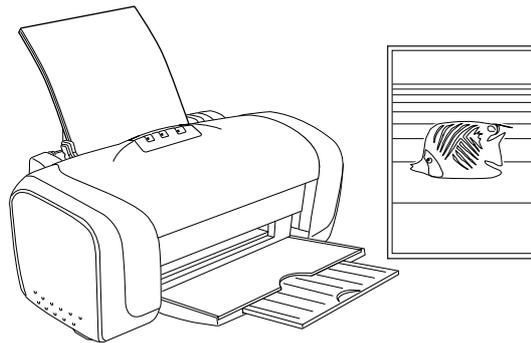
“Text und Webseiten drucken”

Hier finden Sie Informationen zum Drucken von Dokumenten und Bildern auf Einzelblattpapier verschiedener Größen und Arten.

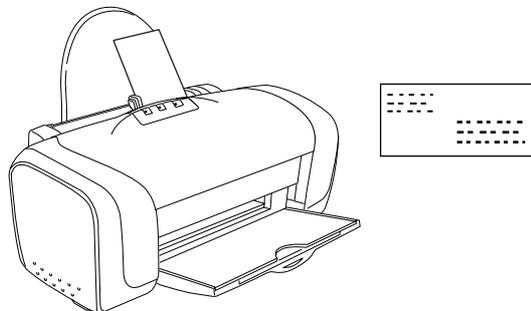


"Fotos drucken"

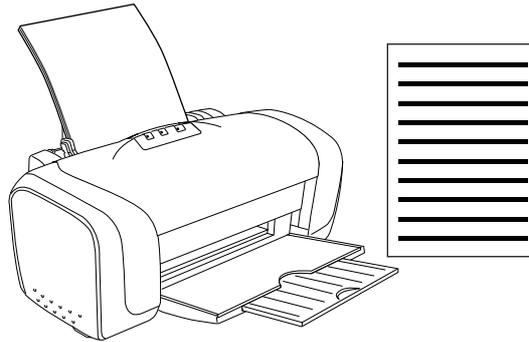
Hier finden Sie Informationen zum Drucken von Fotos auf Einzelblattpapier verschiedener Größen und Arten.

*"Briefumschläge bedrucken"*

Hier finden Sie Informationen zum Drucken auf Briefumschlägen.



Text und Webseiten drucken



Umgang mit Einzelblattpapier

Näheres zum Einlegen von Einzelblattpapier finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Einzelblattpapier einlegen”

Informationen zur Verwendung von Spezialmedien finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Spezielle Druckmedien verwenden”

Treibereinstellungen für Windows

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupteinstellungen** und nehmen Sie die Einstellungen für **Qualitätsoptionen** vor. Hinweise zu den Einstellungen für **Qualitätsoptionen** finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe "Qualitätsoptionen"

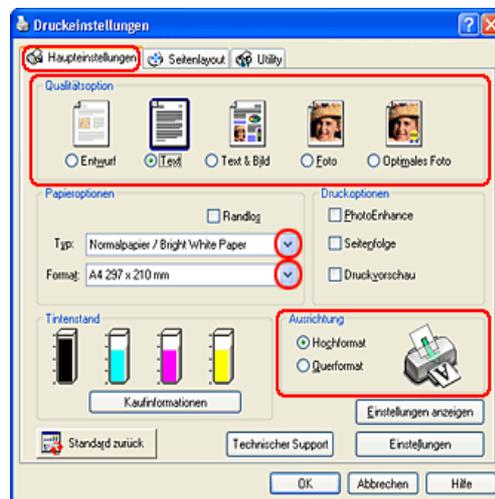
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

"Einstellung des Mediumstyps"

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor. Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

"Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten"

6. Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung des Ausdrucks aus.



7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.
8. Drucken Sie die Daten.

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor. Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

"Benutzerdefinierte Papierformate unter Mac OS 8.6 bis 9.x einrichten"
4. Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung des Ausdrucks aus.
5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.



6. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”

7. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

8. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



Treibereinstellungen für Mac OS X

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Format für vor. Wählen Sie Stylus C84 zum Drucken mit Standardrändern aus.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung vor.

5. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Papierformat auf OK.



6. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”

7. Nehmen Sie die Einstellung für Drucker entsprechend der Einstellung für Format für vor, die Sie in Schritt 3 im Dialogfeld Papierformat vorgenommen haben. Nehmen Sie dann die Einstellungen für Kopien & Seiten vor.

Hinweis:

- ❑ *Das eingestellte Format im Dialogfeld Papierformat und der eingestellte Drucker im Dialogfeld Drucken müssen immer übereinstimmen. Ansonsten kann es vorkommen, dass die Daten nicht einwandfrei gedruckt werden.*

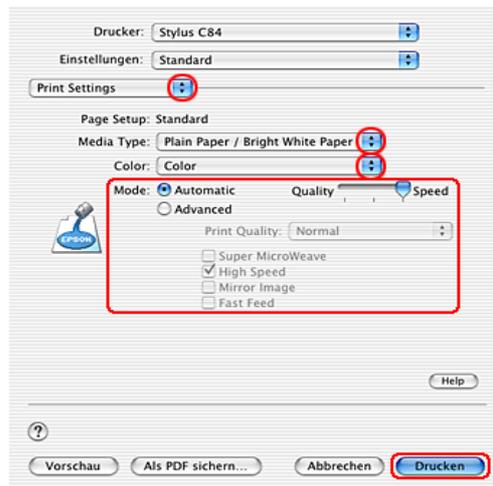
- ❑ Die verfügbaren Einstellungen für Kopien & Seiten sind eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.



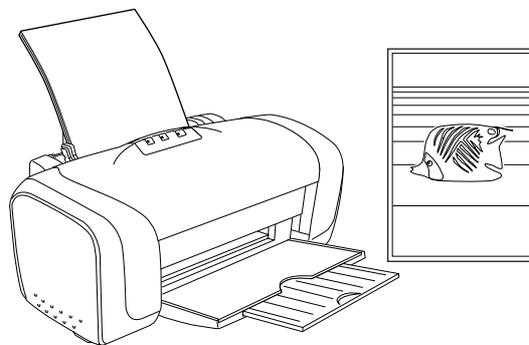
8. Wählen Sie Druckereinstellungen aus dem Popup-Menü aus.
9. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Medium, Farbe und Modus vor.
➔ Siehe "Druckereinstellungen"

"Einstellung des Mediumstyps"

10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



Fotos drucken



Umgang mit Einzelblattpapier

Näheres zum Einlegen von Einzelblattpapier finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Einzelblattpapier einlegen”

Informationen zur Verwendung von Spezialmedien finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Spezielle Druckmedien verwenden”

Treibereinstellungen für Windows

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe “Qualitätsoptionen”

4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor. Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten”

6. Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung des Ausdrucks aus.



7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.
8. Drucken Sie die Daten.

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor. Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Benutzerdefinierte Papierformate unter Mac OS 8.6 bis 9.x einrichten”

4. Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung des Ausdrucks aus.
5. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.



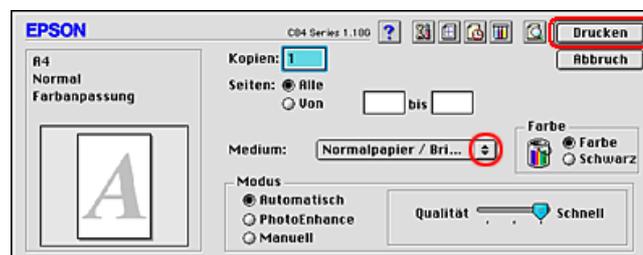
6. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”

7. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

8. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



Treibereinstellungen für Mac OS X

1. Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten.
2. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Format für vor. Wählen Sie Stylus C84 zum Drucken mit Standardrändern aus.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung vor.
5. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Papierformat auf OK.

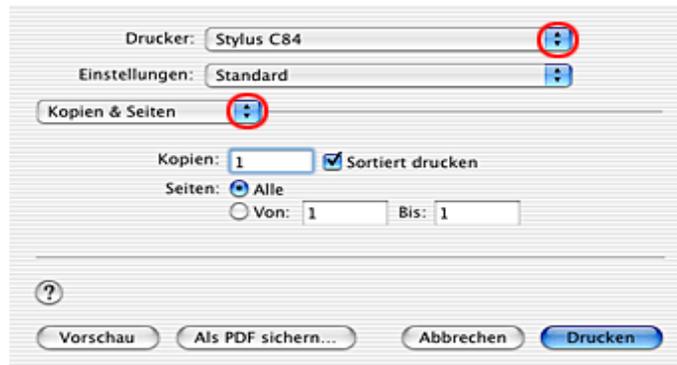


6. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”

7. Nehmen Sie die Einstellung für Drucker entsprechend der Einstellung für Format für vor, die Sie in Schritt 3 im Dialogfeld Papierformat vorgenommen haben. Nehmen Sie dann die Einstellungen für Kopien & Seiten vor.

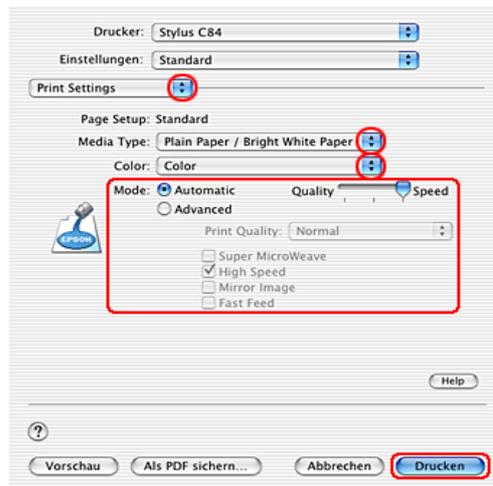
Hinweis:

- ❑ *Das eingestellte Format im Dialogfeld Papierformat und der eingestellte Drucker im Dialogfeld Drucken müssen immer übereinstimmen. Ansonsten kann es vorkommen, dass die Daten nicht einwandfrei gedruckt werden.*
- ❑ *Die verfügbaren Einstellungen für Kopien & Seiten sind eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.*

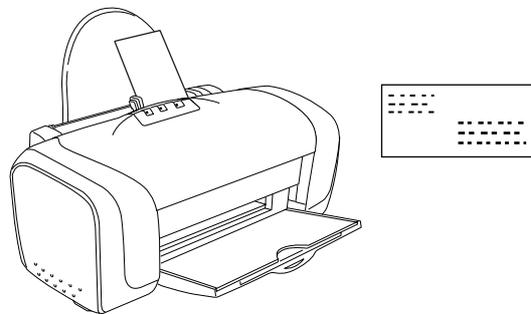


8. Wählen Sie Druckereinstellungen aus dem Popup-Menü aus.
9. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Medium, Farbe und Modus vor.
➔ Siehe "Druckereinstellungen"
"Einstellung des Mediumstyps"

10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



Briefumschläge bedrucken



Umgang mit Briefumschlägen

Informationen zum Einlegen von Briefumschlägen finden Sie im folgenden Abschnitt.

“Briefumschläge einlegen”

Informationen über den bedruckbaren Bereich finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe “Druckbereich”

Treibereinstellungen für Windows

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe “Qualitätsoptionen”

3. Wählen Sie Normalpapier / Helles weißes Papier als Einstellung für Typ aus.

4. Wählen Sie das gewünschte Briefumschlagformat aus den verfügbaren Einstellungen für Größe aus. Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

“Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten”

5. Wählen Sie Querformat als Ausrichtung aus.



6. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.
7. Drucken Sie die Daten.

Hinweis:

Beim Drucken auf Briefumschlägen ist die Einstellung Sparmodus, die im Menü Erweiterte Einstellungen unter Papier- & Qualitätsoptionen angeboten wird, nicht verfügbar.

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

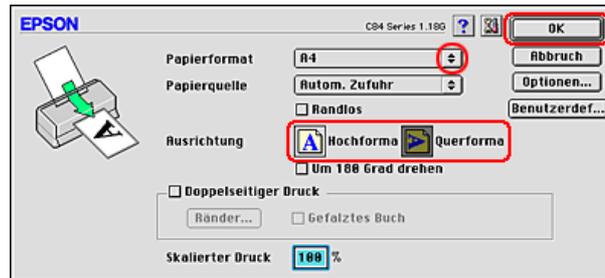
1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.

“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”

2. Wählen Sie das gewünschte Briefumschlagformat aus den verfügbaren Einstellungen für Papiergröße aus. Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Einzelheiten finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

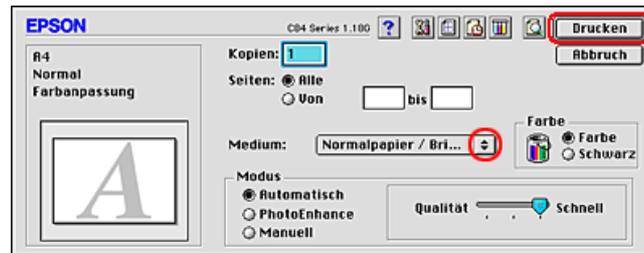
“Benutzerdefinierte Papierformate unter Mac OS 8.6 bis 9.x einrichten”

3. Wählen Sie Querformat als Ausrichtung aus.
4. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.



5. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”
6. Wählen Sie Normalpapier / Helles weißes Papier als Einstellung für Medium aus.

7. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



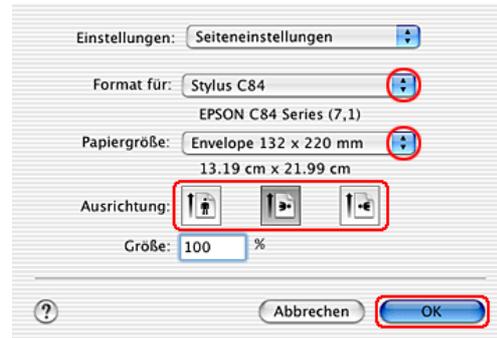
Hinweis:

Beim Bedrucken von Briefumschlägen sind der benutzerdefinierte Sparmodus und die Einstellung Sparmodus unter Druckqualität im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen nicht verfügbar.

Treibereinstellungen für Mac OS X

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Wählen Sie Stylus C84 als Einstellung für Format aus.
3. Wählen Sie das gewünschte Briefumschlagformat als Einstellung für Papiergröße aus.
4. Wählen Sie Querformat als Ausrichtung aus.

5. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Papierformat auf OK.

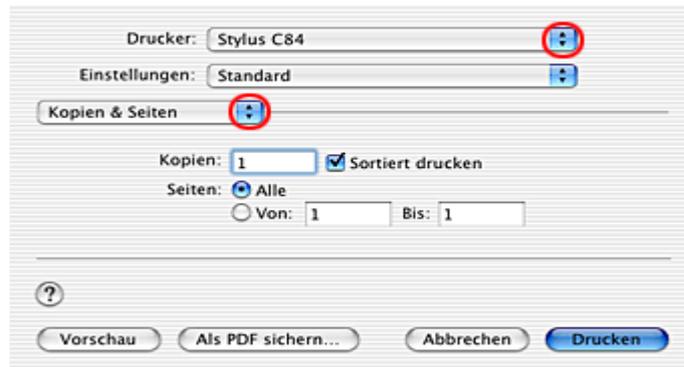


6. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
7. Wählen Sie Stylus C84 als Einstellung für Drucker aus und nehmen Sie dann die Einstellungen für Kopien & Seiten vor.

Hinweis:

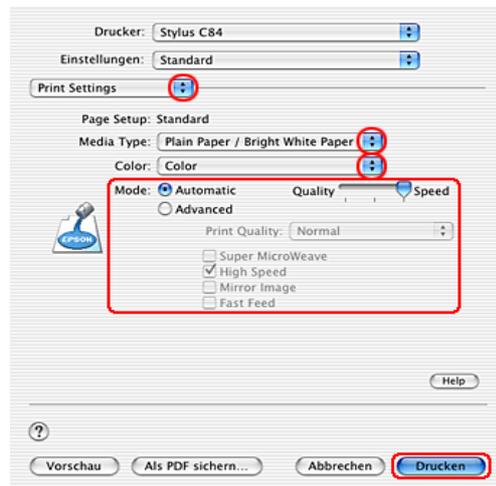
- Das eingestellte Format im Dialogfeld Papierformat und der eingestellte Drucker im Dialogfeld Drucken müssen immer übereinstimmen. Ansonsten kann es vorkommen, dass die Daten nicht einwandfrei gedruckt werden.

- ❑ Die verfügbaren Einstellungen für Kopien & Seiten sind eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.



8. Wählen Sie Druckereinstellungen aus dem Popup-Menü aus.
9. Wählen Sie Normalpapier/Helles weißes Papier als Einstellung für Medium aus und nehmen Sie dann die gewünschten Einstellungen für Farbe und Modus vor.
➔ Siehe "Druckereinstellungen"

10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



Verschiedene Druckoptionen

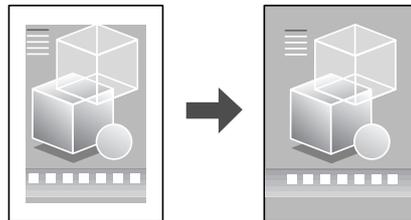
Übersicht der verschiedenen Druckoptionen

Dieser Drucker bietet Ihnen eine Vielzahl unterschiedlicher Druckoptionen. Sie können in verschiedenen Formaten und auf viele unterschiedliche Papiersorten drucken.

In den Abschnitten nach der Einleitung werden die Vorgehensweisen für die einzelnen Druckmethoden erläutert. Klicken Sie auf die Titel der einzelnen Druckoptionen, um weitere Einzelheiten anzuzeigen.

“Randlos drucken“

Ermöglicht Drucken ohne Rand an allen vier Papierseiten.



“Doppelseitiger Druck“

Mit dieser Funktion können Sie auf beiden Seiten des Papiers drucken.

Hinweis:

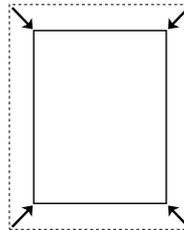
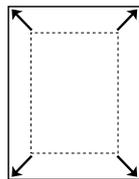
Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.

**“Die Druckoption Passend auf Seite“**

Sie können die Größe des Bildes proportional vergrößern oder verkleinern, damit es auf das in der Druckersoftware gewählte Papierformat passt.

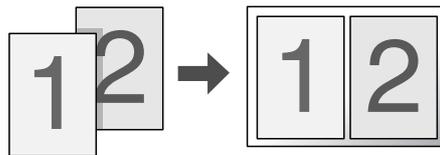
Hinweis:

Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.



"Seiten pro Blatt"

Mit dieser Funktion können Sie zwei oder vier Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

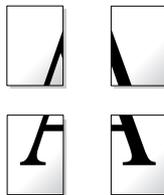


"Posterdruck"

Diese Funktion dient zum Vergrößern eines Dokuments, sodass es 4, 9 oder 16 Blatt Papier bedeckt, die dann zu einem Poster zusammengefügt werden können.

Hinweis:

Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.



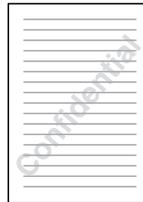
"Wasserzeichen drucken"

Mit dieser Funktion können Sie einen Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf den Ausdruck drucken.

Hinweis:

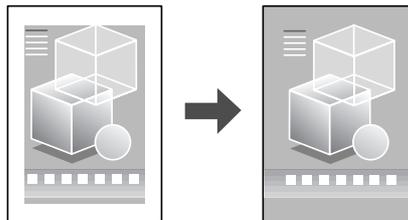
Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.

Beispielsweise können Sie wichtige Dokumente mit „Vertraulich“ versehen.



Randlos drucken

Dieser Drucker ermöglicht es, an allen vier Seiten des Blatts ohne Rand zu drucken. Führen Sie für Drucken ohne Rand die nachstehenden Schritte aus.



Hinweis:

- Mit EPSON PhotoQuicker, das auf der CD-ROM enthalten ist, lassen sich randlose Fotos auf diesem Drucker auf einfache Weise erstellen. EPSON PhotoQuicker enthält außerdem verschiedene Funktionen, mit denen Sie hervorragende Fotos herstellen können. Doppelklicken Sie für weitere Informationen auf das Symbol ESC84 Software-Handbuch auf dem Desktop, um Setup der Fotodruck-Software anzuzeigen.*
- EPSON PhotoQuicker ist unter Windows NT 4.0 und Mac OS X nicht verfügbar.*
- Diese Funktion ist nicht für alle Druckmedien und Treibereinstellungen verfügbar.*

Kompatible Medien

Sie können folgende Medien mit dieser Funktion verwenden:

DURABrite Photo Paper	A4, 100 × 150 mm
DURABrite Ink Glossy Photo Paper	Letter, 4 × 6"
Photo Paper	A4, Letter, 4 × 6", 100 × 150 mm
Matte Paper-Heavyweight	A4, Letter, 8 × 10"
Premium Semigloss Photo Paper	A4, Letter

Hinweis:

- Der Druckvorgang mit dieser Funktion dauert länger als der normale Druckvorgang.*
- Die Druckqualität kann am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen oder die Seitenränder oben und unten können verschmiert sein, wenn auf ein anderes Medium als die oben aufgeführten gedruckt wird. Drucken Sie vor dem Ausführen großer Druckaufträge ein einzelnes Blatt, um die Qualität zu überprüfen.*

Die Druckdaten vorbereiten

Da diese Option das Bild auf ein Format vergrößert, das etwas größer ist als das Papier, wird der Bildbereich, der über die Papierkanten hinausgeht, nicht gedruckt.

Wenn Sie in einer Anwendung Daten zum Drucken erstellen, müssen Sie die Daten an das Papierformat anpassen. Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie sicher, dass diese vor dem Drucken auf Null gestellt sind.

Papier einlegen

Nachdem Sie das Druckmedium ausgewählt haben, legen Sie es in den Drucker ein. Einzelheiten finden Sie im folgenden Abschnitt.

“Einzelblattpapier einlegen“

Treibereinstellungen für Windows

Nachdem Sie die Medien eingelegt haben, ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber zu Drucken ohne Ränder.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen“

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupt** und nehmen Sie die Einstellungen für **Qualitätsoptionen** vor. Hinweise zu den Einstellungen für **Qualitätsoptionen** finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe **“Qualitätsoptionen“**
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Randlos**.

4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



6. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.

Nachdem Sie die oben aufgeführten Einstellungen vorgenommen haben, beginnen Sie mit dem Druckvorgang. Drucken Sie eine Textseite und überprüfen Sie das Ergebnis, bevor Sie den gesamten Auftrag drucken.

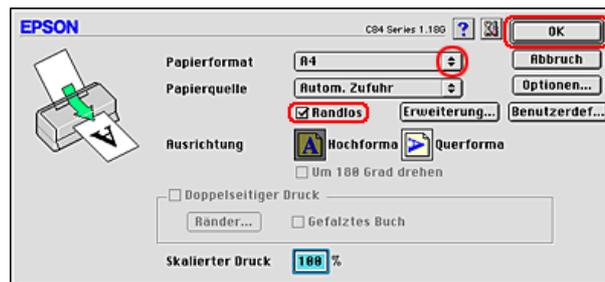
Hinweis:

Sie können den Anteil des Bilds, der sich beim randlosen Drucken über die Papierkanten erstreckt, einstellen. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens Randlos im Menü Haupteinstellungen wird der Schieberegler Randlos-Erweiterung im Menü Seitenlayout verfügbar.

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

Nachdem Sie die Medien eingelegt haben, ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber zu Drucken ohne Ränder.

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Randlos.
4. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.



5. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"

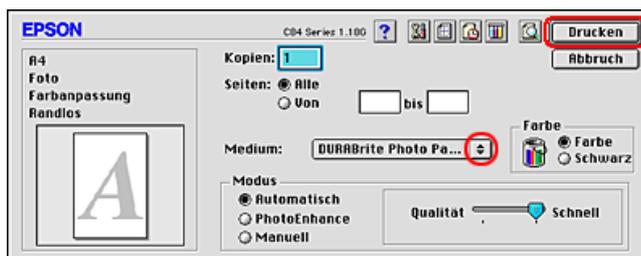
6. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

7. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

- Drucken Sie eine Textseite und überprüfen Sie das Ergebnis, bevor Sie den gesamten Auftrag drucken.
- Sie können den Anteil des Bilds, der sich beim randlosen Drucken über die Papierkanten erstreckt, einstellen. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens Randlos im Dialogfeld Papierformat wird der Schieberegler Randlos-Erweiterung verfügbar.



Treibereinstellungen für Mac OS X

Nachdem Sie die Medien eingelegt haben, ändern Sie die Einstellungen im Druckertreiber zu Drucken ohne Ränder.

1. Rufen das Dialogfeld Papierformat auf.

“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”

2. Wählen Sie Stylus C84 (Sheet Feeder - Borderless) als Einstellung für Format aus.

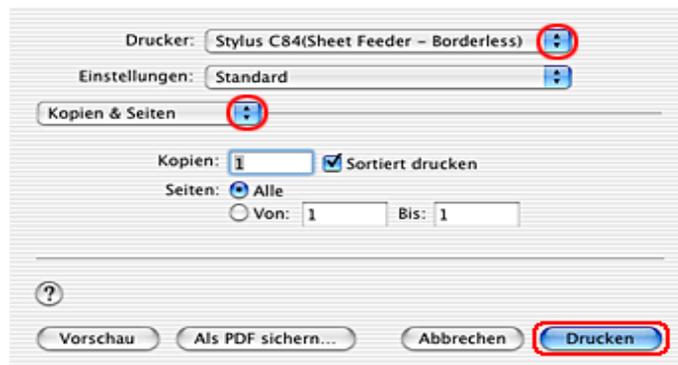
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung vor.
4. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Papierformat auf OK.



5. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
6. Wählen Sie Stylus C84 (Sheet Feeder - Borderless) als Einstellung für Drucken aus und nehmen Sie dann die Einstellungen für Kopien & Seiten vor.

Hinweis:

- ❑ Die verfügbaren Einstellungen für Kopien & Seiten sind eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

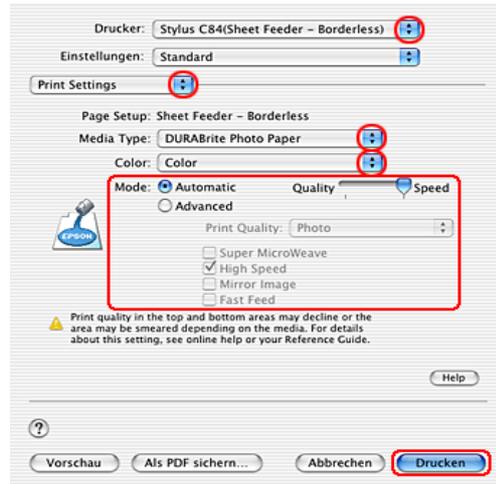


- ❑ Das eingestellte Format im Dialogfeld Papierformat und der eingestellte Drucker im Dialogfeld Drucken müssen immer übereinstimmen. Ansonsten kann es vorkommen, dass die Daten nicht einwandfrei gedruckt werden.

- Wählen Sie Druckereinstellungen aus dem Popup-Menü aus.
- Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Medium, Farbe und Modus vor.
➔ Siehe "Druckereinstellungen"
"Einstellung des Mediumstyps"
- Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis:

- ❑ *Drucken Sie eine Textseite und überprüfen Sie das Ergebnis, bevor Sie den gesamten Auftrag drucken.*



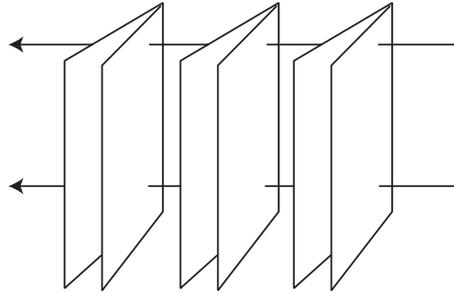
- ❑ *Sie können den Anteil des Bilds, der sich beim randlosen Drucken über die Papierkanten erstreckt, einstellen.*
➔ *Siehe "Erweiterung"*

Doppelseitiger Druck

Es gibt zwei Arten, doppelseitig zu drucken. Die Standardform des doppelseitigen Drucks ermöglicht es, die ungeraden Seiten zuerst zu drucken. Wenn diese Seiten gedruckt sind, können sie erneut eingelegt werden, um die geraden Seiten auf der anderen Papierseite zu drucken.



Mit der Einstellung Broschüre und doppelseitigem Druck können Sie einmal gefaltete Broschüren erzeugen. Dabei werden die Seiten, die sich in der Broschüre nach dem Falten außen befinden, zuerst gedruckt. Die Innenseiten der Broschüre können gedruckt werden, nachdem das Papier wieder in den Drucker eingelegt worden ist, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Einmal gefaltete Broschüre

*: Heftkante

Indem Sie die Seiten 1 und 4 auf das erste Blatt, die Seiten 5 und 8 auf das zweite Blatt und die Seiten 9 und 12 auf das dritte Blatt drucken, können Sie eine Broschüre erzeugen. Nachdem die Blätter wieder in den Einzelblatteinzug eingelegt worden sind, können Sie die Seiten 2 und 3 auf die Rückseite des ersten Blatts, die Seiten 6 und 7 auf die Rückseite des zweiten Blatts und die Seiten 10 und 11 auf die Rückseite des dritten Blatts drucken. Die derart bedruckten Blätter können dann gefaltet und zu einer Broschüre geheftet werden.

Hinweis:

- Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Randlos im Menü Haupteinstellungen (Windows) oder im Dialogfenster Drucken (Macintosh) aktiviert ist.

- ❑ *Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn auf den Drucker über ein Netzwerk zugegriffen oder der Drucker als gemeinsam genutzter Drucker verwendet wird.*
- ❑ *Je nach Art des Druckmediums können beim doppelseitigen Drucken Stapel von bis zu 30 Blatt in den Einzelblatteinzug eingelegt werden.*
- ❑ *Verwenden Sie ausschließlich geeignete Druckmedien für doppelseitigen Druck. Sonst kann die Druckqualität schlechter ausfallen.*
- ❑ *Je nach Druckmedium und der für das Drucken von Text und Bildern verwendeten Tintenmenge kann die Tinte auf die andere Seite des Papiers durchsickern.*
- ❑ *Während des doppelseitigen Drucks kann die Papieroberfläche verschmieren.*

Standardverfahren beim doppelseitigen Druck (Windows)

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die ungeraden und geraden Seiten auf die beiden Seiten des jeweiligen Druckmediums zu drucken.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Haupt** und nehmen Sie die Einstellungen für **Qualitätsoptionen** vor. Hinweise zu den Einstellungen für **Qualitätsoptionen** finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe “Qualitätsoptionen”
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

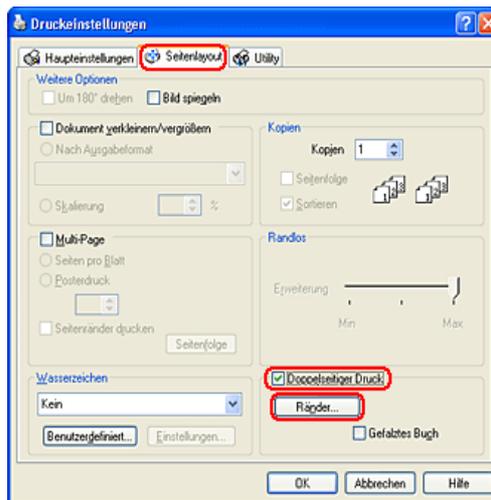
"Einstellung des Mediumstyps"

4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Seitenlayout und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Doppelseitiger Druck.

6. Klicken Sie auf Ränder, um das Dialogfeld Ränder einzublenden.



7. Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen Links, Oben und Rechts auswählen.
8. Wählen Sie cm oder Zoll als Einstellung für Maßeinheit aus. Legen Sie dann die Breite des Bindungsrandes fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 3 und 30 mm bzw. 0,12 und 1,18 Zoll eingeben.

Hinweis:

Der tatsächliche Bindungsrand kann abhängig von der Anwendung von den vorgegebenen Einstellungen abweichen. Drucken Sie einige Testseiten aus, bevor Sie den gesamten Druckauftrag starten.



9. Klicken Sie auf OK, um zur Registerkarte Seitenlayout zurückzukehren. Klicken Sie dann auf OK, um die Einstellungen zu speichern.
10. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und übertragen Sie den Druckauftrag aus der Anwendung zum Drucker. Anweisungen zum Erstellen der geraden Seiten werden angezeigt, während die ungeraden Seiten gedruckt werden.
"Einzelblattpapier einlegen"
11. Befolgen Sie zum erneuten Einlegen des Papiers die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis:

- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Blätter vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.*
- Richten Sie den Papierstapel vor dem erneuten Einlegen in den Drucker aus, indem Sie ihn senkrecht halten und auf eine harte, ebene Fläche aufstoßen.*
- Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht richtig wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.*
- Wenn ein Papierstau vorkommt, siehe den folgenden Abschnitt.
➔ Siehe "Papier wird nicht richtig eingezogen"*

12. Wenn Sie das Papier wiedereingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der geraden Seiten auf Fortsetzen.

Standardverfahren beim doppelseitigen Druck (Macintosh)

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die ungeraden und geraden Seiten auf die beiden Seiten des jeweiligen Druckmediums zu drucken.

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitiger Druck.

4. Klicken Sie auf Ränder.



5. Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen Links, Oben und Rechts auswählen.
6. Legen Sie die Breite des Bindungsrandes im Textfeld fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 0,12 und 1,18 Zoll bzw. 0,3 und 3,0 cm eingeben.

Hinweis:

Der tatsächliche Bindungsrand kann abhängig von der Anwendung von den vorgegebenen Einstellungen abweichen. Drucken Sie einige Testseiten aus, bevor Sie den gesamten Druckauftrag starten.

7. Klicken Sie auf OK, um zum Dialogfenster Seiteneinrichtung zurückzukehren. Klicken Sie dann auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.



8. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

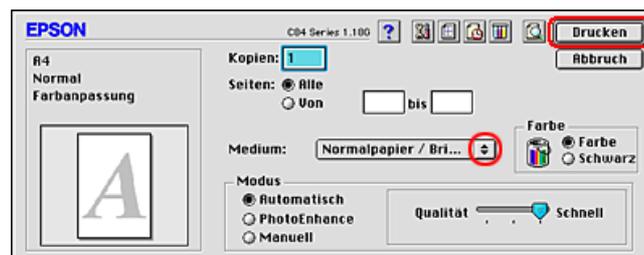
“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”

9. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

10. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.
Anweisungen zum Erstellen der geraden Seiten werden angezeigt, während die ungeraden Seiten gedruckt werden.

“Einzelblattpapier einlegen”



11. Befolgen Sie zum erneuten Einlegen des Papiers die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis:

- ❑ *Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Blätter vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.*
- ❑ *Richten Sie den Papierstapel vor dem erneuten Einlegen in den Drucker aus, indem Sie ihn senkrecht halten und auf eine harte, ebene Fläche aufstoßen.*
- ❑ *Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht richtig wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.*
- ❑ *Wenn ein Papierstau vorkommt, siehe den folgenden Abschnitt.
➔ Siehe "Papier wird nicht richtig eingezogen"*

12. Wenn Sie das Papier wiedereingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der geraden Seiten auf Fortsetzen.

Erstellen einer gefalteten Broschüre durch doppelseitigen Druck (Windows)

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um eine gefaltete Broschüre zu erstellen, wie eingangs in diesem Abschnitt beschrieben.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

"Druckersoftware für Windows aufrufen"
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe "Qualitätsoptionen"

3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

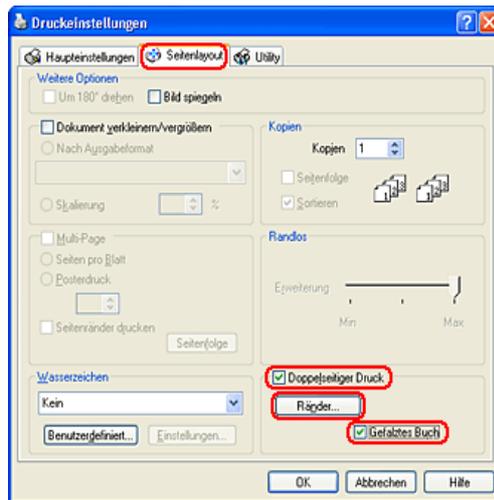
“Einstellung des Mediumstyps”

4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Seitenlayout und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitiger Druck. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Gefaltetes Buch.

6. Klicken Sie auf Ränder, um das Dialogfeld Ränder einzublenden.

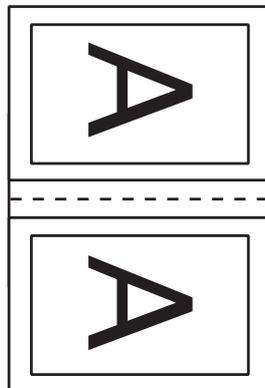


7. Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen Links, Oben und Rechts auswählen.

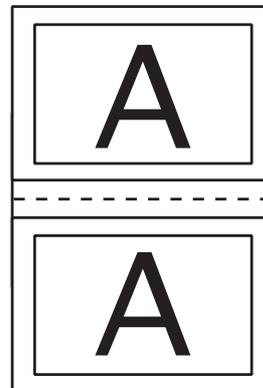
Hinweis:

Wenn Hochformat als Einstellung für Ausrichtung auf der Registerkarte Haupteinstellungen ausgewählt wurde, sind die Bindungspositionen Links und Rechts verfügbar. Die Bindungsposition Oben ist verfügbar, wenn Querformat als Ausrichtungseinstellung ausgewählt wurde.

8. Wählen Sie cm oder Zoll als Einstellung für Maßeinheit aus. Legen Sie die Breite des Bindungsrandes fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 3 und 30 mm bzw. 0,12 und 1,18 Zoll eingeben. Die vorgegebene Randbreite wird an beiden Seiten der Faltung verwendet. Wenn beispielsweise ein Rand von 10 mm festgelegt wird, wird ein Rand von 20 mm eingefügt (jeweils ein Rand von 10 mm auf jeder Seite der Faltlinie).



Hochformat



Querformat

*: Faltkante
**: Ränder

9. Klicken Sie auf OK, um zur Registerkarte Seitenlayout zurückzukehren. Klicken Sie dann auf OK, um die Einstellungen zu speichern.
10. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und übertragen Sie den Druckauftrag aus der Anwendung zum Drucker. Anweisungen zum Drucken der inneren Seiten werden angezeigt, während die äußeren Seiten gedruckt werden.

“Einzelblattpapier einlegen”

11. Befolgen Sie zum erneuten Einlegen des Papiers die Anweisungen auf dem Bildschirm.



Hinweis:

- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Blätter vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.*
- Richten Sie den Papierstapel vor dem erneuten Einlegen in den Drucker aus, indem Sie ihn senkrecht halten und auf eine harte, ebene Fläche aufstoßen.*
- Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht richtig wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.*

- ❑ *Wenn ein Papierstau vorkommt, siehe den folgenden Abschnitt.*
➔ *Siehe "Papier wird nicht richtig eingezogen"*

12. Wenn Sie das Papier eingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der Innenseiten auf Fortsetzen.
13. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie die Blätter. Sie können sie dann mit einem Hefter oder einer anderen Bindung heften.

Erstellen einer gefalteten Broschüre durch doppelseitigen Druck (Macintosh)

Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um eine gefaltete Broschüre zu erstellen, wie eingangs in diesem Abschnitt beschrieben.

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitiger Druck. Aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Gefaltetes Buch.

4. Klicken Sie auf Ränder.

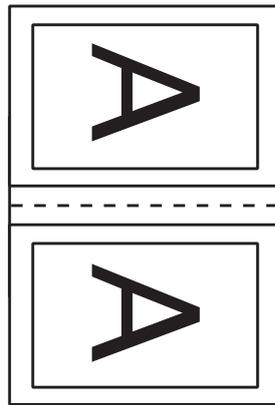


5. Legen Sie den Papierrand fest, an dem das Dokument gebunden werden soll. Sie können zwischen Links, Oben und Rechts auswählen.

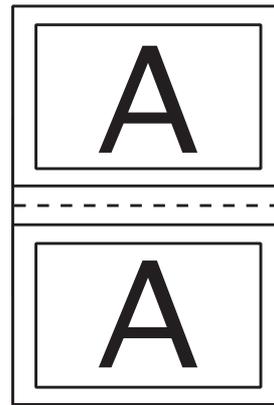
Hinweis:

Wenn Hochformat als Einstellung für Ausrichtung im Dialogfenster Seite einrichten ausgewählt wurde, sind die Bindungspositionen Links und Rechts verfügbar. Die Bindungsposition Oben ist verfügbar, wenn Querformat als Ausrichtungseinstellung ausgewählt wurde.

6. Legen Sie die Breite des Bindungsrandes im Textfeld fest. Sie können eine beliebige Breite zwischen 0,12 und 1,18 Zoll bzw. 0,3 und 3,0 cm eingeben. Dieser Rand wird auf beiden Seiten der Faltung verwendet. Wenn beispielsweise ein Rand von 1 cm festgelegt wird, wird ein Rand von 2 cm eingefügt (jeweils ein Rand von 10 mm auf jeder Seite der Faltlinie).



Hochformat



Querformat

- *: Faltkante
**: Ränder

7. Klicken Sie auf OK, um zum Dialogfenster Seiteneinrichtung zurückzukehren. Klicken Sie dann auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld zu schließen.



8. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”

9. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

10. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.
Anweisungen zum Drucken der inneren Seiten werden angezeigt, während die äußeren Seiten gedruckt werden.

“Einzelblattpapier einlegen”



11. Befolgen Sie zum erneuten Einlegen des Papiers die Anweisungen auf dem Bildschirm.



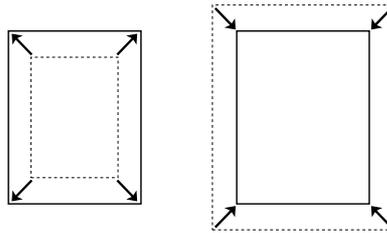
Hinweis:

- Je nach verwendeter Tintenmenge kann sich das Papier aufwölben. Sollte dies passieren, biegen Sie die Blätter vor dem Einlegen in den Drucker leicht in die entgegengesetzte Richtung.*
 - Richten Sie den Papierstapel vor dem erneuten Einlegen in den Drucker aus, indem Sie ihn senkrecht halten und auf eine harte, ebene Fläche aufstoßen.*
 - Folgen Sie den Anweisungen zum Einlegen des Papiers. Wenn die Ausdrücke nicht richtig wiedereingelegt werden, können Papierstaus oder falsch positionierte Bindungsränder auftreten.*
 - Wenn ein Papierstau vorkommt, siehe den folgenden Abschnitt.
➔ Siehe "Papier wird nicht richtig eingezogen"*
12. Wenn Sie das Papier eingelegt haben, klicken Sie zum Ausdrucken der Innenseiten auf Fortsetzen.
13. Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, falten Sie die Blätter. Sie können sie dann mit einem Hefter oder einer anderen Bindung heften.

Die Druckoption Passend auf Seite

Sie können die Druckoption Passend auf Seite verwenden, wenn Sie beispielsweise ein Dokument im Format A4 auf ein anderes Papierformat drucken möchten.

Die Option Passend auf Seite drucken passt die Bilder oder den Text, die/den Sie drucken möchten, automatisch an das in der Druckersoftware gewählte Papierformat an oder ermöglicht es, das Bild von Hand in der Größe zu ändern.

**Hinweis:**

- Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Randlos im Menü *HauptEinstellungen (Windows)* oder im *Dialogfenster Drucken (Macintosh)* aktiviert ist.

Papier einlegen

Legen Sie Papier in den Drucker ein.

“Einzelblattpapier einlegen”

Treibereinstellungen für Windows

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe "Qualitätsoptionen"

3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

"Einstellung des Mediumstyps"

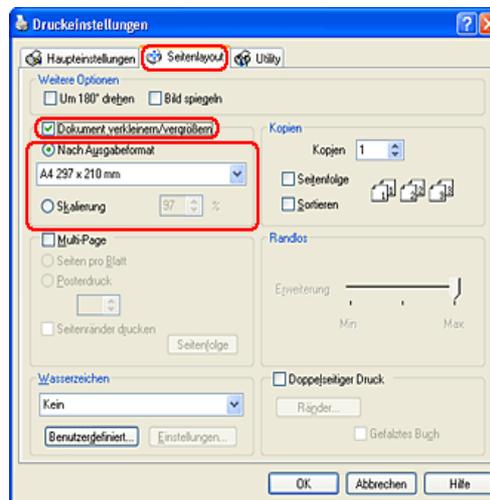
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Seitenlayout und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Dokument verkleinern/vergrößern. Zum Ändern der Größe des Dokuments können Sie die folgenden Einstellungen auswählen.

Nach Ausgabeformat	Vergrößert bzw. verkleinert Dokumente proportional auf das Papierformat, das Sie in der Liste Nach Ausgabeformat ausgewählt haben.
Skalierung	Ein Bild kann manuell verkleinert bzw. vergrößert werden. Klicken Sie auf die Pfeile, um einen Skalierungsfaktor zwischen 10 % und 400 % auszuwählen.

6. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat aus der Dropdownliste aus, wenn Sie Von Papierausgabeformat ausgewählt haben, oder klicken Sie auf die Pfeile, um den Prozentsatz einzustellen, wenn Sie Nach Prozentsatz ausgewählt haben.



7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.

Nachdem Sie die oben aufgeführten Einstellungen vorgenommen haben, beginnen Sie mit dem Druckvorgang.

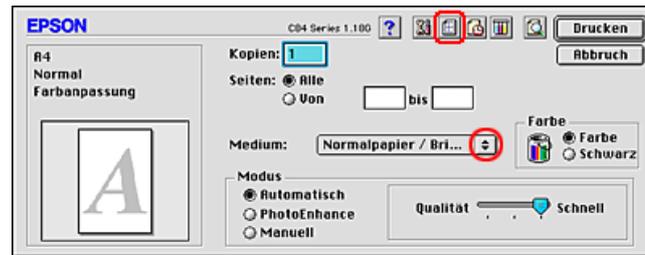
Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.

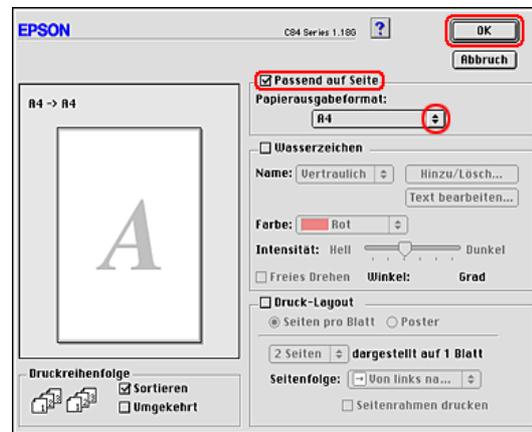


4. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.
“Einstellung des Mediumstyps”

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Layout.



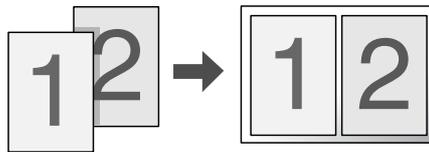
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Passend auf Seite.
8. Wählen Sie das im Drucker eingelegte Papierformat aus der Liste Ausgabeformat aus.
9. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Layout zu schließen.



10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.

Seiten pro Blatt

Durch Drucken mit Seiten pro Blatt können Sie zwei oder vier Seiten auf ein einzelnes Blatt Papier drucken.



Hinweis:

Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Randlos im Menü Haupteinstellungen (Windows) bzw. im Dialogfenster Papierformat (Mac OS 8.6 bis 9.x) aktiviert ist.

Papier einlegen

Legen Sie Papier in den Drucker ein.

“Einzelblattpapier einlegen”

Treibereinstellungen für Windows

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

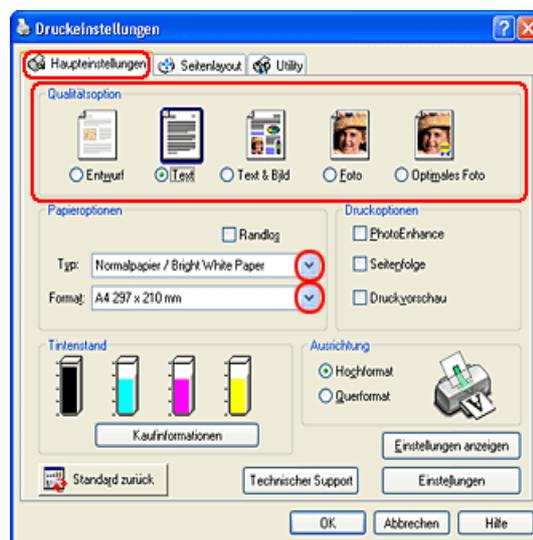
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe “Qualitätsoptionen”

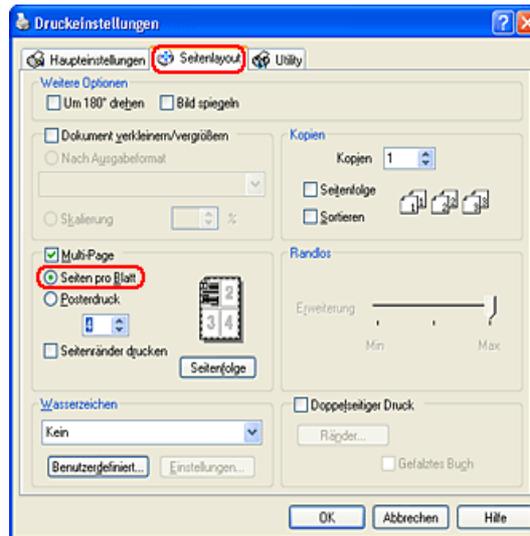
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Seitenlayout, wählen Sie Multi-Page und dann Seiten pro Blatt aus.



6. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen für Drucken mit Seiten pro Blatt vor.

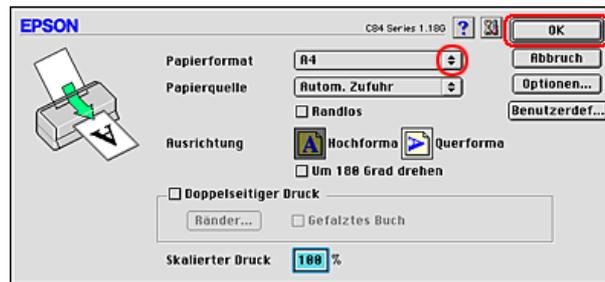
2, 4	Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Blatt.
Seitenränder drucken	Druckt Rahmen um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten.
Seitenfolge	Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden. Abhängig von der auf der Registerkarte Haupteinstellungen eingestellten Ausrichtung sind einige der Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

7. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.

Nachdem Sie die obigen Schritte durchgeführt haben, beginnen Sie mit dem Druckvorgang.

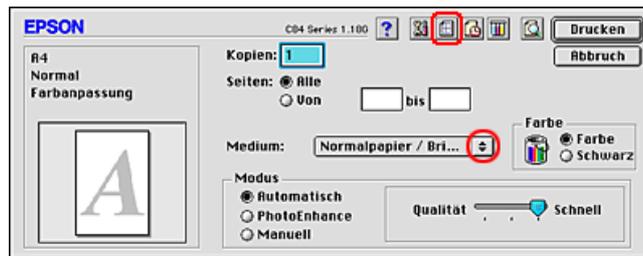
Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.

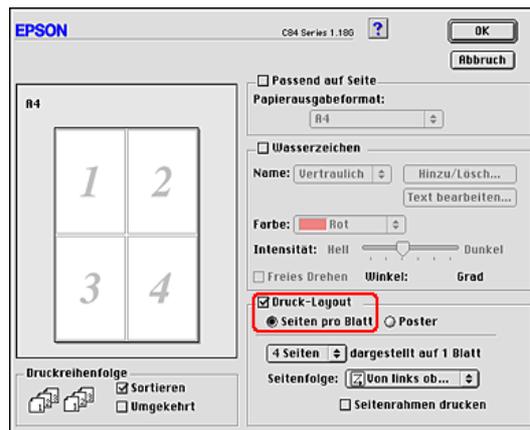


4. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.
"Einstellung des Mediumstyps"

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Layout.



7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Multi-Page im Dialogfenster Layout und wählen Sie dann Seiten pro Blattaus.



8. Nehmen Sie die nachstehenden Einstellungen für Seiten pro Blatt vor.

2 Seiten, 4 Seiten	Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Blatt.
-------------------------------	---

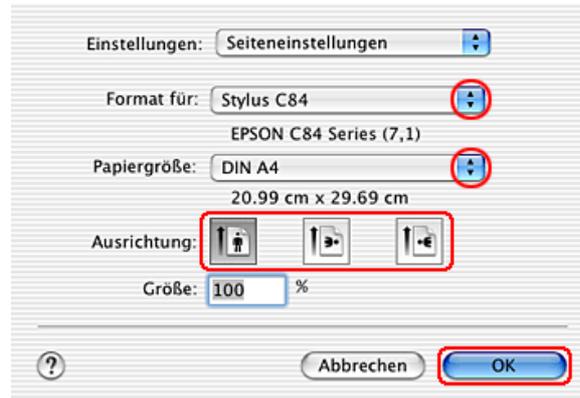
Seitenfolge	Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden. Abhängig von der im Dialogfenster Papierformat eingestellten Ausrichtung sind einige der Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.
Seitenrahmen drucken	Druckt Rahmen um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten.

9. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Layout zu schließen.
10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.

Treibereinstellungen für Mac OS X

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Wählen Sie Stylus C84 als Einstellung für Format aus.
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Papierformat und Ausrichtung vor.

4. Klicken Sie zum Schließen des Dialogfensters Papierformat auf OK.



5. Öffnen Sie das Dialogfeld Drucken.

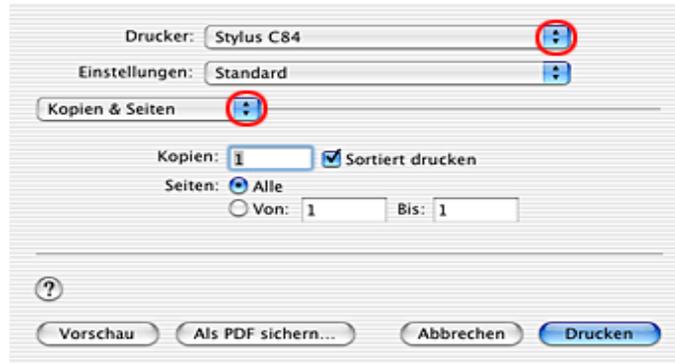
“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”

6. Wählen Sie Stylus C84 als Einstellung für Drucker aus und nehmen Sie dann die Einstellungen für Kopien & Seiten vor.

Hinweis:

- ❑ *Das eingestellte Format im Dialogfeld Papierformat und der eingestellte Drucker im Dialogfeld Drucken müssen immer übereinstimmen. Ansonsten kann es vorkommen, dass die Daten nicht einwandfrei gedruckt werden.*

- ❑ Die verfügbaren Einstellungen für Kopien & Seiten sind eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

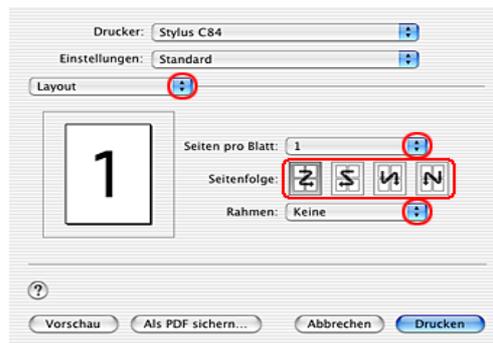


7. Wählen Sie Layout aus dem Popup-Menü aus.
8. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Seiten pro Blatt	Druckt mehrere Seiten des Dokuments auf ein Blatt. Sie können 1, 2, 4, 6, 9 oder 16 Seiten auswählen.
Seitenfolge	Hier können Sie die Reihenfolge festlegen, in der die Seiten auf das Einzelblatt gedruckt werden.
Seitenrahmen	Druckt einen Rand um die auf jedem Blatt gedruckten Seiten. Sie können aus Keim, Haarlinie, Linie, Doppelhaarlinie oder Doppellinie auswählen.

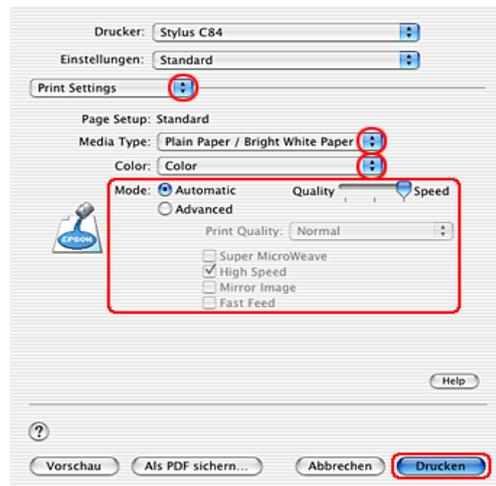
Hinweis:

Die verfügbaren Layout-Einstellungen sind eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.



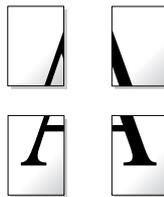
9. Wählen Sie Druckereinstellungen aus dem Popup-Menü aus.
10. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für Medium, Farbe und Modus vor.
➔ Siehe "Druckereinstellungen"
"Einstellung des Mediumstyps"

11. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.



Posterdruck

Beim Posterdruck können Sie Bilder in Postergröße drucken, indem Sie eine Seite so weit vergrößern, dass diese mehrere Blätter bedeckt.



Hinweis:

Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.

- ❑ *Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Randlos im Menü Haupteinstellungen (Windows) oder im Dialogfenster Drucken (Macintosh) aktiviert ist.*

Papier einlegen

Legen Sie Papier in den Drucker ein.

“Einzelblattpapier einlegen”

Treibereinstellungen für Windows

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.

➔ Siehe “Qualitätsoptionen”

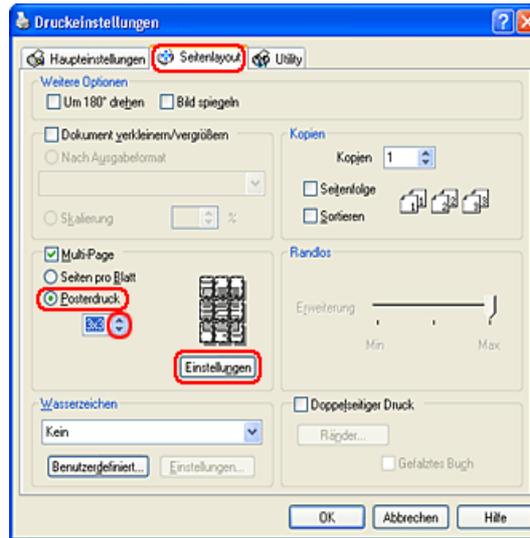
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

“Einstellung des Mediumstyps”

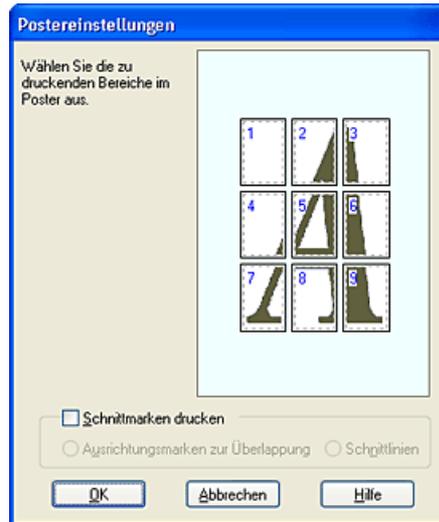
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Seitenlayout, wählen Sie Multi-Page und dann Posterdruckaus. Klicken Sie auf den Auf- oder Abwärtspfeil und wählen Sie 2x2, 3x3 oder 4x4aus.



6. Klicken Sie auf Einstellungen, um die Parameter für den Posterdruck einzustellen. Das Dialogfeld Postereinstellungen wird geöffnet.



7. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Schnittmarken drucken	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Optionen Schnittmarkierungen zu aktivieren.
Ausrichtungsmar ken zur Überlappung	Die Bildabschnitte überlappen einander und die Ausrichtungsmarken geringfügig, sodass die Bildabschnitte genauer ausgerichtet werden können.
Schnittlinien	Druckt Umrandungslinien auf die Bildabschnitte, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.

Hinweis:

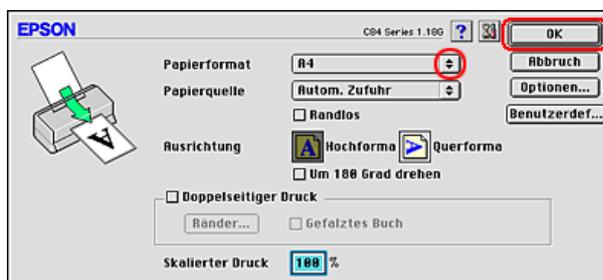
Wenn Sie nur wenige Teilbereiche drucken wollen und nicht das gesamte Poster, klicken Sie auf die Teilbereiche, die Sie drucken möchten.

8. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Postereinstellungen zu schließen.

Nachdem Sie die obigen Schritte durchgeführt haben, beginnen Sie mit dem Druckvorgang.

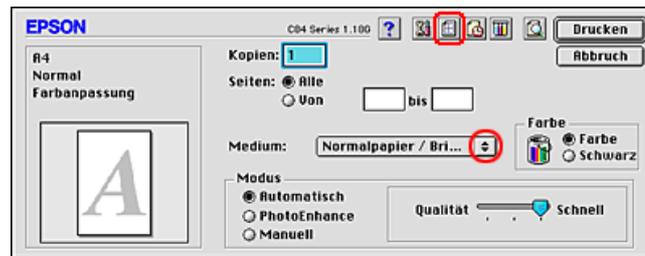
Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.

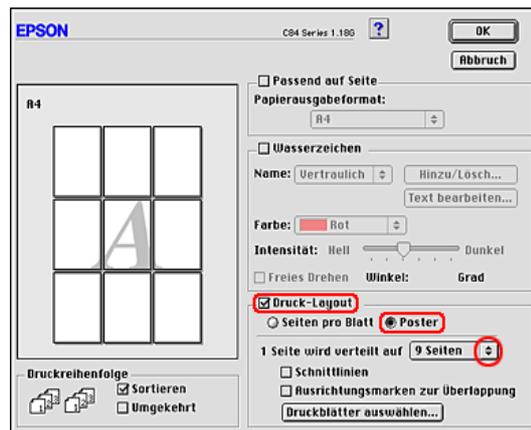


4. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.
"Einstellung des Mediumstyps"

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Layout.



7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Multi-Page im Dialogfenster Layout und wählen Sie dann Posteraus.



8. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

1 Seite wird verteilt auf xx Seiten	Legen Sie fest, über wie viele Seiten das vergrößerte Dokument gehen soll. Sie können 4, 9 oder 16 Seiten auswählen.
Ausrichtungsmarken zur Überlappung	Die Bildabschnitte überlappen einander und die Ausrichtungsmarken geringfügig, sodass die Bildabschnitte genauer ausgerichtet werden können.

Schnittlinien	Druckt Umrandungslinien auf die Bildabschnitte, um das Zurechtschneiden der Seiten zu erleichtern.
Druckblätter auswählen	Klicken Sie auf die Bilder, die Sie nicht drucken wollen. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK zum Drucken der verbleibenden Bilder.

Hinweis:

Wenn Sie nur einzelne Bildabschnitte und nicht das ganze Poster drucken möchten, klicken Sie auf Blattauswahl, klicken Sie auf die Bildabschnitte, die Sie nicht drucken wollen, und dann auf OK.

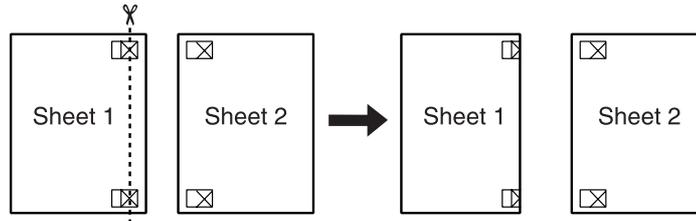
9. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Layout zu schließen.
10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.

Wie Sie aus den Ausdrucken ein Poster herstellen

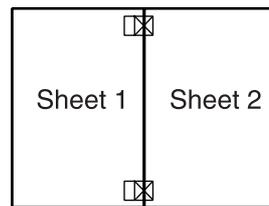
Im folgenden Beispiel zum Erstellen eines Posters ist 2x2 unter Posterdruck und Ausrichtungsmarken zur Überlappung als Druckschnittlinie gewählt. Beachten Sie auch die zugehörigen Abbildungen.

Sheet 1	Sheet 2
Sheet 3	Sheet 4

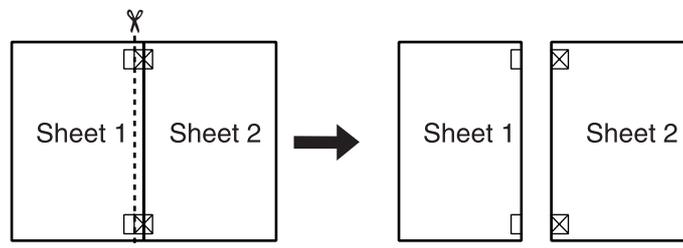
1. Schneiden Sie den Rand von Blatt 1 entlang einer senkrechten Linie ab, die durch die obere und untere Ausrichtungsmarke verläuft, wie in der Abbildung dargestellt.



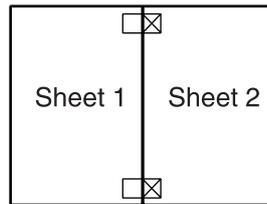
2. Legen Sie die Kante von Blatt 1 auf Blatt 2 und richten Sie die Ausrichtungsmarken auf beiden Blättern miteinander aus. Befestigen Sie die Blätter dann provisorisch mit Klebeband an der Rückseite aneinander.



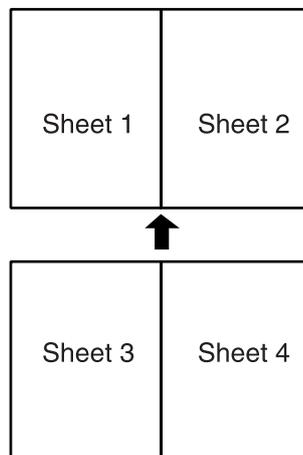
3. Schneiden Sie die zusammengeklebten Blätter entlang einer senkrechten Linie, die durch die Ausrichtungsmarken verläuft (dieses Mal eine Linie links von den Ausrichtungsmarken), wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



4. Richten Sie die Kanten der Blätter unter Zuhilfenahme der Ausrichtungsmarken miteinander aus und kleben Sie sie an der Rückseite mit Klebeband fest.



5. Wiederholen Sie die Anweisungen in den Schritten 1 bis 4, um auch die Blätter 3 und 4 zusammenzukleben.
6. Wiederholen Sie die Anweisungen in den Schritten 1 bis 4, um die obere und untere Hälfte des Posters zusammenzukleben.



7. Schneiden Sie die restlichen Ränder ab.

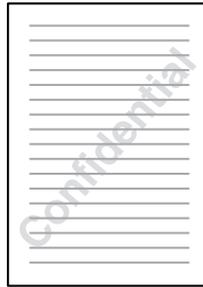


Vorsicht:

Seien Sie beim Umgang mit scharfen Werkzeugen vorsichtig.

Wasserzeichen drucken

Mit der Funktion Wasserzeichen drucken können Sie ein textbasiertes oder ein bildbasiertes Wasserzeichen auf das Druckmedium drucken.

**Hinweis:**

- Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Randlos im Menü Haupteinstellungen (Windows) oder im Dialogfenster Drucken (Macintosh) aktiviert ist.

Papier einlegen

Legen Sie Papier in den Drucker ein.

“Einzelblattpapier einlegen”

Wasserzeichen drucken (Windows)

1. Wechseln Sie zur Druckertreiber-Software.

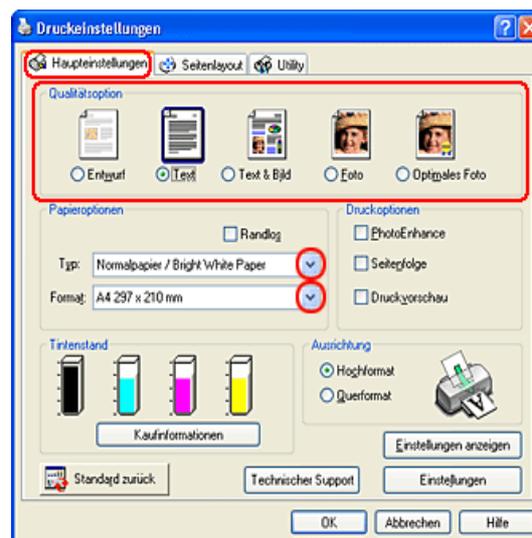
“Druckersoftware für Windows aufrufen”

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Haupteinstellungen und nehmen Sie die Einstellungen für Qualitätsoptionen vor. Hinweise zu den Einstellungen für Qualitätsoptionen finden Sie im folgenden Abschnitt.
➔ Siehe "Qualitätsoptionen"

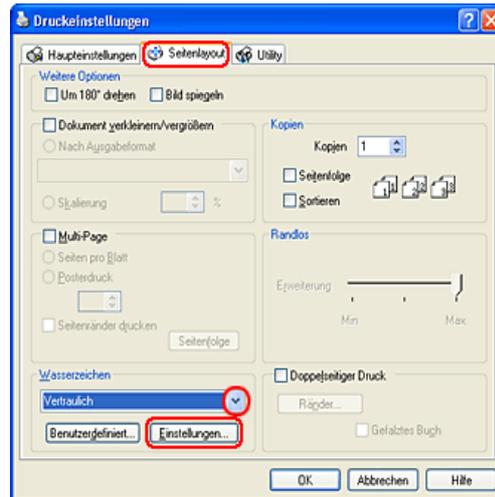
3. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

"Einstellung des Mediumstyps"

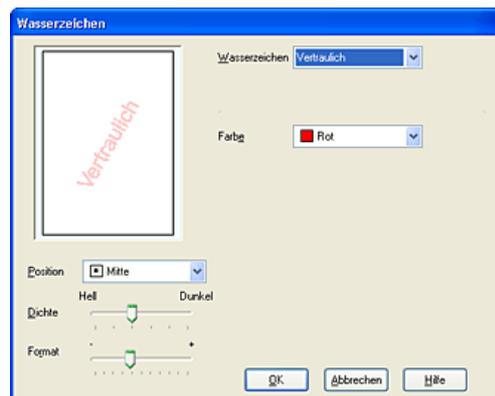
4. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für die Größe vor.



5. Klicken Sie auf die Registerkarte Seitenlayout, wählen Sie das gewünschte Wasserzeichen aus der Liste der Wasserzeichen aus und klicken Sie dann auf Einstellungen.



6. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Wasserzeichen vor. Sie können die Position und das Format des Wasserzeichens durch Ziehen & Ablegen des Bilds im Vorschauenfenster an der linken Seite des Dialogfelds ändern.

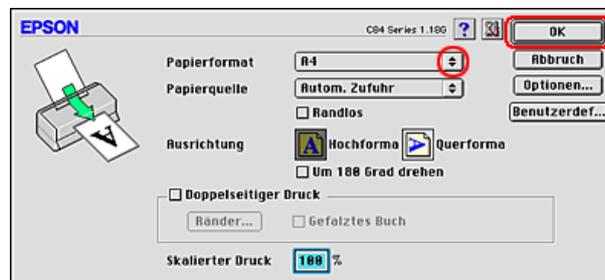


7. Klicken Sie auf OK, um zur Registerkarte Seitenlayout zurückzukehren.
8. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster Druckertreibereinstellungen zu schließen.
9. Drucken Sie jetzt die Daten aus der Anwendung.

Wasserzeichen drucken (Mac OS 8.6 bis 9.x)

1. Rufen Sie das Dialogfeld Papierformat auf.

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Papierformat vor.
3. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Papierformat zu schließen.

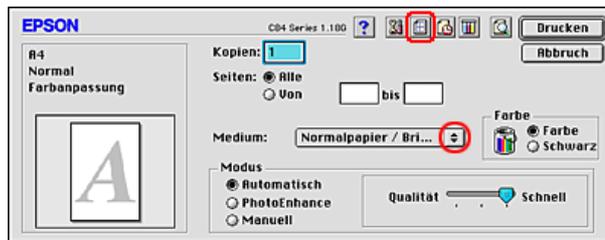


4. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

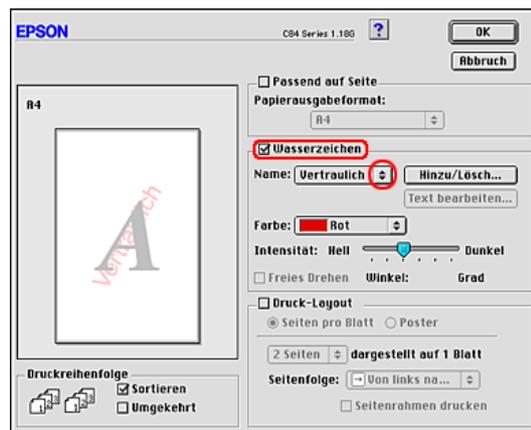
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
5. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Medientyp vor.

"Einstellung des Mediumstyps"

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche  Layout.

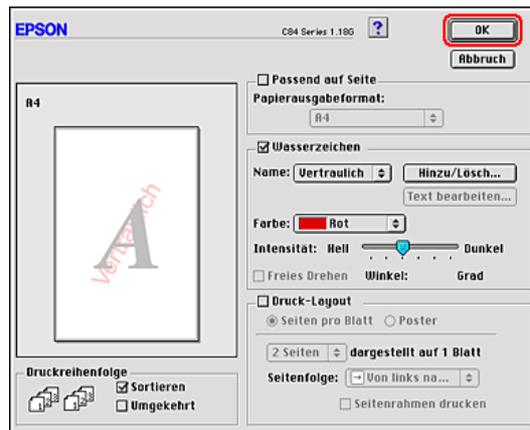


7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Wasserzeichen im Dialogfenster Layout und wählen Sie dann das gewünschte Wasserzeichen aus der Namensliste aus.



8. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für das Wasserzeichen vor. Sie können die Position und das Format des Wasserzeichens durch Ziehen & Ablegen des Bilds im Vorschaufenster an der linken Seite des Dialogfelds ändern.

9. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld Layout zu schließen.



10. Klicken Sie auf Drucken, um den Druckvorgang zu starten.

Eigenes Wasserzeichen erstellen unter Windows

Sie können Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zu einer der Wasserzeichen-Listen hinzufügen.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte Seitenlayout unter Wasserzeichen auf Benutzerdefiniert. Das folgende Dialogfenster wird aufgerufen.

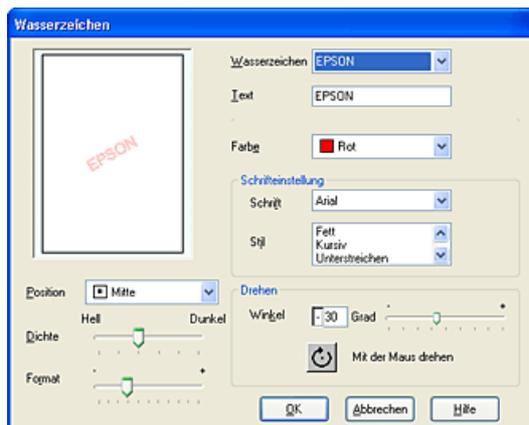


2. Um eine Bilddatei als Wasserzeichen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche BMP. Klicken Sie auf Durchsuchen, um die Bitmap-Datei auszuwählen, und anschließend auf OK. Geben Sie im Textfeld Name einen Namen für das Wasserzeichen ein und klicken Sie anschließend auf Speichern.

Um ein textbasiertes Wasserzeichen zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche Text. Geben Sie Ihren Text in das Textfeld Text ein. Der von Ihnen eingegebene Text wird auch als Wasserzeichenname verwendet. Wenn Sie den Namen des Wasserzeichens ändern möchten, geben Sie einen neuen Namen in das Textfeld Name ein und klicken Sie dann auf Speichern.

3. Klicken Sie auf OK, um zur Registerkarte Seitenlayout zurückzukehren.

4. Klicken Sie auf Einstellungen. Das folgende Dialogfenster wird aufgerufen.



5. Stellen Sie sicher, dass Sie das gewünschte Wasserzeichen in der Liste Wasserzeichen ausgewählt haben, und führen Sie dann die Einstellungen für Farbe, Position, Dichte, Größe, Schriftart, Schriftstil und Winkel durch. (Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.) Die von Ihnen gewählten Einstellungen werden links im Dialogfeld angezeigt.
6. Wenn Sie die Einstellungen beendet haben, klicken Sie auf OK.

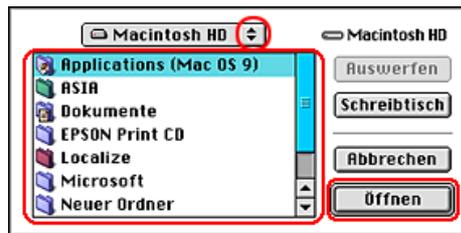
Eigenes Wasserzeichen erstellen (Mac OS 8.6 bis 9.x)

Sie können Ihre eigenen Wasserzeichen auf Text- oder Bildbasis zu einer der Wasserzeichen-Listen hinzufügen.

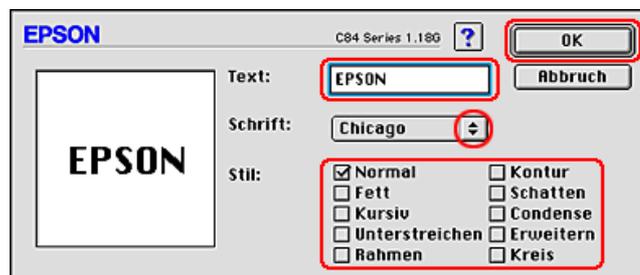
1. Klicken Sie auf Hinzufügen/Löschen neben der Namensliste. Das folgende Dialogfenster wird aufgerufen.



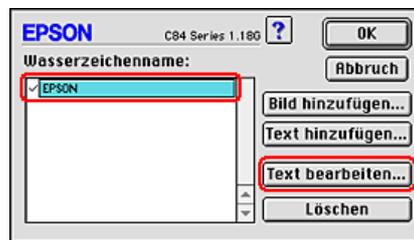
2. Um eine Bilddatei als Wasserzeichen zu verwenden, klicken Sie auf Bild hinzufügen. Legen Sie die gewünschte Bilddatei fest und klicken Sie dann auf Öffnen.



Um ein textbasiertes Wasserzeichen zu erstellen, klicken Sie auf Text hinzufügen. Geben Sie den Text in das Textfeld Text ein, wählen Sie eine Schriftart und einen Schriftstil aus und klicken Sie dann auf OK.



3. Der Bilddateiname oder der Wasserzeichentext erscheinen im Dialogfenster Wasserzeichen in der Namensliste. Klicken Sie zum Ändern des Namens eines Wasserzeichens auf den Namen in der Liste und geben Sie dann einen neuen Namen ein. Wenn ein textbasierendes Wasserzeichen in der Namensliste ausgewählt ist, können Sie den Text bearbeiten und die Schriftart sowie den Schriftstil durch Klicken auf Text bearbeiten ändern.



4. Klicken Sie auf OK, um der Namensliste im Dialogfenster Seitenlayout Ihre Wasserzeichen hinzuzufügen.

L

R4CD000_DE
html.bk

VARI.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Einstellungen der Druckersoftware

Für Windows

Einführung in die Druckersoftware

Druckertreiber-Menüs

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilitys. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilitys helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Informationen über die einzelnen Einstellungen und Utilitys der Druckersoftware finden Sie unter:

- ➔ Siehe "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen"
- ➔ Siehe "Einstellungen auf der Registerkarte Seitenlayout vornehmen"
- ➔ Siehe "Einstellungen auf der Registerkarte Utility vornehmen"

Auf den Druckertreiber zugreifen

Informationen über Zugriff auf die Druckersoftware finden Sie unter:

"Druckersoftware für Windows aufrufen"

Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen sind verschieden, je nachdem, welche Version von Windows Sie verwenden.

Hier erhalten Sie weitere Informationen

In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zur Druckersoftware.

➔ Siehe "Benutzung der Online-Hilfe"

Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen

Sie können die Einstellungen Qualitätsoptionen, Papieroptionen, Druckoptionen, Ausrichtung und Erweitert vornehmen sowie die Tintenstände im Menü Haupteinstellungen prüfen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Grundeinstellungen vornehmen



Qualitätsoptionen

Sie können eine von fünf Druckqualitäten auswählen.

Entwurf	Wählen Sie diese Option für sparsame, schnelle Ausdrücke aus.
Text	Wählen Sie diese Option für Standard-Textdruck in mittlerer Qualität aus.
Text & Bild	Wählen Sie diese Option für Standard-Text- und -Grafikdruck in hoher Qualität aus.
Foto	Wählen Sie diese Option für hochwertigen Fotodruck aus.
Optimales Foto	Wählen Sie diese Option für Fotodruck in erstklassiger Qualität aus.
Benutzerdefiniert (eindeutiger Name)	Der Druck erfolgt mit Benutzereinstellungen. (Diese Option wird angezeigt, wenn benutzerdefinierte Einstellungen im Menü Erweitert vorgenommen wurden.)

Papieroptionen

Randlos	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Ränder drucken möchten. Mit dieser Option können Sie bis an alle vier Kanten des Papiers drucken. ➔ Siehe "Randlos drucken"
----------------	--

Typ	<p>Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem Papier, das im Drucker eingelegt wurde, aus.</p> <p>Mit der Einstellung des Typs legen Sie gleichzeitig fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, daher sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.</p> <p>Um herauszufinden, welchen Medientyp Sie verwenden, suchen Sie das Medium in der Liste der Medium-Einstellungen.</p> <p style="text-align: center;">“Einstellung des Mediumstyps”</p>
Format	<p>Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten, aus. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen eigener Papierformat-Einstellungen finden Sie unter:</p> <p style="text-align: center;">“Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten”</p>

Druckoptionen*PhotoEnhance*

In diesem Modus können Sie Einstellungen zur Bildkorrektur nutzen, die speziell für gescannte oder digital aufgenommene Fotos geschaffen wurden.

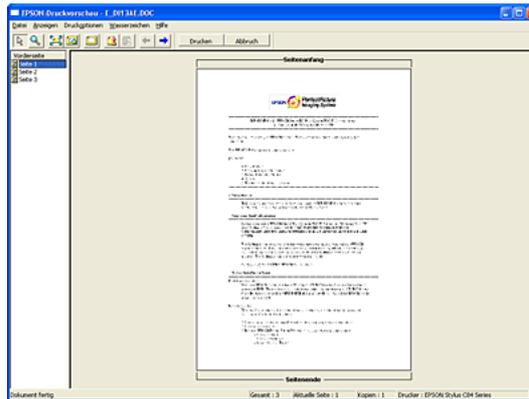
Seitenfolge

Mit dieser Option können Sie Dokumente in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit der letzten Seite, drucken.

Druckvorschau

Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird das Fenster Druckvorschau geöffnet, und Sie können vor dem Drucken noch Änderungen vornehmen.



Die Symbolleiste Druckvorschau enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen für die folgenden Funktionen.

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Ziehen & Ablegen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Wasserzeichen auszuwählen und zu verschieben.
	Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	An Bildschirm anpassen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite an die Größe des Bildschirmfensters anzupassen. Dies ist hilfreich, wenn Sie die ganze Seite im Überblick sehen möchten.
	Max. Zoom	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Vorschauseite mit maximalem Zoomfaktor anzuzeigen.

	Druckbarer Bereich Ein/Aus	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen. Alles, was außerhalb dieses Bereichs liegt, kann der Drucker nicht drucken.
	Wasserzeichen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfenster Wasserzeichen zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Wasserzeichen-Einstellungen zurücksetzen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um alle Wasserzeichen-Einstellungen auf die Werte zurückzusetzen, die vor dem ersten Öffnen des Dialogfelds Vorschau Ihres EPSON-Druckers aktuell waren.
	Vorhergehende Seite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite zurückzublättern.
	Nächste Seite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um in der Vorschau eine Seite weiterzublättern.

Sie haben die folgenden Möglichkeiten, in der Vorschau mit dem Dokument umzugehen:

- Einzelne Seiten zur Vorschau auswählen.
- Vorschau vergrößern oder verkleinern.
- Die in der Vorschau angezeigte Vorlage vergrößern. Klicken Sie auf Vergrößern auf der Registerkarte Ansicht, um das Fenster Vergrößern zu öffnen, in welchem der Bereich der in der Vorschau angezeigten Vorlage vergrößert wird, der in dem roten Feld markiert ist. Per Drag & Drop mit der Maus können Sie den zu vergrößernden Teil ändern.

- ❑ Die einzelnen Seiten eines Posters anzeigen. Das Fenster Poster öffnet sich automatisch, wenn Sie einen Druckauftrag senden, während in der Registerkarte Seitenlayout unter Multi-Page die Option Posterdruck ausgewählt ist. In diesem Fenster können Sie sich die einzelnen Blätter des Posters anzeigen lassen. Sie können dieses Dialogfeld auch öffnen, indem Sie auf der Registerkarte Ansicht auf Poster klicken.
- ❑ Wasserzeichen anwenden. Das von Ihnen ausgewählte Wasserzeichen erscheint in der Vorschau.
➔ Siehe "Wasserzeichen drucken"
- ❑ Legen Sie fest, welche Seiten des Dokuments Sie drucken wollen. Um eine oder mehrere Seiten hinzuzufügen, klicken Sie links im Vorschauenfenster auf das Seitensymbol. Verwenden Sie dann die Befehle auf der Registerkarte Druckoptionen, um die jeweilige Seite hinzuzufügen oder zu entfernen.

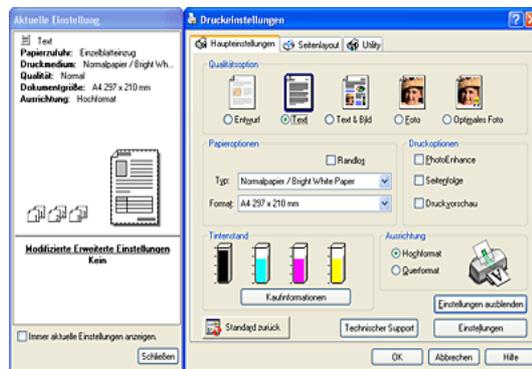
Nachdem Sie das Dokument in der Vorschau betrachtet haben, klicken Sie auf **Drucken**, um das Dokument zu drucken oder auf **Abbrechen**, um den Druckauftrag abubrechen.

Ausrichtung

Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks aus.

Einstellungen anzeigen

Wenn Sie auf Einstellungen anzeigen klicken, wird das Fenster Aktuelle Einstellungen eingeblendet. Zum Ausblenden des Fensters klicken Sie auf Einstellungen ausblenden auf der Registerkarte Haupteinstellungen oder Schließen im Fenster Aktuelle Einstellungen.



Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard zurück, um die Einstellungen zurück auf die Werks-Standard Einstellungen zu setzen.

Einstellungen

Das Menü Einstellungen wird angezeigt.

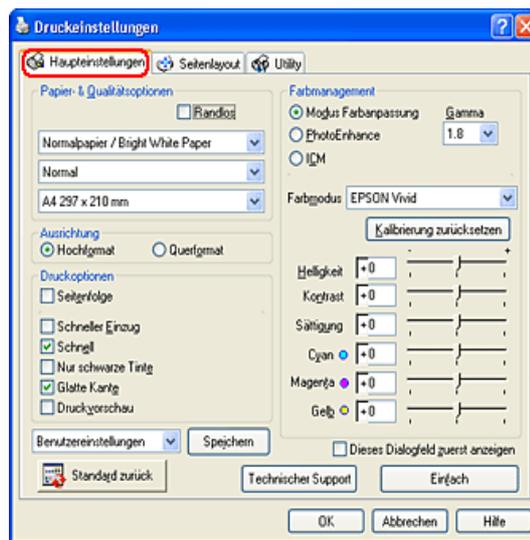
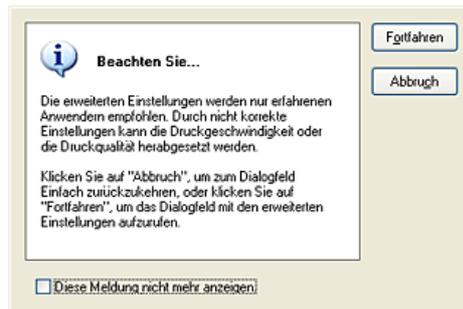
Weitere Einstellungen vornehmen

Mit den Einstellungen im Dialogfenster Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Sobald Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie sie benennen und sie zu Ihren Benutzerdefinierten Einstellungen hinzufügen.

Hinweis:

- Die Erweiterten Einstellungen sollten erfahrenen Anwendern vorbehalten sein. Ungünstige Einstellungen können die Druckgeschwindigkeit oder Qualität beeinträchtigen.*
- Die Abbildungen in diesem Verfahren stammen aus Windows XP. Die Anzeigen unter Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 können geringfügig davon abweichen.*
- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Papierquelle, Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.*
- Die Option PhotoEnhance wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z. B. Monochrom aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer verfügbar, wenn PhotoEnhance gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.*

Zum Öffnen des Menüs Einstellungen klicken Sie auf Einstellungen auf der Registerkarte Haupteinstellungen. Wenn das folgende Dialogfeld Hinweis angezeigt wird, klicken Sie auf Fortfahren.



Papier- & Qualitätsoptionen

Randlos	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Ränder drucken möchten. Mit dieser Option können Sie bis an alle vier Kanten des Papiers drucken. ► Siehe "Randlos drucken"
Typ	Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem Papier, das im Drucker eingelegt wurde, aus. Um herauszufinden, welchen Medientyp Sie verwenden, suchen Sie das Medium in der Liste der Medium-Einstellungen. "Einstellung des Mediumstyps" Hinweis: Die Verfügbarkeit der Einstellung Druckqualität hängt vom gewählten Medientyp ab. Stellen Sie daher den Medientyp ein, bevor Sie die Druckqualität einstellen.
Qualität	Wählen Sie die Druckqualität aus der Liste aus.
Format	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten, aus. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen eigener Papierformat-Einstellungen finden Sie unter: "Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten"

Ausrichtung

Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks aus.

Druckoptionen

Seitenfolge	Mit dieser Option können Sie Dokumente in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit der letzten Seite, drucken.
Schneller Einzug	Erhöht die Geschwindigkeit, mit der das Papier in den Drucker eingezogen wird. Der Modus Schneller Einzug erhöht die Druckgeschwindigkeit, dadurch nehmen jedoch auch die Geräusche beim Drucken zu.
Schnell	Aktiviert den bidirektionalen Druck, so dass der Druckkopf auf dem Hin- und Rückweg druckt. Die Einstellung Schneller erhöht die Druckgeschwindigkeit, die Qualität nimmt jedoch ab.
Nur schwarze Tinte	Das Bild wird in Schwarzweiß oder Graustufen ausgedruckt.
Super MicroWeave	Diese Option bietet mehr Einzelheiten, verlängert aber auch die Druckdauer. Sie können sie auswählen, wenn Sie Photo RPM aus der Liste Druckqualität unter Papier- & Qualitätsoptionen auswählen.
Glatte Kante	Verbessert die Druckqualität von Bildern mit geringer Auflösung durch Glätten von pixeligen Kanten und Linien. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit hoher Auflösung oder auf Text.
Druckvorschau	Zeigt eine Vorschau des Dokuments vor dem Drucken an.

Farbmanagement

Modus Farbanpassung

Dient zur Verwendung der Methoden zur Farbanpassung und Bildverbesserung des Druckertreibers. Wenn Sie Farbanpassung auswählen, erscheinen unter Farbmanagement weitere Optionen, in denen Sie einen Farbmodus auswählen und die Farbreger einstellen können.

Gamma	Der Gamma-Faktor steuert den Kontrast durch Veränderung der farbigen und grauen Mitteltöne.
Farbmodus	EPSON Lebendig: Verbessert die Farbbalance auf der Grundlage der Daten, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Diese Einstellung wird für die meisten Druckaufträge empfohlen. Diagramme und Grafiken: Intensiviert die Farben und hellt die Mitteltöne und Lichter eines Bildes auf. Verwenden Sie diese Einstellung für Diagramme und Grafiken.
Schiebereger	Die Farbreger stellen die Optionen in einem Bereich von -25 % bis +25 % zur Verfügung. Informationen über die einzelnen Optionen finden Sie in der Hilfe der Druckersoftware.

PhotoEnhance

Dieser Modus stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie vor dem Ausdrucken auf Ihre Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.

Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 16-, 24- oder 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.*
- Ausdrucke im Modus PhotoEnhance können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.*

Farbton:

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Normal	Wendet die EPSON-Standard-Farbtoneinstellungen auf das Dokument an.
Hart	Bewirkt einen starken Kontrast, wodurch das ausgedruckte Bild schärfer wirkt.
Lebendig	Intensiviert die Farben und hellt die Mitteltöne und Lichter eines Bildes auf.
Sepia	Verleiht den Fotos eine Sepiatönung (Alterungseffekt).
Monochrom	Das Bild wird nur in Schwarzweiß ausgedruckt.
Kein	Bewirkt keine Veränderung des Dokuments.

Effekt:

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Schärfe	Erhöht die Schärfe des ganzen Bildes, vor allem Ränder und Linien.
Weichzeichnung	Bewirkt, dass Fotos aussehen, als wären sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Leinwand	In dieser Einstellung sehen Bilder so aus, als wären sie auf Leinwand gemalt.
Pergament	In dieser Einstellung sehen Bilder so aus, als wären sie auf Pergament gemalt.
Kein	In dieser Einstellung wird kein Effekt auf das Dokument angewendet.

Wenn Sie PhotoEnhance auswählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Korrektur für Digitalkameras verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

ICM

Bei dieser Methode werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst. ICM bedeutet Image Color Matching.

Wenn Sie ICM auswählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Keine Farbanpassung verfügbar. Diese Einstellung wird normalerweise nicht empfohlen, weil der Druckertreiber dann nicht in der Lage ist, die Farben in irgendeiner Weise zu verbessern oder anzupassen. Verwenden Sie diese Einstellung nur, um ein neues Farbprofil zu erstellen oder wenn mit den anderen Einstellungen für Modus keine zufriedenstellenden Ergebnisse erhalten werden.

Einstellungen speichern

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie auf Einstellungen speichern. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen ein und klicken Sie auf Speichern. Das Name darf aus bis zu 16 Buchstaben und Ziffern bestehen. Sie können außerdem bis zu acht Doppelbyte-Zeichen verwenden. Diese werden jedoch, abhängig von den Einstellungen des Betriebssystems, unter Umständen nicht einwandfrei angezeigt. Ihre benutzerdefinierte Einstellung wird der Liste der Benutzereinstellungen im Menü Erweitert hinzugefügt. Sie können bis zu 10 Benutzereinstellungen speichern.

Nach der Speicherung wird die letzte benutzerdefinierte Einstellung im Menü Erweitert sowie unter Qualitätsoptionen im Menü Einfach gewählt. Um zu einer benutzerdefinierten Einstellung zu wechseln, wählen Sie sie in der Liste Benutzereinstellungen im Menü Erweitert aus oder klicken Sie auf das Symbol mit dem Namen der aktuellen Benutzereinstellung unter Qualitätsoptionen im Menü Einfach und wählen Sie die gewünschte Benutzereinstellung aus der Liste aus, die angezeigt wird.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste gewählt haben und die Einstellung ändern, springt die in der Liste angezeigte Auswahl zurück auf Benutzereinstellungen und die benutzerdefinierte Auswahl unter Qualitätsoptionen im Menü Einfach wechselt zu Benutzer. Die zuvor gewählte Benutzereinstellung wird durch die Änderung nicht beeinflusst und bleibt in der Liste. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, wählen Sie sie erneut in der Liste Benutzereinstellungen im Menü Erweitert aus oder klicken Sie auf das Symbol Benutzer unter Qualitätsoptionen im Menü Einfach und wählen Sie sie aus der Liste, die angezeigt wird, aus.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Einstellungen und klicken Sie auf Löschen. Wenn Sie eine aktive oder die einzige vorhandene benutzerdefinierte Einstellung löschen, kehrt die Auswahl in der Liste Benutzereinstellungen zu Benutzereinstellungen zurück und die benutzerdefinierte Auswahl unter Qualitätsoptionen im Menü Einfach wechselt zu Benutzer. Um eine vorhandene benutzerdefinierte Einstellung zu aktivieren, wählen Sie sie in der Liste Benutzereinstellungen im Menü Erweitert aus oder klicken Sie auf das Symbol Benutzer unter Qualitätsoptionen im Menü Einfach und wählen Sie die gewünschte benutzerdefinierte Einstellung aus der Liste, die angezeigt wird, aus.

Dieses Dialogfeld zuerst anzeigen

Wenn auf das Menü Haupteinstellungen in der Druckersoftware zugegriffen wird, wird zuerst das Menü Einstellungen angezeigt.

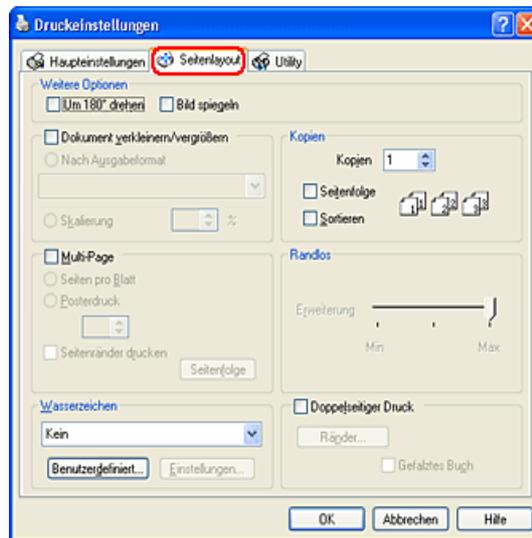
Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard zurück, um die Einstellungen zurück auf die Werks-Standardinstellungen zu setzen.

Einfach

Das Menü Einfach wird angezeigt.

Einstellungen auf der Registerkarte Seitenlayout vornehmen



Weitere Optionen

Stellt die Druckdaten wie folgt ein.

Um 180° drehen	Die um 180 Grad gedrehten Seiten werden gedruckt.
Bild spiegeln	Das Bild wird spiegelbildlich gedruckt. (Text und Grafiken erscheinen rückwärts.)

Dokument verkleinern/vergrößern

Dient zum Anpassen der Größe des Dokuments an die Größe des Papiers, auf das gedruckt werden soll.

➔ Siehe "Die Druckoption Passend auf Seite"

Kopien

Geben Sie ein, wie viele Kopien gedruckt werden sollen.

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Seitenfolge	Druckt Ihre Dokumente in umgekehrter Reihenfolge, beginnend mit der letzten Seite.
Sortieren	Einzelne Dokumentensätze werden jeweils vollständig gedruckt.

Multi-Page

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen Seiten pro Blatt und Posterdruck verfügbar zu machen.

Seiten pro Blatt	Druckt zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Blatt. ➔ Siehe "Seiten pro Blatt"
Posterdruck	Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9 oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. ➔ Siehe "Posterdruck"

Randlos

Wenn das Kontrollkästchen Randlos im Menü Haupteinstellungen aktiviert ist, wird der Schieberegler Randlos-Erweiterung verfügbar. Mit dem Schieberegler können Sie den Anteil des Bildes einstellen, der beim randlosen Drucken über die Papierränder hinausragt.

Für die meisten Druckaufträge wird die Wahl von Max empfohlen, um Ränder an allen vier Papierkanten zu vermeiden.

Durch Bewegen des Schiebereglers in Richtung Min wird der Anteil des Bildes verringert, der über die Papierkanten hinausragt. Dabei entstehen jedoch Ränder an einer oder mehreren Kanten des Papiers.

Wasserzeichen

Sie können einen Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf den Ausdrucken drucken.

➔ Siehe "Wasserzeichen drucken"

Doppelseitig drucken

Es sind zwei Arten von doppelseitigem Druck verfügbar. Mit dem Standard-Doppelseitendruck werden die Seiten mit ungeraden Seitenzahlen zuerst gedruckt. Diese Seiten können nach dem Bedrucken wieder eingelegt werden, um die Seiten mit geraden Seitenzahlen auf die Rückseiten zu drucken. Mit Doppelseitendruck im Modus Gefaltete Broschüre können Sie gefaltete Broschüren erstellen.

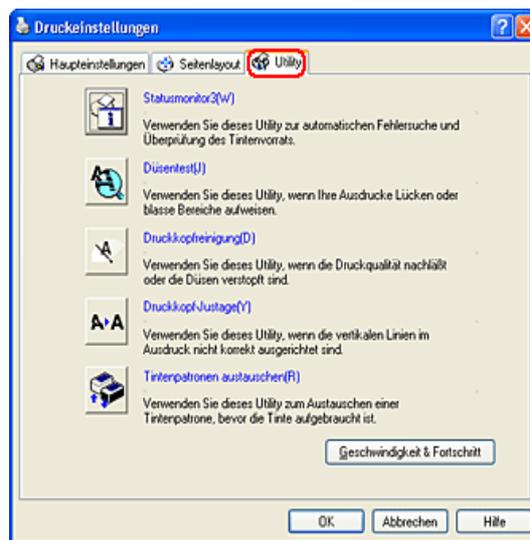
➔ Siehe "Doppelseitiger Druck"

Einstellungen auf der Registerkarte Utility vornehmen

Mit den EPSON Drucker-Utilitys können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Funktionen des Druckers vom Computer aus warten.

Um die Utilitys zu benutzen, klicken Sie in der Druckersoftware auf die Registerkarte **Wartung** und anschließend auf die Schaltfläche des Utilitys, das Sie benutzen möchten. Beachten Sie die nachfolgenden Abschnitt für den Zugang zur Druckersoftware.

“Druckersoftware für Windows aufrufen”



Hinweis:

- ❑ *Der Buchstabe, der in Klammern hinter dem Utility-Namen steht, ist das Tastaturkürzel. Nach der Wahl des Menüs drücken Sie Alt und die angegebene Buchstabentaste, um das Utility aufzurufen.*
- ❑ *Die Utilities für Düsentest, Druckkopfreinigung und Druckkopf-Justage dürfen nicht verwendet werden, wenn der Drucker über ein Netzwerk an den Computer angeschlossen ist.*

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON Statusmonitor 3

EPSON Status monitor 3 liefert Ihnen Informationen zum Druckerstatus wie z. B. Füllstand der Tintenpatrone und prüft auf Druckerfehler.

Dieses Utility ist nur verfügbar, wenn die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Drucker ist über die parallele Schnittstelle oder die USB-Schnittstelle direkt an den Hostcomputer angeschlossen.
- Ihr System ist für bidirektionale Kommunikation konfiguriert.

Düsentest

Das Utility Düsentest prüft die Düsen des Druckkopfes auf Durchgängigkeit. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat, sowie nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen.

➔ Siehe "Druckkopfdüsen überprüfen"

Druckkopfreinigung

Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest, um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. Das Utility Düsentest kann direkt vom Utility Druckkopfreinigung aus aufgerufen werden.

➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Druckkopf-Justage

Mit dem Utility Druckkopf-Justage können Sie die Druckqualität der Dokumente verbessern. Der Druckkopf muss möglicherweise eingestellt werden, wenn senkrechte Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn weiße, schwarze, dunkle oder helle Streifen im Dokument vorkommen. Dieses Utility dient zum Einstellen des Druckkopfes.

➔ Siehe "Druckkopf-Justage"

Tintenpatronen austauschen

Das Utility Tintenpatronen austauschen gibt Anweisungen zum Auswechseln einer Tintenpatrone, wenn sie leer wird. Klicken Sie zur Verwendung dieses Utilitys auf die Schaltfläche Tintenpatronen austauschen im Dialogfeld Utility und befolgen Sie die Anweisungen.

Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone über das Bedienfeld des Druckers finden Sie unter:

➔ Siehe "Tasten des Drucker-Bedienfelds verwenden".

Informationen zum Ersetzen einer leeren Tintenpatrone finden Sie unter:

➔ Siehe "Tasten des Drucker-Bedienfelds verwenden".

Geschwindigkeit & Fortschritt

In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen zur Geschwindigkeit und zum Fortschritt des Druckvorgangs vornehmen.



Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

Hinweis:

Die in der Druckersoftware angebotenen Funktionen variieren, je nachdem, welches Druckermodell und welche Windows-Version Sie verwenden.

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie Schnelle Kopien aus. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als temporären Speicher, wenn Sie mehrere Kopien Ihres Dokuments ausdrucken.

Statusfenster anzeigen

Um den Fortschrittsbalken bei jedem Ausdruck anzuzeigen, wählen Sie die Option Statusfenster anzeigen aus.

EPSON-Druckeranschluss (Windows Me, 98 und 95)

Bei Druckermodellen, die über die parallele Schnittstelle angeschlossen werden, können Sie die Datentransferrate erhöhen, indem Sie die Option EPSON-Druckeranschluss auswählen.

Bei Verwendung der parallelen Schnittstelle können Sie die Druckgeschwindigkeit noch weiter steigern, indem Sie die DMA-Übertragung aktivieren.

➔ Siehe "DMA-Transfer aktivieren"

RAW-Daten immer spoolen (Windows XP, 2000 und NT 4.0)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, damit Windows NT Clients-Dokumente stets im RAW-Format und nicht im EMF-Format (Metafile) spoolen (Anwendungen unter Windows NT verwenden standardmäßig das EMF-Format).

Verwenden Sie diese Option, wenn im EMF-Format gespoolte Dokumente nicht korrekt ausgedruckt werden.

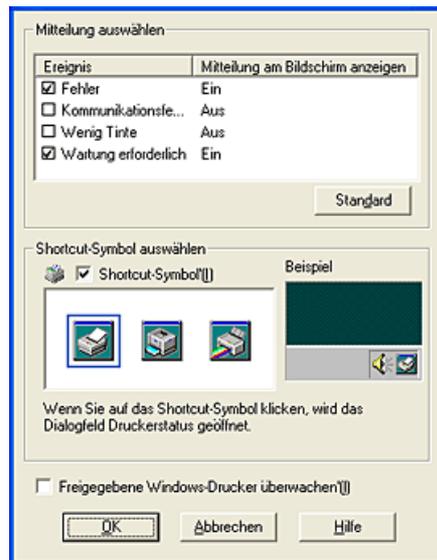
Spoolen im RAW-Format beansprucht weniger Ressourcen als im EMF-Format, somit können einige Probleme („Nicht genügend Arbeitsspeicher/Speicherplatz zum Drucken“, „Druckgeschwindigkeit niedrig“ usw.) durch Aktivierung des Kontrollkästchens RAW-Daten immer spoolen gelöst werden.

Hinweis:

Beim Spoolen von RAW-Daten ist es möglich, dass der Fortschrittsbalken nicht den exakten Status des Druckvorgangs ausweist.

Überwachungsoptionen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld Überwachungsoptionen zu öffnen. In diesem Dialogfeld können Sie Einstellungen für den EPSON Status monitor 3 vornehmen.



Sie können folgende Einstellungen vornehmen.

Mitteilung auswählen	<p>Zeigt die aktuellen Einstellungen für Fehlerbenachrichtigungen an.</p> <p>Markieren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen, um festzulegen, bei welcher Art von Fehler Sie benachrichtigt werden möchten.</p> <p>Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche Standard, um die Standardeinstellungen für alle Optionen des Dialogfeldes Mitteilungen wiederherzustellen.</p>
-----------------------------	--

Shortcut-Symbol auswählen	Markieren Sie das Kontrollkästchen Shortcut-Symbol, um ein Verknüpfungssymbol auf der Windows-Taskleiste zu platzieren. Wenn Sie auf das Shortcut-Symbol in der Symbolleiste klicken, öffnet sich der EPSON Status monitor 3. Wenn Sie auf das Symbol mit der rechten Maustaste klicken, rufen Sie einige der Drucker-Utilitys auf.
Freigegeben e Windows-Drucker überwachen	Markieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Überwachung eines freien Druckers durch andere Computer zuzulassen.

Benutzung der Online-Hilfe

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilitys.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen

Wählen Sie auf der Registerkarte Datei die Option Drucken oder Drucker einrichten aus. Klicken Sie dann auf Drucker, Einrichten, Optionen, oder Eigenschaften (Je nach der gerade verwendeten Anwendung müssen Sie möglicherweise auf eine oder mehrere dieser Schaltflächen klicken.)

Sie können gezielte Hilfe zu einer bestimmten Option eines Menüs erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf diese Option und dann auf den Befehl Was ist das? klicken.

Sie können außerdem eine ausführliche Erläuterung für eine Einstellung oder Option anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche  oben rechts im Fenster des Druckertreibers und dann auf die Einstellung oder Option klicken.

Hilfe über das Windows-Start-Menü aufrufen

1. Unter Windows XP klicken Sie auf Start und Systemsteuerung und doppelklicken Sie dann auf Drucker und Faxgeräte. (Wenn die Systemsteuerung in der Kategorieansicht ist, klicken Sie auf Drucker und andere Hardware und dann auf Drucker und Faxgeräte.)

Unter Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Drucker.

2. Unter Windows XP und 2000 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann im Menü Datei auf Druckereinstellungen.

Unter Windows Me, 98 und 95 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann im Menü Datei auf Eigenschaften.

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann im Menü Datei auf Dokumentvorgaben.

Die Druckersoftware wird aufgerufen.

Sie können gezielte Hilfe zu einer bestimmten Option eines Menüs erhalten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf diese Option und dann auf den Befehl Was ist das? klicken.

Sie können außerdem eine ausführliche Erläuterung für eine Einstellung oder Option anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche  oben rechts im Fenster des Druckertreibers und dann auf die Einstellung oder Option klicken.

Mac OS 8.6 bis 9.x

Einführung in die Druckersoftware

Druckertreiber-Dialogfeld

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilitys. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilitys helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten.

Die Druckertreiber-Dialogfelder sind nachstehend angeführt.

- ➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat"
- ➔ Siehe "Dialogfenster Drucken"
- ➔ Siehe "Dialogfenster Layout"
- ➔ Siehe "Drucker-Utilitys"

Auf den Druckertreiber zugreifen

Informationen über Zugriff auf die Druckersoftware finden Sie unter:

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"

Zusätzlich zu den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen zu Ihrer Druckersoftware können Sie weitere Einzelheiten aufrufen, indem Sie auf das Symbol Hilfe in dem entsprechenden Dialogfenster der Druckersoftware klicken.

Hier erhalten Sie weitere Informationen

In der Online-Hilfe finden Sie weitere Informationen zur Druckersoftware.

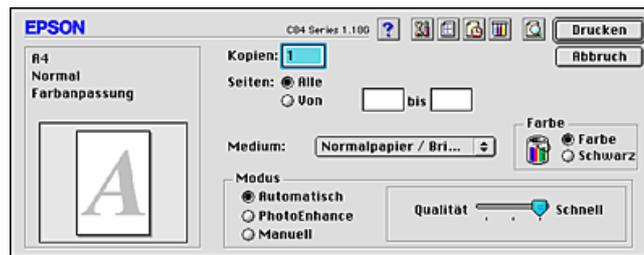
➔ Siehe "Benutzung der Online-Hilfe"

Dialogfenster Papierformat

Papierformat	<p>Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten, aus. Sie können auch ein eigenes Papierformat einstellen und hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen eigener Papierformat-Einstellungen finden Sie unter:</p> <p style="text-align: center;">"Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren"</p>
---------------------	---

Randlos	<p>Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ohne Ränder drucken möchten.</p> <p>Dann wird bis an alle vier Kanten des Papiers gedruckt.</p> <p>Schaltfläche Erweiterung: Wenn das Kontrollkästchen Randlos aktiviert ist, wird die Schaltfläche Erweitert verfügbar. Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert, um das Dialogfeld Randlos-Erweiterung anzuzeigen, in dem Sie den Anteil des Bildes einstellen können, der beim randlosen Drucken über die Papierränder hinausragt.</p> <p>Schiebereglern Randlos-Erweiterung: Mit dem Schieberegler im Dialogfeld Randlos-Erweiterung können Sie den Anteil des Bildes einstellen, der beim randlosen Drucken über die Papierkanten hinausragt.</p> <p>Für die meisten Druckaufträge wird die Wahl von Max empfohlen, um Ränder an allen vier Papierkanten zu vermeiden. Durch Bewegen des Schiebereglers in Richtung Min wird der Anteil des Bildes verringert, der über die Papierkanten hinausragt. Dabei entstehen jedoch Ränder an einer oder mehreren Kanten des Papiers. ➔ Siehe "Randlos drucken"</p>
Ausrichtung	<p>Wählen Sie zwischen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) für die Ausrichtung Ihres Ausdrucks aus.</p> <p>Um 180 Grad drehen: Die um 180 Grad gedrehten Seiten werden gedruckt.</p>
Doppelseitiger Druck	<p>Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Doppelseitig drucken, um auf beide Seiten des Papiers zu drucken. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Gefaltete Broschüre, um gefaltete Broschüren zu erstellen. ➔ Siehe "Doppelseitiger Druck"</p>
Skalierter Druck	<p>Verwenden Sie diese Einstellung zur Skalierung der Druckgröße des Dokuments auf Werte zwischen 25 % und 400 %.</p>

Dialogfenster Drucken



Grundeinstellungen

Kopien

Geben Sie die Anzahl der Exemplare, die Sie drucken möchten, in das Textfeld Kopien ein.

Seiten

Wählen Sie Alle oder Vonaus. Wenn Sie Von gewählt haben, geben Sie den gewünschten Seitenbereich in die Textfelder Seitenbereich ein.

Medium

Hiermit legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, daher sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem Papier, das im Drucker eingelegt wurde, aus. Um herauszufinden, welchen Medientyp Sie verwenden, suchen Sie das Medium in der Liste der Medium-Einstellungen.

“Einstellung des Mediumstyps”

Farbe

Schwarz	Der Druck erfolgt in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe	Der Druck erfolgt in Farbe.

Modus

Die Modus-Einstellungen bieten Ihnen, wie nachfolgend beschrieben, drei Steuerungsmöglichkeiten für die Druckersoftware.

Automatisch	In diesem Modus können Sie auf schnelle und einfache Weise mit dem Drucken beginnen. ➔ Siehe “Automatischer Modus”
PhotoEnhance	In diesem Modus können Sie verschiedene Bildkorrekturereinstellungen auswählen, die speziell für Fotos geeignet sind. ➔ Siehe “PhotoEnhance-Modus”
Manuell	In diesem Modus können Sie aus einer Liste personalisierter Einstellungen, die speziell für die Art des zu druckenden Dokuments geeignet sind, eine Einstellung auswählen. Wenn der Modus Manuell gewählt ist, ist auch die Taste Einstellungen verfügbar, mit der Sie in das Dialogfenster Einstellungen gelangen. ➔ Siehe “Manueller Modus”

Automatischer Modus

Wenn Automatisch gewählt ist, werden alle weiteren Einstellungen auf der Basis der aktuellen Einstellungen für Medium und Farbe von der Druckersoftware vorgenommen.

Hinweis:

Je nachdem, welches Medium Sie in der Liste Medium auswählen (während der Modus Automatisch aktiv ist), erscheint rechts von den Modusoptionen ein Schieberegler, den Sie auf Qualität oder Schnell oder dazwischen einstellen können. Wählen Sie Qualität aus, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

PhotoEnhance-Modus

Der Modus PhotoEnhance stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie vor dem Ausdrucken von Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.

Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.
- Ausdrucke im Modus PhotoEnhance können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.

Farbton:

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Standard	Bietet Standardbildkorrekturen für die meisten Fotos. Versuchen Sie es zuerst mit dieser Einstellung.
Menschen	Am besten für Fotos von Personen geeignet.
Natur	Am besten für Aufnahmen im Freien geeignet, wie z. B. Berge, Himmel und Meer.
Weichzeichnung	Bewirkt, dass Fotos aussehen, als wären sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Sepia	Verleiht den Fotos eine Sepiatönung (Alterungseffekt).

Wenn Sie PhotoEnhance auswählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Korrektur für Digitalkameras verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

Manueller Modus

Benutzereinstellungen

Sie können Ihre personalisierten Einstellungen aus der Liste auswählen.

Erweiterte Einstellungen

Sie können eigene Benutzereinstellungen vornehmen und speichern.

➔ Siehe "Weitere Einstellungen"

Wenn Sie eine Benutzereinstellung auswählen, werden andere Einstellungen wie z. B. Druckqualität und Farbmanagement automatisch vorgenommen. Änderungen dieser Einstellungen werden in der Grafikdarstellung links im Dialogfenster Drucken angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Benutzereinstellung auszuwählen:

1. Stellen Sie sicher, dass Medium und Farbe im Dialogfenster Drucken richtig eingestellt sind.
2. Wählen Sie Manuell aus. Hierdurch wird die Schaltfläche Benutzerdefinierte Einstellungen rechts neben den Einstellungen Modus verfügbar.

3. Wählen Sie in der Liste Benutzerdefinierte Einstellungen die am besten geeignete Einstellung für das zu druckende Dokument oder den Bildtyp aus.

Weitere Einstellungen

Mit den Einstellungen im Dialogfenster Einstellungen haben Sie Zugriff auf alle Druckerfunktionen. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit Ihren neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie ihnen einen Namen geben und sie in die Liste der Benutzereinstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen aufnehmen.

Zum Öffnen des Dialogfensters Einstellungen wählen Sie Manuell aus und klicken Sie auf Einstellungen.



Hinweis:

- ❑ Die Option PhotoEnhance wirkt sich nur auf Bilder aus, nicht auf Text oder Grafiken. Wenn z. B. Monochrom aus der Farbtonliste gewählt wurde (immer verfügbar, wenn PhotoEnhance4 gewählt ist), werden nur die Bilder in einem Dokument schwarzweiß ausgedruckt. Farbiger Text oder Farbgrafiken im gleichen Dokument werden in Farbe gedruckt.

- Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.*

Medium

Hiermit legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, daher sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem Papier, das im Drucker eingelegt wurde, aus. Um herauszufinden, welchen Medientyp Sie verwenden, suchen Sie das Medium in der Liste der Medium-Einstellungen.

“Einstellung des Mediumstyps”

Farbe

Schwarz	Der Druck erfolgt in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe	Der Druck erfolgt in Farbe.

Qualität

Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus der Liste Druckqualität aus.

Hinweis:

Die Verfügbarkeit der Einstellung Druckqualität hängt vom gewählten Medientyp ab. Stellen Sie daher den Medientyp ein, bevor Sie die Druckqualität einstellen.

Super MicroWeave

Diese Option bietet mehr Einzelheiten, verlängert aber auch die Druckdauer. Sie können sie auswählen, wenn Sie Photo RPM aus der Liste Druckqualität unter Papier- & Qualitätsoptionen auswählen.

Schnell

Diese Einstellung aktiviert den bidirektionalen Druck, so dass der Druckkopf auf dem Hin- und Rückweg druckt. Die Einstellung Schneller erhöht die Druckgeschwindigkeit, die Qualität nimmt jedoch ab.

Bild spiegeln

Das Bild wird spiegelbildlich gedruckt. Text und Grafiken erscheinen umgedreht.

Glatte Kante

Verbessert die Druckqualität von Bildern mit geringer Auflösung durch Glätten von pixeligen Kanten und Linien. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit hoher Auflösung oder auf Text.

Schneller Einzug

Erhöht die Geschwindigkeit, mit der das Papier in den Drucker eingezogen wird. Der Modus Schneller Einzug erhöht die Druckgeschwindigkeit, dadurch nehmen jedoch auch die Geräusche beim Drucken zu.

Farbmanagement

Farbanpassung

Dient zur Verwendung der Methoden zur Farbanpassung und Bildverbesserung des Druckertreibers. Wenn Sie auf Farbanpassung klicken, erscheinen unter Farbmanagement weitere Optionen, in denen Sie einen Modus auswählen und die Farbreger einstellen können.

Gamma	Der Gamma-Faktor steuert den Kontrast durch Veränderung der farbigen und grauen Mitteltöne. Hinweis: Diese Option erscheint nur, wenn Farbanpassung ausgewählt ist.
Modus	EPSON Lebendig: Verbessert die Farbbalance auf der Grundlage der Daten, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Diese Einstellung wird für die meisten Druckaufträge empfohlen. Diagramme und Grafiken: Intensiviert die Farben und hellt die Mitteltöne und Lichter eines Bildes auf. Benutzen Sie diese Einstellung für Präsentationsgrafiken wie Tabellen und Balkengrafiken.
Schieberegler	Die Schieberegler Farbeinstellung stellen die Optionen in einem Bereich von -25 % bis +25 % ein. Informationen über die einzelnen Optionen finden Sie in der Hilfe der Druckersoftware.

PhotoEnhance4

Dieser Modus stellt verschiedene Bildkorrektureinstellungen zur Verfügung, die Sie vor dem Ausdrucken auf Ihre Fotos anwenden können. PhotoEnhance hat keinen Einfluss auf die Originaldaten Ihrer Bilder.

Hinweis:

- Dieser Modus steht nur für 16-, 24- oder 32-Bit Farbausdrucke zur Verfügung.*

- Ausdrucke im Modus PhotoEnhance4 können, je nach Leistungsfähigkeit Ihres Computers und Datenumfang Ihrer Bilder, eine längere Druckzeit benötigen.*

Farbton:

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Normal	Wendet die EPSON-Standard-Farbtoneinstellungen auf das Dokument an.
Hart	Bewirkt einen starken Kontrast, wodurch das ausgedruckte Bild schärfer wirkt.
Lebendig	Intensiviert die Farben und hellt die Mitteltöne und Lichter eines Bildes auf. Benutzen Sie diese Einstellung für Präsentationsgrafiken wie Tabellen und Balkengrafiken.
Sepia	Verleiht den Fotos eine Sepiatönung (Alterungseffekt).
Monochrom	Das Bild wird nur in Schwarzweiß ausgedruckt.

Effekt:

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Schärfe	Erhöht die Schärfe des ganzen Bildes, vor allem Ränder und Linien.
Weichzeichnung	Bewirkt, dass Fotos aussehen, als wären sie mit einem Weichzeichnungsobjektiv aufgenommen.
Leinwand	In dieser Einstellung sehen Bilder so aus, als wären sie auf Leinwand gemalt.
Pergament	In dieser Einstellung sehen Bilder so aus, als wären sie auf Pergament gemalt.

Wenn Sie PhotoEnhance4 auswählen, wird außerdem das Kontrollkästchen Korrektur für Digitalkameras verfügbar. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie Fotos ausdrucken, die mit einer Digitalkamera aufgenommen worden sind, um Ihren ausgedruckten Bildern ein geglättetes, natürliches Aussehen zu geben wie bei Fotos, die mit einer normalen Kamera aufgenommen wurden.

ColorSync

In diesem Modus werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst. Durch die Wahl von ColorSync werden die beiden folgenden Menüs angezeigt.

Profil:

Die Druckfarben werden gemäß den Informationen im ausgewählten Profil an die Bildschirmfarben angepasst. EPSON Standard ist ein spezielles Profil für Ihren Drucker.

Wiedergabepriorität

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

Wahnehmend	Dies ist die am häufigsten verwendete Option zum Reproduzieren von Fotos.
Sättigung	Dies ist die beste Option zum Reproduzieren von lebendigen Bildern. Benutzen Sie diese Einstellung für Präsentationsgrafiken wie Tabellen und Grafiken.
Farbmetrik	Dies ist die beste Option, wenn die präzise Übereinstimmung der Farben am wichtigsten ist. In diesem Modus werden die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben angepasst. Verwenden Sie diese Einstellung für Ausdrücke wie z. B. ein Unternehmenslogo.

Keine Farbanpassung

Bei dieser Einstellung wird ohne Farbeinstellung gedruckt.

Einstellungen speichern

Wenn Sie Ihre erweiterten Einstellungen in der Liste der Benutzereinstellungen speichern möchten, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf Speichern. Das Dialogfenster Benutzereinstellungen wird angezeigt.



Geben Sie in das Textfeld Name einen eindeutigen Namen für Ihre Einstellungen ein und klicken Sie auf Speichern. Das Name darf aus bis zu 16 Buchstaben und Ziffern bestehen. Sie können außerdem bis zu acht Doppelbyte-Zeichen verwenden. Diese werden jedoch, abhängig von den Einstellungen des Betriebssystems, unter Umständen nicht einwandfrei angezeigt. Ihre benutzerspezifischen Einstellungen werden der Liste der Benutzereinstellungen hinzugefügt und die letzte Benutzereinstellung wird gewählt. Sie können bis zu 100 Benutzereinstellungen speichern.

Um eine Einstellung aus der Liste der Benutzereinstellungen zu löschen, markieren Sie den Namen der Einstellung im Dialogfeld Einstellungen und klicken auf Löschen.

Gesicherte Einstellungen anwenden

Um eine Ihrer gespeicherten Einstellungen zu verwenden, wählen Sie im Dialogfenster Drucken die Option Manuell als Moduseinstellung aus und wählen Sie Ihre Einstellung in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Wenn Sie eine Ihrer benutzerdefinierten Einstellungen aus der Liste Benutzereinstellungen im Menü Einfach ausgewählt haben und die Einstellung für Medium, Farbe oder andere Einstellungen im Menü Einstellungen ändern und dann auf OK klicken, springt die in der Liste angezeigte Auswahl zurück auf Benutzereinstellungen. Die zuvor gewählte Benutzereinstellung wird durch die Änderung nicht beeinflusst und bleibt in der Liste. Um zu Ihrer benutzerdefinierten Einstellung zurückzukehren, wählen Sie sie einfach noch einmal in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Wenn Sie eine aktive oder die einzige vorhandene benutzerdefinierte Einstellung löschen, kehrt die Auswahl in der Liste Benutzereinstellungen im Menü Einfach zu Benutzereinstellungen zurück. Um eine vorhandene benutzerdefinierte Einstellung zu aktivieren, wählen Sie sie einfach in der Liste Benutzereinstellungen aus.

Druckzeit einstellen

Sie können die Anfangszeit, zu der der Drucker mit dem Druckvorgang beginnt, festlegen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

1. Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Hintergrunddruck.



2. Nehmen Sie die erforderliche Einstellung für Hintergrunddruck vor.
3. Wählen Sie entsprechend die Einstellung Wichtig, Normal, Drucken am oder Anhalten als Druckzeitoption aus.

Wenn Sie die Option Drucken am auswählen, legen Sie das Druckdatum und die Druckzeit mit Hilfe der Pfeile neben den Datums- und Uhrzeitfeldern fest.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass Computer und Drucker zu dem entsprechend gewählten Zeitpunkt bzw. zu der jeweils gewählten Uhrzeit eingeschaltet sind.

4. Klicken Sie auf OK. Das Dialogfenster Hintergrunddruck wird geschlossen.



5. Stellen Sie im Dialogfenster Drucken sicher, dass die gewünschten Druckeinstellungen vorgenommen worden sind, und klicken Sie dann auf Drucken.

Hinweis:

Sie können die Priorität von Druckaufträgen mit Hilfe des Utilitys EPSON-Monitor IV überprüfen und ändern.

➔ Siehe "EPSON Monitor IV verwenden"

Druckvorschau

Die Vorschaufunktion ermöglicht Ihnen, das Seitenlayout des Dokuments anzusehen, bevor dies tatsächlich gedruckt wird. Beachten Sie diese Schritte zur Vorschau des Dokuments.

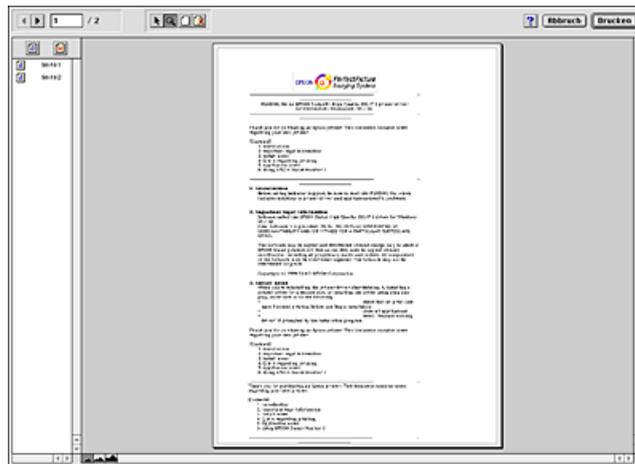
1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.
2. Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Vorschau. Die Schaltfläche Drucken wird zur Schaltfläche Vorschau.

Hinweis:

Mit der Schaltfläche  Vorschau können Sie zwischen den Modi  Drucken,  Vorschau und  Datei sichern wechseln. Klicken Sie auf die gewünschte Symbolschaltfläche und klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Symbol, um den gewählten Modus zu verwenden.

➔ Siehe "Spool-Daten als Datei speichern"

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Vorschau. Das Vorschau-Dialogfenster wird eingeblendet und zeigt eine Vorschau Ihres Dokuments.



Das Vorschau-Dialogfenster enthält eine Reihe von Symbolschaltflächen, die Sie zur Ausführung folgender Funktionen benutzen können.

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Wasserzeichen bearbeiten	Klicken Sie hier, um Wasserzeichen auszuwählen, zu verschieben und in der Größe zu ändern.
	Zoom	Klicken Sie hier, um die Vorschauseite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Druckbaren Bereich anzeigen/ausblenden	Klicken Sie hier, um die Ränder des druckbaren Bereichs einzublenden oder zu verbergen. Alles, was außerhalb dieses Bereichs liegt, kann der Drucker nicht drucken.
	Wasserzeichen einstellungen anzeigen/ausblenden	Klicken Sie hier, um das Dialogfenster Wasserzeichen bearbeiten zu öffnen, in dem Sie der Vorlage Wasserzeichen hinzufügen und die aktuellen Wasserzeichen-Einstellungen ändern können.
	Seite hinzufügen	Klicken Sie hier, um der Liste der zu druckenden Seiten die ausgewählten Seiten hinzuzufügen bzw. um die ausgewählten Seiten von der Liste zu entfernen.
	Seite entfernen	

4. Wenn Sie mit dem Vorschaubild zufrieden sind, klicken Sie auf Drucken.

Wenn Sie mit dem Vorschaubild nicht einverstanden sind, klicken Sie auf Abbruch. Die Dialogfenster Vorschau und Drucken werden geschlossen. Die aktuellen Druckeinstellungen werden gesichert. Öffnen Sie das Dialogfenster Drucken erneut, um die weitere Änderungen an den Druckeinstellungen vorzunehmen.

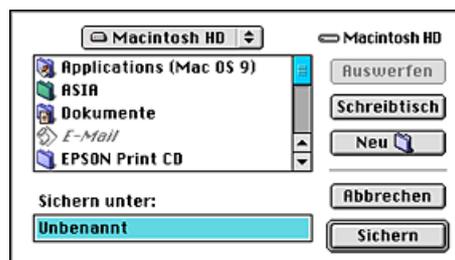
Spool-Daten als Datei speichern

Sie können Spool-Daten mit Hilfe der Schaltfläche  Als Datei sichern im Dialogfenster Drucken als Datei sichern. Mit dieser Funktion können Sie das Dokument mit den gesicherten Spool-Daten zu einem späteren Zeitpunkt durch einfaches Doppelklicken auf die gesicherte Datei verwenden. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

Hinweis:

Mit der Schaltfläche  Vorschau können Sie zwischen den Modi  Drucken,  Vorschau und  Datei sichern wechseln. Klicken Sie auf die gewünschte Symbolschaltfläche und klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dem Symbol, um den gewählten Modus zu verwenden.

1. Nehmen Sie die Druckertreibereinstellungen vor.
2. Klicken Sie im Dialogfenster Drucken wiederholt auf die Schaltfläche  Vorschau, bis sich die Schaltfläche Drucken in die Schaltfläche Datei speichern ändert.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Datei speichern. Das folgende Dialogfenster wird aufgerufen.

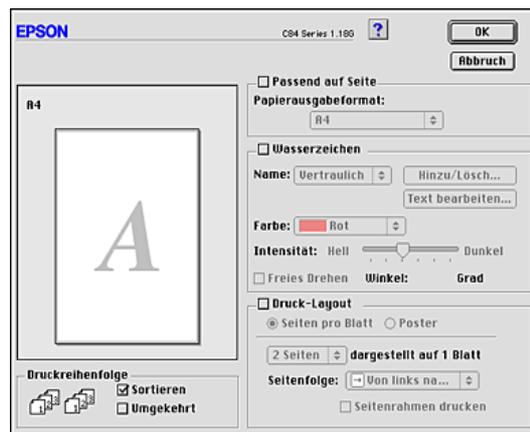


4. Wählen Sie den Speicherort für die Datei aus, geben Sie dann einen Dateinamen in das Textfeld Sichern unter ein und klicken Sie auf Sichern.

5. Wenn Sie die Vorlage drucken wollen, doppelklicken Sie auf die jeweilige Datei, um den EPSON-Monitor IV zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Vorlage ausgewählt haben, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Fortsetzen, um den Druckauftrag zum Drucker zu senden.

Dialogfenster Layout

Sie können das Seitenlayout des Dokuments mit Hilfe der Druckertreibereinstellungen im Dialogfenster Layout ändern. Um das Dialogfenster aufzurufen, klicken Sie in Ihrer Anwendung im Menü Ablage auf Drucken. Klicken Sie dann im Dialogfenster Drucken auf die Schaltfläche  Layout.



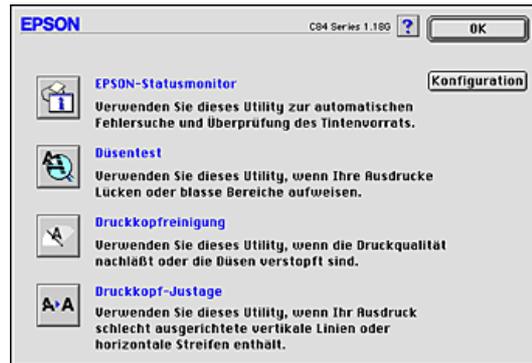
<p>Passend auf Seite</p>	<p>Vergrößert oder verkleinert die Größe des Bildes proportional, damit es auf das gewählte Papierformat passt. Markieren Sie das Kontrollkästchen Passend auf Seite und wählen Sie dann das Papierformat in der Liste Papierausgabeformat aus. ➔ Siehe "Die Druckoption Passend auf Seite"</p>
---------------------------------	---

Wasserzeichen	Druckt einen Text oder ein Bild als Wasserzeichen auf den Ausdrucken. ➔ Siehe "Wasserzeichen drucken"
Multi-Page	Sie können zwischen Seiten pro Blatt und Posterdruck auswählen. Seiten pro Blatt Wählen Sie diese Einstellung aus, um zwei bzw. vier Seiten des Dokuments auf ein Blatt zu drucken. ➔ Siehe "Seiten pro Blatt" Poster Eine einzelne Seite des Dokuments kann so weit vergrößert werden, dass sie 4, 9 oder 16 bedruckte Papierseiten bedeckt. Wählen Sie Posteraus, um ein Bild im Posterformat zu drucken. ➔ Siehe "Posterdruck"
Druckreihenfolge	Wählen Sie Sortieren aus, um jeweils vollständige Dokumentensätze zu drucken. Wählen Sie Umgekehrt aus, um Dokumente beginnend mit der letzten Seite in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.

Drucker-Utilitys

Mit den EPSON Drucker-Utilitys können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Funktionen des Druckers vom Computer aus warten.

Um die Utilitys zu verwenden, klicken Sie im Dialogfenster Drucken oder Seite einrichten auf das Symbol  Utility und klicken Sie dann auf die Schaltfläche des gewünschten Utilitys.



EPSON-Statusmon itor	<p>Überwacht den Status des Druckers. Wenn der EPSON-Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung.</p> <p>Sie können dieses Utility auch verwenden, um die verbleibende Tintenfüllmenge vor dem Druck festzustellen.</p> <p>Um den EPSON Statusmonitor zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche EPSON Statusmonitor. ➔ Siehe "EPSON-Statusmonitor verwenden"</p>
Düsentest	<p>Prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat, sowie nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen.</p> <p>➔ Siehe "Druckkopfdüsen überprüfen"</p>

Druckkopfreinigung	Reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest, um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. ➔ Siehe "Druckkopf reinigen"
Druckkopf-Justage	Mit dem Utility Druckkopf-Justage können Sie die Druckqualität der Dokumente verbessern. Der Druckkopf muss möglicherweise eingestellt werden, wenn senkrechte Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn weiße, schwarze, dunkle oder helle Streifen im Dokument vorkommen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie dieses Utility benutzen. ➔ Siehe "Druckkopf-Justage"
Konfiguration	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich das Dialogfenster Konfiguration, in dem Sie die Art ändern können, in der das Utility EPSON Statusmonitor Sie bei einer Änderung des Druckerstatus benachrichtigt. ➔ Siehe "Dialogfenster Konfigurationseinstellungen verwenden"

Benutzung der Online-Hilfe

In der umfangreichen Online-Hilfe der Druckersoftware finden Sie Informationen zum Druckvorgang, zu den Druckertreibereinstellungen und zur Verwendung der Drucker-Utilities.

Um die Hilfe aufzurufen, wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Ablage die Option Drucken oder Papierformataus. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Hilfe.

L

R4CD000_DE
html.bk

SOFTM.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Mac OS X

Einführung in die Druckersoftware

Druckertreiber-Dialogfenster

Die mitgelieferte Druckersoftware besteht aus einem Druckertreiber und Drucker-Utilitys. Über die im Druckertreiber verfügbaren Einstellungen lässt sich der Betrieb des Druckers optimal an die jeweiligen Anforderungen anpassen. Die Drucker-Utilitys helfen Ihnen, den Drucker zu überprüfen, um einen optimalen Betriebszustand zu erhalten. Die folgenden Dialogfelder sind verfügbar.

- ➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat"
- ➔ Siehe "Dialogfenster Drucken"
- ➔ Siehe "EPSON Drucker-Utilitys"

Auf die Druckersoftware zugreifen

Informationen über Zugriff auf die Druckersoftware finden Sie unter:

"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"

Hier erhalten Sie weitere Informationen

Sie können außerdem Informationen erhalten, indem Sie auf die Schaltfläche Hilfe klicken, wenn Druckereinstellungen oder Farbmanagement im Dialogfeld Drucken gewählt ist. Für andere Einstellungen siehe die Dokumentation des Betriebssystems.

Dialogfenster Papierformat



Hinweis:

Das Dialogfeld Papierformat ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Einstellungen des Dialogfelds Papierformat

In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellungen Format für, Papierformat, Ausrichtung und Größe zum Drucken vornehmen.

Einstellungen	Seiteneinstellungen	Zeigt die Einstellungen für Papierformat an.
	Übersicht	Zeigt die Liste der aktuell eingestellten Optionen an.
Format für:	Stylus C84	Druckt mit Standardrändern.
	Stylus C84 (Einzelblatteinzug - randlos)	Druckt ohne Ränder. ➔ Siehe "Randlos drucken"
Papiergröße	Wählen Sie das Papierformat, das Sie benutzen möchten, aus.	

Ausrichtung	Wählt die Druckausrichtung.
Größe	Geben Sie die Größe ein, um die Größe der Daten zu reduzieren oder zu vergrößern.

➔ Siehe "Druckbereich"

Hinweis:

Die Einstellung *Format* für im Dialogfeld *Papierformat* und die Einstellung *Drucker* im Dialogfeld *Drucken* müssen immer übereinstimmen. Anderenfalls werden die Daten möglicherweise nicht einwandfrei gedruckt.

Dialogfenster Drucken



Hinweis:

Das Dialogfeld *Drucken* ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Einstellungen des Dialogfelds Drucken

In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellungen Drucker und Voreinstellungen zum Drucken vornehmen.

Drucker	Stylus C84	Druckt mit Standardrändern.
	Stylus C84 (Einzelblatteinzug - randlos)	Druckt ohne Ränder. ➔ Siehe "Randlos drucken"
Einstellungen	Standard	Druckt mit den aktuellen Einstellungen.
	Manuell	Druckt mit den gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen. ➔ Siehe "Benutzereinstellungen speichern"

➔ Siehe "Druckbereich"

Hinweis:

Die Einstellung *Format für im Dialogfeld Papierformat* und die Einstellung *Drucker im Dialogfeld Drucken* müssen immer übereinstimmen. Anderenfalls werden die Daten möglicherweise nicht einwandfrei gedruckt.

Kopien & Seiten

In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellungen Kopien, Sortieren und Seiten zum Drucken vornehmen.

Hinweis:

Kopien & Seiten ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Layout

In diesem Dialogfeld können Sie die Einstellungen Seiten pro Blatt, Layoutrichtung und Rand zum Drucken vornehmen.

Hinweis:

Layout ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Ausgabeoptionen

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Datei speichern, wenn Sie drucken möchten.

Hinweis:

Ausgabeoptionen ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Druckereinstellungen



Medium

Mit dieser Option legen Sie fest, welche anderen Einstellungen im Dialogfeld Drucken zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen. Wählen Sie die Einstellung des Druckmediums entsprechend dem Papier, das im Drucker eingelegt wurde, aus. Um herauszufinden, welchen Medientyp Sie verwenden, suchen Sie das Medium in der Liste der Medium-Einstellungen.

“Einstellung des Mediumstyps”

Hinweis:

Für die neuesten Informationen zu den erhältlichen Druckmedien besuchen Sie unsere regionale Kundendienst-Webseite.

➔ Siehe “Kundendienst”

Farbe

Schwarz	Der Druck erfolgt in Schwarzweiß oder Graustufen.
Farbe	Der Druck erfolgt in Farbe.

Automatischer Modus

In diesem Modus können Sie auf schnelle und einfache Weise mit dem Drucken beginnen. Alle weiteren Einstellungen werden auf der Basis der aktuellen Einstellungen für Medium und Farbe von der Druckersoftware vorgenommen.

Hinweis:

Je nachdem, welches Druckmedium Sie in der Liste Medium auswählen (während Automatisch gewählt ist), erscheint rechts von den Modusoptionen ein Schieberegler, den Sie zwischen Qualität und Schnell einstellen können. Wählen Sie Qualität aus, wenn die Druckqualität wichtiger ist als die Geschwindigkeit.

Modus Erweitert

Durch die Wahl von Erweitert als Moduseinstellung erhalten Sie die vollständige Kontrolle über die Druckumgebung. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen.

Qualität

Wählen Sie die Druckqualität, mit der Sie drucken möchten, aus.

Super MicroWeave

Diese Option bietet mehr Einzelheiten, verlängert aber auch die Druckdauer. Sie können sie auswählen, wenn Sie Photo RPM aus der Liste Druckqualität auswählen.

Schnell

Aktiviert den bidirektionalen Druck, so dass der Druckkopf auf dem Hin- und Rückweg druckt. Die Einstellung Schneller erhöht die Druckgeschwindigkeit, die Qualität nimmt jedoch ab.

Bild spiegeln

Das Bild wird spiegelbildlich gedruckt. Text und Grafiken erscheinen umgedreht.

Schneller Einzug

Erhöht die Geschwindigkeit, mit der das Papier in den Drucker eingezogen wird. Der Modus Schneller Einzug erhöht die Druckgeschwindigkeit, dadurch nehmen jedoch auch die Geräusche beim Drucken zu.

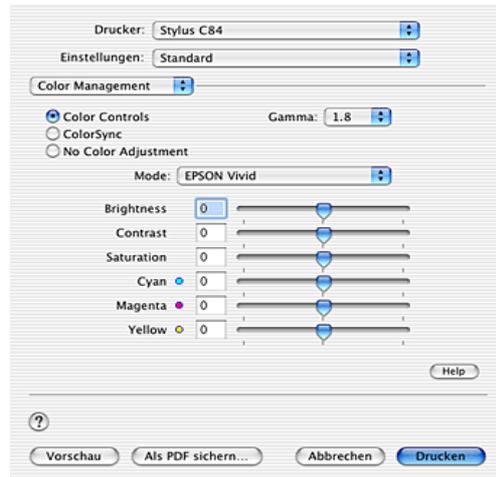
Hinweis:

Je nachdem, welche Einstellung Sie für Medium, Farbe und Qualität gewählt haben, sind bestimmte Einstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Farbmanagement

Durch die Wahl von Farbmanagement aus dem Popup-Menü erhalten Sie die Kontrolle über die Druckertreiber-Funktionen für Farbanpassung und -einstellung. Experimentieren Sie mit diesen Einstellungen, um neue Druckmöglichkeiten zu finden oder eine bestimmte Gruppe von Druckereinstellungen noch besser auf Ihre persönlichen Anforderungen abzustimmen. Wenn Sie mit den neuen Einstellungen zufrieden sind, können Sie sie in die Liste der Benutzereinstellungen im Dialogfeld Drucken aufnehmen.

➔ Siehe "Benutzereinstellungen speichern"



Modus Farbanpassung

Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Methoden zur Farbanpassung und Bildverbesserung des Druckertreibers zu verwenden.

Gamma

Der Gamma-Faktor steuert den Kontrast durch Veränderung der farbigen und grauen Mittelöne.

Modus

EPSON Lebendig	Verbessert die Farbbalance auf der Grundlage der Daten, um optimale Druckergebnisse zu erzielen. Diese Einstellung wird für die meisten Druckaufträge empfohlen.
Diagramme und Grafiken	Intensiviert die Farben und hellt die Mitteltöne und Lichter eines Bildes auf. Benutzen Sie diese Einstellung für Präsentationsgrafiken wie Tabellen und Balkengrafiken.

Schieberegler

Die Farbreger stellen die angegebenen Optionen in einem Bereich von -25% bis +25 % zur Verfügung. Ziehen Sie den Schieberegler mit der Maus nach rechts oder links, um die Einstellungen vorzunehmen. Es ist auch möglich, einen Wert von -25% bis +25 % in die Felder neben den Schiebereglern einzugeben.

ColorSync

Passt die Farben des Ausdrucks automatisch an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben an.

Keine Farbanpassung

Der Druck erfolgt ohne Farbeinstellung.

Erweiterung

Mit dem Schieberegler können Sie den Anteil des Bildes einstellen, der beim randlosen Drucken über die Papierränder hinausragt.

Für die meisten Druckaufträge wird die Wahl von Max empfohlen, um Ränder an allen vier Papierkanten zu vermeiden. Durch Bewegen des Schiebereglers in Richtung Min wird der Anteil des Bildes verringert, der über die Papierkanten hinausragt. Dabei entstehen jedoch Ränder an einer oder mehreren Kanten des Papiers.

Übersicht

Zeigt die Liste der aktuell eingestellten Optionen an.

Hinweis:

Übersicht ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Benutzereinstellungen speichern

Die aktuellen Einstellungen werden als Benutzereinstellungen unter den Voreinstellungen gespeichert.

Hinweis:

Benutzereinstellungen speichern ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Schaltfläche Vorschau

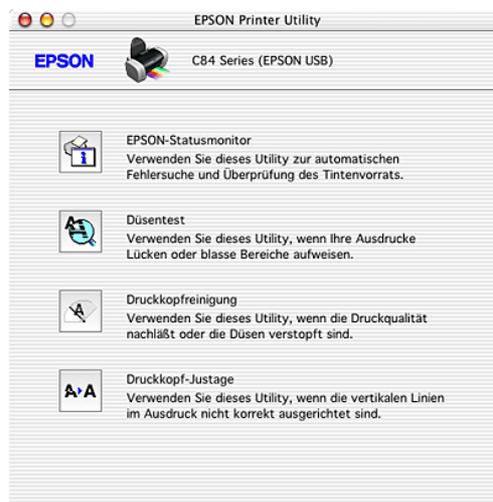
Sie können das Seitenlayout des Dokuments ansehen, bevor es gedruckt wird.

Hinweis:

Die Schaltfläche Vorschau ist eine Standardfunktion von Mac OS X. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

EPSON Drucker-Utilitys

Funktionen der EPSON Drucker-Utilitys



Mit den EPSON Drucker-Utilitys können Sie den aktuellen Druckerstatus prüfen und bestimmte Wartungsverfahren vom Computer aus durchführen.

EPSON-Statusmonit or	Überwacht den Status des Druckers. Wenn der EPSON-Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, informiert er Sie mit Hilfe einer Fehlermeldung. Sie können dieses Utility auch verwenden, um die verbleibende Tintenfüllmenge vor dem Druck festzustellen. Um den EPSON-Statusmonitor zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche EPSON-Statusmonitor. ➔ Siehe "EPSON-Statusmonitor verwenden"
---------------------------------	---

Düsentest	Prüft die Düsen des Druckkopfes auf Verstopfung. Prüfen Sie die Düsen, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat, und nach einer Druckkopfreinigung, um sicherzustellen, dass die Düsen des Druckkopfes tatsächlich wieder sauber sind. Falls der Düsentest ergibt, dass der Druckkopf gereinigt werden muss, können Sie vom Düsentest aus direkt das Utility Druckkopfreinigung aufrufen. ➔ Siehe "Druckkopfdüsen überprüfen"
Druckkopfreinigung	Das Utility Druckkopfreinigung reinigt den Druckkopf. Eine Druckkopfreinigung ist notwendig, wenn Sie feststellen, dass sich die Druckqualität verschlechtert hat. Benutzen Sie zunächst das Utility Düsentest, um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. ➔ Siehe "Druckkopf reinigen"
Druckkopf-Justage	Mit dem Utility Druckkopf-Justage können Sie die Druckqualität der Dokumente verbessern. Der Druckkopf muss möglicherweise eingestellt werden, wenn senkrechte Linien nicht ausgerichtet sind oder wenn weiße, schwarze, dunkle oder helle Streifen im Dokument vorkommen. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, wenn Sie dieses Utility benutzen. ➔ Siehe "Druckkopf-Justage"

Tintenpatronen ersetzen

Leere Tintenpatronen ersetzen

Dieser Drucker verwendet mit IC-Chips ausgestattete Tintenpatronen. Der IC-Chip überwacht den Tintenfüllstand einer jeden Tintenpatrone, so dass die restliche Tinte aufgebraucht werden kann, selbst wenn eine Tintenpatrone entfernt und wieder eingesetzt wird. Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets automatisch einen Selbsttest durchführt.

Sie können eine Tintenpatrone mit Hilfe der Tasten auf dem Bedienfeld des Druckers oder mit dem Utility EPSON Statusmonitor austauschen. Näheres finden Sie im folgenden Abschnitt.



Vorsicht:

- ❑ *Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.*

- ❑ *Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung herum noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.*

**Achtung:**

- Es wird empfohlen, ausschließlich original EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Andere Produkte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen am Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährten Garantieleistungen abgedeckt sind.*
- Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn Sie eine Ersatztintenpatrone bereitgelegt haben. Die in den Düsen noch verbleibende Resttinte kann andernfalls austrocknen.*
- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Der Drucker berechnet den verbleibenden Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe des IC-Chips an der Tintenpatrone. Beim Nachfüllen der Tintenpatrone wird die verbleibende Tinte nicht neu vom IC-Chip berechnet und die verfügbare Tintenmenge ändert sich nicht.*

Hinweis:

- Ist eine der Tintenpatronen leer, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die anderen Patronen noch Tinte enthalten. Bevor Sie drucken, muss die leere Tintenpatrone erst ausgetauscht werden.*
- Tinte wird nicht nur beim Drucken von Dokumenten verbraucht, sondern auch während der Druckkopfreinigung, während des Selbstreinigungszyklus (der jedes Mal nach dem Einschalten des Druckers abläuft) und beim Austauschen der Tintenpatrone.*

Nähere Informationen zu den Tintenpatronen finden Sie unter den Sicherheitshinweisen.

Tasten des Drucker-Bedienfelds verwenden

Die Kontrollleuchten des Druckers zeigen an, wenn es Zeit für den Kauf einer Ersatztintenpatrone ist und wenn eine leere Tintenpatrone ausgetauscht werden muss.

In dieser Tabelle finden Sie den Status der Kontrollleuchten am Drucker und die durchzuführenden Maßnahmen beschrieben.

Kontrollleuchten	Vorgehensweise
	Kaufen Sie eine Ersatz-Tintenpatrone - Schwarz (T0431, T0441), Cyan (T0442, T0452), Magenta (T0443, T0453) oder Gelb (T0444, T0454).
	Ersetzen Sie die leere Tintenpatrone.

Führen Sie zum Ersetzen einer Tintenpatrone mittels der Tintentaste  die nachfolgend aufgeführten Schritte aus.

Hinweis:

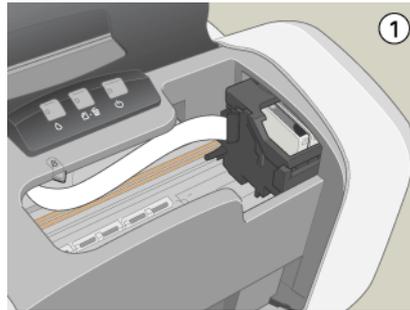
In den Abbildungen ist das Ersetzen der Schwarz-Tintenpatrone dargestellt. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, die leer ist.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Netzschalter-Kontrollleuchte  sollte leuchten, jedoch nicht blinken.
2. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und öffnen Sie dann die Druckerabdeckung.
3. Betätigen Sie die Tintentaste . Der Druckkopf bewegt sich in die Tintenpatronen-Prüfposition und die Netzschalter-Kontrollleuchte  beginnt zu blinken. Die durch das Symbol  gekennzeichnete Tintenpatrone ist entweder fast leer oder leer.

Hinweis:

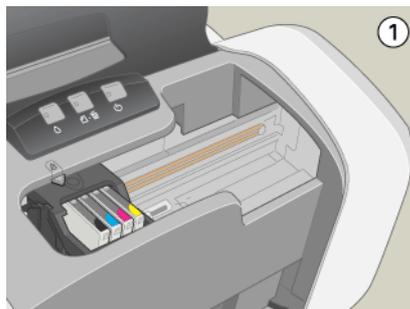
- Wenn eine Tintenpatrone fast leer ist, können Sie sie weiter benutzen, bis sie leer ist. Informationen zum Prüfen des Tintenstands in den einzelnen Tintenpatronen finden Sie unter:
 - ➔ Siehe "EPSON-Statusmonitor 3 verwenden" (Windows).
 - ➔ Siehe "EPSON-Statusmonitor verwenden" (Macintosh).

- ❑ *Drücken Sie die Tintentaste Δ nicht länger als drei Sekunden. Ansonsten leitet der Drucker die Reinigung des Druckkopfes ein.*

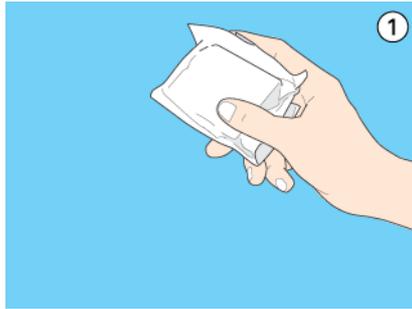
**Achtung:**

Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfes stets die Tintentaste Δ .

4. Betätigen Sie die Tintentaste Δ .
Wenn mehr als eine Tintenpatrone fast leer oder leer ist, verfährt der Druckkopf zur Kennzeichnung \emptyset . Dies erfolgt bei jedem Drücken der Tintentaste Δ , bis alle fast leeren oder leeren Tintenpatronen angezeigt wurden.
Nachdem alle fast leeren oder leeren Tintenpatronen angezeigt wurden, verfährt der Druckkopf beim Drücken der Tintentaste Δ zur Tintenpatronen-Auswechsellposition.



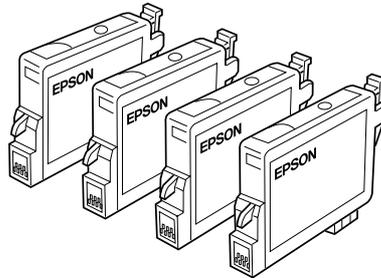
5. Das beste Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie die Tintenpatrone vor dem Öffnen der Verpackung vier bis fünf Mal schütteln.



6. Entnehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.

**Achtung:**

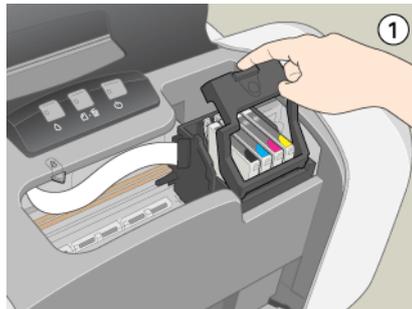
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Entnehmen der Tintenpatrone die seitlich an der Tintenpatrone befindlichen Haken nicht abbrechen.*
- Entfernen und beschädigen Sie nicht den Aufkleber der Tintenpatrone, sonst kann Tinte auslaufen.*
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann die Tintenpatrone beschädigen.*



- Wenn eine Tintenpatrone vorübergehend aus dem Drucker entnommen wird, achten Sie darauf, den Tintenzufuhrbereich der Tintenpatrone vor Schmutz und Staub zu schützen. Lagern Sie die Tintenpatrone in der gleichen Umgebung wie den Drucker. Lagern Sie Tintenpatronen mit dem Etikett nach oben weisend. Lagern Sie Tintenpatronen nicht mit der Oberseite nach unten. Beachten Sie, dass sich ein Ventil in der Tintenzufuhröffnung befindet, sodass keine Abdeckungen oder Verschlüsse erforderlich sind. Gehen Sie jedoch vorsichtig mit den Patronen um, da es ansonsten zu Tintenflecken kommen kann. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.*
- Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Entfernen einer*

benutzten Tintenpatrone stets sofort eine neue Tintenpatrone in den Drucker einsetzen. Wenn nicht sofort wieder eine Tintenpatrone eingesetzt wird, kann der Druckkopf austrocknen, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann.

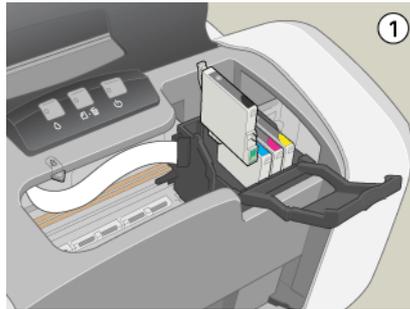
7. Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung. Drücken Sie die Tintenpatrone, die Sie auswechseln wollen, leicht an der Seite zusammen. Nehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker heraus und entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen.



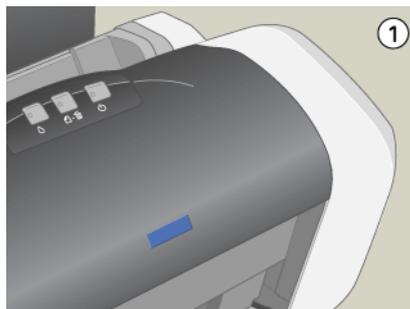
Vorsicht:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

8. Setzen Sie die Tintenpatrone senkrecht in den dafür vorgesehenen Tintenpatronenhalter ein. Drücken Sie die Tintenpatrone dann vorsichtig nach unten, bis sie hörbar einrastet.



9. Schließen Sie nach dem Auswechseln der Tintenpatronen die Tintenpatronen- und die Druckerabdeckung.
10. Betätigen Sie die Tintentaste Δ . Der Drucker verfährt den Druckkopf und beginnt mit dem Befüllen des Tintenzuleitungssystems. Dieser Vorgang dauert insgesamt ca. 1 Minute. Nachdem das Befüllen mit Tinte abgeschlossen ist, fährt der Druckkopf zurück in die Ausgangsposition. Die Netzschalter-Kontrollleuchte \ominus hört auf zu blinken und leuchtet und die Kontrollleuchte Tinte leer Δ erlischt.





Achtung:

Die Netzschalter-Kontrollleuchte  blinkt ständig, während der Drucker die Befüllung vornimmt. Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Betriebsanzeige blinkt. Möglicherweise wird der Drucker ansonsten nur unzureichend mit Tinte befüllt.

Hinweis:

Wenn die Fehlermeldung Tinte leer angezeigt wird, nachdem der Druckkopf in die Ruheposition gefahren ist, ist die Tintenpatrone möglicherweise nicht richtig installiert. Drücken Sie erneut die Tintentaste  und setzen Sie die Tintenpatrone nochmals ein, sodass sie hörbar einrastet.

EPSON-Statusmonitor verwenden

Sie können den verbleibenden Tintenfüllstand vom Computer mit dem EPSON-Statusmonitor 3 (Windows) bzw. EPSON StatusMonitor (Macintosh) überwachen sowie Anweisungen zum Auswechseln einer fast leeren oder leeren Tintenpatrone auf dem Bildschirm anzeigen.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, klicken Sie im Statusfenster des EPSON-Statusmonitors auf Was zu tun ist... Folgen Sie beim Austauschen der Tintenpatrone den Anweisungen am Bildschirm.

Weitere Informationen zur Verwendung des EPSON-Statusmonitors finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

- ➔ Siehe "EPSON-Statusmonitor 3 verwenden" (Windows).
- ➔ Siehe "EPSON-Statusmonitor verwenden" (Macintosh).

Tintenpatronen austauschen

Es kann vorkommen, dass eine Tintenpatrone ausgetauscht werden muss, bevor sie leer ist.

Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer Δ blinkt oder leuchtet, ersetzen Sie die leere Tintenpatrone, wie im nachstehenden Abschnitt beschrieben.

➔ Siehe "Leere Tintenpatronen ersetzen"

Weitere Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor die Kontrollleuchte Tinte leer Δ blinkt oder der EPSON Statusmonitor Sie informiert, dass die Tintenpatrone leer ist, finden Sie in diesem Abschnitt.

Sie können eine Tintenpatrone mit Hilfe der Tasten auf dem Bedienfeld des Druckers oder mit Hilfe der Drucker-Utilitys (Windows) austauschen.

**Vorsicht:**

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.*

- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung herum noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.*



Achtung:

- ❑ *Es wird empfohlen, ausschließlich original EPSON-Tintenpatronen zu verwenden. Andere Produkte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen am Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.*
- ❑ *Nehmen Sie die alte Tintenpatrone erst heraus, wenn Sie eine Ersatztintenpatrone bereitgelegt haben. Die in den Düsen noch verbleibende Resttinte kann andernfalls austrocknen.*
- ❑ *Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut auf. Der Drucker berechnet den verbleibenden Füllstand der Tintenpatronen mit Hilfe des IC-Chips an der Tintenpatrone. Beim Nachfüllen der Tintenpatrone wird die verbleibende Tinte nicht neu vom IC-Chip berechnet und die verfügbare Tintenmenge ändert sich nicht.*

Hinweis:

- ❑ *Ist eine der Tintenpatronen leer, können Sie den Druckvorgang nicht fortsetzen, auch wenn die andere Patrone noch Tinte enthält. Bevor Sie drucken, muss die leere Tintenpatrone erst ausgetauscht werden.*
- ❑ *Tinte wird nicht nur beim Drucken von Dokumenten verbraucht, sondern auch während der Druckkopfreinigung, beim Austauschen der Tintenpatronen und während des Selbstreinigungszyklus, der jedes Mal nach dem Einschalten des Druckers abläuft.*

Tasten des Drucker-Bedienfelds verwenden



Achtung:

Entfernen Sie die alte Tintenpatrone erst dann aus dem Drucker, wenn Sie bereits eine neue Patrone besorgt haben und einsetzen können.

Hinweis:

In den Abbildungen ist das Ersetzen der Schwarz-Tintenpatrone dargestellt. Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, die leer ist.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Die Netzschalter-Kontrollleuchte \odot sollte leuchten, jedoch nicht blinken.
2. Das beste Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie die Tintenpatrone vor dem Öffnen der Verpackung vier bis fünf Mal schütteln.

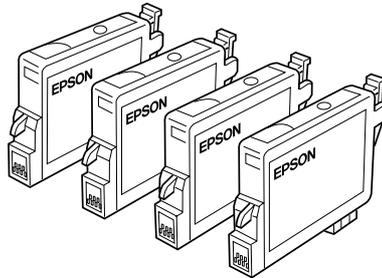


3. Entnehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung.



Achtung:

- ❑ *Achten Sie darauf, dass Sie beim Entnehmen der Tintenpatrone die seitlich an der Tintenpatrone befindlichen Haken nicht abbrechen.*
- ❑ *Entfernen und beschädigen Sie nicht den Aufkleber der Tintenpatrone, sonst kann Tinte auslaufen.*
- ❑ *Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Seite der Tintenpatrone. Dies kann die Tintenpatrone beschädigen.*



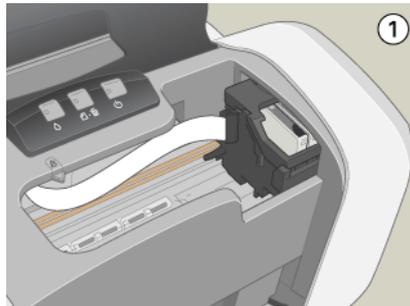
- ❑ *Wenn eine Tintenpatrone vorübergehend aus dem Drucker entnommen wird, achten Sie darauf, den Tintenzufuhrbereich der Tintenpatrone vor Schmutz und Staub zu schützen. Lagern Sie die Tintenpatrone in der gleichen Umgebung wie den Drucker. Lagern Sie Tintenpatronen mit dem Etikett nach obenweisend. Lagern Sie Tintenpatronen nicht mit der Oberseite nach unten. Beachten Sie, dass sich ein Ventil in der Tintenzufuhröffnung befindet, sodass keine Abdeckungen oder Verschlüsse erforderlich sind. Gehen Sie jedoch vorsichtig mit den Patronen um, da es ansonsten zu Tintenflecken kommen kann. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzufuhröffnung der Tintenpatrone oder den Bereich um die Tintenzufuhröffnung.*
- ❑ *Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem Entfernen einer*

benutzten Tintenpatrone stets sofort eine neue Tintenpatrone in den Drucker einsetzen. Wenn nicht sofort wieder eine Tintenpatrone eingesetzt wird, kann der Druckkopf austrocknen, was zu einer Fehlfunktion des Druckers führen kann.

4. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und öffnen Sie dann die Druckerabdeckung.
5. Betätigen Sie die Tintentaste Δ . Der Druckkopf bewegt sich in die Tintenpatronen-Auswechselposition und die Netzschalter-Kontrollleuchte \odot beginnt zu blinken.

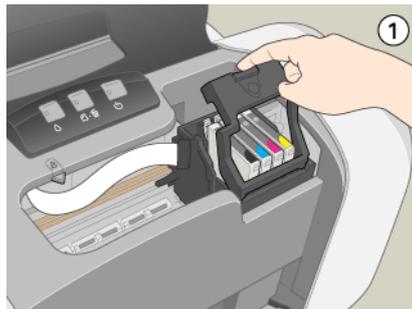
Hinweis:

Halten Sie die Tintentaste Δ nicht länger als drei Sekunden gedrückt. Ansonsten leitet der Drucker die Reinigung des Druckkopfes ein.

**Achtung:**

Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfes stets die Tintentaste Δ .

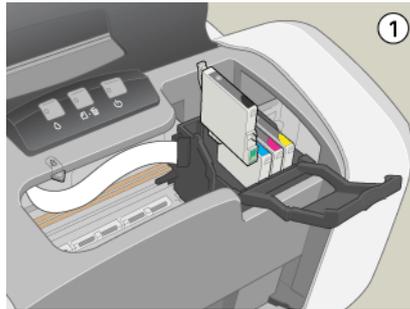
- Öffnen Sie die Tintenpatronenabdeckung. Drücken Sie die Tintenpatrone, die Sie auswechseln wollen, an der Seite leicht zusammen. Heben Sie die Tintenpatrone dann aus dem Drucker und entsorgen Sie sie vorschriftsmäßig.



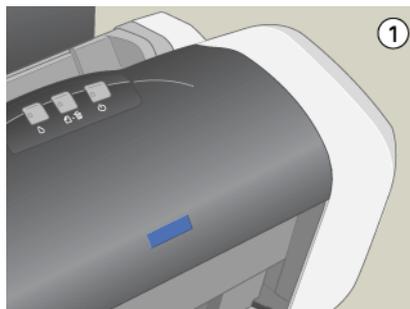
Vorsicht:

Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

7. Setzen Sie die Tintenpatrone senkrecht in den dafür vorgesehenen Tintenpatronenhalter ein. Drücken Sie die Tintenpatrone dann vorsichtig nach unten, bis sie hörbar einrastet.



8. Schließen Sie nach dem Auswechseln der Tintenpatronen die Tintenpatronen- und die Druckerabdeckung.
9. Betätigen Sie die Tintentaste Δ . Der Druckkopf bewegt sich und die Befüllung des Tintenzufuhrsystems wird eingeleitet. Dieser Vorgang dauert insgesamt ca. 1 Minute. Nachdem das Befüllen mit Tinte abgeschlossen ist, fährt der Druckkopf zurück in die Ausgangsposition. Die Netzschalter-Kontrollleuchte \ominus hört auf zu blinken und leuchtet und die Kontrollleuchte Tinte leer Δ erlischt.





Achtung:

Die Netzschalter-Kontrollleuchte  blinkt ständig, während der Drucker die Befüllung vornimmt. Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Betriebsanzeige blinkt. Möglicherweise wird der Drucker ansonsten nur unzureichend mit Tinte befüllt.

Hinweis:

Wenn die Fehlermeldung Tinte leer angezeigt wird, nachdem der Druckkopf in die Ruheposition gefahren ist, ist die Tintenpatrone möglicherweise nicht richtig installiert. Drücken Sie erneut die Tintentaste  und setzen Sie die Tintenpatrone nochmals ein, sodass sie hörbar einrastet.

Drucker-Utilitys verwenden (Windows)

Nähere Informationen zum Auswechseln einer Tintenpatrone mithilfe der Drucker-Utilitys erhalten Sie über die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn Sie eine Tintenpatrone auswechseln müssen, bevor diese leer oder fast leer ist, klicken Sie auf die Schaltfläche auf der Registerkarte **Wartung**.

Weitere Informationen zur Verwendung der Drucker-Utilitys finden Sie im nachstehenden Abschnitt.

➔ Siehe "Einstellungen auf der Registerkarte **Utility** vornehmen"

Füllstand der Tintenpatronen prüfen

Unter Windows

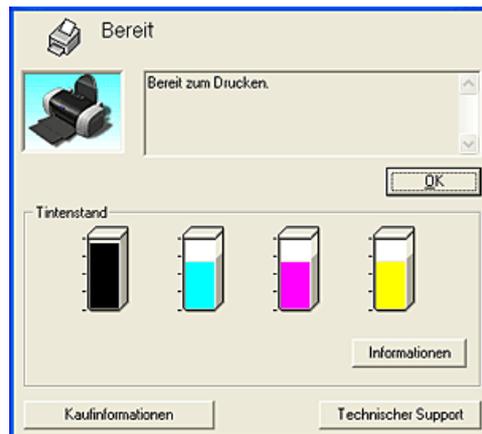
Sie können den Füllstand der Tintenpatronen entweder mit EPSON Statusmonitor 3 oder dem Fortschrittsbalken prüfen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Statusmonitor 3

Rufen Sie den EPSON-Statusmonitor 3 auf eine der folgenden Arten auf.

- Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol in der Windows-Taskleiste. Wie Sie ein Symbol in der Taskleiste hinzufügen, ist im nachstehenden Abschnitt beschrieben.
➔ Siehe "Überwachungsoptionen"
- Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung** und anschließend auf die Schaltfläche **EPSON-Statusmonitor 3**.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.

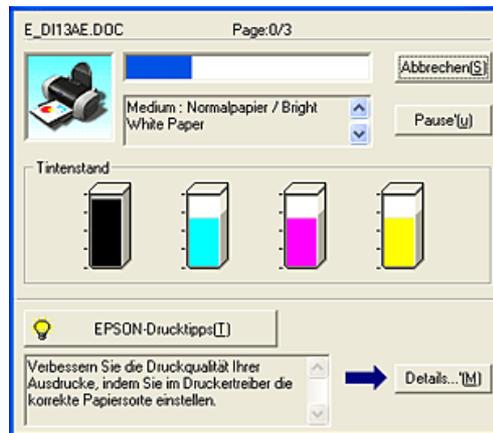


Hinweis:

Wenn eine der im Drucker eingesetzten Tintenpatronen defekt, mit dem Druckermodell inkompatibel oder falsch eingesetzt ist, zeigt der EPSON Statusmonitor 3 keine genaue Berechnung der verbleibenden Tintenfüllstände für die Tintenpatronen an. Wechseln Sie die Tintenpatronen aus oder setzen Sie sie neu ein, wenn dies vom EPSON Statusmonitor 3 angezeigt wird.

Fortschrittsbalken

Das Dialogfeld mit dem Fortschrittsbalken wird automatisch angezeigt, wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker übertragen. Von diesem Dialogfeld aus können Sie die verbleibende Tintenmenge kontrollieren.



Für Macintosh-Anwender

Sie können den Füllstand der Tintenpatronen mit EPSON StatusMonitor prüfen. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken oder Papierformat auf.
"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
2. Klicken Sie auf das Symbol  Utility und klicken Sie dann im Dialogfenster Utility auf die Schaltfläche EPSON StatusMonitor.

In einer grafischen Anzeige wird daraufhin die verbleibende Tintenmenge angezeigt.



Hinweis:

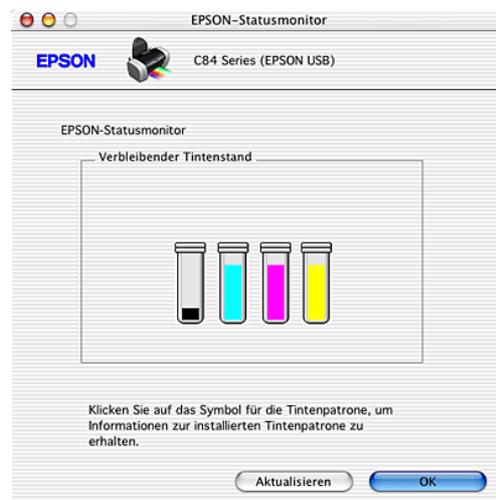
- ❑ *Auf der grafischen Anzeige wird die verbleibende Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens von EPSON Statusmonitors angezeigt. Um die Tintenstandinformationen zu aktualisieren, klicken Sie auf Aktualisieren.*

- ❑ *Wenn eine der im Drucker eingesetzten Tintenpatronen defekt, mit dem Druckermodell inkompatibel oder falsch eingesetzt ist, zeigt der EPSON StatusMonitor keine genaue Berechnung der verbleibenden Tintenfüllstände für die Tintenpatronen an. Wechseln Sie die Tintenpatronen aus oder setzen Sie sie neu ein, wenn dies vom EPSON StatusMonitor angezeigt wird.*

Für Anwender von Mac OS X

1. Doppelklicken Sie auf Macintosh HD (die Standardbezeichnung der Festplatte), doppelklicken Sie auf den Ordner Programm und doppelklicken Sie dann auf das Symbol EPSON Drucker-Utility. Das Dialogfenster Druckerliste wird aufgerufen.

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf OK. Das Dialogfenster EPSON Drucker-Utility wird aufgerufen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche EPSON Statusmonitor. Das Dialogfenster EPSON Statusmonitor wird eingeblendet.

**Hinweis:**

- ❑ *Auf der grafischen Anzeige wird die verbleibende Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens von EPSON Statusmonitors angezeigt. Um die Tintenstandinformationen zu aktualisieren, klicken Sie auf Aktualisieren.*
- ❑ *Wenn eine der im Drucker eingesetzten Tintenpatronen defekt, mit dem Druckermodell inkompatibel oder falsch eingesetzt ist, zeigt der EPSON StatusMonitor keine genaue Berechnung der verbleibenden Tintenfüllstände für die Tintenpatronen an. Wechseln Sie die Tintenpatronen aus oder setzen Sie sie neu ein, wenn dies vom EPSON StatusMonitor angezeigt wird.*

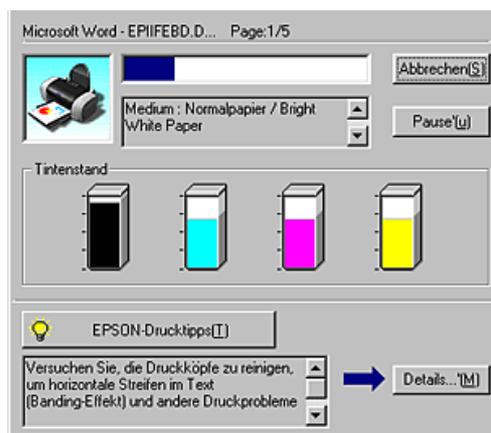
Druckqualität verbessern

Druckerzustand prüfen

Unter Windows

Fortschrittsbalken verwenden

Sobald Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, erscheint der nachfolgend abgebildete Fortschrittsbalken auf dem Bildschirm.



Der Fortschrittsbalken liefert Informationen zum Status des aktuellen Druckauftrags und zum Druckerstatus, wenn eine bidirektionale Kommunikation zwischen Drucker und Computer besteht. Außerdem werden hilfreiche Tipps, wie Sie die Druckqualität verbessern können, und Fehlermeldungen angezeigt. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

EPSON-Drucktipps

In einem Textfeld unten im Dialogfenster des Fortschrittsbalkens erscheinen Tipps, wie Sie die EPSON-Druckersoftware optimal einsetzen können. Alle 30 Sekunden erscheint ein neuer Tipp. Wenn Sie mehr Informationen zum angezeigten Tipp wünschen, klicken Sie auf die Schaltfläche Details.



Fehlermeldungen

Wenn während des Druckvorgangs ein Fehler auftritt, erscheint in einem Textfeld oben im Dialogfenster des Fortschrittsbalkens eine Fehlermeldung. Für detaillierte Informationen klicken Sie auf Technischer Support, um das Online-Referenzhandbuch aufzurufen.

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche **Wie Sie...** unter dem Textfeld. Klicken Sie auf **Wie Sie...**, dann gibt der EPSON- Statusmonitor 3 Ihnen Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone.



EPSON Spool Manager verwenden

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinander gereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom EPSON Spool Manager zum Drucker übertragen. Vom Spool Manager aus können Sie Statusinformationen zu den Druckaufträgen, die Sie an den Drucker geschickt haben, erhalten. Außerdem können Sie ausgewählte Druckaufträge löschen, anhalten und fortsetzen.

Hinweis:

Der EPSON Spool Manager ist nicht verfügbar für Windows XP, 2000 und NT 4.0.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint in der Taskleiste eine Schaltfläche EPSON Stylus C84. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



EPSON-Statusmonitor 3 verwenden

Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt ausführliche Informationen zum Druckerstatus an.

Hinweis:

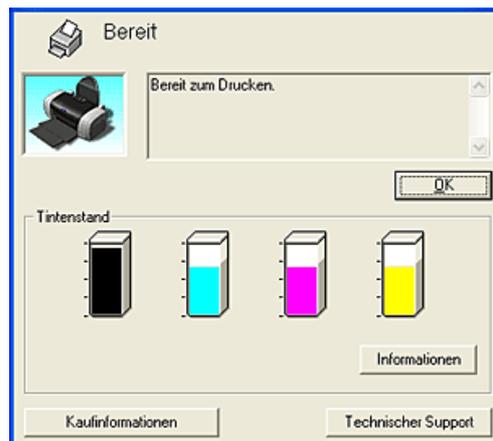
Lesen Sie die Liesmich-Datei zum EPSON-Statusmonitor 3, bevor Sie das Programm verwenden. Um diese Datei zu öffnen, klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Programme (Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0) bzw. Alle Programme (Windows XP), zeigen Sie dann auf EPSON oder EPSON Drucker und klicken Sie auf EPSON Stylus C84 Readme.

EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen

Es gibt zwei Möglichkeiten, den EPSON-Statusmonitor 3 aufzurufen:

- Doppelklicken Sie auf das Verknüpfungssymbol in Form eines Druckers in der Windows-Taskleiste.
➔ Siehe "Überwachungsoptionen"
- Rufen Sie die Druckersoftware auf, klicken Sie auf die Registerkarte Utility und anschließend auf die Schaltfläche EPSON-Statusmonitor 3.

Wenn Sie den EPSON-Statusmonitor 3 aufrufen, wird das folgende Fenster angezeigt.



Informationen im EPSON-Statusmonitor 3 anzeigen

Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt folgende Informationen an.

- ❑ **Aktueller Status:**
Der EPSON-Statusmonitor 3 zeigt detaillierte Informationen zum Druckerstatus, eine grafische Anzeige sowie Statusmeldungen an. Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint im Statusfenster des EPSON-Statusmonitor 3 die Schaltfläche *Wie Sie....*. Klicken auf *Wie Sie...* zeigt Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone an und bewegt den Druckkopf in die Austauschposition.
- ❑ **Tintenstand:**
EPSON StatusMonitor 3 zeigt die verbleibende Tintenmenge grafisch an und gibt eine Schätzung der Seitenzahl, die noch gedruckt werden kann, bevor die Tinte vollständig verbraucht ist.

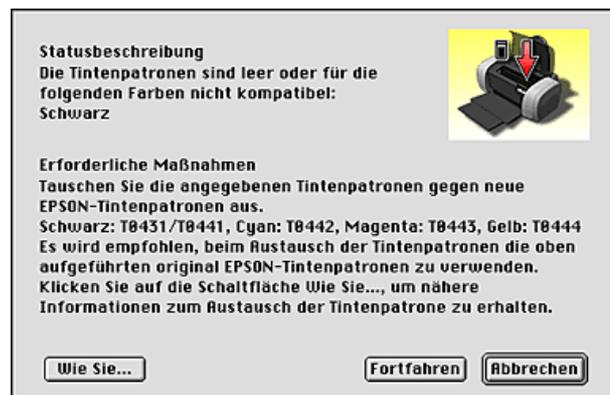
- ❑ Information über die Tintenpatronen:
Sie können Informationen über die installierten Tintenpatronen abrufen, indem Sie auf Information klicken.
- ❑ Technischer Support
Sie können das Online-Referenzhandbuch aus dem EPSON Statusmonitor 3 aufrufen. Sollten Sie auf ein Problem stoßen, klicken Sie im Fenster EPSON Statusmonitor 3 auf Technischer Support.

Für Macintosh-Anwender

EPSON-Statusmonitor verwenden

Der EPSON Statusmonitor überwacht den Drucker. Wenn EPSON-Statusmonitor einen Druckerfehler feststellt, werden Sie durch eine Fehlermeldung informiert..

Wenn eine Tintenpatrone fast oder völlig leer ist, erscheint die Schaltfläche Wie Sie... Klicken Sie auf Wie Sie..., dann zeigt der EPSON Statusmonitor Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Austauschen der Tintenpatrone an.



Sie können dieses Utility auch verwenden, um den Tintenstand vor dem Drucken zu überprüfen. Wenn EPSON Statusmonitor geöffnet ist, zeigt er den Status der verbleibenden Tintenmenge zum Zeitpunkt des Öffnens an. Um die Tintenstandinformationen zu aktualisieren, klicken Sie auf Aktualisieren.

EPSON-Statusmonitor aufrufen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um EPSON Statusmonitor aufzurufen.

Mac OS 8.6 bis 9.x

1. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken auf.

“Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen”

2. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche Statusmonitor  oder klicken Sie auf die Symbolschaltfläche Utility  und dann auf die Schaltfläche EPSON Statusmonitor im Dialogfeld Utility. Das Dialogfenster EPSON Statusmonitor wird eingeblendet.

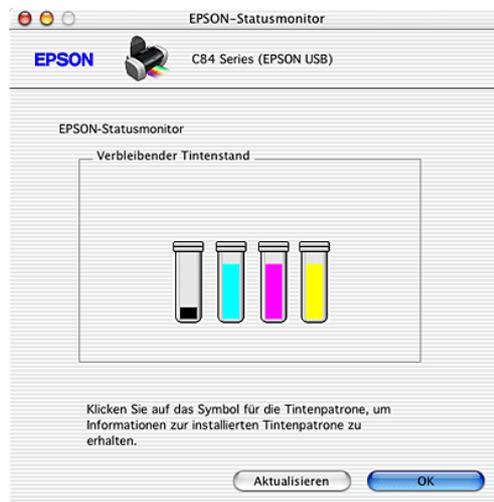


Mac OS X

1. Rufen Sie das Dialogfeld EPSON Drucker-Utility auf.

“Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen”

2. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf OK. Das Dialogfenster EPSON Drucker-Utility wird aufgerufen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche EPSON Statusmonitor. Das Dialogfenster EPSON Statusmonitor wird eingeblendet.



Dialogfenster Konfigurationseinstellungen verwenden

Führen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte aus, um die Art der Überwachung des Druckers durch den EPSON Statusmonitor oder die Art, in der der Drucker Druckaufträge ausführt, zu ändern.

Hinweis:

Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.

1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü Ablage auf Drucken oder Papierformat.
2. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche Utility .
3. Klicken Sie auf Konfiguration. Das Dialogfenster Konfigurationseinstellungen wird angezeigt.



Im Dialogfenster Konfigurationseinstellungen können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

Fehlermeldung	Wählen Sie die Weise, in der Sie der EPSON Statusmonitor im Fall eines Fehlers benachrichtigt, aus.
Warnung	Wählen Sie die Weise, in der Sie der EPSON Statusmonitor im Fall einer Warnmeldung benachrichtigt, aus.
Temporärer Spool-Ordner	Legen Sie den Ordner fest, in dem die Druckdaten vorübergehend gespeichert werden sollen.
Temporärer Ordner für Schnelle Kopien	Legen Sie den Ordner fest, in dem die Daten beim Drucken von mehrerer Exemplaren vorübergehend gespeichert werden sollen.

Die Daten werden zum Drucker geschickt, nachdem sie auf Ihrem Datenträger gespeichert wurden.	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um bei Ausdrucken mit Bildern eine horizontale Streifenbildung zu vermeiden, indem Sie die Bilddaten vorübergehend auf der Festplatte des Computers zwischenspeichern. Der Computer sendet die Bilddaten dann insgesamt und nicht als rechteckige Zeilen an den Drucker.
Vor dem Drucken nach Fehlern überprüfen.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker das System vor dem Druck auf mögliche Fehler.
Vor dem Drucken den Tintenbestand überprüfen.	Wenn Sie dieses Kontrollkästchen markieren, überprüft der Drucker den Tintenfüllstand vor dem Druck.

EPSON Monitor IV verwenden

Nachdem Sie einen Druckauftrag an den Drucker übertragen haben, können Sie den EPSON-Monitor IV verwenden, um Druckaufträge zu prüfen oder abzubrechen bzw. um die Priorität der Druckaufträge in der Druckerwarteschlange zu ändern. Dieses Utility zeigt darüber hinaus den Status des aktuellen Druckauftrags an.

Hinweis:

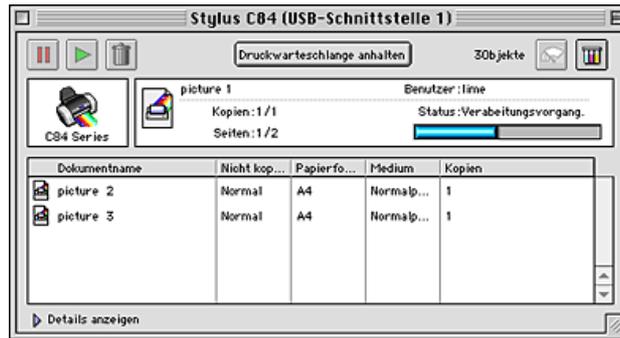
Diese Option ist unter Mac OS X nicht verfügbar.

EPSON Monitor IV aufrufen

Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um auf den EPSON-Monitor IV zuzugreifen.

1. Aktivieren Sie zunächst in der Auswahl oder im Dialogfenster Hintergrunddruck die Option Hintergrunddruck.
2. Schicken Sie einen Druckauftrag an den Drucker.

3. Wählen Sie im Menü Anwendung rechts in der Menüleiste die Option EPSON-Monitor IV aus. Das Dialogfenster EPSON-Monitor IV wird eingeblendet.



Hinweis:

Sie können den EPSON-Monitor IV außerdem öffnen, indem Sie auf das Symbol EPSON-Monitor IV im Ordner Systemerweiterungen doppelklicken.

Druckaufträge mit EPSON Monitor IV verwalten

Mit Hilfe von EPSON-Monitor IV können Sie Druckaufträge, wie nachfolgend beschrieben, verwalten:

- Mit Hilfe der Schaltflächen können Sie Druckaufträge anhalten, fortsetzen und löschen. Wählen Sie den zu verwaltenden Druckauftrag aus und klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche.

	Anhalten	Hält den Druckauftrag an und hält den aktuellen Druckauftrag an der Spitze der Druckerwarteschlange.
	Fortsetzen	Der Druckvorgang wird wieder aufgenommen.

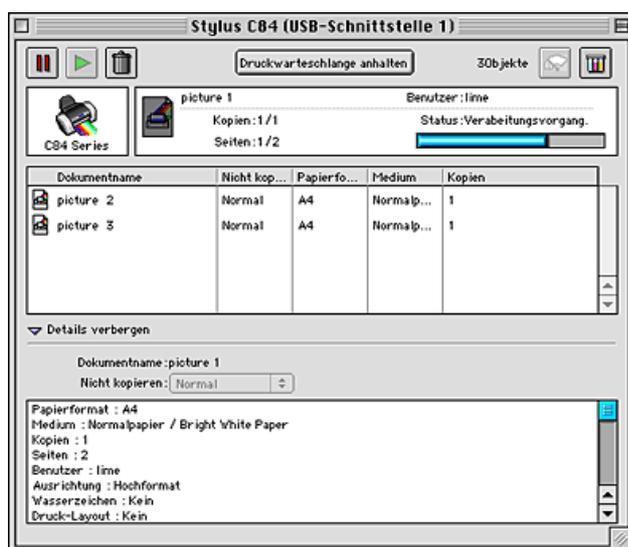
	Löschen	Der Druckvorgang wird angehalten und aus der Druckerwarteschlange gelöscht.
---	---------	---

- Klicken Sie auf die Option Druckwarteschlange anhalten, um den Druckvorgang anzuhalten. Klicken Sie auf die Option Druckwarteschlange fortsetzen, um den Druckvorgang fortzusetzen.
- Verwenden Sie die nachfolgend aufgeführten Schaltflächen zum Starten der Drucker-Utilities.

	Druckkopf- reinigung	Das Utility Druckkopf- reinigung wird gestartet.
	Statusmonitor	Der EPSON Statusmonitor wird gestartet und zeigt den verbleibenden Tintenfüllstand an.

- Doppelklicken Sie auf eine Datei in der Liste, um eine Vorschau anzuzeigen. (Diese Funktion ist beim Drucken einer ESC/P-Befehlsdatei nicht verfügbar.)
- Doppelklicken Sie auf die Option Kopien, um die Anzahl der Kopien eines ausgewählten Druckauftrages zu ändern.

- Klicken Sie auf den Pfeil Details zeigen, um unten im Dialogfenster EPSON-Monitor IV eine Erweiterung (ähnlich der nachstehenden) zu öffnen. Die Erweiterung zeigt detaillierte Informationen zu den jeweiligen Einstellungen der Druckersoftware für das entsprechende Dokument an.



Änderung der Priorität von Druckaufträgen

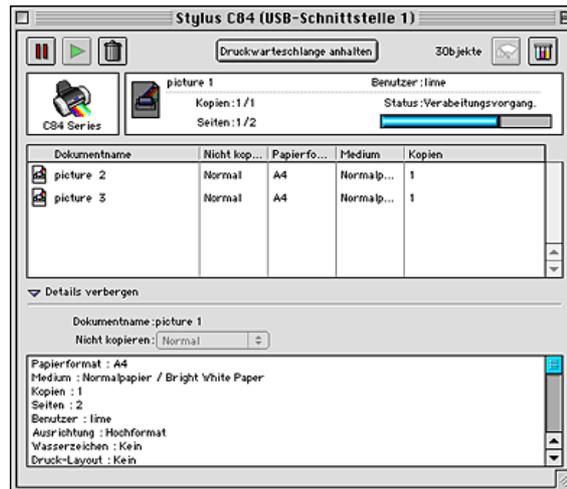
Zur Änderung der Priorität von Druckaufträgen in einer Druckerwarteschlange beachten Sie die folgenden Anweisungen in diesem Abschnitt.

Hinweis:

Sie können die Priorität von Druckaufträgen ändern, deren Startzeiten zuvor bereits im Dialogfenster Drucken im Hintergrund der Druckersoftware festgelegt worden sind.

1. Wählen Sie in der Spalte Dokumentname den Druckauftrag, dessen Priorität Sie ändern wollen, aus.

2. Klicken Sie auf den Pfeil Details zeigen, um unten im Dialogfenster EPSON-Monitor IV eine Erweiterung (ähnlich der nachstehenden) zu öffnen.



3. Wählen Sie aus der Prioritätenliste eine der Optionen Dringend, Normal, Warten oder Startzeit aus.

Hinweis:

Wenn Sie Startzeit wählen, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie das Datum und die Uhrzeit zum Drucken des Dokuments angeben können. Stellen Sie sicher, dass der Drucker und der Computer zu der angegebenen Zeit eingeschaltet sind.

Druckkopfdüsen überprüfen

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druckbild aufweisen, können Sie die Ursache des Problems möglicherweise durch einen Düsentest feststellen.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware oder am Drucker über die Tasten am Drucker-Bedienfeld vornehmen.

Hinweis:

Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer Δ blinkt, ist eine Reinigung des Druckkopfs nicht möglich. Tauschen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone aus.

Utility Düsentest verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung des Düsentest-Utility finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Unter Windows

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Utilitys Düsentest.

1. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Papier der Größe A4 oder Letter in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf.

"Druckersoftware für Windows aufrufen"
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Wartung und anschließend auf die Schaltfläche Düsentest
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Mac OS 8.6 bis 9.x

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Utilitys Düsentest.

1. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Papier der Größe A4 oder Letter in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
2. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken oder Papierformat auf.

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Klicken Sie auf das Symbol Utility  und klicken Sie dann im Dialogfenster Utility auf die Schaltfläche Düsentest.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Mac OS X

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte für die Verwendung des Utilitys Düsentest.

1. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Papier der Größe A4 oder Letter in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
2. Rufen Sie das Dialogfeld EPSON Drucker-Utility auf.

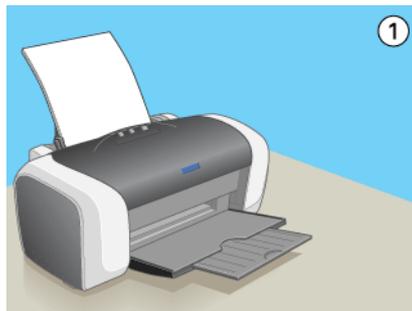
"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf OK im Fenster Druckerliste.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Düsentest im Dialogfeld Utility.
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Verwendung der Bedientast

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckkopfdüsen mit Hilfe der Bedientast zu überprüfen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

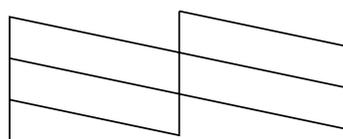
2. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Papier der Größe A4 oder Letter in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.
3. Halten Sie die Papiertaste  gedrückt und drücken Sie dann zum Einschalten des Druckers den Netzschalter .



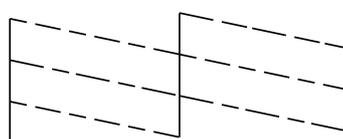
4. Lassen Sie nur den Netzschalter  los, wenn der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker mit dem Düsentest beginnt, lassen Sie auch die Papiertaste  los.

Es folgen zwei Beispiele für Düsentestmuster.

Testmuster in Ordnung



Druckkopf muss gereinigt werden



Wird die Düsentestseite nicht korrekt ausgedruckt, liegt das Problem beim Drucker. Möglicherweise ist eine Düse verstopft oder der Druckkopf ist schlecht justiert.

➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

➔ Siehe "Druckkopf-Justage"

Druckkopf reinigen

Sollten die Ausdrücke blasser werden oder Lücken im Druck aufweisen, können Sie das Problem möglicherweise beheben, indem Sie den Druckkopf reinigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Düsen die Tinte ordnungsgemäß ausgeben.

Die Überprüfung der Druckkopfdüsen können Sie vom Computer aus mit dem Düsentest-Utility der Druckersoftware vornehmen oder über die Tasten des Bedienfelds direkt am Drucker aufrufen.

Hinweis:

- ❑ *Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht. Reinigen Sie daher, um keine Tinte zu verschwenden, den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, d. h. wenn z. B. die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.*
- ❑ *Führe Sie zunächst das Utility Düsentest aus, um festzustellen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss. So lässt sich unnötiger Tintenverbrauch vermeiden.*
- ❑ *Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer Δ blinkt oder leuchtet, ist eine Reinigung des Druckkopfes nicht möglich. Tauschen Sie zuerst die entsprechende Tintenpatrone aus.*

Utility Druckkopfreinigung verwenden

Weitere Einzelheiten zur Verwendung des Düsentest-Utility finden Sie im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Unter Windows

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilitys Druckkopfreinigung.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und die Kontrollleuchte Δ nicht leuchtet.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf.

"Druckersoftware für Windows aufrufen"
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *Wartung* und anschließend auf die Schaltfläche *Druckkopfreinigung*.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Netzschalter-Kontrollleuchte \ominus blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.



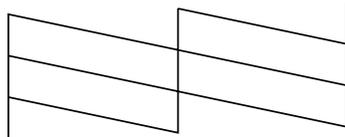
Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals ab, während die Netzschalter-Kontrollleuchte \ominus blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

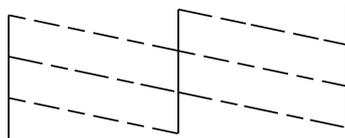
5. Wenn die Netzschalter-Kontrollleuchte \ominus zu blinken aufhört, legen Sie einige Blatt Papier ein und klicken Sie im Dialogfeld *Druckkopfreinigung* auf *Düsentestmuster drucken*, um sicherzustellen, dass der Druckkopf sauber ist.

Es folgen zwei Beispiele für Düsentestmuster:

Testmuster in Ordnung



Druckkopf muss gereinigt werden



Wenn die Düsentestseite nicht korrekt ausgedruckt wurde, müssen Sie die Druckkopfreinigung gegebenenfalls erneut durchführen und die Düsentestseite nochmals ausdrucken.

➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Hinweis:

- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.
- Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor sie leer ist, finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen".
- Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- *Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.*

Mac OS 8.6 bis 9.x

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilitys Druckkopfreinigung.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und die Kontrollleuchte  nicht leuchtet.
2. Rufen Sie das Dialogfeld Drucken oder Papierformat auf.

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche  Utility und anschließend auf die Schaltfläche Druckkopfreinigung.
4. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Netzschalter-Kontrollleuchte  blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.



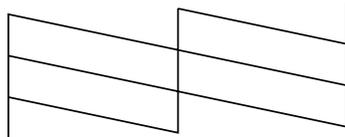
Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Netzschalter-Kontrollleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

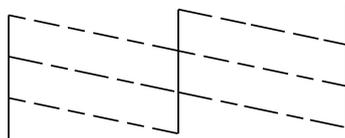
5. Wenn die Netzschalter-Kontrollleuchte  zu blinken aufhört, klicken Sie auf die Schaltfläche Bestätigung im Dialogfenster Druckkopfreinigung, um ein Düsentestmuster zu drucken. Überprüfen Sie anhand des Testmusters, ob der Druckkopf sauber ist.

Es folgen zwei Beispiele für Düsentestmuster.

Testmuster in Ordnung



Druckkopf muss gereinigt werden



Wenn die Düsentestseite nicht korrekt ausgedruckt wurde, müssen Sie die Druckkopfreinigung gegebenenfalls erneut durchführen und die Düsentestseite nochmals ausdrucken.

➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Hinweis:

- ❑ Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.
- ❑ Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor sie leer ist, finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen".
- ❑ Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- ❑ *Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.*

Mac OS X

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Reinigung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilitys Druckkopfreinigung.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und die Kontrollleuchte Δ nicht leuchtet.
2. Rufen Sie das Dialogfeld EPSON Drucker-Utility auf.

"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf OK im Fenster Druckerliste.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Druckkopfreinigung im Dialogfeld Utility.
5. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Die Netzschalter-Kontrollleuchte O blinkt während des Reinigungszyklus des Druckers.



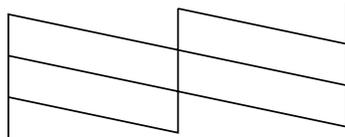
Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Netzschalter-Kontrollleuchte O blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

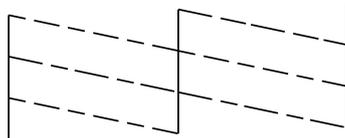
6. Wenn die Netzschalter-Kontrollleuchte O zu blinken aufhört, klicken Sie auf die Schaltfläche Bestätigung im Dialogfenster Druckkopfreinigung, um ein Düsentestmuster zu drucken. Überprüfen Sie anhand des Testmusters, ob der Druckkopf sauber ist.

Es folgen zwei Beispiele für Düsentestmuster.

Testmuster in Ordnung



Druckkopf muss gereinigt werden



Wenn die Düsentestseite nicht korrekt ausgedruckt wurde, müssen Sie die Druckkopfreinigung gegebenenfalls erneut durchführen und die Düsentestseite nochmals ausdrucken.

➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Hinweis:

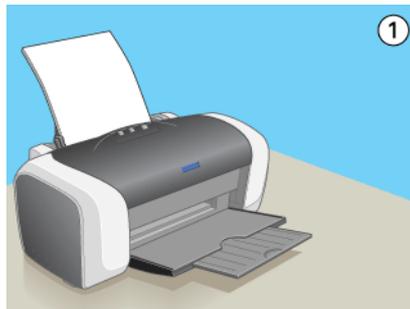
- ❑ Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.
- ❑ Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
➔ Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor sie leer ist, finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen".
- ❑ Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- ❑ *Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.*

Verwendung der Bedienfeldtasten

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Druckkopf mit Hilfe der Bedienfeldtasten zu reinigen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter  leuchtet und die Kontrollleuchte Keine Tinte  nicht leuchtet. Halten Sie dann die Tintentaste  drei Sekunden gedrückt.



Der Drucker startet die Druckkopfreinigung und die Betriebsanzeige  beginnt zu blinken.



Achtung:

Schalten Sie den Drucker niemals aus, während die Netzschalter-Kontrollleuchte  blinkt. Hierdurch kann es zu Schäden am Drucker kommen.

2. Wenn die Netzschalter-Kontrollleuchte  zu blinken aufhört, drucken Sie ein Düsentestmuster, um festzustellen, ob der Druckkopf sauber ist.
➔ Siehe "Druckkopfdüsen überprüfen"

Hinweis:

- Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, nachdem Sie dieses Verfahren vier oder fünf Mal wiederholt haben, ziehen Sie den Netzstecker des Druckers ab und lassen Sie den Drucker bis zum nächsten Tag außer Betrieb. Führen Sie dann den Düsentest erneut durch und wiederholen Sie gegebenenfalls den Vorgang der Druckkopfreinigung.
- Bringt auch dies keine Verbesserung der Druckqualität, ist möglicherweise mindestens eine der Tintenpatronen alt oder beschädigt und muss ausgetauscht werden.
 - ➔ Informationen zum Austauschen einer Tintenpatrone, bevor sie leer ist, finden Sie unter "Tintenpatronen austauschen".
- Ist die Druckqualität nach dem Austauschen der Tintenpatronen weiterhin schlecht, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Um eine gleich bleibend gute Druckqualität zu erhalten, ist es ratsam, wenigstens einmal pro Monat einige Seiten zu drucken.

Druckkopf-Justage

Wenn Sie feststellen, dass die vertikalen Zeilen nicht richtig miteinander ausgerichtet sind, oder es zu horizontaler Streifenbildung kommt, können Sie dieses Problem mit Hilfe des Utilitys Druckkopf ausrichten beheben. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Hinweis:

Drücken Sie nicht die Papiertaste  zum Abbrechen des Druckvorgangs, während ein Testmuster mit dem Utility Druckkopf-Justage gedruckt wird.

Unter Windows

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilitys Druckkopf-Justage.

1. Stellen Sie sicher, dass Normalpapier der Größe A4 oder Letter im Papierfach vorhanden ist.
2. Rufen Sie die Druckersoftware auf.

"Druckersoftware für Windows aufrufen"
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *Wartung* und anschließend auf die Schaltfläche *Druckkopf-Justage*.
4. Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfs den angezeigten Anweisungen.

Mac OS 8.6 bis 9.x

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilitys Druckkopf-Justage.

1. Stellen Sie sicher, dass Normalpapier der Größe A4 oder Letter im Papierfach vorhanden ist.
2. Rufen Sie das Dialogfeld *Drucken* oder *Papierformat* auf.

"Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Klicken Sie auf die Symbolschaltfläche  *Utility* und anschließend auf die Schaltfläche *Druckkopf-Justage*.
4. Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfs den angezeigten Anweisungen.

Mac OS X

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Ausrichtung des Druckkopfes mit Hilfe des Utilitys Druckkopf-Justage.

1. Stellen Sie sicher, dass Normalpapier der Größe A4 oder Letter im Papierfach vorhanden ist.
2. Rufen Sie das Dialogfeld EPSON Drucker-Utility auf.

"Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen"
3. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf OK im Fenster Druckerliste.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Druckkopf-Justage im Dialogfeld Utility.
5. Folgen Sie zur Ausrichtung des Druckkopfs den angezeigten Anweisungen.

Problem Solver

Problemdiagnose

Die Behebung von Druckerproblemen erfolgt am besten in zwei Schritten: Zuerst stellen Sie den Fehler fest; anschließend führen Sie die Lösungsvorschläge durch, bis der Fehler behoben ist.

Die Informationen, die Sie zur Diagnose und Behebung der gängigsten Probleme benötigen, finden Sie in der Online-Problemlösung, auf dem Bedienfeld des Druckers, im Utility EPSON Statusmonitor oder indem Sie eine Drucker-Betriebskontrolle durchführen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Wenn Sie ein spezielles Problem mit der Druckqualität haben, ein Druckproblem, welches nicht mit der Druckqualität zusammenhängt, ein Problem mit dem Papiereinzug oder wenn Ihr Drucker nicht druckt, lesen Sie bitte den entsprechenden Abschnitt in diesem Kapitel.

Um ein Problem zu beheben, müssen Sie den aktuellen Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen.

➔ Siehe "Druckauftrag abbrechen"

Fehleranzeigen

Viele gängige Druckerprobleme lassen sich mit Hilfe der Anzeigen auf dem Bedienfeld des Druckers beheben. Wenn der Drucker den Druckvorgang einstellt und die Kontrollleuchten leuchten oder blinken, verwenden Sie die folgende Tabelle mit Kontrollleuchtmustern zur Problemdiagnose. Befolgen Sie dann die Anweisungen zur Durchführung von Korrekturmaßnahmen. Wenn der Status der Netzkontrollleuchte nicht angezeigt wird, leuchtet diese oder blinkt.

Kontrollleuchten	Probleme und Lösungen	
  	Kein Papier	
	Es befindet sich kein Papier im Drucker.	Legen Sie Papier in das Papierfach ein und drücken Sie die Papiertaste  . Der Drucker nimmt den Druckvorgang wieder auf und die Anzeige erlischt.
  	Papierstau	
	Papierstau im Drucker	Betätigen Sie die Papiertaste  , um das verklemmte Papier aus dem Drucker zu transportieren. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie alles Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie dann wieder Papier in den Einzelblatteinzug ein und betätigen Sie die Papiertaste  , um den Druckvorgang fortzusetzen.

	Wenig Tinte	
	Die Monochromtintenpatrone oder Farbtintenpatrone ist fast leer.	Kaufen Sie eine Monochrom- oder Farbtintenpatrone. Um festzustellen, welche der Tintenpatronen fast leer ist, überprüfen Sie die Tintenfüllstände mit Hilfe des EPSON Status monitor 3 (Windows) oder des EPSON Statusmonitor (Macintosh).
	Keine Tinte	
	Eine Tintenpatrone ist leer oder nicht installiert.	Ersetzen Sie die Monochrom- oder Farbtintenpatrone durch eine neue. Wenn die Fehlermeldung Tinte leer angezeigt wird, nachdem der Druckkopf in die Grundposition verfahren wurde, ist die Tintenpatrone möglicherweise nicht richtig installiert. Setzen Sie die Tintenpatrone dann erneut so ein, dass sie hörbar einrastet. ➔ Siehe "Leere Tintenpatronen ersetzen"
	Falsche Tintenpatrone	
Die installierte Tintenpatrone kann für diesen Drucker nicht verwendet werden.	Ersetzen Sie die inkompatible Tintenpatrone durch eine geeignete Monochrom- oder Farbtintenpatrone. ➔ Siehe "Tintenpatronen austauschen"	

	Tintenpatrone falsch eingesetzt	
	Wagenrücklauffehler	
	Unbekannter Druckerfehler	
<p>Eine Tintenpatrone wurde nicht richtig eingesetzt.</p>	<p>Wenn sich der Druckkopf in der Grundposition befindet, betätigen Sie die Tintentaste Δ, um den Druckkopf in die Tintenpatronen-Auswechselposition zu verfahren. Entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie anschließend wieder ein. Fahren Sie dann mit der Installation der Tintenpatronen fort.</p> <p>Wenn sich der Druckkopf in der Tintenpatronen-Auswechselposition befindet, entnehmen Sie die Tintenpatrone und setzen Sie sie anschließend wieder ein. Fahren Sie dann mit der Installation der Tintenpatronen fort.</p>	
<p>Der Druckkopfwagen wurde durch einen Papierstau oder anderes Material blockiert und kann nicht in die Abdeckposition zurückkehren.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und nehmen Sie alles Papier oder das andere Material von Hand aus dem Drucker. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.</p> <p>Wird der Fehler erneut angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.</p>	
<p>Ein unbekannter Druckerfehler ist aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.</p>	

EPSON StatusMonitor

Wenn ein Problem während des Druckens auftritt, erscheint im Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung.

Wenn die Tinte verbraucht ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Wie Sie...** im EPSON Statusmonitor oder im Fenster **Verlaufsanzeige**, dann zeigt der EPSON Statusmonitor Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Ersetzen der Tintenpatrone an.

Wenn eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass die Lebensdauer einiger Teile im Drucker abgelaufen ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, um die Teile zu ersetzen.

Durchführung eines Druckertests

Wenn Sie die Ursache eines Problems nicht feststellen können, führen Sie einen Druckertest durch. Dies kann Ihnen helfen festzustellen, ob das Problem vom Drucker oder Computer verursacht wird.

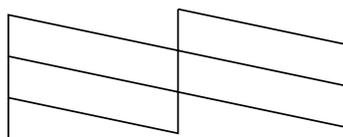
Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Druckertestseite auszudrucken.

1. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Drucker als auch der Computer ausgeschaltet sind.
2. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel vom Druckeranschluss ab.
3. Stellen Sie sicher, dass ein geeignetes Papier der Größe A4 oder Letter in das Papierfach des Druckers eingelegt ist.

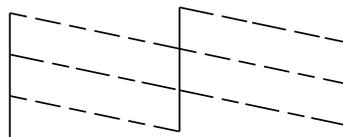
4. Halten Sie die Papiertaste  gedrückt und drücken Sie dann zum Einschalten des Druckers den Netzschalter . Lassen Sie nur den Netzschalter  los. Wenn der Drucker mit dem Druckertest beginnt, lassen Sie auch die Papiertaste  los.



Vergleichen Sie die Qualität der Testseite mit dem nachfolgend dargestellten Muster. Wenn keine Probleme hinsichtlich der Druckqualität wie z. B. Lücken oder fehlende Segmente in Prüfzeilen vorliegen, liegt das Problem nicht beim Drucker, sondern wahrscheinlich bei den Einstellungen der Druckersoftware, den Einstellungen des Anwendungsprogramms bzw. beim Schnittstellenkabel (achten Sie darauf, ein ab—geschirmtes Kabel zu verwenden) oder beim Computer.



Wird die Testseite nicht ordnungsgemäß ausgedruckt, wie unten dargestellt, liegt das Problem beim Drucker. Wenn beispielsweise ein Segment der gedruckten Zeilen fehlt, sind möglicherweise die Düsen des Druckkopfs verstopft oder der Druckkopf muss justiert werden.



Probleme mit der Druckqualität

Wenn Sie Probleme mit der Druckqualität haben, machen Sie zuerst einen "<As_test.htm>Test Printing" und vergleichen Sie ihn mit den nachstehenden Abbildungen. Klicken Sie auf den Bildtitel unter der Abbildung, die am ehesten Ihrem Ausdruck entspricht.

enthalten alle i Aufdruck. W ↓ 5008 "Regel: "Horizontale Streifen"	enthalten alle i Aufdruck. W ↓ 5008 "Regel: "Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung"
 "Horizontale Streifen"	 "Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung"



Horizontale Streifen

- Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung, um eventuell verstopfte Düsen zu reinigen.
➔ Siehe "Druckkopf reinigen"
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage.
➔ Siehe "Druckkopf-Justage"
- Die Tintenpatronen sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Öffnen ihrer Verpackung verbraucht werden.
- Verwenden Sie Original-EPSON-Tintenpatronen.
- Deaktivieren Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen und wählen Sie dann Text als Einstellung für Qualitätstyp in der Druckersoftware (Windows) aus.
Deaktivieren Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen und wählen Sie dann Automatisch als Einstellung für Modus in der Druckersoftware (Macintosh) aus.
➔ Siehe "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen" (Windows).
➔ Siehe "Dialogfenster Drucken" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
➔ Siehe "Dialogfenster Drucken" (Mac OS X).

- ❑ Überprüfen Sie die Kontrollleuchte Tinte leer Δ . Wenn die Anzeige blinkt, tauschen Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
➔ Siehe "Leere Tintenpatronen ersetzen"
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das in der Druckersoftware gewählte Medium mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

"Einstellung des Mediumstyps"

Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Papier mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- ❑ Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung, um eventuell verstopfte Düsen zu reinigen.
➔ Siehe "Druckkopf reinigen"
- ❑ Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage.
➔ Siehe "Druckkopf-Justage"
- ❑ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Schnell im Dialogfenster Erweiterte Einstellungen der Druckersoftware.
➔ Siehe "Weitere Einstellungen vornehmen" (Windows).
➔ Siehe "Weitere Einstellungen" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
➔ Siehe "Modus Erweitert" (Mac OS X).
- ❑ Stellen Sie sicher, dass das in der Druckersoftware gewählte Medium mit der in den Drucker eingelegten Papiersorte übereinstimmt.

"Einstellung des Mediumstyps"

Falsche oder fehlende Farben

- ❑ Löschen Sie in der Druckersoftware die Option Nur schwarze Tinte (Windows). Ändern Sie in der Druckersoftware die Einstellung für Tinte zu Farbe (Macintosh).
 - ➔ Siehe "Weitere Einstellungen vornehmen" (Windows).
 - ➔ Siehe "Farbe" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
 - ➔ Siehe "Farbe" (Mac OS X).
- ❑ Ändern Sie die Farbeinstellungen in der Anwendersoftware oder im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen der Druckersoftware.
 - ➔ Siehe "Weitere Einstellungen vornehmen" (Windows).
 - ➔ Siehe "Weitere Einstellungen" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
 - ➔ Siehe "Farbmanagement" (Mac OS X).
- ❑ Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung.
 - ➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Werden die Farben noch immer falsch bzw. überhaupt nicht ausgedruckt, tauschen Sie die Farbtintenpatrone aus. Sollte das Problem dadurch nicht behoben sein, tauschen Sie die Monochromtintenpatrone aus.

➔ Siehe "Tintenpatronen austauschen"

- ❑ Wenn Sie gerade eine Tintenpatrone ersetzt haben, vergewissern Sie sich, dass das Ablaufdatum auf dem Karton nicht überschritten ist. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet haben, tauschen Sie die Tintenpatronen gegen neue aus.
 - ➔ Siehe "Tintenpatronen austauschen"

Ausdruck undeutlich oder verschmiert

- ❑ Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber für Ihren Drucker verwenden.

- Verwenden Sie ausschließlich von EPSON empfohlenes Papier.
➔ Siehe "Papier"
- Verwenden Sie Original-EPSON-Tintenpatronen.
- Achten Sie darauf, den Drucker auf eine ebene, stabile Fläche zu stellen, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier nicht beschädigt, schmutzig oder zu alt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papier trocken und mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt ist.
- Deaktivieren Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen und wählen Sie dann Text als Einstellung für Qualitätstyp in der Druckersoftware (Windows) aus.
Deaktivieren Sie alle benutzerdefinierten Einstellungen und wählen Sie dann Automatisch als Einstellung für Modus in der Druckersoftware (Macintosh) aus.
➔ Siehe "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen" (Windows).
➔ Siehe "Dialogfenster Drucken" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
➔ Siehe "Dialogfenster Drucken" (Mac OS X).
- Wenn das Papier zur bedruckbaren Seite hin gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.
- Stellen Sie sicher, dass in der Druckersoftware das richtige Medium eingestellt ist.
- Nehmen Sie jedes Blatt Papier nach dem Drucken sofort aus dem Papierausgabefach heraus, besonders wenn Sie Folien bedrucken.

- Legen Sie bei Verwendung von Hochglanz-Druckmedien und bei Folien immer das mitgelieferte Zuführungsschutzblatt (oder ein Blatt Normalpapier) unter den Stapel oder führen Sie die Blätter einzeln zu.
- Berühren Sie keinesfalls die bedruckte Seite der Folien oder des Glanzpapiers und achten Sie darauf, dass nichts damit in Berührung kommt. Lassen Sie Folien und Hochglanzpapier nach dem Bedrucken einige Stunden liegen, bevor Sie sie verwenden.
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung.
➔ Siehe "Druckkopf reinigen"
- Starten Sie das Utility Druckkopf-Justage.
➔ Siehe "Druckkopf-Justage"

Druckprobleme, die nicht mit der Druckqualität zusammenhängen

Falsche oder unvollständige Zeichen

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Druckertreiber richtig gewählt sind.
- Wählen Sie den Drucker als Standarddrucker (Windows) aus.
- Löschen Sie etwaige angehaltene Druckaufträge im Spool-Manager (Windows Me/98/95).
➔ Siehe "EPSON Spool Manager verwenden"
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.

Falsche Randeinstellungen

- ❑ Überprüfen Sie die Randeinstellungen in der Anwendersoftware. Stellen Sie sicher, dass sich die Randeinstellungen innerhalb des Druckbereichs befinden.
➔ Siehe "Papier"
- ❑ Prüfen Sie die Einstellungen im Menü Haupteinstellungen (Windows) oder im Dialogfenster Papierformat (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.
➔ Siehe "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen" (Windows).
➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat" (Mac OS X).
- ❑ Wenn Sie mit der Funktion Ohne Ränder drucken, der Ausdruck jedoch Ränder aufweist, überprüfen Sie die Daten des Fotos. Außerdem ist es möglich, dass die Digitalkamera (oder die Datenübertragungseinheit) automatisch Ränder hinzufügt, um das Seitenverhältnis des Bilds einzustellen.

Gespiegelte Grafiken

- Deaktivieren Sie in der Druckersoftware das Kontrollkästchen Spiegelbild bzw. in der Anwendersoftware die Option für „Spiegelbild“. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe der Druckersoftware oder Ihrer Anwendung.
- ➔ Siehe "Einstellungen auf der Registerkarte Seitenlayout vornehmen" (Windows).
 - ➔ Siehe "Weitere Einstellungen" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
 - ➔ Siehe "Modus Erweitert" (Mac OS X).

Leere Seiten werden ausgedruckt

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker und der Druckertreiber richtig gewählt sind.
- Wählen Sie den Drucker als Standarddrucker (Windows) aus.
- Prüfen Sie die Einstellungen im Menü Haupteinstellungen (Windows) oder im Dialogfenster Papierformat (Macintosh). Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für das Papierformat dem im Drucker eingelegten Papier entspricht.
 - ➔ Siehe "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen" (Windows).
 - ➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
 - ➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat" (Mac OS X).
- Starten Sie das Utility Druckkopfreinigung, um evtl. verstopfte Düsen zu reinigen.
 - ➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Nachdem Sie eine oder mehrere dieser Lösungsansätze ausprobiert haben, führen Sie zur Überprüfung des Resultats einen Druckertest durch.

- ➔ Siehe "Durchführung eines Druckertests"

Der Ausdruck ist verschmiert

- Wenn das Papier zur bedruckbaren Seite hin gewölbt ist, glätten Sie es oder biegen Sie es leicht nach der anderen Seite.

- ❑ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Schnell im Dialogfenster Erweiterte Einstellungen der Druckersoftware. Zum Dialogfeld Einstellungen gelangen Sie über Haupteinstellungen (Windows) oder das Dialogfeld Drucken (Macintosh), sofern Sie Manuell als Moduseinstellung ausgewählt haben. Um diese Option zu deaktivieren, müssen Sie möglicherweise auch die Einstellung der Druckqualität ändern.
- ❑ Lassen Sie trockenes Papier mehrmals einziehen und wieder ausgeben. Wenn der Fehler fortbesteht, ist möglicherweise im Drucker Tinte ausgelaufen. Reinigen Sie in diesem Fall das Innere des Druckers mit einem weichen, trockenen Tuch.
➔ Siehe "Drucker reinigen"

Zu langsame Druckgeschwindigkeit

- ❑ Stellen Sie sicher, dass in der Druckersoftware das richtige Medium eingestellt ist.

"Einstellung des Mediumstyps"

- ❑ Wählen Sie Text als Druckqualität in der Druckersoftware (Windows) aus.
Wählen Sie Automatisch unter Modus im Dialogfenster Drucken aus und schieben Sie den Regler auf Schnell (Macintosh).
➔ Siehe "Qualitätsoptionen" (Windows).
➔ Siehe "Automatischer Modus" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
➔ Siehe "Automatischer Modus" (Mac OS X).
- ❑ Schließen Sie Anwendungen, die Sie nicht benötigen.
- ❑ Nach einem Wechsel von Windows 95 auf Windows 98 müssen Sie die Druckersoftware mithilfe der Option Programme hinzufügen/entfernen in der Systemsteuerung deinstallieren und anschließend neu installieren.

- Bei an der parallelen Schnittstelle angeschlossenen Druckern können Sie die DMA-Übertragung aktivieren, wenn der Computer den ECP-Modus unterstützt (Windows Me, 98 und 95).

➔ Siehe "DMA-Transfer aktivieren"

Wenn Sie alle obigen Methoden ausprobiert haben und das Problem nicht lösen können, siehe Folgendes:

➔ "Druckgeschwindigkeit erhöhen"

Papier wird nicht richtig eingezogen

Das Papier wird nicht eingezogen.

Nehmen Sie den Papierstapel heraus und stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier ist nicht zu alt. Beachten Sie die Hinweise in der Anleitung, der dem Papier beigelegt ist.
- Der eingelegte Papierstapel überschreitet nicht die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene.
- Der Papierstapel passt unter die Halterungsdorne an den Papierführungsschienen.
- Die Anzahl der Blätter des Papierstapels ist nicht höher als für das jeweilige Druckmedium veranschlagt.

"Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien"

- Das Papier staut sich nicht im Drucker. Falls doch, entfernen Sie das gestaute Papier.
➔ Siehe "Das Papier staut sich"
- Die Tintenpatronen sind nicht leer. Ersetzen Sie die entsprechende Tintenpatrone, wenn eine leer ist.
➔ Siehe "Leere Tintenpatronen ersetzen"
- Beachten Sie die Anweisungen, die dem Papier beigelegt sind. Legen Sie das Papier erneut ein.

"Einzelblattpapier einlegen"

Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen

- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel bündig mit der dreieckigen Markierung für das Fassungsvermögen an der Papierführungsschiene ist oder sich darunter befindet.
- Achten Sie darauf, dass der Papierstapel unter die Halterungsdorne an der Innenseite der Papierführungsschienen sitzt.
- Stellen Sie sicher, dass die linke Papierführungsschiene gegen die linke Papierseite ausgerichtet ist.
- Achten Sie darauf, dass das Papier weder gewölbt noch geknickt oder gefaltet ist. Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, ehe Sie es einlegen.
- Nehmen Sie den Papierstapel heraus, und stellen Sie sicher, dass das Papier nicht zu dünn ist.
➔ Siehe "Papier"
- Fächern Sie den Papierstapel auf, um die Blätter voneinander zu lösen, und legen Sie ihn ein.

- Wenn zu viele Exemplare eines Dokuments gedruckt werden, überprüfen Sie die Einstellung Kopien auf der Registerkarte Layout der Druckersoftware (Windows) bzw. im Dialogfeld Drucken (Macintosh) und prüfen Sie die Einstellungen in der Anwendung.
 - ➔ Siehe "Kopien" (Windows).
 - ➔ Siehe "Kopien" (Macintosh)
 - ➔ Siehe "Kopien & Seiten" (Mac OS X).

Das Papier staut sich

Betätigen Sie die Papiertaste , um das verklemmte Papier aus dem Drucker zu transportieren. Wenn sich der Fehler nicht beheben lässt, schalten Sie den Drucker aus, öffnen Sie die Druckerabdeckung und entfernen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker, auch alle zerrissenen Blätter. Legen Sie das Papier dann wieder ein und betätigen Sie die Papiertaste , um den Druckvorgang fortzusetzen.

Hinweis:

Wenn Sie einen Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

Wenn häufiger Papierstaus auftreten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Papier ist glatt, nicht gewellt oder zerknittert.
- Das Papier weist eine hohe Qualität auf.
- Das Papier ist mit der bedruckbaren Seite nach oben eingelegt.
- Der Papierstapel wurde vor dem Einlegen aufgefächert.
- Der eingelegte Papierstapel ragt nicht über die Pfeilmarkierung an der linken Papierführungsschiene heraus.

- ❑ Der Papierstapel passt unter die Halterungsdröner an den Papierführungsschienen.
- ❑ Die Anzahl der Blätter des Papierstapels übersteigt nicht die für das Druckmedium spezifizierte Grenze.

"Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien"
- ❑ Die linke Papierführungsschiene ist auf die Breite des Papiers eingestellt.
- ❑ Der Drucker steht auf einer ebenen, stabilen Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird.

Papier falsch eingelegt

Wenn das Papier zu weit in den Drucker geschoben wurde, kann es nicht einwandfrei eingezogen werden. Schalten Sie den Drucker aus und nehmen Sie das Papier heraus. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein und legen Sie das Papier richtig ein.

Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert

- ❑ Wenn das Papier nicht vollständig aus dem Drucker transportiert wird, betätigen Sie die Papiertaste , öffnen Sie die Druckerabdeckung und entnehmen Sie das Papier. Überprüfen Sie auch in der Anwendung bzw. in der Druckersoftware die Einstellungen für das Papierformat.
 - ➔ Siehe "Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen" (Windows).
 - ➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat" (Mac OS 8.6 bis 9.x).
 - ➔ Siehe "Dialogfenster Papierformat" (Mac OS X).

- Wenn das Papier zerknittert ausgegeben wird, ist es möglicherweise zu feucht oder zu dünn. Legen Sie einen neuen Stapel Papier ein.

Hinweis:

Lagern Sie den Papiervorrat in der Originalverpackung in trockener Umgebung.

Der Drucker druckt nicht

Alle Anzeigen sind dunkel

- Betätigen Sie den Netzschalter \odot , um sicherzustellen, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Schalten Sie den Drucker aus und stellen Sie sicher, dass das Netzkabel fest angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Steckdose funktioniert und nicht von einem Schalter oder Timer gesteuert wird.

Die Kontrollleuchten leuchten kurz und erlöschen wieder

Die Spannungswerte des Druckers stimmen möglicherweise nicht mit der Netzspannung der Steckdose überein. Schalten Sie den Drucker sofort aus und ziehen Sie das Netzkabel ab. Vergleichen Sie dann die auf dem Typenschild angegebenen Betriebsspannung des Druckers mit der vorhandenen Netzspannung.



Achtung:

Stimmen die Werte nicht überein, SCHLIESSEN SIE DEN DRUCKER NICHT WIEDER AN DIE NETZSTECKDOSE AN. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

Nur die Betriebsanzeige leuchtet

- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus. Vergewissern Sie sich, dass das Drucker-Anschlusskabel fest verbunden ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Drucker kein Verpackungsmaterial befindet.
- Schalten Sie den Drucker und den Computer aus und ziehen Sie das Schnittstellenkabel des Druckers ab. Drucken Sie dann eine Testseite.
➔ Siehe "Durchführung eines Druckertests"

Wenn die Druckertestseite korrekt ausgedruckt wurde, stellen Sie sicher, dass die Druckersoftware und die Anwendersoftware korrekt installiert worden sind.

- Wenn Sie versuchen, eine komplexe Grafik auszudrucken, reicht möglicherweise der verfügbare Arbeitsspeicher Ihres Computers nicht aus. Versuchen Sie, ein kleineres Bild auszudrucken.
- Unter Windows Me, 98 und 95 können Sie alle angehaltenen Druckaufträge im Spool-Manager löschen.
➔ Siehe "EPSON Spool Manager verwenden"
- Wenn Sie Windows NT 4.0 benutzen, versuchen Sie, den EPSON Printer Port zu deinstallieren. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Programme und dann auf EPSON-Drucker und klicken Sie dann auf EPSON Printer Port Deinstallieren. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

- Wenn der Drucker Druckgeräusche macht, aber nichts druckt, starten Sie das Utility Druckkopfreinigung.
➔ Siehe "Druckkopf reinigen"

Wenn das Problem damit nicht behoben werden kann, tauschen Sie die Tintenpatronen aus.

- ➔ Siehe "Tintenpatronen austauschen"

Die Fehlerkontrollleuchte blinkt oder leuchtet

Suchen Sie die Fehlerursache mit dem EPSON-Statusmonitor 3 (Windows) bzw. EPSON StatusMonitor (Macintosh). Versuchen Sie dann einen der folgenden Lösungsansätze:

- Wenn die Kontrollleuchte Kein Papier  leuchtet und sich kein Papier im Drucker befindet, legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug.
- Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  blinkt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Erwerben Sie eine Ersatztintenpatrone des entsprechenden Typs.
➔ Siehe "Leere Tintenpatronen ersetzen"
- Wenn die Kontrollleuchte Tinte leer  leuchtet und die Tintenpatrone leer ist, wechseln Sie die entsprechende Tintenpatrone aus.
➔ Siehe "Leere Tintenpatronen ersetzen"

Die Fehleranzeige leuchtet und die Betriebsanzeige blinkt

Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

1. Betätigen Sie die Papiertaste  und entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Drucker.

2. Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob sich Fremdkörper oder Papierstücke innerhalb des Druckers befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Stellen Sie ferner sicher, dass genügend freier Raum um die Lüftungsschlitze an der Rückseite des Druckers vorhanden ist, um eine ausreichende Lüftung zu gewährleisten. Entfernen Sie alle die Lüftungsschlitze blockierenden Objekte. Schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

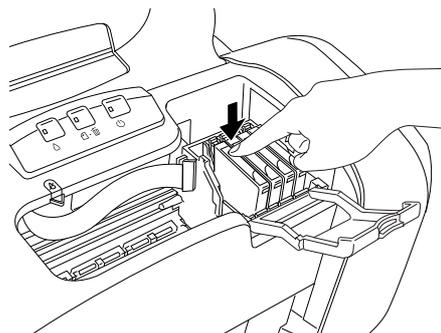
Hinweis:

Wenn Sie einen Fremdkörper nicht auf einfache Weise selbst entfernen können, wenden Sie keine Gewalt an und nehmen Sie den Drucker nicht auseinander. Wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

3. Wird der Fehler erneut angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Probleme des Druckkopfwagens

Wenn die Abdeckung des Wagens sich nicht schließt oder der Druckkopfwagen nicht in seine Ruhestellung verfährt, öffnen Sie die Wagenabdeckung und drücken Sie die Tintenpatronen nach unten, sodass sie einrasten.



Korrektur von USB-Problemen

USB-Anschlüsse

USB-Kabel oder -Anschlüsse sind gelegentlich die Ursache für Probleme. Versuchen Sie eine oder mehrere der folgenden Lösungen:

- Verwenden Sie das empfohlene USB-Kabel (C83623*).
➔ Siehe "Systemvoraussetzungen"
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an die USB-Schnittstelle des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, ist es ratsam, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Windows-Betriebssysteme

Der Computer muss ein Modell sein, auf dem Windows Me, 98, XP oder 2000 vorinstalliert ist, auf dem Windows 98 vorinstalliert war und das zu Windows Me nachgerüstet oder auf dem Windows Me, 98 oder 2000 vorinstalliert war und das zu Windows XP nachgerüstet wurde. Unter Umständen ist es möglich, den USB-Druckertreiber auf einem Computer zu installieren und auszuführen, der diesen Anforderungen nicht entspricht oder der nicht über einen eingebauten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Einzelheiten über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Installation der Druckersoftware

Durch unsachgemäße oder unvollständige Installation der Druckersoftware kann es zu USB-Problemen kommen. Beachten Sie die folgenden Anweisungen und führen Sie die empfohlenen Kontrollen durch, um eine einwandfreie Installation zu gewährleisten.

Installation der Druckersoftware für Windows XP und 2000 prüfen

Wenn Sie Windows XP oder 2000 verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die im Informationsblatt *Setup* des Druckers aufgeführten Schritte ausführen. Ansonsten wird statt der EPSON-Druckersoftware möglicherweise der Universaltreiber von Microsoft installiert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zu prüfen, ob der Universaltreiber installiert wurde.

1. Öffnen Sie den Ordner *Drucker* und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
2. Klicken Sie im daraufhin eingeblendeten Kontextmenü auf *Druckeinstellungen* und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Druckertreiber.

Wenn *Info* im daraufhin eingeblendeten Kontextmenü angezeigt wird, klicken Sie darauf. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag „Unidrv-Druckertreiber“ erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie auf dem Informationsblatt *Setup* beschrieben, neu installieren. Wenn *Info* nicht angezeigt wird, wurde die Druckersoftware korrekt installiert.

Hinweis:

Wenn das Dialogfenster Digitale Signatur wurde nicht gefunden (Windows 2000) bzw. Software-Installation (Windows XP) während der Installation angezeigt wird, klicken Sie auf Ja (Windows 2000) bzw. Installation fortsetzen (Windows XP). Wenn Sie auf Nein (Windows 2000) bzw. Installation abbrechen (Windows XP) klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.

Druckersoftware unter Windows Me und 98 prüfen

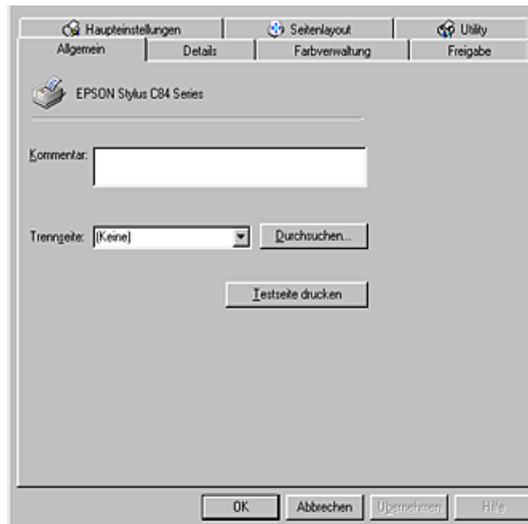
Wenn Sie die Plug-and-Play-Installation des Treibers unter Windows Me oder 98 abgebrochen haben, bevor der Vorgang beendet werden konnte, ist möglicherweise der USB-Druckertreiber oder die Druckersoftware nicht richtig installiert. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen aus, um sicherzustellen, dass Treiber und Druckersoftware richtig installiert sind.

Hinweis:

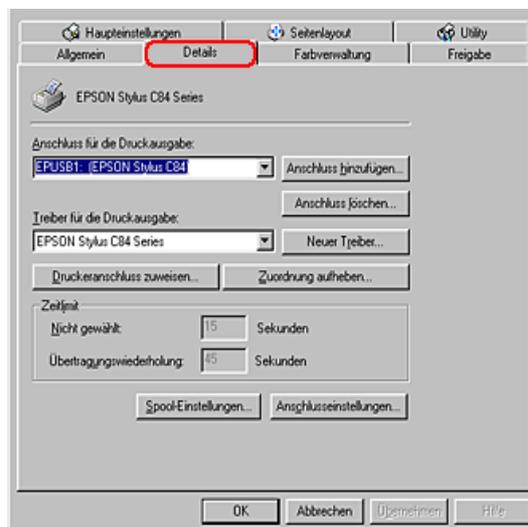
Die in diesem Abschnitt dargestellten Bildschirmdarstellungen stammen aus Windows 98. Die Bildschirme unter Windows Me können sich geringfügig davon unterscheiden.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Drucker. Stellen Sie sicher, dass das entsprechende Druckersymbol im Fenster Drucker angezeigt wird.

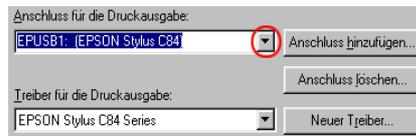
Wählen Sie Ihren Drucker aus und wählen Sie anschließend auf der Registerkarte Datei den Befehl Eigenschaftenaus.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte Details.

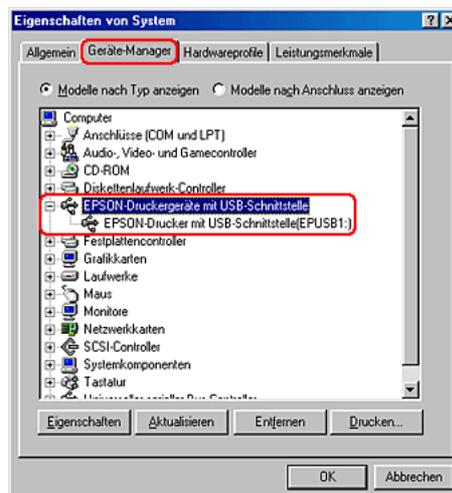


Wenn EPUSBX: (EPSON Stylus C84) in der Liste Anschluss für die Druckausgabe angezeigt wird, sind der USB-Druckertreiber und die Druckersoftware richtig installiert. Wenn der korrekte Anschluss nicht angezeigt wird, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

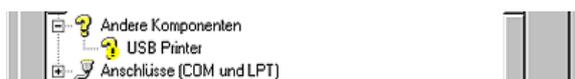


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Arbeitsplatz auf Ihrem Desktop und klicken Sie dann auf Eigenschaften.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Geräte-Manager.

Wenn die Treiber korrekt installiert sind, erscheint die Option EPSON USB-Drucker im Menü Geräte-Manager.



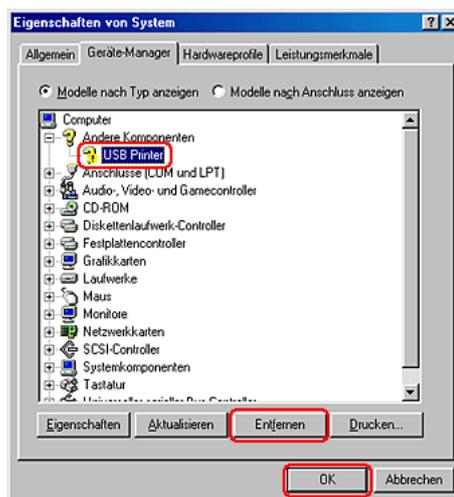
Wenn die Option EPSON USB-Druckergeräte nicht auf der Registerkarte Geräte-Manager erscheint, klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben Andere Komponenten, um alle installierten Geräte anzuzeigen.



Wenn die Option USB-Drucker oder EPSON Stylus C84 unter Sonstige Geräte angezeigt wird, ist die Druckersoftware nicht richtig installiert. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

Wenn weder die Option USB-Drucker noch EPSON Stylus C84 unter Sonstige Geräte erscheint, klicken Sie auf Aktualisieren oder ziehen Sie das USB-Kabel vom Drucker ab und schließen Sie es erneut am Drucker an. Wenn die richtige Option angezeigt wird, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5. Klicken Sie unter Sonstige Geräte auf USB-Drucker oder EPSON Stylus C84 und klicken Sie dann auf Entfernen. Klicken Sie dann auf OK.



Wenn das folgende Dialogfeld erscheint, klicken Sie auf OK. Klicken Sie dann erneut auf OK, um das Dialogfeld Systemeigenschaften zu schließen.



6. Deinstallieren Sie die Druckersoftware.
➔ Siehe "Druckersoftware deinstallieren"
7. Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie den Computer neu. Installieren Sie dann erneut die Druckersoftware, wie auf dem Informationsblatt *Setup* des Druckers beschrieben.

Druckauftrag abbrechen

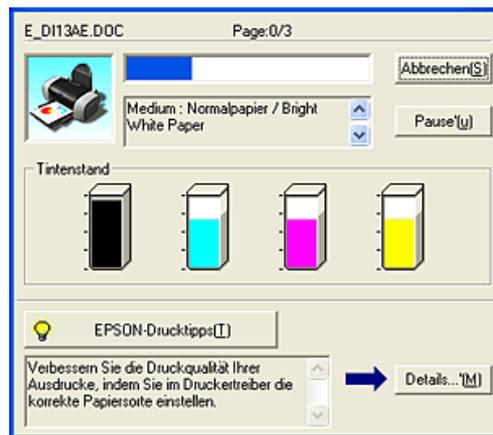
Wenn Sie ein Problem beim Drucken feststellen, müssen Sie den Druckvorgang gegebenenfalls abbrechen. Um den Druckauftrag abzubauen, beachten Sie die Anweisungen in dem entsprechenden, nachfolgend aufgeführten Absatz.

Verwendung der Bedienfeldtasten

Drücken Sie die Papiertaste  während des Druckvorgangs, um das Drucken einer Seite oder eines Druckauftrags abzubauen.

Windows XP, 2000 und NT 4.0

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



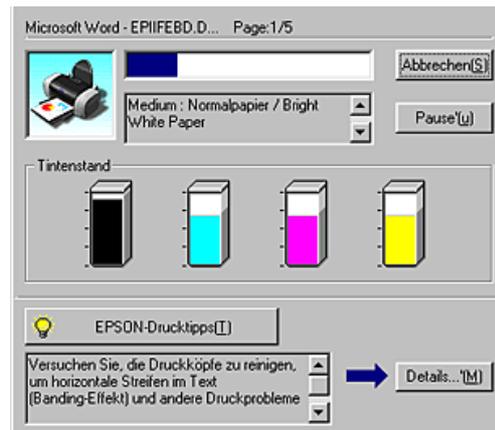
Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

Windows Me, 98 und 95

Mit Hilfe des Fortschrittsbalkens oder des EPSON Spool Managers ist es möglich, den laufenden Druckauftrag abzubrechen. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Fortschrittsbalken verwenden

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker abschicken, wird auf dem Bildschirm der Fortschrittsbalken angezeigt.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Abbrechen, um den Druckauftrag abzubrechen.

EPSON Spool Manager verwenden

Der EPSON Spool Manager ähnelt dem Windows Druck-Manager. Gehen mehrere Druckaufträge gleichzeitig ein, werden sie aneinander gereiht (bei Netzwerkdruckern wird dies als Druck-Warteschlange bezeichnet). Erreicht ein Druckauftrag den Anfang der Warteschlange, wird er vom Spool Manager zum Drucker übertragen. Sie können Druckaufträge aus dem Spool Manager löschen. Darüber hinaus können Sie sich Informationen zum Druckstatus zu den an den Drucker gesandten Druckaufträgen anzeigen lassen. Sie können ausgewählte Druckaufträge anhalten und den Druckvorgang dann wiederaufnehmen. Sie können ausgewählte Druckaufträge auch erneut starten.

Nachdem Sie einen Druckauftrag erteilt haben, erscheint in der Taskleiste eine Schaltfläche für den EPSON Stylus C84. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den EPSON Spool Manager zu öffnen.



Zum Abbrechen eines Druckauftrags wählen Sie den entsprechenden Druckauftrag in der Liste aus und klicken auf Abbrechen.

Für Macintosh-Anwender

Der Ablauf zum Abbrechen des Druckvorgangs für den Macintosh ist unterschiedlich in Abhängigkeit davon, ob die Option Drucken im Hintergrund aktiviert bzw. deaktiviert ist. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Mac OS 8.6 bis 9.x

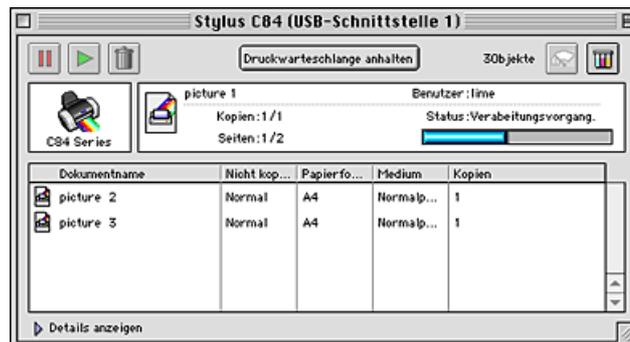
Wenn die Option Hintergrunddruck aktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

1. Wählen Sie im Menü Anwendung die Option EPSON MonitorIVaus.



2. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter  .
3. Wählen Sie in der Liste Dokumentname den Namen des gedruckten Dokuments aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche  Stop, um den Druckauftrag abzubrechen.



Wenn die Option Hintergrunddruck deaktiviert ist

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

1. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter  .

2. Halten Sie die Befehlstaste⌘ auf der Tastatur gedrückt und betätigen Sie die Punktaste (.), um den Druckauftrag abzubrechen.

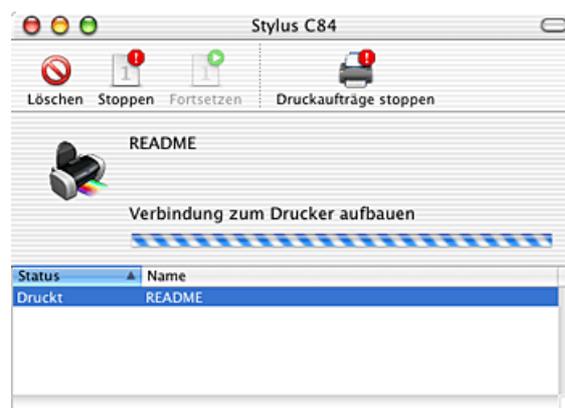
Mac OS X

Befolgen Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte, um einen Druckauftrag abzubrechen.

1. Klicken Sie in Dock auf das Symbol Print Center.



2. Drücken Sie zum Ausschalten des Druckers den Netzschalter ⏻.
3. Wählen Sie in der Liste Dokumentenname den Namen des gedruckten Dokuments aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Löschen, um den Druckauftrag abzubrechen.



L

R4CD000_DE
html.bk

TRBLE.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Kundendienst

Internetseite für technischen Support

Die Internetseite von EPSON für technischen Support bietet Ihnen Hilfe bei Problemen, die sich nicht anhand der Informationen zur Problemlösung in der Druckerdokumentation beheben lassen. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen sie die Website unter:

<http://support.epson.net/StylusC84/>

Kundendienst

Wenn das EPSON-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert, und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den EPSON-Kundendienst. Wenn der Kundendienst für Ihre Region im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie das EPSON-Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Etikett mit der Seriennummer befindet sich gewöhnlich auf der Rückseite des Produkts.)
- Modell

- Softwareversion
(Klicken Sie auf Info, Systeminfo oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems.
- Namen und Versionen der Softwareanwendungen, die Sie normalerweise mit Ihrem Produkt verwenden.

Wählen Sie Ihr Land aus.

"Germany"	"Hungary"	"France"	"Norway"
"Yugoslavia"	"Austria"	"Slovak Republic"	"Spain"
"Sweden"	"Greece"	"Netherlands"	"Czek. Republic"
"United Kingdom"	"Republic of Ireland"	"Italy"	"Croatia"
"Belgium"	"Poland"	"Denmark"	"Finland"
"Cyprus"	"Luxemburg"	"Bulgaria"	"Romania"
"Macedonia"	"Portugal"	"Switzerland"	"Lithuania"
"Slovenia"	"Estonia"	"Latvia"	"Bosnia Herzgovina"
"Israel"	"Middle East"	"South Africa"	

"Argentina"	"Chile"	"Costa Rica"	"Peru"	"USA (Latin America)"
-------------	---------	--------------	--------	-----------------------

"Brazil"	"Colombi a"	"Mexico"	"Venezue la"	"USA"
----------	----------------	----------	-----------------	-------

Germany

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0180-5234110

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(0,12 E per minute)

www.epson.de/support/

France

Support Technique EPSON France,

0 892 899 999 (0,34 E/minute)

Ouvert du lundi au samedi de 9h00 à 20h00 sans interruption

<http://www.epson.fr/support/selfhelp/french.htm> pour
accéder à l'**AIDE EN LIGNE**.

<http://www.epson.fr/support/services/index.shtml> pour
accéder aux **SERVICES** du support technique.

Centres de maintenance

AJACCIO CIM Le Stiletto - Lot N° 5 20090 AJACCIO	Tél : 04.95.23.73.73 Fax : 04.95.23.73.70
---	--

AMIENS FMA 13, rue Marc Sangnier 8000 AMIENS	Tél : 03.22.22.05.04 Fax : 03.22.22.05.01
ANNECY (td) MAINTRONIC Parc des Glaisins Immeuble Prosalp 14, rue Pré Paillard 74940 ANNECY Le Vieux	Tél : 04.50.10.21.30 Fax : 04.50.10.21.31
AVIGNON MAINTRONIC Anthéa, rue du Mourelet Zl de Courtine III 84000 AVIGNON	Tél : 04.32.74.33.50 Fax : 04.32.74.05.89
BASTIA (td) CIM Immeuble Albitreccia Avenue du Maichione 20200 LUPINO	Tél : 04.95.30.65.01 Fax : 04.95.30.65.01
BORDEAUX FMA Parc d'activités Chemin Long Allée James Watt - Immeuble Space 3 33700 MERIGNAC	Tél : 05.56.34.85.16 Fax : 05.56.47.63.18
BORDEAUX MAINTRONIC 11/19 rue Edmond Besse Immeuble Rive Gauche 33300 BORDEAUX	Tél : 05.57.10.67.67 Fax : 05.56.69.98.10
BOURGES (td) BEGELEC 18, avenue du 11 Novembre 18000 BOURGES	Tél : 02.48.67.00.38 Fax : 02.48.67.98.88

BREST FMA 8, rue Fernand Forest 29850 GOUESNOU	Tél : 02.98.42.01.29 Fax : 02.98.02.17.24
CAEN TMS 17, rue des Métiers 14123 CORMELLES LE ROYAL	Tél : 02.31.84.80.82 Fax : 02.31.84.80.83
CLERMONT FMA 14, rue Léonard de Vinci Bât H - ZI La Pardieu 63000 CLERMONT FERRAND	Tél : 04.73.28.59.60 Fax : 04.73.28.59.65
CROISSY SUR SEINE BEGELEC ZA Claude Monet 5 rue Hans List Bât F 78290 CROISSY SUR SEINE	Tél : 01 30 09 20 55 Fax : 01 34 80 17 24
DIJON FMA 60, rue du 14 Juillet Parc des Grands Crus 21300 CHENOVE	Tél : 03.80.51.17.17 Fax : 03.80.51.23.00
GRENOBLE (td) FMA 2 rue Mayencin 38400 ST MARTIN D'HERES	Tél : 04.38.37.01.19 Fax : 04.76.44.78.92
GRENOBLE MAINTRONIC Les Akhesades Bât B. Rue Irène Joliot Curie 38320 EYBENS	Tél : 04.76.25.87.87 Fax : 04.76.25.88.10

HEROUVILLE ST CLAIR BEGELEC Zl de la Sphère 558 rue Léon Foucault 14200 HEROUVILLE ST CLAIR	Tél : 02 31 53 66 83 Fax : 02 31 53 66 84
LE HAVRE FMA 33, bd de Lattre de Tassigny 76600 LE HAVRE	Tél : 02.32.74.27.44 Fax : 02.35.19.05.35
LE MANS BEGELEC 117, rue de l'Angevinière 72000 LE MANS	Tél : 02.43.77.18.20 Fax : 02.43.77.18.28
LILLE FMA 99 rue Parmentier - Bât A 59650 VILLENEUVE D'ASCQ	Tél : 03.20.71.47.30 Fax : 03.20.61.07.90
LILLE MAINTRONIC Synergie Park 9, avenue Pierre et Marie Curie 59260 LEZENNES	Tél : 03.20.19.04.10 Fax : 03.20.19.04.19
LIMOGES MAINTRONIC 43 rue Cruveilhaer 87000 LIMOGES	Tél : 05.55.10.36.75 Fax : 05.55.77.44.00
LYON FMA 136, chemin Moulin Carron 69130 ECULLY	Tél : 04.78.35.38.65 Fax : 04.78.35.24.99

LYON MAINTRONIC 9, allée du Général Benoist ZAC du Chêne 69500 BRON	Tél : 04.72.14.95.00 Fax : 04.78.41.81.96
LYON Centre MAINTRONIC 4, quai Jules Courmont 69002 LYON	Tél : 04.72.56.94.85 Fax : 04.72.56.94.89
MARSEILLE FMA 305 ZA de Mourepiane 467, Chemin du Littoral 13322 MARSEILLE CX 13	Tél : 04.91.03.13.43 Fax : 04.91.03.13.72
MARSEILLE MAINTRONIC Bât D1 - Actiparc II Chemin de St LAMBERT 13821 LA PENNE SUR HUVEAUNE	Tél : 04.91.87.83.93 Fax : 04.91.87.83.94
METZ FMA 104 rue de Pont à Mousson 57950 MONTIGNY LES METZ	Tél : 03 87 66 92 00 Fax : 03 87 66 18 22
METZ MAINTRONIC TECHNOPOLE 2000 6, rue Thomas Edison 57070 METZ	Tél : 03.87.76.98.30 Fax : 03.87.76.31.15
MONTPELLIER MAINTRONIC Parc Ateliers Technologiques 2, avenue Einstein 34000 MONTPELLIER	Tél : 04.67.15.66.80 Fax : 04.67.22.50.91

MULHOUSE FMA 106, rue des Bains 68390 SAUSHEIM	Tél : 03.89.61.77.88 Fax : 03.89.31.05.25
NANCY FMA 3 rue du Bois Chêne le Loup 54500 VANDOEUVRE CEDEX	Tél : 03.83.44.44.00 Fax : 03.83.44.10.20
NANTES FMA 1105 avenue Jacques Cartier Bât B4 44800 ST HERBLAIN	Tél : 02.28.03.10.73 Fax : 02.28.03.10.71
NANTES MAINTRONIC 5 rue du Tertre 44470 CARQUEFOU	Tél : 02 51 85 22 70 Fax : 02 51 85 22 71
NICE FMA 329, avenue des PUGETS Bât A.2 - Le Réal 06700 ST LAURENT DU VAR	Tél : 04.93.14.01.70 Fax : 04.93.14.01.73
NICE MAINTRONIC Les terriers Nord Immeuble Les Sporades 500, allée des Terriers 06600 ANTIBES	Tél : 04.92.91.90.90 Fax : 04.93.33.98.63
NIORT MAINTRONIC 49 rue du Fief d'Amourettes 79000 NIORT	Tél : 05 49 24 18 71 Fax : 05 49 24 15 85

ORLEANS FMA ZA des Vallées 45770 SARAN	Tél : 02 38 73 16 00 Fax : 02 38 43 85 77
PARIS 11^{ème} FMA 10 rue des Goncourt 75011 PARIS	Tél : 01 47 00 95 95 Fax : 01 47 00 95 96
PARIS 12^{ème} BEGELEC 182, rue de Charenton 75012 PARIS	Tél : 01.44.68.83.01 Fax : 01.44.68.83.02
PARIS 13^{ème} MAINTRONIC Immeuble Berlier 15, rue JB Berlier 75013 PARIS	Tél : 01.44.06.99.44 Fax : 01.44.24.05.06
PARIS 14^{ème} FMA 63, rue de Gergovie 75014 PARIS	Tél : 01.45.45.57.65 Fax : 01.45.39.48.86
PARIS EST (td) BEGELEC 3, allée Jean Image 77200 TORCY	Tél : 01.60.06.02.02 Fax : 01.60.06.02.60
PARIS NORD FMA 30, av. du vieux Chemin de St Denis 92390 VILLENEUVE LA GARENNE	Tél : 01.40.85.98.08 Fax : 01.47.92.00.85
PARIS SUD BEGELEC Immeuble Femto 1, avenue de Norvège 91953 LES ULIS	Tél : 01.64.46.44.01 Fax : 01.69.28.83.22

PAU MAINTRONIC 375, bd Cami Sallié 64000 PAU	Tél : 05.59.40.24.00 Fax : 05.59.40.24.25
REIMS FMA Parc technologique H. Farman 12, allée Fonck 51100 REIMS	Tél : 03.26.97.80.07 Fax : 03.26.49.00.95
RENNES FMA 59 bd d'Armorique Square de la Mettrie 35700 RENNES	Tél : 02.23.20.25.25 Fax : 02.23.20.04.15
RENNES MAINTRONIC Parc d'affaires de la Bretèche Bât 2 35760 RENNES ST GREGOIRE	Tél : 02.99.23.62.23 Fax : 02.99.23.62.20
ROUEN BEGELEC Technopole des Bocquets Immeuble le Dulong 75 Allée Paul Langevin 76230 BOIS GUILLAUME	Tél : 02 35 12 41 66 Fax : 02 35 12 41 67
STRASBOURG FMA Parc d'activités Point Sud 3C rue du Fort 67118 GEISPOSHEIM	Tél : 03.88.55.38.18 Fax : 03.88.55.41.55
STRASBOURG MAINTRONIC ESPACE EUROPEEN DE L'ENTREPRISE 13 avenue de l'Europe 67300 SCHILTIGHEIM	Tél : 03 90 22 79 40 Fax : 03 90 20 89 14

TOULON (td) FMA 64 route de Capelane ZA la Capelane Parc Burotel 83140 SIX FOURS	Tél : 04.94.63.02.87 Fax : 04.94.63.42.55
TOULOUSE FMA Buroplus - BP 365 31313 LABEGE CEDEX	Tél : 05.61.00.54.22 Fax : 05.61.00.52.01
TOULOUSE MAINTRONIC 7, avenue de l'Europe 31520 RAMONVILLE ST AGNE	Tél : 05.61.73.11.41 Fax : 05.61.73.80.06
TOURS BEGELEC 25, rue des Granges Galand Zi des Granges Galand 37550 ST AVERTIN	Tél : 02.47.25.10.60 Fax : 02.47.25.10.72
TROYES (td) BEGELEC 15, rue des Epingliers 10120 St ANDRE LES VERGERS	Tél : 03.25.49.78.96 Fax : 03.25.49.78.97
VALENCIENNES BEGELEC (td) 14C rue Pierre Mathieu 59410 ANZIN	Tél : 03 27 19 19 05 Fax : 03 27 19 19 06

Spain

EPSON IBÉRICA, S.A.

Avda. Roma 18-26, 08290 Cerdanyola, Barcelona, España

Tel.: 34.93.5821500

Fax: 34.93.5821555

CENTRO DE ATENCIÓN AL CLIENTE

Tel.: 902 40 41 42

Fax: 93 582 15 16

E-mail: soporte@epson.es

www.epson.eswww.epson.es/support/**SERVICIOS OFICIALES DE ASISTENCIA TÉCNICA EPSON**

POBLACION	PROVINCIA	EMPRESA	TELEFONO	FAX	DIRECCION	CP
ALBACETE	ALBACETE	DEPARTAMENTO TÉCNICO INFORMÁTICO S.A.L.	967/50.69.10	967/50.69.09	C/ FRANCISCO PIZARRO, 13 BAJOS	02004
ALICANTE	ALICANTE	RPEI	96/510.20.53	96/511.41.80	C/ EDUARDO LANGUCHA, 17 BAJOS	03006
ALMERIA	ALMERIA	MASTER KIT S.A.	950/62.13.77	950/62.13.72	CAMINO LA GOLETA, 2º TRAV.NAVE 4	04007
OVIEDO	ASTURIAS	COMERCIAL EPROM, S.A.	98/523.04.59	98/527.30.19	AV. DE LAS SEGADAS, 5 BAJOS	33006
OVIEDO	ASTURIAS	LABEL MICROHARD, S.L.	98/511.37.53	98/511.37.53	C/. FERNÁNDEZ DE OVIEDO, 38, BJO.	33012
BADAJOS	BADAJOS	INFOMECS S.C.	924/24.19.19	924/22.90.36	C/ VICENTE DELGADO ALGABA, 10	06010
BADAJOS	BADAJOS	PAITRON BADAJOZ	902/24.20.24	924/24.18.97	AV. Mª AUXILIADORA, 7	06011
MÉRIDA	BADAJOS	PAITRON MÉRIDA	924/37.16.06	924/37.15.91	C/ PUERTO RICO, 2	06800
PALMA DE M.	BALEARRES	BALEAR DE INSTALACIONES Y MANT. S.L	971/24.64.55	971/24.51.02	C/ MANACOR, 82A BAJOS	07006
MAHÓN	BALEARRES	INFORMÁTICA MAHÓN, S.L.	971/35.33.23	971/35.12.12	C/. SAN CLEMENTE, 78 (SES VINYES)	07707

BARCELONA	BARCELONA	BS MICROTEC MANT. INFORMÁTIC S.L.	93/243.13.23	93/340.38.24	C/. PALENCIA, 45	08027
BARCELONA	BARCELONA	MICROVIDEO	93/265.15.75	93/265.44.58	AVDA DIAGONAL, 296	08013
CERDANYOLA	BARCELONA	OFYSAT S.L.	93/580.87.87	93/580.89.96	C/ FONTETES, 3-5, Local 1	08290
BARCELONA	BARCELONA	RIFÉ ELECTRÓNICA, S.A.	93/453.12.40	93/323.64.70	C/ ARIBAU, 81	08036
SANTBOI	BARCELONA	SELTRON S.L.	93/652.97.70	93/630.81.04	C/ INDUSTRIA, 44-46	08830
MANRESA	BARCELONA	TELESERVICIO	93/873.56.23	93/877.00.34	AV. TUDELA, 44	08240
BURGOS	BURGOS	MANHARD, S.L.	947/22.11.09	947/22.09.19	AVDA CASTILLA-LEÓN, 46	09006
CÁCERES	CÁCERES	PAITRON CÁCERES	902/21.40.21	927/21.39.99	C/ GABINO MUREL, 1	10001
PTO.SANTA.Mª.	CÁDIZ	ELSE INFORMÁTICA, S.L.	902/19.75.63	956/56.05.12	AV. RIO SAN PEDRO, 59, URB. VALDELAGRANA	11500
JEREZ	CÁDIZ	NEW SERVICE, S.L.	956/18.38.38	956/18.55.85	C/ ASTA, 18	11404
LAS PALMAS	CANARIAS	MEILAND	928/29.22.30	928/23.38.92	C/ NÉSTOR DE LA TORRE, 3 OFIC.1	35006
LAS PALMAS	CANARIAS	G.B. CANARIAS SERVICIOS, S.L.	902/11.47.54	902/08.28.38	C/. DR. JUAN DOMINGUEZ PEREZ, 6 URB. SEBADAL	35008
SANTANDER	CANTABRIA	INFORTEC, S.C.	942/23.54.99	942/23.98.42	C/. JIMÉNEZ DÍAZ, 1	39007
CASTELLÓN	CASTELLÓN	INFORSAT, S.L.	964/22.94.01	964/22.94.05	C/ CRONISTA REVEST, 30 BAJOS	12005
ALCAZAR	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR ALCÁZAR	926/54.55.62	926/54.57.67	C/ DR. BONARDELL, 37	13600
CIUDAD REAL	CIUDAD REAL	GRUPO DINFOR C. REAL	926/25.42.25	926/23.04.94	C/. TOLEDO, 34	13003
CÓRDOBA	CÓRDOBA	SETESUR ANDALUCIA, S.L.	957/43.80.09	957/43.92.04	C/. ESCRITOR TOMÁS SÁNCHEZ, 3	14014
GIRONA	GIRONA	PROYECTES COM-TECH, S.L.	972/24.11.35	972/40.11.85	PLAZA DE LA ASUNCION, 35	17005
GRANADA	GRANADA	INTELCO ASISTENCIA TÉCNICA, S.L.	958/13.21.79	958/13.22.09	C/ PRIMAVERA, 20	18008
SAN SEBASTIAN	GUIPUZCOA	ELECTRÓNICA GUIPUZCOANA	943/46.86.40	943/45.57.01	C/ BALLENEROS, 4 BAJOS	20011

HUELVA	HUELV A	INTERDATA	959/54.38. 82	959/54.37. 07	C/. CONDE DE LÓPEZ MUÑOZ, 32	21006
LA CORUÑA	LA CORU ÑA	HARDTEC GALICIA	981/23.79. 54	981/16.83. 18	AV. LOS MALLOS, 87, BJO. B	15007
LOGRO ÑO	LA RIOJA	REYMAR, S.L.	941/24.26. 11	941/25.03. 12	C/. ALBIA DE CASTRO, 10	26003
LEÓN	LEÓN	MACOISAT, S.L.	987/26.25. 50	987/26.29. 52	AV. FERNÁNDEZ LADREDA, 27, BJO.	24005
LEÓN	LEÓN	PROSYSTEM	987/22.11. 97	987/24.88. 97	C/. JUAN DE LA COSA, 14	24009
LLEIDA	LLEIDA	OFYSAT, S.L.	973/23.40. 90	973/23.40. 90	C/. ENRIC GRANADOS, 18,BJOS	25008
LUGO	LUGO	LABEL MICROHARD, S.L.	982/20.37. 15	982/20.37. 15	C/. ESCULTOR ASOREI, 1, BJOS.	27004
MADRID	MADRI D	GRUPO PENTA, S.A.	91/543.73. 03	91/543.53. 04	C/ BLASCO DE GARAY, 63	28015
MADRID	MADRI D	MICROMA, S.A.	91/304.68. 00	91/327.39. 72	C/ STA. LEONOR, 61	28037
MADRID	MADRI D	SETECMAN, S.L.	91/571.54. 06	91/572.22. 40	C/ INFANTA MERCEDES, 31 1º	28020
MADRID	MADRI D	BS MICROTEC MADRID, S.L.	91/713.07. 21	91/713.07. 23	C/. SANCHO DÁVILA, 21, LOCAL	28028
MADRID	MADRI D	TEDUIN, S.A.	91/327.53. 00	91/327.05. 00	C/ALBALÁ, 10	28037
MÁLAG A	MÁLA GA	COVITEL MÁLAGA	95/231.62. 50	95/233.98. 50	C/ CERAMISTAS, 8. P. IND. SAN RAFAEL	29006
MÁLAG A	MÁLA GA	CENTRO DE REPARACIONES INFORMATICAS	95/236.35. 95	95/232.63. 25	C/. FLAUTA MÁGICA, S/N.N-6, P.ALAMEDA	29006
MELILLA	MÁLA GA	NODO INFORMÁTICA	95/267.53. 14	95/267.91. 37	C/. QUEROL, 22	52004
PAMPLO NA	NAVAR RA	INFORMÉTRICA IRUÑA, S.L.	948/27.98. 12	948/27.92. 89	ERMITAGAÑA, 1 BAJOS	31008
VIGO	PONTE VEDRA	SERVICIOS INFORMÁTICOS DEL ATLÁNTICO, S.L	986/26.62. 80	986/26.77. 51	C/ PÁRROCO JOSÉ OTERO, 3	36206
VIGO	PONTE VEDRA	DUPLEX, S.L.	986/41.17. 72	986/41.17. 72	C/. CONDESA CASA BÁRCENA, 5	36204
SALAMA NCA	SALAM ANCA	EPROM-1	923/18.58. 28	923/18.69. 98	C/ COLOMBIA, 32	37003

SEVILLA	SEVILLA	AMJ TECNOLAN, S.L.	95/491.57. 91	95/491.52. 14	AV. C.JAL. ALBERTO JNEZ. BEC., 6. AC. D	41009
TARRAGONA	TARRAGONA	TGI (TECNOLOGIA I GESTIÓ INFORM. S.L.)	977/23.56. 11	977/21.25. 12	AV. FRANCESC MACIÀ, 8 D BAIXOS	43002
VALENCIA	VALENCIA	ATRON INGENIEROS, S.A.	96/385.00. 00	96/384.92. 07	C/ HÉROE ROMEU, 8 B	46008
VALENCIA	VALENCIA	GINSA INFORMÁTICA, S.A.	96/362.21. 15	96/393.26. 96	C/ ERNESTO FERRER, 16 B	46021
VALLADOLID	VALLADOLID	ARAQUE PRINT, S.L.	983/20.76. 12	983/30.95. 05	BAILARÍN VICENTE ESCUDERO, 2	47005
BILBAO	VIZCAYA	DATA SERVICE, S.L.	94/446.79. 86	94/446.79. 87	C/ MATICO, 29	48007
BILBAO	VIZCAYA	TECNIMAC	94/410.63. 00	94/470.24. 23	C/. MONTE INCHORTA, 1	48003
ZARAGOZA	ZARAGOZA	OFYSAT, S.L.	976/30.40. 10	976/32.03. 73	C/ ANTONIO SANGENÍS, 16	50050
ZARAGOZA	ZARAGOZA	INSTRUMENTACIÓN Y COMPONENTES, S.A.	976/01.33. 00	976/01.09. 77	ED. EXPO ZARAGOZA, CRTA. MADRID, S/N KM. 315, N-3, PTA. 1	50014

United Kingdom

EPSON (UK) Ltd.

Campus 100, Maylands Avenue,

Hemel Hempstead, Hertfordshire HP2 7TJ

United Kingdom

Tel.: +44 (0) 1442 261144

Fax: +44 (0) 1422 227227

www.epson.co.uk

Stylus Products Warranty & Support

08705 133 640

Scanner Products Warranty & Support

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

08702 413 453

Sales

0800 220 546

Republic of Ireland

Stylus Products Warranty & Support

01 679 9016

Other Products Warranty & Support

01 679 9015

Sales

1 800 409 132

www.epson.co.uk

Italy

EPSON Italia S.p.a.

Via M. Viganò de Vizzi, 93/95

20092 Cinisello Balsamo (MI)

Tel. 02.660.321

Fax. 02.612.36.22

Assistenza e Servizio Clienti

TECHNICAL HELPDESK

02.268.300.58

www.epson.it

ELENCO CENTRI ASSISTENZA AUTORIZZATI EPSON

AEM SERVICE S.R.L. Via Verolengo, 20 00167 ROMA Tel : 06-66018020 Fax : 06-66018052	ELECTRONIC ASSISTANCE CENTRE Via Bazzini, 17 20131 MILANO Tel : 02-70631407 Fax : 02-70631301	QUAIZ S.N.C. Via San Paolo, 5/h Loc. Badia a Settimo 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-720561 Fax : 055-720180
A.T.E.S. ELETTRONICA S.R.L. Via Lulli, 28/b 10148 TORINO Tel : 011-2202525 Fax : 011-2204280	ELETTRONICA CAROLINA ALOISIO & C. S.A.S. Via Generale Arimondi, 99 90143 PALERMO Tel : 091-308118 Fax : 091-6263484	QUICK COMPUTER SERVICE Viale Louise Pasteur, 23 a/b/c 70124 BARI Tel : 080-5044351 Fax : 080-5618810
A.T.S. S.N.C. Via della Repubblica, 35 a/b/c 40127 BOLOGNA Tel : 051-515313 Fax : 051-513241	GSE S.R.L. Via Rimassa, 183r 13129 GENOVA Tel : 010-5536076 Fax : 010-5536113	QUICK COMPUTER SERVICE Via P. Manerba, 12 71100 FOGGIA Tel : 0881-331123 Fax : 0881-339133
A.T.S. S.N.C. Via dell'Artigianato, 4 09125 CAGLIARI Tel: 070-2110244 Fax: 070-2110260	HARD SERVICE S.R.L. Z.A.3 Via del progresso, 2 35010 PERAGA DI VIGONZA (PD) Tel : 049-8933951 Fax : 049-8933948	RAVEZZI ANGELO HARDWARE SERVICE Via Avogadro, 6/10 47037 RIMINI Tel : 0541-373686 Fax : 0541-374844
C.A.M.U. S.N.C. Via Grandi, 4 33170 PORDENONE Tel : 0434-572949 Fax : 0434-573005	INFORMAINT S.N.C. Via Prunizedda, 94 07100 SASSARI Tel / Fax: 079-290953	REGA ELETTRONICA S.N.C. Via Gentileschi, 25/27 56123 PISA Tel : 050-560151 Fax : 050-560135

COMPUTER ASSISTANCE S.A.S. 1a Traversa Via del Gallitello 85100 POTENZA Tel: 0971-489973 Fax: 0971-476892	INFORMAINT S.N.C. Filiale di Olbia Via Monte Pasubio, 22 07026 OLBIA Tel: 0789-23786 Fax: 0789-203891	S.T.E. S.N.C. di Ciarrocchi A. & C. Via Settimo Torinese, 5 65016 MONTESILVANO (PE) Tel : 085-4453664 Fax : 085-4456860
COMPUTER LAB S.N.C. Via Quaranta, 29 20141 MILANO Tel : 02-5391224 Fax : 02-5695198	JAM S.R.L. Piazza Principale, 9 39040 ORA* AUER (BOLZANO) Tel : 0471-810502 Fax : 0471-811051	TECMATICA S.R.L. Via S. Bargellini, 4 00157 ROMA Tel : 06-4395264 Fax : 06-43534628
COMPUTER LAB S.N.C. Via Pelizza da Volpedo, 1 20092 CINISELLO BALSAMO (MI) Tel : 02-6174175 Fax : 02-6127926	LYAN S.N.C. Via Vercelli, 35 S.S. 230 13030 VERCELLI Loc. Caresanablot Tel : 0161/235254 Fax : 0161/235255	TECNOASSIST S.N.C. Via Roma, 44/d 22046 MERONE (CO) Tel : 031-618605 Fax : 031-618606
COMPUTER LAB S.N.C. Via F.lli Calvi, 4 24122 BERGAMO Tel : 035-4243216 Fax : 035-238424	LYAN S.N.C. Via Camillo Riccio, 72 10135 TORINO Tel: 011-3471161 Fax: 011-3470338	TECNOASSIST S.N.C. Via C. Cattaneo, 9 21013 GALLARATE (VA) Tel: 0331-791560 Fax : 0331-793882
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Divisione Acqui, 70 25127 BRESCIA Tel : 030-3733325 Fax: 030-3733130	MEDIEL S.N.C. Via Ugo Bassi, 34 98123 MESSINA Tel : 090-695962 / 695988 Fax : 090-694546	TECNOASSIST S.N.C. Via F.lli Rosselli 20 20016 PERO - Loc. Cerchiate (MI) Tel : 02-33913363 Fax : 02-33913364

COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via V.Guindani, 10 26100 CREMONA Tel/Fax : 0372-435861	MEDIEL S.N.C. filiale di Catania Via Novara, 9 95125 CATANIA (CT) Tel : 095-7169125 Fax : 095-7160889	TECNO STAFF S.R.L. Via Vivaldi, 19 00199 ROMA Tel : 06-8606173 Fax : 06-86200117
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via P. Savani, 12/C 43100 PARMA Tel : 0521-941887 Fax : 0521-940757	MEDIEL S.R.L. Via S. Caterina, 14 89121 REGGIO CALABRIA Tel : 0965-654711 Fax: 0965-654996	TECNO STAFF S.R.L. Via A.Manzoni, 263/265 06087 PONTE S.GIOVANNI (PG) Tel : 075-5997381 Fax : 075-5999623
COMPUTER SERVICE 2 S.N.C. Via Mantovana, 127/D 37137 VERONA Tel : 045/8622929 Fax : 045/8625007	MICROTECNICA S.N.C. Via Lepanto, 83 80125 NAPOLI Tel : 081-2394460 Fax : 081-5935521	TUSCIA TECNO STAFF S.R.L. Via Cardarelli, 14 01100 VITERBO Tel : 0761-270603 Fax : 0761-274594
CONERO DATA S.A.S. Via della Repubblica, 7 60020 SIROLO (AN) Tel/Fax : 071-9331175	PRINTER SERVICE S.R.L. Fil. Cosenza Via Londra, 3 87036 RENDE (CS) Tel: 0984-837872 Fax: 0984-830348	
DATA SERVICE S.R.L. Via S. Allende, 22a 50018 SCANDICCI (FI) Tel : 055-250752 Fax : 055-254111	PRINTER SERVICE S.R.L. Via U. Boccioni, 25/27 88048 S.Eufemia LAMEZIA TERME (CZ) Tel : 0968-419276 Fax : 0968-419109	

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Portugal

EPSON Portugal, S.A.

Rua Gregório Lopes Lote 1514 Restelo

1400 - 197 Lisboa

Tel.: 21 303 54 00

Fax: 21 303 54 90

Serviço de Apoio a Clientes
707 222 000

www.epson.pt

Austria

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0810-200113

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(0,7 E per minute)

www.epson.at/support/

Netherlands

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

043-3515762

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

www.epson.nl/support/

Belgium

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

070-222082

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(9 a.m. to 6 p.m.: 0,1735 E per minute,
remaining time: 0,0868 E per minute)

www.epson.be/support/

www.epson.be/nl/support/

Denmark

Warranty & Support

80 88 11 27

Sales

38 48 71 37

www.epson.dk

Finland

Warranty & Support

0800 523 010

Sales

(09) 8171 0083

www.epson.fi**Croatia****RECRO d.d.**

Trg Sportova 11

10000 Zagreb

Tel.: 00385 1 3091090

Fax: 00385 1 3091095

Email: servis@recro.hr

www.epson@recro.hr**Macedonia****DIGIT COMPUTER ENGINEERING**

3 Makedonska brigada b.b

upravna zgrada R. Konkar -

91000 Skopje

Tel.: 00389 91 463896 oppure

00389 91 463740

Fax: 00389 91 465294

E-mail: digits@unet.com.mk

REMA COMPUTERS

Str. Kozara, 64-B-11-

1000 Skopje

Tel.: 00389 91 118 159 oppure

00389 91 113 637

Fax: 00389 91 214 338

E-mail: slatanas@unet.com.mk oppure

www.rema@unet.com.mk

Slovenia

REPRO LJUBLJANA d.o.o.

Smartinska 106

1000 Ljubljana

Tel.: 00386 1 5853417

Fax: 00386 1 5400130

E-mail: bojan.zabnikar@repro.si

Luxemburg

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0352-26483302

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(9 a.m. to 6 p.m.: 0,1435 E per minute,
remaining time: 0,0716 E per minute)

<http://www.epson.de/eng/support/>

Switzerland

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0848-448820

Monday to Friday: 9 a.m. to 9 p.m.

Saturday to Sunday: 10 a.m. to 4 p.m.

Public holidays: 10 a.m. to 4 p.m.

(CH local tariff)

www.epson.ch/support/

www.epson.ch/fr/support/

Hungary

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

0680014-783

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.hu/support/

Slovak Republic

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

++421 02 52625241

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5 p.m.

<http://www.epson.sk/support/>

Czek. Republic

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

00420-800142052

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.cz/support/

Norway

Warranty & Support

800 11 828

Sales

23 16 21 24

www.epson.no

Sweden

Warranty & Support

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

08 445 12 58

Sales

08 519 92 082

www.epson.se

Yugoslavia

BS PPROCESSOR d.o.o.

Hazdi Nikole Zivkovic 2

Beograd-F.R.

Tel.: 00381 11 328 44 88

Fax: 00381 11 328 18 70

E-mail: vule@bsprocessor.com;

www.goran@bsprocessor.com

www.gorangalic@sezampro.yu

Greece

Pouliadis Associates Corp.

142 Sygrou Avenue 17671 Kalithea, Athens - GREECE

Tel.: +30 210 9242072

Fax: +30 210 9241066

E-mail: info@pouliadis.gr

www.pouliadis.gr

Info-Quest SA

25-27 Pantou Street 17671 Kalithea, Athens - GREECE

Tel: +30 210 9299300

Fax: +30 210 9299399

E-mail: sales@info.quest.gr

www.quest.gr

Informatics SA

117 Ionias Avenue 13671 Aharnes, Athens - GREECE

Tel: +30 210 2370300

Fax: +30 210 2389801

E-mail: postmaster@informatics.gr

www.informatics.gr

Iason Pliroforiki SA

4 Naxou Street 12242 Aegaleo, Athens - GREECE

Tel: +30 210 3484900

Fax: +30 210 3484929

E-mail: info@iasonhellas.gr

www.e-iason.gr

Despec Hellas SA

8 Arhimidus Street 17778 Tavros, Athens - GREECE

Tel: +30 210 4899000

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Fax: +30 210 4836849

E-mail: sales@despec.gr

www.despec.gr

ISTANBUL

Bilgisayar Hastanesi

Inönü Cad. No:72 Teknik Han Kat:3 80090
Gümüssuyu-Taksim/Istanbul

Tel : 0 212 252 17 67

Fax : 0 212 244 54 79

E-Mail : epon@bilgisayarhastanesi.com

www.bilgisayarhastanesi.com.tr

Datapro

Alemdag cad. Bayir Sok. No:5/3 Kisikli/Istanbul

Tel : 0 216 461 77 75

Fax : 0 216 344 77 35

E-Mail : epon@datapro.com.tr

www.datapro.com.tr

Romar

Rihtim Cad. 201 Tahir Han Karaköy 80030 Istanbul

Tel : 0 212 252 08 09

Fax : 0 212 252 08 04

E-Mail : romar@romar.com.tr

www.romar.com.tr

Ufotek

Sehit Ahmet Sk.4/17 Mecidiyeköy/IST

Tel: 0 212 336 61 45

Fax: 0 212 336 61 12

E-mail: destek@ufotek.com.tr

www.ufotek.com.tr

Ufotek

Rasimpasa Mah. Nakil Sk. No:19 Kadiköy /IST

Tel: 0 216 418 58 42

Fax: 0 216 418 58 80

E-mail: destek@ufotek.com.tr

ADANA

Datapro

Baraj yolu 2 , 5 durak yeniçeri apt. 615 .sok 2 /b Adana

Tel : 0 322 459 30 16

Fax : 0 322 459 94 93

E-Mail : epon@datapro.com.tr

Bilgisayar Hastanesi (Türkah)

Toros Cd. Doktorlar Sitesi Asma Kat No:39 Seyhan/ Adana

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Tel : 0 322 459 87 27

Fax : 0 322 459 87 28

E-Mail : adana@bhtemsilcilik.net

ADIYAMAN

Bilgisayar Hastanesi (U-Com)

Atatürk Bulvarı No:217/D Adiyaman

Tel: 0 416 214 40 13

Fax: 0 416 214 48 58

E-mail: adiyaman@bhtemsilcilik.net

ANKARA

Bilgisayar Hastanesi (EST)

Akay Caddesi No: 22/22 Kavaklıdere / Ankara

Tel : 0 312 417 16 40

Fax : 0 312 417 50 88

E-Mail : ankara@bhtemsilcilik.net

Datapro

Çetin Emeç Bulvarı - 2.Cad. 28/1 Asagiöveçler/Ankara

Tel : 0 312 482 03 28

Fax : 0 312 4823754

E-Mail : epson@datapro.com.tr

Romar

Osmanli Caddesi No:29 Balgat /Ankara

Tel: 0 312 2874676 (PBX)

Fax: 0 312 2874588

E-Mail : romar@romar.com.tr

Ufotek

Tunus Cad. 54/4 Kavaklidere/Ankara

Tel: 0 312 468 43 80

Fax: 0 312 468 44 12

E-mail: destek@ufotek.com.tr

ANTALYA

Bilgisayar Hastanesi (Eksen)

Y.Ulusoy Bulvari-86.Sok. No:24/33 Antalya

Tel: 0 242 248 50 10

Fax: 0 242 248 50 09

E-Mail : antalya@bhtemsilcilik.net

Ufotek

Demirci Kara Mah. 1429 Sok. M.Zeybek Apt. No:4 Antalya

Tel: 0 242 321 54 16

Fax : 0 242 321 54 16

E-mail: destek@ufotek.com.tr

BURSA

Bilgisayar Hastanesi (ProSistem)

Nalbantoglu Taskapi Sk. Genç Osman 2 Is Hani K:3 D:4 Bursa

Tel: 0 224 225 36 44

Fax: 0 224 224 66 93

E-Mail : bursa@bhtemsilcilik.net

Bilgisayar Hastanesi (Gözde)

Uluyol Sakarya Mah. Yildiz sok. Demirci is hani Kat:3 D:9 Bursa

Tel: 0 224 271 15 79

Fax : 0 224 271 15 79

E-mail: bursa2@bhtemsilcilik.net

Datapro

Fevzi Çakmak Caddesi Burçin III. Is merkezi No: 54 Kat: 4 Daire:
412 Fomara / BURSA

Tel: 0 224 225 29 47

Fax : 0 224 225 29 48

E-Mail : epon@datapro.com.tr

DENIZLI

Bilgisayar Hastanesi (Aybil)

Murat dede mahellesi, 357. sokak No 8/b 4 Çesme mevki Denizli

Tel : 0 258 241 97 41

Fax : 0 258 242 1148

E-Mail : denizli@bhtemsilcilik.net

DIYARBAKIR

Bilgisayar Hastanesi (Tmt)

Ekinciler Cad. Azc Plaza K:3 No:7 Diyarbakir

Tel : 0 412 223 60 60

Fax : 0 412 222 50 96

E-Mail : diyarbakir@bhtemsilcilik.net

ERZURUM

Bilgisayar Hastanesi (Atilay)

Çaykara Cad. Sümbül Sok. Fatih Apt No:1 Erzurum

Tel : 0 442 235 46 50

Fax : 0 442 230 31 44

E-Mail : erzurum@bhtemsilcilik.net

HATAY

Bilgisayar Hastanesi (Data-Bim)

Atatürk Cad.4.Sokak No:2 Antakya-Hatay

Tel: 0 326 213 74 38

Fax : 0 326 215 21 37

E-mail: hatay@bhtemsilcilik.net

IZMIR

Bilgisayar Hastanesi (Gen)

L

R4CD000_DE
html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

1372 Sok. No:24 K:3 D:4-5-6 Çankaya/ Izmir

Tel: 0 232 445 80 79

Fax: 0 232 445 80 79

E-Mail : izmir2@bhtemsilcilik.net

Datapro

Sair Esref Bulvari No: Kat 5 Daire 503

Ragip Sanli Is Merkezi

Izmir

Tel : 0 232 4413244

Fax : 0 232 4413245

E-Mail : epson@datapro.com.tr

Romar

İşçiler Cad. Key Plaza No:147/D Alsancak 35220 Izmir

Tel : 0 232 463 39 74

Fax: 0 232 463 39 75

E-Mail : romar@romar.com.tr

Ufotek

1592 Sok. No:42 Depo No:18 Bayrakli/Izmir

Tel: 0 232 435 56 72

Fax : 0 232 486 00 84

E-mail: destek@ufotek.com.tr

KOCAELI

Bilgisayar Hastanesi (Gistas)

Güzeller Mahellesi, Bagdat Caddesi No 195 Gebze/Kocaeli

Tel : 0 262 643 65 66

Fax : 0 262 643 65 67

E-Mail : kocaeli@bhtemsilcilik.net

KONYA

Bilgisayar Hastanesi (Baran)

Nisantasi Mah. Tamer Sk. Bulus Sit. C Blok 9/A 42060
Selçuklu/Konya

Tel : 0 332 238 91 31

Fax : 0 332 238 91 32

E-Mail : konya@bhtemsilcilik.net

MERSIN

Bilgisayar Hastanesi (Teknotas)

Istiklal Cad. 33 Sok. Bina:8 D:1 33000 Mersin

Tel : 0324 237 84 01

Fax : 0324 237 86 99

E-Mail : mersin@bhtemsilcilik.net

SAKARYA

Bilgisayar Hastanesi (Elit)

Semerciler Mh.Çark Cd.Aldinç Pasaji No:54/14 Sakarya

L

R4CD000_DE
html.bk
CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E
A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Tel: 0 264 277 56 08

Fax: 0 264 277 03 72

E-Mail: sakarya@bhtemsilcilik.net

SAMSUN

Bilgisayar Hastanesi (Intelsan)

Çiftlik Mah Sefa Sok. Ayazoglu Apt. 17/1 Samsun

Tel : 0 362 231 77 12

Fax : 0 362 234 46 74

E-Mail : samsun@bhtemsilcilik.net

Ufotek

Bahçelievler Mah. 100.yil Bulvari No:284/A

Tel: 0 362 231 67 26

Fax : 0 362 230 52 75

E-mail: destek@ufotek.com.tr

TEKIRDAG

Bilgisayar Hastanesi (Uzay)

Omurtak Cad. Ist. Kismi Peksoy Apt. No:58/8 Çorlu/Tekirdag

Tel : 0 282 651 71 81

Fax : 0 282 652 28 35

E-Mail : tekirdag@bhtemsilcilik.net

TRABZON

Bilgisayar Hastanesi (Prokom)

Kahramanmaras Cad. Ticaret Mektep Sok. No:7/A Trabzon

Tel : 0 462 326 6642

Fax : 0 462 321 7014

E-Mail : trabzon@bhtemsilcilik.net

ZONGULDAK

Bilgisayar Hastanesi (Ebil)

Erdemir Cad.Abdi Ipekçi Sk.No:4/F K.Eregli/Zonguldak

Tel: 0 372 323 38 64

Fax: 0 372 323 38 64

E-mail: zonguldak@bhtemsilcilik.net

Cyprus

INFOTEL LTD.

Stavrou Avenue

Marlen Cart

Office 101-102

Stovolos

2035 Nicosia

Tel.: 00357 2 368000

Fax: 00357 2 518250

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

E-mail: yannis.k@infotel.com.cy;

george.p@infotel.com.cy

Pouliadis Associated Cyprus Ltd

75, Limassol Avenue

2121 Nicosia

Tel. +357 2 490209

Fax +357 2 490240

Poland

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

00800-4911299

Monday to Friday: 9 a.m. to 5.30 p.m

www.epson.pl/support/

Bulgaria

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

www.epson.bg/support/

Romania

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+40 212305384115

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5.30 p.m.

www.epson.ro/support/

Estonia

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+372 6 718 166

Monday to Friday: 9 a.m. to 6 p.m.

<http://www.epson.ee/support/>

Latvia

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

+371 7286496

Monday to Friday: 9 a.m. to 6 p.m.

<http://www.epson.lv/support/>

Lithuania

EPSON Deutschland GmbH

Service & Support

8-37-400088

Monday to Friday: 8.30 a.m. to 5.30 p.m.

<http://www.epson.lt/support/>

Israel

Warranty & Support

04 8 560 380

www.epson.com**Middle East**

Warranty & Support

+ 971 (0) 4 352 44 88 or 351 77 77

www.epson.com

Email Warranty & Support:

epson-support@compubase.co.ae**South Africa**

Warranty & Support

(011) 444 8278 / 91 or 0800 600 578

For details of EPSON Express centres and Service Repair centres

<http://www.epson.co.za/support/index.htm>

Sales

(011) 262 9200 or 0800 00 5956

www.epson.co.za/**Bosnia Herzgovina**

RECOS d.o.o.

Vilsonovo setaliste 10

71000 Sarajevo

Tel.: 00387 33 657 389

Fax: 00387 33 659 461

E-mail: recos@bih.net.ba oppure

www.edin@recos.ba

Argentina

EPSON ARGENTINA S.A.

Avenida Belgrano 964/970

(1092), Buenos Aires

Tel.: (54 11) 4346-0300

Fax: (54 11) 4346-0333

www.epson.com.ar

Brazil

EPSON DO BRASIL LTDA.

Av. Tucunaré, 720 Tamboré Barueri,

São Paulo, SP 06460-020

Tel.: (55 11) 7296-6100

Fax: (55 11) 7295-5624

www.epson.com.br

Chile

EPSON CHILE, S.A.

La Concepción 322

L

R4CD000_DE
html.bk

CUSTO.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Providencia, Santiago

Tel.: (56 2) 236-2453

Fax: (56 2) 236-6524

www.epson.cl

Colombia

EPSON COLOMBIA, LTDA.

Diagonal 109 No. 15-49

Bogotá, Colombia

Tel.: (57 1) 523-5000

Fax: (57 1) 523-4180

www.epson.com.co

Costa Rica

EPSON COSTA RICA, S.A

Embajada Americana, 200 Sur y 300 Oeste

San José, Costa Rica

Tel.: (50 6) 296-6222

Fax: (50 6) 296-6046

www.epsoncr.com

Mexico

EPSON MÉXICO, S.A. de C.V.

Av. Sonora #150

México, 06100, DF

Tel.: (52 5) 211-1736

Fax: (52 5) 533-1177

www.epson.com.mx

Peru

EPSON PERÚ, S.A.

Av. Del Parque Sur #400

San Isidro, Lima, Perú

Tel.: (51 1) 224-2336

Fax: (51 1) 476-4049

www.epson.com

Venezuela

EPSON VENEZUELA, S.A.

Calle 4 con Calle 11-1

La Urbina Sur Caracas, Venezuela

Tel.: (58 2) 240-1111

Fax: (58 2) 240-1128

www.epson.com.ve

USA (Latin America)

EPSON LATIN AMERICA

6303 Blue Lagoon Dr., Ste. 390

L

R4CD000_DE

html.bk

CUSTO.FM

6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:

S.Kodama CRE Kawakami

M.Otsuka

editorname

Miami, FL 33126

Tel.: (1 305) 265-0092

Fax: (1 305) 265-0097

USA

EPSON AMERICA, INC

3840 Kilroy Airport Way

Long Beach, CA 90806

Tel.: (1 562) 981-3840

Fax: (1 562) 290-5051

www.epson.com

Andere Informationen

Drucker in ein Netzwerk einbinden

Windows XP, 2000 und NT 4.0

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Hinweis:

- ❑ *Die Informationen in diesem Abschnitt sind für Benutzer eines kleinen Netzwerks bestimmt. Wenn Sie in einem großen Netzwerk arbeiten und Ihren Drucker freigeben möchten, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.*
- ❑ *Um Software unter Windows XP zu installieren, müssen Sie sich mit einem Computer-Administratorkonto anmelden. Sie können keine Software-Programme installieren, wenn Sie sich als Anwender mit eingeschränkter Zugangsberechtigung anmelden. Nachdem Sie Windows XP installiert haben, wird die Anwender-Zugangsberechtigung als Computer Administrator eingestellt.*
- ❑ *Zum Installieren von Software-Programmen unter Windows 2000 und NT 4.0 ist es erforderlich, sich mit Administratorrechten (als Anwender, der zur Administratorgruppe gehört) anzumelden.*
- ❑ *Die Abbildungen im folgenden Abschnitt gelten für Windows 2000.*

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker direkt angeschlossen ist, den Drucker als freigegebenen Drucker einstellen. Anschließend müssen Sie den Drucker jedem Computer hinzufügen, der über das Netzwerk darauf zugreifen soll.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist.

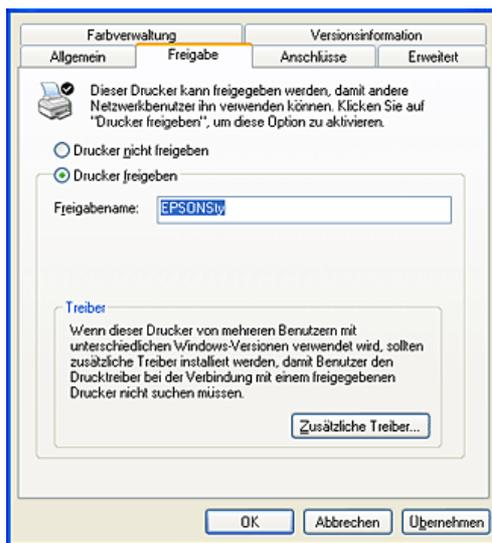
Hinweis:

Die Abbildungen im folgenden Abschnitt gelten für Windows XP.

1. Unter Windows XP klicken Sie auf Start und dann auf Systemsteuerung. Doppelklicken Sie anschließend auf Drucker und Faxgeräte. (Wenn die Systemsteuerung in der Kategorieansicht ist, klicken Sie auf Drucker und andere Hardware und dann auf Drucker und Faxgeräte.)
Unter Windows 2000 und NT 4.0 klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie dann auf Drucker.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Druckersymbol und klicken Sie dann auf Freigegeben.
3. Unter Windows XP und 2000 wählen Sie Freigegeben als aus und geben Sie dann einen Namen für den gemeinsam genutzten Drucker ein.
Unter Windows NT 4.0 wählen Sie Freigegeben aus und geben Sie dann einen Namen für den gemeinsam genutzten Drucker ein.

Hinweis:

Verwenden Sie weder Leerzeichen noch Bindestriche im Druckernamen.



Wenn Sie möchten, dass Windows XP, 2000 oder NT 4.0 automatisch Druckertreiber für Computer herunter lädt, die unter verschiedenen Windows-Betriebssystemen laufen, klicken Sie auf **Zusätzliche Treiber** und wählen Sie dann die Umgebung und das Betriebssystem für die anderen Computer aus. Klicken Sie auf **OK** und legen Sie die Druckertreiber-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wählen Sie **WINNT40** für Windows NT 4.0 aus.

4. Klicken Sie nach der Installation weiterer Treiber abschließend auf **OK** oder klicken Sie auf **Schließen**.

Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, müssen Sie den Drucker zunächst jedem Computer hinzufügen, von dem der Zugriff auf den Drucker möglich sein soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

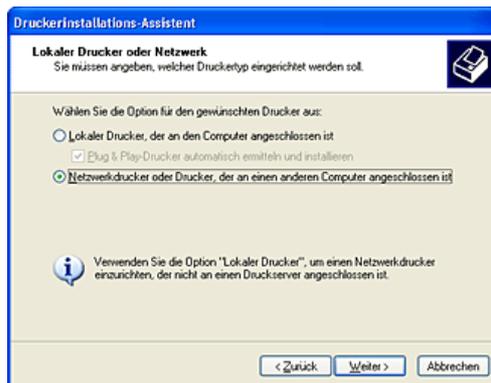
Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann.

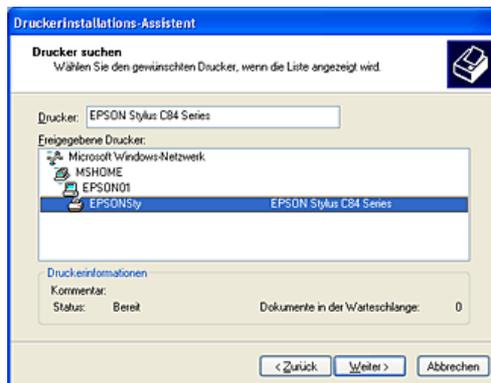
➔ *Siehe "Drucker als freigegebenen Drucker einrichten"*

1. Unter Windows XP klicken Sie auf Start und dann auf Systemsteuerung. Doppelklicken Sie anschließend auf Drucker und Faxgeräte. (Wenn die Systemsteuerung in der Kategorieansicht ist, klicken Sie auf Drucker und andere Hardware und dann auf Drucker und Faxgeräte.)
Unter Windows 2000 und NT 4.0 klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie dann auf Drucker.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Drucker hinzufügen. Der Drucker-Installations-Assistent wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf Weiter.

4. Wählen Sie Netzwerkdrucker aus und klicken Sie anschließend auf Weiter.



5. Klicken Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die Option Weiter.
6. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.



7. Klicken Sie auf Weiter und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

- ❑ *Je nach Betriebssystem und Konfiguration des Computers, an den der Drucker angeschlossen ist, fordert Sie der Assistent Drucker hinzufügen möglicherweise auf, den Druckertreiber von der Druckersoftware-CD-ROM zu installieren. Klicken Sie in diesem Fall auf die Schaltfläche CD-ROM und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.*
- ❑ *Zur Überwachung des Status eines gemeinsam genutzten Druckers muss EPSON Status monitor 3 auf jedem der Computer installiert sein. EPSON Status monitor 3 wird automatisch bei der ersten Installation der Druckersoftware installiert.*

Windows Me, 98 und 95

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker installieren müssen, damit er von anderen Computern im Netzwerk angesteuert werden kann.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker direkt angeschlossen ist, den Drucker als freigegebenen Drucker einstellen. Installieren Sie dann auf jedem Computer, der über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen soll, die Druckersoftware.

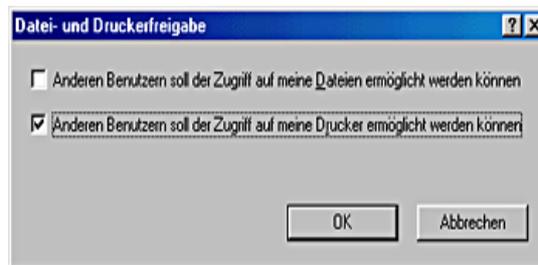
Hinweis:

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der freigegebene Drucker im Netzwerk verwendet werden kann. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie den Drucker direkt in ein Netzwerk einbinden möchten, ohne ihn freizugeben.

Drucker als freigegebenen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem Netzwerk zu nutzen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Netzwerk.
3. Klicken Sie auf Datei- und Druckerfreigabe.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anderen Benutzern soll der Zugriff auf meine Drucker ermöglicht werden können, und klicken Sie anschließend auf OK.

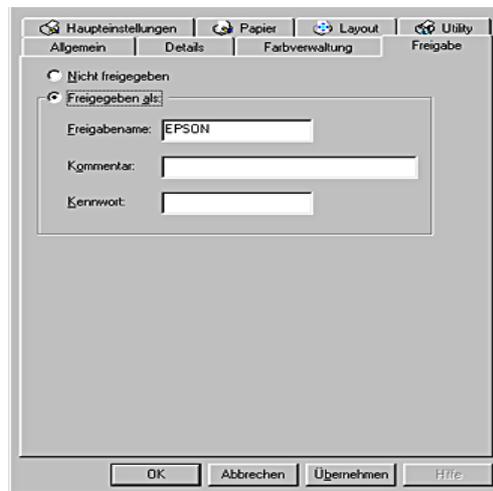


5. Klicken Sie im Fenster Netzwerk auf OK.
6. Doppelklicken Sie in der Systemsteuerung auf das Symbol Drucker.

Hinweis:

- ❑ Wenn ein Dialogfeld auf dem Bildschirm erscheint, in dem Sie zum Einlegen der Windows Me, 98 oder 95 CD-ROM aufgefordert werden, legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- ❑ Wenn ein Dialogfeld eingeblendet wird, das Sie zum Neustart des Computers auffordert, starten Sie den Computer neu. Öffnen Sie dann den Ordner Drucker und fahren Sie mit Schritt 7 fort.

7. Wählen Sie das entsprechende Druckersymbol im Ordner Drucker aus und klicken Sie anschließend im Menü Datei auf die Option Freigegeben.
8. Wählen Sie Freigegeben als aus, geben Sie die erforderlichen Druckerinformationen ein und klicken Sie dann auf OK.



Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um von anderen Computern in einem Netzwerk auf den Drucker zuzugreifen, müssen Sie den Drucker zunächst jedem Computer hinzufügen, von dem der Zugriff auf den Drucker möglich sein soll. Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor.

Hinweis:

Der Drucker muss auf dem Computer, mit dem er direkt verbunden ist, erst als freigegebene Ressource eingerichtet sein, bevor er von anderen Computern angesteuert werden kann.

➔ *Siehe "Drucker als freigegebenen Drucker einrichten"*

1. Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie dann auf Drucker.

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Drucker hinzufügen. Der Assistent für die Druckerinstallation wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf Weiter.
4. Wählen Sie Netzwerkdrucker aus und klicken Sie anschließend auf Weiter.



5. Klicken Sie auf dem nächsten Bildschirm auf die Option Durchsuchen.

6. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Computers, an den der Drucker direkt angeschlossen ist. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol des jeweiligen Druckers.



7. Klicken Sie auf OK und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Hinweis:

Zur Überwachung des Status eines gemeinsam genutzten Druckers muss EPSON Status monitor 3 auf jedem der Computer installiert sein. EPSON Status monitor 3 wird automatisch bei der ersten Installation der Druckersoftware installiert.

Mac OS 8.6 bis 9.x

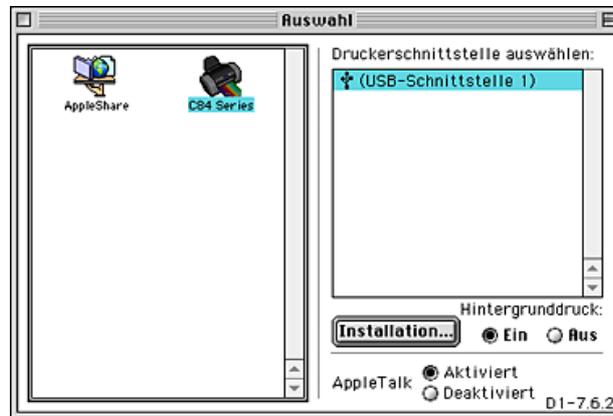
In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihren Drucker einrichten müssen, damit er in einem AppleTalk-Netzwerk genutzt werden kann. Indem Sie Ihren Drucker als gemeinsam genutzten Drucker einrichten, wird Ihr lokaler Drucker mit einem Netzwerk verbunden und kann von anderen Computern angesteuert werden.

Zunächst müssen Sie auf dem Computer, an den der Drucker direkt angeschlossen ist, den Drucker als freigegebenen Drucker einstellen. Anschließend muss auf jedem Computer, der den Drucker ansteuern wird, der Netzwerkpfad für den Drucker angegeben und außerdem die Druckersoftware installiert werden.

Drucker als gemeinsamen Drucker einrichten

Um den Drucker gemeinsam mit anderen Druckern in einem AppleTalk-Netzwerk zu nutzen, beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zur Konfiguration des Computers, an dem der Drucker direkt angeschlossen ist.

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie im Apple-Menü die Option Auswahlaus, klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol und wählen Sie dann die Schnittstelle, mit der der Drucker verbunden ist, aus.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Konfigurieren. Das Dialogfeld Netzwerkeinrichtung wird aufgerufen.



4. Wählen Sie das Kontrollkästchen Drucker als Netzwerkdrucker freigeben aus und geben Sie dann entsprechend den Druckernamen und das Kennwort ein.
5. Klicken Sie auf OK. Der Name des freigegebenen Druckers erscheint in der Liste Druckerschnittstelle der Auswahl.
6. Schließen Sie die Auswahl.

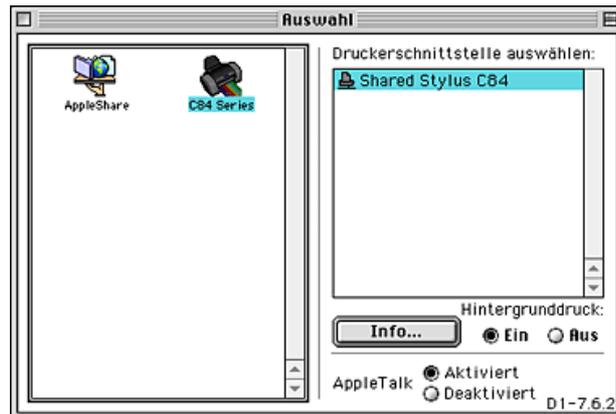
Zugriff auf den Drucker über ein Netzwerk

Um auf den Drucker von anderen Computern in einem Netzwerk zuzugreifen, beachten Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte für jeden Computer, von dem ein Zugreifen auf den Drucker möglich sein soll.

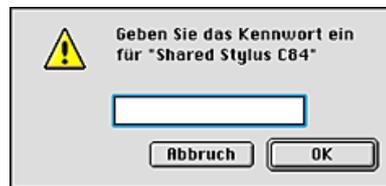
1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Installieren Sie die Druckersoftware von der Druckersoftware-CD-ROM.
3. Wählen Sie Auswahl im Apple-Menü aus. Klicken Sie auf das entsprechende Druckersymbol und wählen Sie die gewünschte Druckerschnittstelle aus der Liste Druckerschnittstelle auswählen aus.

Hinweis:

Es sind nur Drucker verfügbar, die mit Ihrer aktuellen AppleTalk-Zone verbunden sind.



Wenn das folgende Dialogfenster erscheint, geben Sie das Kennwort für den Drucker ein und klicken Sie dann auf OK.



4. Wählen Sie die entsprechende Optionsschaltfläche Hintergrunddruckaus, um den Druckvorgang im Hintergrund zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
5. Schließen Sie die Auswahl.

Mac OS X

Verwenden Sie die Einstellung Druckerfreigabe, die eine Standardfunktion von Mac OS X 10.2 oder höher ist. Diese Option ist unter Mac OS X 10.1 nicht verfügbar.

Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

Druckgeschwindigkeit erhöhen

Gehen Sie nach den Anweisungen in diesem Abschnitt vor, um die Druckgeschwindigkeit des Druckers zu erhöhen.

Allgemeine Ratschläge

Drucken mit einer höheren Auflösung erfordert eine höhere Verarbeitungszeit als ein Druckvorgang mit niedriger Auflösung. Das Gleiche gilt für Ausdrücke von Farbdokumenten, die aufgrund der viel größeren Datenmenge länger dauern als Schwarzweißausdrucke. Aus diesem Grunde sollten Sie mit Farbdrucken sparsam umgehen, wenn Ihnen eine hohe Druckgeschwindigkeit wichtig ist.

Aber auch für Ausdrücke in höchster Auflösung und hoher Farbvielfalt (z. B. reprofähiges Material, das Farbfotos enthält) lässt sich die Druckgeschwindigkeit durch Einstellung anderer Druckparameter optimieren. Dabei müssen Sie jedoch berücksichtigen, dass sich einige dieser Einstellungen nachteilig auf die Druckqualität auswirken können.

Der folgenden Tabelle können Sie entnehmen, in welchem Maß die jeweiligen Einstellungen das Verhältnis zwischen Druckgeschwindigkeit und Druckqualität beeinflussen (durch Erhöhen der einen Einstellung wird die jeweils andere verringert).

Druckqualität Druckgeschwindigkeit		Geringer Schneller	Höher Langsamer	Druckersoftware-Registerkarte
Druckersoftwareeinstellungen	Papier- und Qualitätsoptionen (Windows), Druckqualität (Macintosh)	Sparmodus, Normal	Photo	Dialogfeld Einstellungen
	Schnell	EIN (ON)	AUS (OFF)	
Dateneigenschaften	Bildgröße	Klein	Groß	-
	Auflösung	Niedrig	Hoch	

Die folgende Tabelle zeigt ausschließlich die Faktoren, die sich auf die Druckgeschwindigkeit auswirken.

Druckgeschwindigkeit	Schneller	Langsamer	Druckersoftware-Registrierkarte
----------------------	-----------	-----------	---------------------------------

Druckersoftwareeinstellungen	Ausrichtung	Hochformat	Querformat	Registerkarte Haupteinstellungen (Windows), Dialogfenster Papierformat (Macintosh)
	Farbe**	Schwarz	Farbe	Dialogfeld Einstellungen, Haupteinstellungen (Windows), Drucken (Macintosh)
	Spiegelbild*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Dialogfeld Einstellungen
	Kantenglättung*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Dialogfeld Einstellungen
	Schneller Einzug*	EIN (ON)	AUS (OFF)	Dialogfeld Einstellungen
	Photo Enhance	AUS (OFF)	EIN (ON)	Dialogfeld Einstellungen, Haupteinstellungen (Windows), Drucken (Macintosh)
	Sortieren*	AUS (OFF)	EIN (ON)	Registerkarte Seitenlayout (Windows), Layout-Dialogfeld (Macintosh)
	Seitenfolge umkehren*	AUS (OFF)	EIN (ON)	

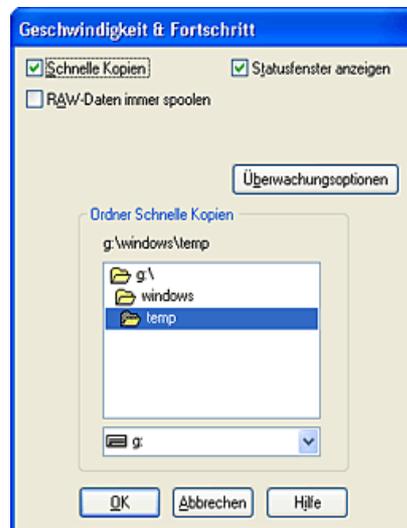
Hardwareresourcen	Systemgeschwindigkeit	Schneller	Langsamer	-
	Freier Festplattenspeicher	Groß	Klein	
	Verfügbarer Speicher	Groß	Klein	
Software-Status	Geöffnete Anwendungen	Eine	Viele	-

* Hängt von der verwendeten Druckersoftware und Anwendung ab.

** Abhängig vom verwendeten Medientyp.

Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden (nur Windows)

Sie können bestimmte Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit im Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Geschwindigkeit & Fortschritt im Menü Utility der Druckersoftware. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.



Die folgenden Einstellungen für die Druckgeschwindigkeit sind verfügbar:

Schnelle Kopien

Sollen mehrere Kopien Ihres Dokuments schneller ausgedruckt werden, wählen Sie Schnelle Kopien aus. Dies beschleunigt den Druckvorgang durch Nutzung der Festplatte als temporären Speicher, wenn Sie mehrere Kopien eines Dokuments drucken.

EPSON-Druckeranschluss (Windows Me, 98 und 95)

Markieren Sie dieses Kontrollkästchen bei Druckermodellen, die über die parallele Schnittstelle angeschlossen sind, um anstelle der Windows Standard-Druckerschnittstelle den EPSON Printer Port zu aktivieren, der für EPSON-Drucker optimiert ist. Dies erhöht die Datenübertragungsrate zu EPSON-Druckern. Bei Verwendung der parallelen Schnittstelle können Sie die Druckgeschwindigkeit noch weiter steigern, wenn Sie, wie nachfolgend beschrieben, den DMA-Transfer aktivieren.

DMA-Transfer aktivieren

Verfügt der Computer über einen parallelen Anschluss, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie den DMA-Transfer aktivieren, um die Druckgeschwindigkeit zu erhöhen. Im Computerhandbuch können Sie feststellen, ob ECP-Modus und DMA-Transfer unterstützt werden.

Um festzustellen, ob Sie die DMA-Übertragung aktivieren müssen, vergleichen Sie die Meldung unter dem Kontrollkästchen EPSON-Druckeranschluss mit dieser Tabelle. Befolgen Sie die empfohlene Vorgehensweise.

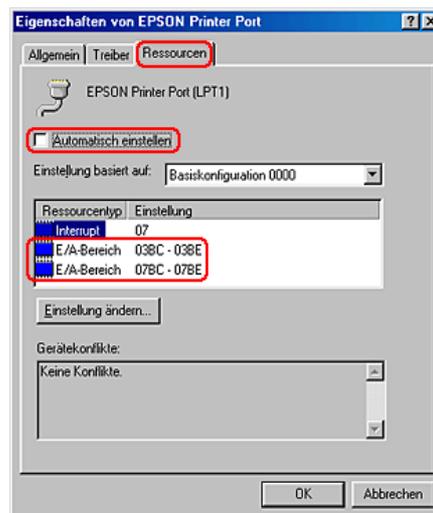
Meldung	Vorgehensweise
Erhöhte Übertragungsgeschwindigkeit (DMA) aktiviert.	DMA-Transfer ist bereits aktiviert. Klicken Sie auf OK, um das Dialogfenster zu schließen.
Für höhere Datenübertragungsraten verwenden Sie DMA-Transfer.	Befolgen Sie die Anweisungen unter dieser Tabelle, um den DMA-Transfer zu aktivieren.

Meldung	Vorgehensweise
(keine Meldung)	<p>Der parallele Anschluss des Computers ermöglicht keinen DMA-Transfer. Wenn Sie jedoch die Einstellung des parallelen Anschlusses mit Hilfe des BIOS-Setup-Programms auf ECP oder Enhanced ändern, können Sie möglicherweise DMA-Transfer verwenden. Hinweise finden Sie in Ihrem Computerhandbuch oder fragen Sie beim Hersteller nach. Nachdem Sie die Einstellungen für den parallelen Anschluss geändert haben, führen Sie die unter dieser Tabelle angegebenen Schritte durch, um den DMA-Transfer zu aktivieren.</p> <p>Hinweis: Deinstallieren Sie die Druckersoftware mit der Funktion Programm hinzufügen/entfernen in der Systemsteuerung, bevor Sie das BIOS-Setup-Programm ausführen. Nachdem das BIOS-Setup-Programm beendet wurde, installieren Sie die Druckersoftware erneut.</p>

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den DMA-Transfer zu aktivieren:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol Arbeitsplatz auf Ihrem Desktop und anschließend auf Systemsteuerung.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol System und klicken Sie dann auf die Registerkarte Geräte-Manager.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Anschlüsse (COM & LPT) und dann auf das Symbol LPT1. Wenn der Drucker mit einem anderen Anschluss als LPT1 verbunden ist, doppelklicken Sie auf das entsprechende Symbol.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte Ressourcen und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatisch einstellen. Notieren Sie die Einstellungen für den E/A-Bereich, die im Listenfeld Ressourceneinstellungen angezeigt werden.



5. Wählen Sie aus der Liste Einstellung basiert auf eine Basiskonfiguration, deren E/A-Bereich mit den in Schritt 4 notierten Werten übereinstimmt, aus. Der DMA-Kanal (Direct Memory Access) und die Interrupt-Nummern müssen zugewiesen und angezeigt sein. Vergewissern Sie sich außerdem, dass im Listenfeld Gerätekonflikte Keine Konflikte angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu speichern.
7. Öffnen Sie das Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt erneut und kontrollieren Sie, ob DMA-Transfer aktiviert worden ist.

Hinweis:

Bei einigen Computern kann es vorkommen, dass Sie DMA-Transfer nicht verwenden können, auch wenn Sie die angegebenen Einstellungen vorgenommen haben. Erkundigen Sie sich beim Computerhersteller nach den DMA-Transfermöglichkeiten für Ihren Computer.

Verwendung der Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)**Hinweis:**

Port-Einstellungen sind kompliziert und sollten nur von einem erfahrenen Anwender mit Administrationsrechten durchgeführt werden.

Wenn Ihr Computer einen Parallelport besitzt, der den ECP-Modus unterstützt, können Sie bestimmte Einstellungen der Druckgeschwindigkeit im Feld Anschlusskonfiguration vornehmen. Bevor Sie Einstellungen ändern, achten Sie darauf, dass der ECP-Modus in den Einstellungen des Computers ausgewählt wurde. Einzelheiten zum ECP-Modus erfahren Sie in der Anleitung zum Computer.

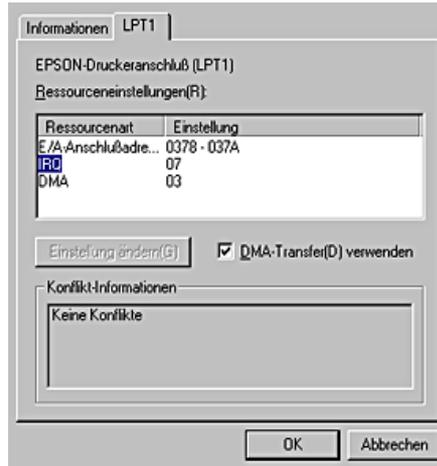
Für den Zugriff auf das Dialogfenster Anschlusskonfiguration klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Drucker. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie auf Eigenschaften im Menü Datei. Der Druckertreiber wird geöffnet. Klicken Sie auf die Registerkarte Anschlüsse und klicken Sie dann auf Anschluss konfigurieren. Das folgende Dialogfenster wird aufgerufen.



Klicken Sie auf die Registerkarte für den LPT-Anschluss, an dem der Drucker angeschlossen ist, und klicken Sie dann auf Anschlusskonfiguration.

Hinweis:

Wenn der Drucker an LPT1 angeschlossen ist, steht nur die Registerkarte LPT1 zur Auswahl.



Folgende Einstellungen stehen zur Verfügung:

Ressourcen-Einstellungen (IRQ und DMA)

Wenn der Drucker an LPT2 oder LPT3 angeschlossen ist, kann die Einstellung von IRQ und DMA an dieser Stelle den Druckvorgang beschleunigen. Klicken Sie auf Einstellung ändern und geben Sie die gleichen Konfigurationszahlen für IRQ und DMA ein, die Sie für Ihre Erweiterungskarte verwendet hatten. Beachten Sie die Dokumentation des Computers bezüglich der Einstellungen für IRQ und DMA.

DMA-Übertragung verwenden

Wenn Sie DMA-Übertragung benutzen, um Druckdaten vom Computer aus zu senden, kann dies den Druckprozess beschleunigen. Wenn das Kontrollkästchen DMA-Transfer verwenden nicht aktiviert ist, müssen Sie die DMA-Übertragung zunächst in den Computereinstellungen aktivieren. Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation des Computers.

L

R4CD000_DE
html.bk

SPEED.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Aktualisieren und Deinstallieren der Software

Führen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt aus, wenn Sie das Betriebssystem des Computers aktualisiert haben, die Druckersoftware von einer früheren Version aktualisieren möchten oder die Druckersoftware deinstallieren müssen.

Aktualisieren zu Windows Me oder 98

Wenn Sie das Betriebssystem des Computers von Windows 95 auf Windows Me oder 98 aktualisiert haben, müssen Sie die Druckersoftware deinstallieren und anschließend neu installieren.

➔ Siehe "Druckersoftware deinstallieren"

Druckersoftware unter Windows Me, XP, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren

Um die Druckersoftware unter Windows Me, XP oder 2000 zu aktualisieren, müssen Sie vor der Installation der neuen Software die zuletzt installierte Druckersoftware deinstallieren. Bei Installation der neuen Software über die vorhandene Software schlägt die Aktualisierung fehl.

➔ Siehe "Druckersoftware deinstallieren"

Druckersoftware deinstallieren

Unter Windows

Hinweis:

- ❑ *Zum Deinstallieren von Anwendungen unter Windows 2000 und NT 4.0 ist es erforderlich, sich mit Administrator-Zugangsberechtigung anzumelden (als Anwender, der zur Administratorgruppe gehört).*
 - ❑ *Zum Deinstallieren von Anwendungen unter Windows XP ist es erforderlich, sich mit Computeradministrator-Zugangsberechtigung anzumelden. Sie können keine Anwendungen deinstallieren, wenn Sie als Anwender mit eingeschränktem Anwenderkonto angemeldet sind.*
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Druckerkabel ab.
 2. Unter Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 klicken Sie auf die Schaltfläche Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie dann Systemsteuerung aus. Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche Start und wählen Sie dann Systemsteuerung aus.
 3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Programm hinzufügen/löschen und dann in der Liste auf EPSON-Druckersoftware. Klicken Sie dann auf Ändern/Entfernen (oder Hinzufügen/Entfernen unter Windows XP und 2000).
 4. Wählen Sie das Symbol EPSON Stylus C84 aus und klicken Sie dann auf OK.
 5. Klicken Sie auf OK.

Hinweis:

Wenn Sie Ihren Drucker unter Windows Me oder 98 am USB-Port anschließen, müssen Sie jede USB-Komponente deinstallieren. Wählen Sie im Utility Programme hinzufügen/entfernen aus der Liste die Option EPSON USB-Druckeraus, klicken Sie auf Hinzufügen/Entfernen und klicken Sie dann auf OK, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, den Computer neu zu starten. Wenn EPSON USB-Drucker nicht in der Liste Hinzufügen oder Programme entfernen erfasst ist, doppelklicken Sie auf EPUSBUN.EXE auf der Druckersoftware-CD-ROM und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

Für Macintosh-Anwender

Hinweis:

Es ist nicht möglich, den Druckertreiber unter Mac OS X zu deinstallieren.

1. Schalten Sie Ihren Macintosh ein und legen Sie die Druckersoftware-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein. Die EPSON Druckersoftware-CD-ROM wird automatisch gestartet.
2. Wenn mehrere Ordner für verschiedene Sprachen mit dem Symbol Installation angezeigt werden, doppelklicken Sie auf den Ordner mit der gewünschten Sprache. Doppelklicken Sie dann auf das Symbol Installation im Ordner Diskette 1, der sich im Ordner Diskettenpaket befindet.
3. Klicken Sie im Hauptbildschirm auf Fortfahren.

4. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü oben links die Option Deinstallieren aus und klicken Sie dann auf Deinstallieren.



Deinstallation des Referenzhandbuchs

Unter Windows

Hinweis:

- ❑ *Zum Deinstallieren von Anwendungen unter Windows 2000 und NT 4.0 ist es erforderlich, sich mit Administrator-Zugangsberechtigung anzumelden (als Anwender, der zur Administratorgruppe gehört).*
- ❑ *Zum Deinstallieren von Anwendungen unter Windows XP ist es erforderlich, sich mit Computeradministrator-Zugangsberechtigung anzumelden. Sie können keine Anwendungen deinstallieren, wenn Sie als Anwender mit eingeschränktem Anwenderkonto angemeldet sind.*

Unter Windows XP können Sie keine Anwendungen deinstallieren, wenn Sie als Anwender mit eingeschränktem Anwenderkonto angemeldet sind.

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Kabel zwischen dem Drucker und dem Computer ab.

2. Klicken Sie unter Windows XP auf die Schaltfläche Start und wählen Sie dann Systemsteuerung aus. Unter Windows Me, 98, 95 und 2000 klicken Sie auf die Schaltfläche Start, zeigen Sie auf Einstellungen und wählen Sie dann Systemsteuerung aus.
3. Doppelklicken Sie auf das Symbol Hinzufügen oder Programm löschen und wählen Sie dann ESC84 Referenzhandbuch aus der Liste. Klicken Sie auf Ändern/Entfernen (Windows XP und 2000) oder Hinzufügen/Entfernen (Windows Me, 98 und 95).
4. Klicken Sie auf OK.

Hinweis:

Wenn Sie den Drucker unter Windows Me oder 98 am USB-Port anschließen, müssen Sie eine USB-Komponente deinstallieren. Wählen Sie im Utility Programme hinzufügen/entfernen aus der Liste die Option EPSON USB-Drucker aus, klicken Sie auf Ändern/Entfernen oder Hinzufügen/Entfernen und klicken Sie dann auf OK, wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, den Computer neu zu starten. Wenn EPSON USB-Drucker nicht in der Liste Hinzufügen oder Programme entfernen erfasst ist, doppelklicken Sie auf EPUSBUN.EXE auf der Druckersoftware-CD-ROM zu und führen Sie die angezeigten Anweisungen aus.

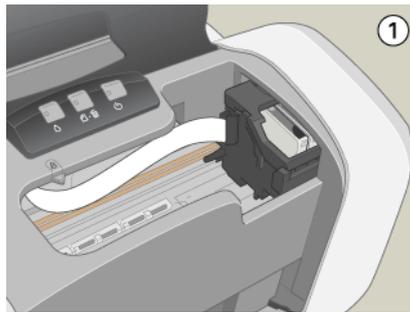
Für Macintosh-Anwender

Ziehen Sie den Ordner Referenzhandbuch, der sich im Ordner EPSON Stylus C84 befindet, von der Festplatte auf das Symbol Papierkorb. Ziehen Sie dann das Symbol ESC84 Referenzhandbuch vom Schreibtisch in den Papierkorb.

Drucker reinigen

Um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät jährlich mehrmals wie folgt gründlich reinigen.

1. Ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.
2. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Papierfach heraus.
3. Entfernen Sie mit einer weichen Bürste sorgfältig Staub und Schmutz vom Papierfach.
4. Falls erforderlich, reinigen Sie das Gehäuse bzw. das Innere des Papierfachs mit einem mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel angefeuchteten Tuch. Lassen Sie dabei die Druckerabdeckung geschlossen, damit kein Wasser ins Druckerinnere gelangt.
5. Sollte der Drucker von innen versehentlich durch Tinte beschmutzt werden, wischen Sie sie mit einem feuchten Tuch weg.
6. Möglicherweise ist Tinte in den Drucker gelangt. Wischen Sie das Druckerinnere mit einem weichen sauberen Tuch aus.





Vorsicht:

Achten Sie darauf, dass Sie die Zahnräder oder Rollen im Inneren des Druckers nicht berühren.



Achtung:

- Tragen Sie kein Fett auf die Metallteile unter dem Druckkopfschlitten auf.*
- Reinigen Sie den Drucker niemals mit Alkohol oder Verdünner. Diese Chemikalien könnten die Bauteile und das Gehäuse beschädigen.*
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektronischen Bauelemente des Druckers gerät.*
- Verwenden Sie keine harte oder scheuernde Bürste.*
- Sprühen Sie kein Schmiermittel in das Innere des Druckers. Durch ungeeignetes Öl kann der Mechanismus beschädigt werden. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendiensttechniker, wenn eine Schmierung erforderlich ist.*

Drucker transportieren

Wenn Sie den Drucker transportieren müssen, verpacken Sie ihn vorsichtig, wie unten beschrieben, mit dem Original-Verpackungsmaterial im Originalkarton (oder in einem ähnlichen Karton, in den er genau passt). Gehen Sie anhand der folgenden Schritte vor:

**Vorsicht:**

Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung herum noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Hände gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

**Achtung:**

- Wenn Sie den Drucker lagern oder transportieren, halten Sie ihn nicht schräg, stellen Sie ihn nicht senkrecht hin oder drehen Sie ihn nicht um. Sonst kann es vorkommen, dass Tinte aufgrund von Erschütterungen oder Vibrationen ausläuft.
- Entnehmen Sie vor einem Transport des Druckers alle Tintenpatronen. Sonst kann es vorkommen, dass Tinte aufgrund von Erschütterungen oder Vibrationen ausläuft.

1. Schließen Sie den Drucker an und schalten Sie ihn dann ein.
2. Betätigen Sie die Tintentaste Δ . Der Druckkopf bewegt sich in die Tintenpatronen-Auswechselform und die Netzschalter-Kontrollleuchte \odot beginnt zu blinken.

**Achtung:**

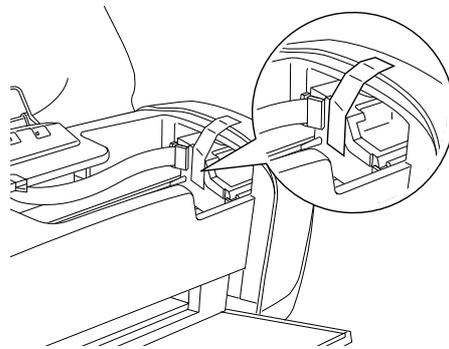
Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden. Betätigen Sie zum Bewegen des Druckkopfs stets die Tintentaste Δ .

Hinweis:

Halten Sie die Tintentaste Δ nicht länger als drei Sekunden gedrückt, weil der Drucker sonst mit der Reinigung des Druckkopfes beginnt.

3. Öffnen Sie die Druckerabdeckung und dann die Tintenpatronenabdeckung.

4. Drücken Sie zum Entnehmen die Seiten der Tintenpatrone zusammen und heben Sie die Tintenpatrone dann aus dem Drucker.
5. Schließen Sie die Tintenpatronenabdeckung und dann die Druckerabdeckung.
6. Betätigen Sie die Tintentaste Δ . Der Druckkopf kehrt zur Grundposition zurück.
7. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann den Netzstecker des Druckers.
8. Ziehen Sie das Schnittstellenkabel aus dem Drucker.
9. Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach heraus und entfernen Sie die Papierstütze.
10. Öffnen Sie erneut die Druckerabdeckung. Befestigen Sie die Patronenhalterung mit Klebeband am Drucker, wie unten gezeigt, und schließen Sie die Druckerabdeckung.

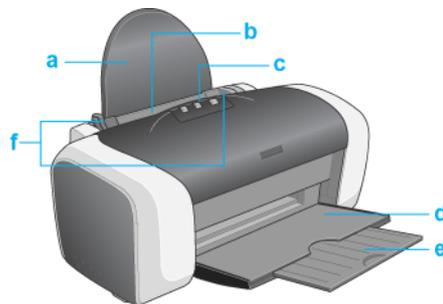


11. Klappen Sie das Papierausgabefach ein.
12. Bringen Sie das Transportsicherungsmaterial auf beiden Seiten des Druckers an.

13. Verpacken Sie Drucker und Netzkabel im Originalkarton.
14. Halten Sie den Drucker beim Transport stets waagrecht.
15. Entfernen Sie vor der erneuten Verwendung unbedingt das Klebeband vom Drucker.

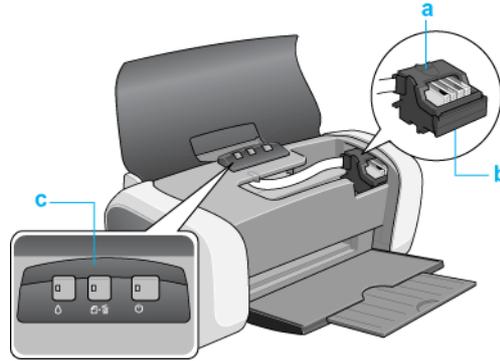
Druckerteile und Bedienfeldfunktionen

Teile des Druckers



- a. **Papierstütze:** Stützt das in den Einzelblatteinzug eingelegte Papier.
- b. **Einzelblatteinzug:** Enthält das unbedruckte Papier und zieht während des Druckvorgangs die Seiten automatisch ein.
- c. **Druckerabdeckung** Deckt den Druckmechanismus ab. Öffnen Sie ihn nur zum Installieren und Austauschen von Tintenpatronen.
- d. **Ausgabefach:** Hier wird das ausgegebene Papier abgelegt.
- e. **Verlängerung des Ausgabefachs:** Trägt das ausgegebene Papier.

f. **Papierführungsschienen:** Die Papierführungsschienen sorgen dafür, dass das Papier gerade eingezogen wird. Stellen Sie die linke Papierführungsschiene auf die Breite des Papiers ein.



a. **Tintenpatronenabdeckung:** Hält die Tintenpatronen an ihrem Platz. Öffnen Sie ihn nur zum Installieren und Austauschen von Tintenpatronen.

b. **Druckkopf:** Überträgt die Tinte auf das Papier.

c. **Bedienfeld:** Steuert die verschiedenen Druckerfunktionen. Weitere Einzelheiten finden Sie im nächsten Abschnitt.

Bedienfeld

Tasten

Taste	Funktion
-------	----------

 Netz	<p>Hiermit schalten Sie den Drucker ein bzw.aus.</p>
 Papier	<p>Bewirkt, dass Papier eingezogen oder ausgegeben wird.</p> <p>Der Druckvorgang wird fortgesetzt, wenn diese Taste nach der Fehlermeldung Kein Papier oder Einzug mehrerer Seiten betätigt wird.</p> <p>Wird sie während des Druckvorgangs gedrückt, wird das Drucken einer Seite oder eines Druckauftrags abgebrochen.</p>
 Tinte	<p>Wenn eine leere Tintenpatrone festgestellt wird, wird der Druckkopf in die Tintenpatronen-Kontrollposition gefahren.</p> <p>Bewirkt Verfahren des Druckkopfes zur Tintenpatronen-Auswechsellposition.</p> <p>Der Druckkopf fährt nach dem Auswechseln der Tintenpatrone zurück in die Grundposition.</p> <p>Wenn die Taste drei Sekunden gedrückt gehalten wird, während die Kontrollleuchte Tinte leer Δ nicht leuchtet, wird der Reinigungsvorgang des Druckkopfes durchgeführt.</p>

Kontrollleuchten

Anzeige	Beschreibung
 Netz	<p>Leuchtet auf, wenn der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Blinkt, wenn der Drucker Daten empfängt, druckt, wenn eine Tintenpatrone ausgetauscht wird, wenn das Tintenzuleitungssystem aktiviert wird oder der Druckkopf gereinigt wird.</p>

 Kein Papier	<p>Leuchtet, wenn kein Papier mehr im Drucker eingelegt ist oder wenn der Fehler Einzug mehrerer Seiten auftritt. Legen Sie Papier in den Einzelblatteinzug ein und betätigen Sie die Papiertaste , um den Druckvorgang fortzusetzen.</p> <p>Leuchtet, wenn sich das Papier im Drucker staut. Entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem Papierfach und legen Sie es dann erneut ein. Wenn die Anzeige blinkt, schalten Sie den Drucker aus und ziehen alles Papier vorsichtig aus dem Drucker heraus.</p>
 Keine Tinte	<p>Blinkt, wenn die Tintenpatrone fast leer ist.</p> <p>Leuchtet, wenn die Tintenpatrone leer ist. Ersetzen Sie die Tintenpatrone.</p>

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen

Die folgenden Optionen sind für den Drucker verfügbar.

Schnittstellenkabel

EPSON bietet das nachstehende Schnittstellenkabel zur Verwendung mit dem Drucker an. Sie können jedoch jedes andere Schnittstellenkabel benutzen, das die gleichen Vorgaben erfüllt. Weitere Anforderungen entnehmen Sie bitte Ihrem Computerhandbuch.

- USB-Schnittstellenkabel (abgeschirmt) C83623*) von 4-poligem Typ A (computer) zu 4-poligem Typ B (Drucker).
- Parallel-Schnittstellenkabel (geschirmt) C83602* von D-SUB 25-polig (Computer) nach 36-polig Amphenol Serie 57 (Drucker)

Hinweis:

- Das Sternchen (*) steht als Platzhalter für die letzte Stelle der Produktnummer, die je nach Land unterschiedlich sein kann.
- Dieses Kabel ist nicht in allen Ländern lieferbar.



Achtung:

Verwenden Sie nur Schnittstellenkabel, die die oben angegebenen Vorgaben erfüllen. Wenn Sie andere Kabel verwenden, für die keine Garantie von EPSON übernommen wird, können Druckerstörungen auftreten.

Verbrauchsmaterialien

Die folgenden Tintenpatronen und speziellen EPSON-Druckmedien sind für Ihren Drucker erhältlich.

Tintenpatrone

Sie können folgende Tintenpatronen im Drucker verwenden.

Monochromtintenpatrone	T0431, T0441
Farbtintenpatrone Cyan Magenta Gelb	T0442, T0452 T0443, T0453 T0444, T0454

Hinweis:

Die Produktnummern der Tintenpatronen können je nach Land unterschiedlich sein.

Druckmedien

EPSON bietet Druckmedien an, die speziell für Tintenstrahldrucker vorgesehen sind und den höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen.

➔ Siehe "Einstellung des Mediumstyps"

Hinweis:

- Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar.
- Die neuesten Informationen zu den in Ihrer Region erhältlichen Druckmedien finden Sie auf der Kundendienst-Webseite von EPSON.
➔ Siehe "Kundendienst"

Exif Print

Exif Version 2.2 (auch bezeichnet als Exif Print, ein internationaler Standard für Digitalkameras) ermöglicht das Drucken von Fotos in hoher Qualität unter Verwendung einer Digitalkamera und eines Druckers, die diese Funktion unterstützen.

Hinweis:

Die Software EPSON PhotoQuicker muss installiert sein, um die Funktion ExifPrint nutzen zu können. EPSON PhotoQuicker ist unter Windows NT 4.0 und Mac OS X nicht verfügbar.

Wirksamkeit

Exif Print

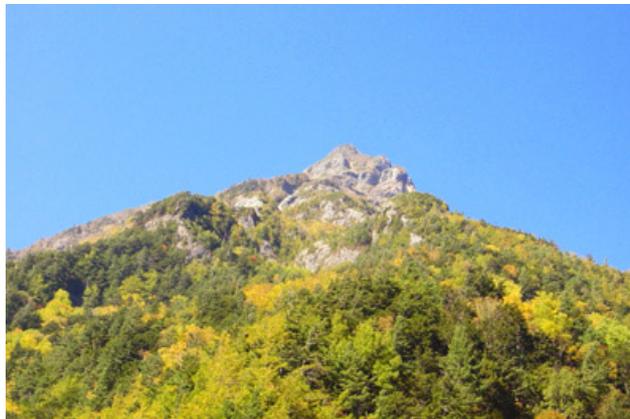
Beim Fotografieren mit einer ExifPrint-kompatiblen Digitalkamera werden Informationen über Kameraeinstellungen und Bildbedingungen in die Fotodaten eingefügt. Zu diesen Informationen gehören unter anderem Belichtungsmodus, Weißbalance, Verstärkungsregelung, Kontrast, Sättigung und Schärfe. Der Drucker korrigiert und verbessert die Fotodaten unter Anwendung dieser Informationen und druckt ein Bild, das der Originalaufnahme der Digitalkamera möglichst nahe kommt.

Ohne Exif Print drucken



Mit Exif Print drucken

Wenn ExifPrint-Daten in den Fotodaten enthalten sind, wird das Bild vom Drucker entsprechend angepasst und gedruckt.



Hinweis:

Die obigen Bilder sind Beispiele. Die Druckergebnisse sind vom Drucker abhängig.

Verwendung

Fotografieren Sie mit einer ExifPrint-kompatiblen Digitalkamera und drucken Sie die Fotos mit EPSON PhotoQuicker. EPSON PhotoQuicker ist auf der Software-CD-ROM enthalten.

Exif Print ist mit den nachstehend aufgeführten Medien kompatibel.

Verwenden Sie diese Druckmedien zum Drucken.

Normalpapier/EPSON Bright White Ink Jet Paper/
EPSON Photo Paper/
EPSON Matte Paper-Heavyweight/
EPSON Premium Semigloss Photo Paper/
EPSON DURABrite Photo Paper/
EPSON DURABrite Ink Glossy Photo Paper

Hinweis:

In der Dokumentation der Digitalkamera finden Sie Informationen, ob sie ExifPrint-kompatibel ist.

Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch zu EPSON PhotoQuicker, das in der Software enthalten ist.

L

R4CD000_DE
html.bk

EXIF.FM
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Druckerspezifikationen

Drucken

Druckmethode	On-Demand-Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	Monochrom (schwarz) 180 Düsen Farbe (Cyan, Magenta, Gelb) 177 Düsen (59 × 3 Farben)

Papier

Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. eine bestimmte Papiersorte aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder Sorte ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie einen größeren Papiervorrat anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Papierspezifikationen

Normalpapier:

Format	A4 (210 × 297 mm)
	A5 (148 × 210 mm)
	Letter (216 × 279 mm)
	Half Letter (139,7 × 215,9 mm)
	Legal (216 × 356 mm)
	Executive (184,2 × 266,7 mm)
	100 × 150 mm
	5 × 7" (127 × 178 mm)
	3,5 × 5" (89 × 127 mm)

Papiersorten Normalpapier, EPSON-Spezialpapiere

Stärke 0,08 bis 0,11 mm (0,003 bis 0,004 Zoll)

(für
Normalpapier)

Gewicht 64 g/m² bis 90 g/m²

(für
Normalpapier)

Briefumschläge:

Format	Nr. 10 (104,8 × 241 mm)
	DL (110 × 220 mm)
	C6 (114 × 162 mm)
	132 × 220 mm

Papiersorten Normalpapier, Luftpostpapier

Stärke 0,16 bis 0,52 mm (0,006 bis 0,02 Zoll)

Gewicht 45 g/m² bis 75 g/m²

Premium Ink Jet Plain Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Bright White Ink Jet Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Matte Paper-Heavyweight:

Format Letter (216 mm × 279 mm)

A4 (210 mm × 297 mm)

8 × 10" (203 mm × 254 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Double Sided Matte Paper:

Format Letter (216 mm × 279 mm)

A4 (210 mm × 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Archival Matte Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Photo Quality Ink Jet Paper:

Format Letter (216 mm × 279 mm)
A6 (105 mm × 148 mm)
5 × 8" (127 mm × 203 mm)
8 × 10" (203 mm × 254 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

DURABrite Photo Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)
100 mm × 150 mm

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

DURABrite Ink Glossy Photo Paper:

Format Letter (216 mm × 279 mm)
4 × 6" (113,6 mm × 175,4 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Photo Paper:

Format A4 (210 mm × 297 mm)
100 mm × 150 mm
4 × 6" (113,6 mm × 175,4 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Glossy Photo Paper:

Format Letter (216 mm × 279 mm)
4 × 6" (113,6 mm × 175,4 mm)

Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Premium Semigloss Photo Paper:

Format Letter (216 mm × 279 mm)
A4 (210 mm × 297 mm)
Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Folien (Transparencies):

Format A4 (210 mm × 297 mm)
Letter (216 mm × 279 mm)
Papiersorten EPSON-Spezialpapiere

Hinweis:

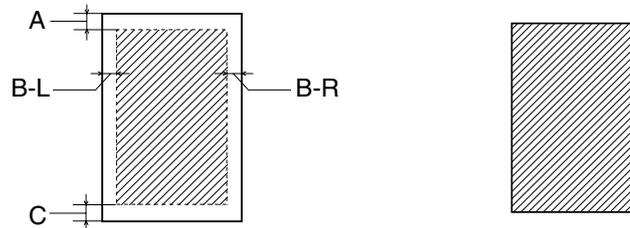
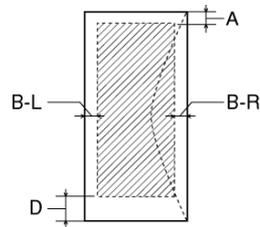
- Schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität und kann Papierstaus oder andere Probleme verursachen. Wenn Probleme auftreten, verwenden Sie Papier besserer Qualität.*
- Legen Sie kein gewelltes oder geknicktes Papier ein.*
- Verwenden Sie Papier unter normalen Umgebungsbedingungen:
Temperatur 15 bis 25° C
Luftfeuchtigkeit 40 bis 60 % relative Luftfeuchtigkeit*

Druckbereich

Normalpapier (einschließlich Panoramaformat) und
Karteikarten

Normal

Ohne Rand

**Briefumschläge**

Der druckbare Bereich ist durch diagonale Linien gekennzeichnet.

- A: Der Mindestrand oben beträgt 3 mm.
- B-L: Der Mindestrand links beträgt 3 mm.
- B-R: Der Mindestrand rechts beträgt 3 mm.
- C: Der Mindestrand unten beträgt 3 mm für Einzelblätter (einschließlich Panorama-Format) und Indexkarten (Index Cards).
- D: Der Mindestrand unten beträgt 20 mm für Briefumschläge.

Hinweis:

Je nach der Art der verwendeten Druckmedien kann die Druckqualität am oberen und unteren Seitenrand des Ausdrucks schlechter ausfallen bzw. die Druckbereiche können verschmiert sein.

Tintenpatronen

Monochromtintenpatrone

Farbe	Schwarz
Lebensdauer der Tintenpatrone	6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25 °C
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C 1 Monat bei 40 °C Transport: -30 bis 50 °C 10 Tage bei 50 °C Gefrierpunkt:* -16 °C
Abmessungen	12,7 mm (B) × 73,5 mm (T) × 55,3 mm (H)

Farbtintenpatrone

Farbe	Cyan, Magenta und Gelb
Lebensdauer der Tintenpatrone	6 Monate nach dem Öffnen der Packung, bei 25 °C
Temperatur	Lagerung: -20 bis 40 °C 1 Monat bei 40 °C Transport: -30 bis 50 °C 10 Tage bei 50 °C Gefrierpunkt: * -16 °C
Abmessungen	12,7 mm (B) × 73,5 mm (T) × 55,3 mm (H)

* Bei einer Temperatur von 25 °C dauert es ca. 3 Stunden, bis die Tinte aufgetaut und wieder verwendbar ist.

**Achtung:**

- EPSON empfiehlt die ausschließliche Verwendung von original EPSON-Tintenpatronen. Produkte, die nicht von EPSON hergestellt sind, können Beschädigungen am Drucker verursachen, die nicht durch die von EPSON gewährte Garantie abgedeckt sind.*
- Verwenden Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist.*
- Füllen Sie die Tintenpatronen nicht erneut. Der Drucker berechnet die Menge der verbliebenen Tinte mittels eines IC-Chips an der Tintenpatrone. Selbst wenn die Tintenpatrone neu aufgefüllt wird, wird der IC-Chip angeben, dass sie leer ist.*

Mechanische Daten

Transportweg	Papiereinzug, Zuführung von der Rückseite
Fassungsvermögen des Papierfachs	Ca. 120 Blatt bei einem Papiergewicht von 90 g/m ²
Abmessungen	Lagerung Breite: 460 mm Tiefe: 242 mm Höhe: 198 mm
	Drucken Breite: 460 mm Tiefe: 437 mm Höhe: 308 mm
Gewicht	4,2 kg ohne Tintenpatronen

Elektrische Anschlüsse

Eingangsspannungsspannung	90 bis 264 V
Frequenzbereich	50 bis 60 Hz
Eingangsfrequenz	49,5 bis 60,5 Hz
Nennstrom	0,4 to 0,2 A
Leistungsaufnahme	Ca. 19 W (ISO10561 Letter Pattern) Ca. 4,5 W im Bereitschaftsmodus 0,8 W (ausgeschaltet)

Hinweis:

Überprüfen Sie die erforderlichen Spannungswerte anhand des Typenschildes an der Rückseite des Druckers.

Umgebungsbedingungen

Temperatur	Betrieb: 10 bis 35°C Lagerung: -20 bis 60°C 1 Monat bei 40 °C Transport: * -20 bis 60°C 120 Stunden bei 60 °C
Luftfeuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Lagerung: ** 5% bis 85% relative Luftfeuchtigkeit

* Lagerung in einem Versandbehälter

** Ohne Kondensation

Normen und Richtlinien

Modell UP:

Sicherheit

UL 60950
CSA Nr. 60950

EMV

FCC Teil 15, Unterabschnitt B, Klasse B
CSA C108.8 Klasse B

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG	EN 60950
EMV-Richtlinie 89/336/EWG	EN 55022, Klasse B EN 55024 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3

Australisches Modell:

EMV	AS/NZS 3548 Class B
-----	---------------------

Systemvoraussetzungen

Verwendung des Druckers

Informationen zu den für die Verwendung dieses Druckers erforderlichen Mindestvoraussetzungen und empfohlenen Voraussetzungen des Computersystems finden Sie nachfolgend im entsprechenden Abschnitt.

Unter Windows

Zur Verwendung dieses Druckers muss Microsoft® Windows® XP, Me, 98, 95, 2000 oder Windows NT® 4.0 installiert sein.

USB-Anschluss:

Zum Anschließen des Druckers über ein normales, abgeschirmtes USB-1.1-Kabel muss Windows XP, 98 oder 2000 auf dem PC vorinstalliert sein und der PC muss einen USB-Anschluss aufweisen. Für Windows Me muss Windows Me auf dem PC installiert oder von einem mit Windows 98 installierten PC nachgerüstet worden sein.

Parallelanschluss:

Verwenden Sie zum Anschließen an einen Parallelanschluss ein abgeschirmtes, verdrilltes Parallelkabel.

Außerdem muss der PC folgende Systemanforderungen erfüllen.

Mindestanforderungen	Empfohlen
Pentium 150 MHz (für Windows Me) Pentium-Prozessor für Windows 98, 95 und NT 4.0 Pentium-Prozessor mit 233 MHz für Windows XP Pentium 133 MHz für Windows 2000	Pentium 150 MHz-Prozessor oder höher für Windows Me Pentium-Prozessor oder höher für Windows 98, 95 und NT 4.0 Pentium 300 MHz-Prozessor oder höher für Windows XP Pentium 133 MHz oder höher für Windows 2000
32 MB RAM für Windows Me 16 MB RAM für Windows 98, 95 und NT 4.0 64 MB RAM für Windows Me und 2000	64 MB RAM oder mehr für Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 128 MB RAM oder mehr für Windows XP
20 MB freier Festplattenspeicher für Windows Me, 98 und 95 50 MB freier Festplattenspeicher für Windows XP 40 MB freier Festplattenspeicher für Windows 2000 und NT 4.0	50 MB oder mehr freier Festplattenspeicher für Windows Me, 98 und 95 100 MB oder mehr freier Festplattenspeicher für Windows XP, 2000 und NT 4.0
SVGA-Monitor für Windows XP, Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0	SVGA-Monitor oder besser für Windows XP, Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0

Ihr Computer-Fachhändler kann Ihnen helfen Ihr System aufzurüsten, wenn es diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Für Macintosh-Anwender

Um diesen Drucker an einen Apple® Macintosh®-Computer anzuschließen, benötigen Sie ein USB-Kabel.

Außerdem muss Ihr Macintosh folgende Systemanforderungen erfüllen.

Mindestanforderungen	Empfohlen
Mac OS 8.6	Mac OS 9.1 oder höher
15 MB freien Arbeitsspeicher 18 MB freier Arbeitsspeicher, wenn Sie den Hintergrunddruck aktiviert haben.	53 MB oder mehr freier Arbeitsspeicher 87 MB oder mehr freier Arbeitsspeicher, wenn Drucken im Hintergrund aktiviert ist.

Mindestanforderungen	Empfohlen
Mac OS X 10.1.3	Mac OS X 10.1.3 oder höher
128 MB RAM	256 MB RAM oder mehr

Hinweis:

- Unter Mac OS 8.6 bis 9.x ist der verfügbare Arbeitsspeicher abhängig von der Anzahl und Art der geöffneten Anwendungen. Um festzustellen, wie viel Arbeitsspeicher verfügbar ist, wählen Sie im Apple-Menü die Option Eigenschaften und lassen Sie sich die Speichergröße (in Kilobyte) unter „Größter nicht genutzter Block“ anzeigen (1024 K= 1 MB).*
- Um unter Mac OS X festzustellen, wie viel Speicher verfügbar ist, wählen Sie About This Mac im Apple-Menü aus.*
- Unter Mac OS 8.6 bis 9.x gelten die obigen Speicherangaben für Drucken auf das Papierformat Letter. Die Arbeitsspeichervoraussetzungen können je nach Papiergröße, geöffneter Anwendungsart und Komplexität des zu druckenden Dokuments variieren.*

Zuzüglich zu den System- und Speichervoraussetzungen benötigen Sie 20 MB freien Festplattenspeicher für die Installation der Druckersoftware. Zum Drucken benötigen Sie ferner zusätzlichen Festplattenspeicher, der der doppelten Größe der zu druckenden Datei entspricht.

Referenzhandbuch und Fotodruck-Software-Setup verwenden

Informationen zu den Mindestsystemvoraussetzungen für die Verwendung des *Referenzhandbuchs* und *Fotodruck-Software-Setup* finden Sie nachfolgend im entsprechenden Abschnitt.

Unter Windows

System	Microsoft Windows® Millenium Edition, 98, 95, XP, 2000 oder Windows NT® 4.0
CPU	Pentium-150 MHz-Prozessor (für Windows Me) Pentium-Prozessor für Windows 98, 95 und NT 4.0 Pentium-Prozessor mit 233 MHz für Windows XP Pentium 133 MHz für Windows 2000
Arbeitsspeicher	32 MB RAM für Windows Me 16 MB RAM für Windows 98, 95 und NT 4.0 64 MB RAM für Windows Me und 2000
Festplattenspeicher	7 MB für die Installation des Referenzhandbuchs und Fotodruck-Software-Setup
CD-ROM-Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Monitor	640 × 480 Pixel oder 800 × 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)

Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)
----------------	---

Für Macintosh-Anwender

System	Mac OS 8.6 bis 9.x, Mac OS X 10.1.3 oder höher
Arbeitsspeicher	18 MB RAM (32 MB RAM oder mehr empfohlen)
Festplattenspeicher	7 MB für die Installation des Referenzhandbuchs und Fotodruck-Software-Setup
CD-ROM-Laufwerk	2-fach (4-fach oder höher empfohlen)
Monitor	640 × 480 Pixel oder 800 × 600 Pixel Auflösung in der Einstellung High Color (16 Bit) oder True Color (32 Bit)
Browser	Web-Browser (Microsoft Internet Explorer 4.0 oder neuer empfohlen)

L

R4CD000_DE
html.bk

SPEC.FM
6/10/03

Rev. E

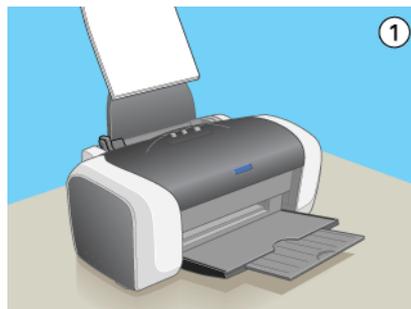
A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Einzelblattpapier einlegen

Führen Sie zum Einlegen von Einzelblattpapier in den Drucker die nachstehenden Schritte aus.

1. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus. Drücken Sie den Halterungsdorn an der linken Papierführungsschiene herunter und schieben Sie die Schiene so zur Seite, dass der Abstand zwischen den beiden Papierführungsschienen etwas breiter ist als das verwendete Papier.
2. Fächern Sie einen Stapel Papier auf und richten Sie die Kanten durch Aufstoßen auf eine ebene Unterlage bündig zueinander aus.
3. Legen Sie den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben so in den Einzelblatteinzug ein, dass die rechte Seite an der rechten Papierführungsschiene anliegt. Schieben Sie dann die linke Papierführungsschiene gegen die linke Seite des Papierstapels. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel unter die Halterungsdorne auf der Innenseite der Papierführungsschienen eingelegt wird.



Hinweis:

- ❑ Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.

- ❑ *Legen Sie Papier immer mit der schmalen Seite voran in den Drucker ein.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass der Papierstapel bündig mit der dreieckigen Markierung für das Fassungsvermögen an der Papierführungsschiene ist oder sich darunter befindet.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass das Papier unter die Halterungsdorne auf der Innenseite der Papierführungsschienen eingelegt wird.*

Spezielle Druckmedien verwenden

Mit den meisten Normalpapiersorten lassen sich gute Druckresultate erzielen. Beschichtetes Papier und Hochglanzfilm ergeben jedoch überragende Drucke, weil sie weniger Tinte absorbieren.

Die von EPSON erhältlichen speziellen Druckmedien sind optimal auf die in EPSON-Tintenstrahldruckern verwendete Tinte abgestimmt. EPSON empfiehlt, nur die von EPSON angebotenen Druckmedien zu verwenden, um Ausdrücke in höchster Qualität zu gewährleisten.

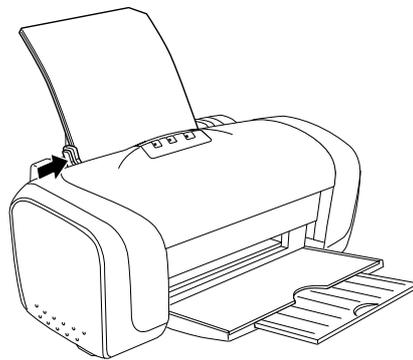
Ehe Sie spezielle EPSON-Druckmedien verwenden, lesen Sie das jeweils beiliegende Hinweisblatt, und berücksichtigen Sie außerdem folgende Punkte:

**Achtung:**

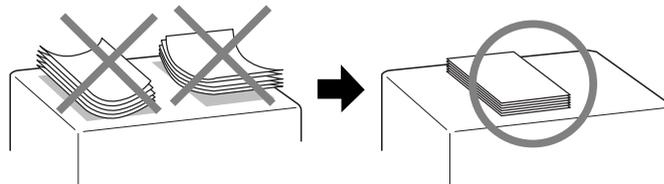
Reinigungsblätter, die mit den speziellen EPSON-Druckmedien geliefert werden, dürfen nicht für diesen Drucker verwendet werden. Diese Art der Reinigung ist bei diesem Druckermodell nicht erforderlich. Die Reinigungsblätter können einen Papierstau im Drucker verursachen.

Hinweis:

- ❑ *Legen Sie das Druckmedium mit der zu bedruckenden Seite nach oben in das Papierfach ein. Die bedruckbare Seite ist auf dem jeweils beiliegenden Hinweisblatt angegeben. Bei einigen Druckmedien geben abgeschmittenene Ecken die korrekte Ausrichtung zum Einlegen an.*



- ❑ *Glätten Sie gewelltes Papier oder wölben Sie es leicht in die Gegenrichtung, ehe Sie es einlegen. Durch Drucken auf gewelltes Papier kann die Tinte auf dem Ausdruck verschmieren.*



Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien

In der Übersicht unten finden Sie Informationen zur Fassungskapazität von Spezialmedien des EPSON-Druckers.

Medium	Fassungskapazität
--------	-------------------

Premium Ink Jet Plain Paper	Bis zu 120 Blatt
Bright White Ink Jet Paper	Bis zu 120 Blatt
Matte Paper-Heavy Weight	Bis zu 20 Blatt
Double Sided Matte Paper	Einzel zu zuführen.
Archival Matte Paper	Bis zu 20 Blatt
DURABrite Photo Paper/ DURABrite Ink Glossy Photo Paper	Bis zu 20 Blatt
Photo Paper	Bis zu 20 Blatt
Glossy Photo Paper	Bis zu 20 Blatt
Photo Quality Ink Jet Paper	Bis zu 80 Blatt
Photo Quality Ink Jet Cards	Bis zu 30 Karten.
Premium Semigloss Photo Paper	Bis zu 20 Blatt
Ink Jet Transparencies	Bis zu 20 Blatt Legen Sie immer ein Blatt Normalpapier zur Unterstützung unter den Stapel Transparentfolien.

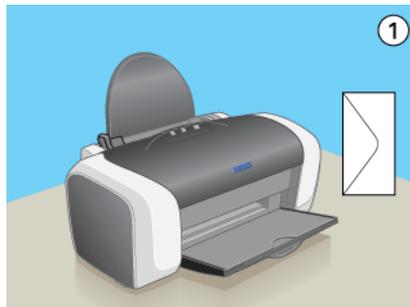
EPSON Photo Paper lagern

Legen Sie nicht verwendetes Papier nach dem Drucken wieder in die Originalverpackung. EPSON empfiehlt, dass Sie Ihre Ausdrucke in einer wiederverschließbaren Plastiktüte aufbewahren. Setzen Sie Ihre Ausdrucke weder hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung aus.

Briefumschläge einlegen

Beachten Sie die nachfolgend aufgeführten Schritte zum Einlegen von Umschlägen in den Drucker.

1. Klappen Sie das Papierausgabefach herunter und ziehen Sie die Verlängerung des Papierausgabefachs heraus.
2. Drücken Sie den Halterungsorn an der linken Papierführungsschiene herunter und stellen Sie die Schiene so ein, dass der Abstand zwischen den beiden Papierführungsschienen etwas breiter ist als der Briefumschlag.
3. Legen Sie Briefumschläge mit der kurzen Seite voran und der Umschlagklappe an der linken Seite ein, wie in der Abbildung dargestellt.



Hinweis:

- Hinsichtlich der Stärke von Briefumschlägen und ihrem Faltvermögen bestehen beträchtliche Unterschiede. Wenn der Umschlagstapel höher als 10 mm ist, drücken Sie jeden Umschlag vor dem Einlegen flach. Falls die Druckqualität schlechter wird, wenn Sie einen Stapel Briefumschläge eingelegt haben, legen Sie die Briefumschläge einzeln ein.
- Sie können bis zu 10 Briefumschläge gleichzeitig in das Papierfach einlegen.
- Verwenden Sie keine gewellten oder gefalteten Briefumschläge.
- Glätten Sie die Umschlagklappen vor dem Einlegen.

- ❑ *Glätten Sie die vorangehende Kante des Briefumschlags vor dem Einlegen.*
- ❑ *Verwenden Sie keine Briefumschläge, die zu dünn sind, sie könnten im Drucker zerknittern.*

Druckersoftware für Windows aufrufen

Die Druckersoftware kann aus den meisten Windows-Anwendungen oder direkt aus dem Windows-Startmenü oder der Taskleiste aufgerufen werden.

Wenn Sie die Druckersoftware aus einer Windows-Anwendung aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen nur für die Anwendung, die Sie gerade benutzen.

Wenn Sie die Druckersoftware über das Startmenü oder die Taskleiste aufrufen, gelten die von Ihnen gemachten Einstellungen für alle Windows-Anwendungen.

Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

Aus einer Windows-Anwendung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckersoftware aufzurufen.

1. Klicken Sie im Menü Datei auf Drucken oder Drucker einrichten.
2. Klicken Sie im Dialogfeld, das daraufhin angezeigt wird, auf Drucker, Einstellung, Optionen, Druckereinstellungen oder Eigenschaften. (Je nach der verwendeten Anwendung müssen Sie möglicherweise auf einen oder mehrere dieser Schaltflächen klicken.) Die Druckersoftware wird gestartet.

Aus dem Startmenü

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Druckersoftware aufzurufen.

1. Unter Windows XP klicken Sie auf Start, Systemsteuerung und Drucker und Faxgeräte. (Wenn die Systemsteuerung in der Kategorieansicht ist, klicken Sie auf Drucker und andere Hardware und dann auf Drucker und Faxgeräte.)

Unter Windows Me, 98, 95, 2000 und NT 4.0 klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Einstellungen und klicken Sie auf Drucker.

2. Unter Windows XP und 2000 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann im Menü Datei auf Druckereinstellungen.

Unter Windows Me, 98 und 95 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken dann im Menü Datei auf Eigenschaften.

Unter Windows NT 4.0 wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf Dokumentvorgaben im Menü Datei.

Die Druckersoftware wird gestartet.

Aus der Taskleiste (Windows XP, Me, 98, 95 und 2000)

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol in der Taskleiste und wählen Sie dann Druckereinstellungen aus.

Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen

Diese Dialogfenster können wie folgt aufgerufen werden.

Dialogfenster	Aufrufen
Drucken	Klicken Sie in der Anwendung im Menü Ablage auf Drucken oder klicken Sie im Dialogfenster Papierformat auf Optionen.
Papierformat	Wählen Sie in der Anwendung im Menü Ablage die Option Papierformat aus.
Layout	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Seitenlayout.
Utility	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken oder im Dialogfenster Papierformat auf das Symbol  Utility.

Sie können diese Dialogfenster auch aus dem Dialogfenster Drucken aufrufen.

Dialogfenster	Aufrufen
Hintergrunddruck	Klicken Sie im Dialogfeld Drucken auf das Symbol  Hintergrunddruck.
Vorschau	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf das Symbol  Vorschau und dann auf Vorschau.
Datei speichern	Klicken Sie im Dialogfenster Drucken auf die Schaltfläche  Vorschau, bis sich die Schaltfläche Drucken in die Schaltfläche Datei sichern ändert. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Datei sichern.

Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen

Diese Dialogfenster können wie folgt aufgerufen werden.

Dialogfenster	Aufrufen
Papierformat	Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Menü Ablage die Option Papierformataus.
Drucken	Klicken Sie im Menü Datei der Anwendung auf Drucken.
EPSON-Drucker-Utility	Doppelklicken Sie auf das Symbol EPSON Drucker-Utility im Ordner Programm in Macintosh HD. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Druckerliste aus und klicken Sie dann auf OK. Unter Mac OS X 10.3 oder höher öffnen Sie den Ordner Programme auf der Festplatte, dann den Ordner Utilitys und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Print Center. Wählen Sie einen der Druckertreiber aus der Liste aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Konfigurieren. Wählen Sie Ihren Drucker aus der angezeigten Druckerliste aus und klicken Sie dann auf OK.

Einstellung des Mediumstyps

Mit der Einstellung des Mediums legen Sie fest, welche anderen Einstellungen zur Verfügung stehen, deswegen sollten Sie diese Einstellung stets zuerst vornehmen.

Siehe den entsprechenden Medientyp, unter dem es aufgeführt ist (fett dargestellt). Bei einigen Medien stehen mehrere Medium-Einstellungen zur Auswahl.

Normalpapier

EPSON Premium Ink Jet Plain Paper (A4) S041214

Bright White Ink Jet Paper

EPSON Bright White Ink Jet Paper (A4) S041442

Photo Quality Ink Jet Paper

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (A4) S041061
S041026

EPSON Photo Quality Ink Jet Paper (Legal) S041067
S041048

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (A6) S041054

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (5×8") S041121

EPSON Photo Quality Ink Jet Card (8×10") S041122

Matte Paper-Heavyweight

EPSON Matte Paper-Heavyweight (A4) S041256

Double-Sided Matte Paper

EPSON Double Sided Matte Paper (A4) S041569

Archival Matte Paper

EPSON Archival Matte Paper (A4) S041342

EPSON Enhanced Matte Paper (Letter) S041341

Ink Jet Transparencies

EPSON Ink Jet Transparencies (A4) S041063

Photo Paper

EPSON Photo Paper (A4) S041140

EPSON Photo Paper (4×6") S041134

EPSON Photo Paper (4×6") (Keine Perforierung) S041458

EPSON Photo Paper (100×150 mm) S041255

EPSON Photo Paper (200×300 mm) S041254

EPSON Panoramic Photo Paper (210×594 mm) S041145

EPSON Glossy Photo Paper (Letter) S041141

Premium Glossy Photo Paper

EPSON Premium Glossy Photo Paper (A4) S041287

Premium Semigloss Photo Paper

EPSON Premium Semigloss Photo Paper (A4) S041332

Hinweis:

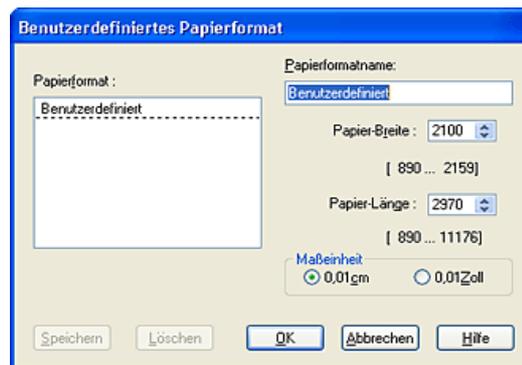
Einige der speziellen Druckmedien sind möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar. Die neuesten Informationen zu den in Ihrer Region erhältlichen Druckmedien finden Sie auf der Kundendienst-Webseite von EPSON.

Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten

Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren

Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren und der Liste hinzufügen.

1. Wählen Sie Benutzerdefiniert als Einstellung für Papiergröße aus. Das Dialogfeld Benutzerdefinierte Papiergröße wird angezeigt.



2. Geben Sie einen Namen für das Papierformat in das Feld Papierformat-Name ein.
3. Wählen Sie cm oder Zoll als Einstellung für Maßeinheit aus.
4. Geben Sie die Breite und Höhe des Papierformats ein. Der verfügbare Größenbereich ist unter jedem Textfeld angegeben.

5. Klicken Sie auf Speichern und dann auf OK, um zum Menü Haupteinstellungen zurückzukehren. Das neue benutzerdefinierte Papierformat wird als Einstellung für Papierformat angezeigt.



Zum Löschen eines benutzerdefinierten Papierformats aus der Liste öffnen Sie das Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat und wählen Sie den Namen des benutzerdefinierten Papierformats, das Sie löschen möchten, aus. Klicken Sie dann auf Löschen.

Benutzerdefinierte Papierformate unter Mac OS 8.6 bis 9.x einrichten

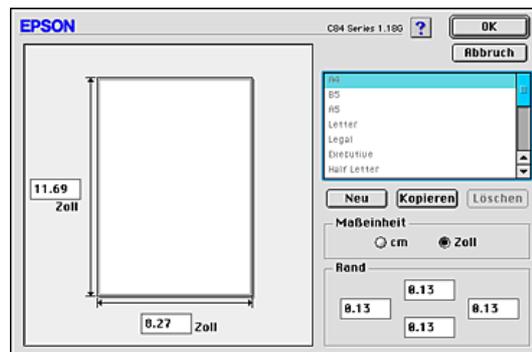
Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren

Sie können auch ein eigenes Papierformat definieren. Hierzu erstellen Sie entweder ein neues Papierformat oder basieren das benutzerdefiniertes Papierformat auf ein bereits vorgegebenes Papierformat. Näheres finden Sie jeweils im entsprechenden Abschnitt weiter unten.

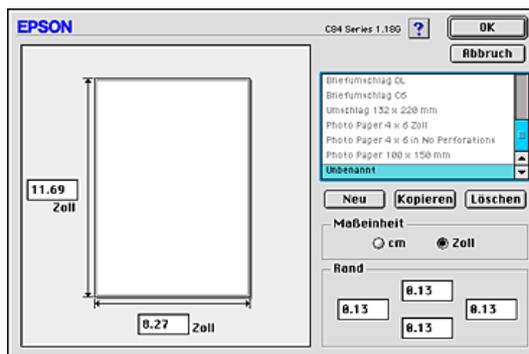
Ein neues Papierformat erstellen

Wenn das passende Papierformat nicht in der Papierformat-Liste im Dialogfenster Seite einrichten enthalten ist, führen Sie die nachfolgend aufgeführten Anweisungen zur Definition eines neuen benutzerdefinierten Papierformats aus.

1. Klicken Sie im Dialogfenster Seite einrichten auf Benutzerdefiniert. Das folgende Dialogfenster wird angezeigt.



2. Zur Definition des neuen Papierformats klicken Sie auf Neu. Das Dialogfenster ermöglicht jetzt die Eingabe eines Namens für das neue Papierformat.



3. Geben Sie in der Papierformat-Liste einen eindeutigen Namen für das Papierformat ein.
4. Wählen Sie cm oder Zoll als Einstellung für Maßeinheit aus.
5. Legen Sie die Papierbreite und -höhe fest, indem Sie die Werte in die entsprechenden Textfelder eingeben.
6. Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Textfelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Ränder direkt am Vorschaubild einstellen.
7. Klicken Sie auf OK, um zum Dialogfenster Seiteneinrichtung zurückzukehren.

Sie können bis zu 100 Papierformate definieren. Die Namen der eingerichteten Papierformate werden in der Liste Papierformat angezeigt.

Um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu löschen, klicken Sie auf Benutzerdefiniert, wählen Sie das Papierformat aus der Liste im Dialogfeld Benutzerdefiniertes Papierformat aus und klicken Sie dann auf Löschen.

Ein bereits vorhandenen Papierformats zur Verwendung als Vorlage kopieren

Führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um ein vorhandenes Papierformat zu kopieren und als Vorlage zu verwenden.

1. Wählen Sie ein bereits vorhandenes Papierformat, das Sie kopieren wollen, aus, und klicken Sie auf Kopieren.
 2. Wählen Sie cm oder Zoll als Einstellung für Maßeinheit aus.
 3. Legen Sie die Randbereiche fest, indem Sie die Werte in die Textfelder Seitenränder eingeben oder indem Sie die Ränder direkt am Vorschaubild einstellen.
 4. Klicken Sie auf OK.
-

Glossar

Drucken

Einleitung

Text und Webseiten drucken

- Umgang mit Einzelblattpapier
- Treibereinstellungen für Windows
- Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x
- Treibereinstellungen für Mac OS X

Fotos drucken

- Umgang mit Einzelblattpapier
- Treibereinstellungen für Windows
- Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x
- Treibereinstellungen für Mac OS X

Briefumschläge bedrucken

- Umgang mit Briefumschlägen
- Treibereinstellungen für Windows
- Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x
- Treibereinstellungen für Mac OS X

Verschiedene Druckoptionen

Übersicht der verschiedenen Druckoptionen

Randlos drucken

- Kompatible Medien
- Die Druckdaten vorbereiten
- Papier einlegen
- Treibereinstellungen für Windows
- Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x
- Treibereinstellungen für Mac OS X

Doppelseitiger Druck

- Standardverfahren beim doppelseitigen Druck (Windows)
- Standardverfahren beim doppelseitigen Druck (Macintosh)

Erstellen einer gefalteten Broschüre durch doppelseitigen Druck
(Windows)

Erstellen einer gefalteten Broschüre durch doppelseitigen Druck
(Macintosh)

Die Druckoption Passend auf Seite

Papier einlegen

Treibereinstellungen für Windows

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

Seiten pro Blatt

Papier einlegen

Treibereinstellungen für Windows

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

Treibereinstellungen für Mac OS X

Posterdruck

Papier einlegen

Treibereinstellungen für Windows

Treibereinstellungen für Mac OS 8.6 bis 9.x

Wie Sie aus den Ausdrucken ein Poster herstellen

Wasserzeichen drucken

Papier einlegen

Wasserzeichen drucken (Windows)

Wasserzeichen drucken (Mac OS 8.6 bis 9.x)

Eigenes Wasserzeichen erstellen unter Windows

Eigenes Wasserzeichen erstellen (Mac OS 8.6 bis 9.x)

Einstellungen der Druckersoftware

Für Windows

Einführung in die Druckersoftware

Einstellungen in der Registerkarte Haupteinstellungen vornehmen

Grundeinstellungen vornehmen

Weitere Einstellungen vornehmen

Einstellungen auf der Registerkarte Seitenlayout vornehmen

Einstellungen auf der Registerkarte Utility vornehmen

EPSON Statusmonitor 3

Düsentest

Druckkopfreinigung
Druckkopf-Justage
Tintenpatronen austauschen
Geschwindigkeit & Fortschritt
Benutzung der Online-Hilfe
Die Hilfe Ihrer Anwendung aufrufen
Hilfe über das Windows-Start-Menü aufrufen

Mac OS 8.6 bis 9.x

Einführung in die Druckersoftware
Dialogfenster Papierformat
Dialogfenster Drucken
Grundeinstellungen
Weitere Einstellungen
Druckzeit einstellen
Druckvorschau
Spool-Daten als Datei speichern
Dialogfenster Layout
Drucker-Utilitys
Benutzung der Online-Hilfe

Mac OS X

Einführung in die Druckersoftware
Dialogfenster Papierformat
Einstellungen des Dialogfelds Papierformat
Dialogfenster Drucken
Einstellungen des Dialogfelds Drucken
EPSON Drucker-Utilitys
Funktionen der EPSON Drucker-Utilitys

Tintenpatronen ersetzen

Leere Tintenpatronen ersetzen
Tasten des Drucker-Bedienfelds verwenden
EPSON-Statusmonitor verwenden
Tintenpatronen austauschen

Tasten des Drucker-Bedienfelds verwenden
Drucker-Utilitys verwenden (Windows)
Füllstand der Tintenpatronen prüfen
Unter Windows
Für Macintosh-Anwender

Druckqualität verbessern

Druckerzustand prüfen
Unter Windows
Für Macintosh-Anwender
Druckkopfdüsen überprüfen
Utility Düsentest verwenden
Verwendung der Bedienfeldtasten
Druckkopf reinigen
Utility Druckkopfreinigung verwenden
Verwendung der Bedienfeldtasten
Druckkopf-Justage
Unter Windows
Mac OS 8.6 bis 9.x
Mac OS X

Problem Solver

Problemdiagnose
Fehleranzeigen
EPSON StatusMonitor
Durchführung eines Druckertests
Probleme mit der Druckqualität
Horizontale Streifen
Vertikale Streifen oder Fehlausrichtung
Falsche oder fehlende Farben
Ausdruck undeutlich oder verschmiert
Druckprobleme, die nicht mit der Druckqualität zusammenhängen
Falsche oder unvollständige Zeichen

Falsche Randeinstellungen
Gespiegelte Grafiken
Leere Seiten werden ausgedruckt
Der Ausdruck ist verschmiert
Zu langsame Druckgeschwindigkeit
Papier wird nicht richtig eingezogen
Das Papier wird nicht eingezogen.
Es werden mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen
Das Papier staut sich
Papier falsch eingelegt
Das Papier wird nicht vollständig ausgegeben oder ist zerknittert
Der Drucker druckt nicht
Alle Anzeigen sind dunkel
Die Kontrollleuchten leuchten kurz und erlöschen wieder
Nur die Betriebsanzeige leuchtet
Die Fehlerkontrollleuchte blinkt oder leuchtet
Die Fehleranzeige leuchtet und die Betriebsanzeige blinkt
Probleme des Druckkopfwagens
Korrektur von USB-Problemen
USB-Anschlüsse
Windows-Betriebssysteme
Installation der Druckersoftware
Druckauftrag abbrechen
Verwendung der Bedientastentasten
Windows XP, 2000 und NT 4.0
Windows Me, 98 und 95
Für Macintosh-Anwender

Kundendienst

Internetseite für technischen Support
Kundendienst

Andere Informationen

Drucker in ein Netzwerk einbinden
Windows XP, 2000 und NT 4.0

Windows Me, 98 und 95
Mac OS 8.6 bis 9.x
Mac OS X
Druckgeschwindigkeit erhöhen
Allgemeine Ratschläge
Dialogfeld Geschwindigkeit & Fortschritt verwenden (nur Windows)
Verwendung der Anschlusskonfiguration (nur Windows NT 4.0)
Aktualisieren und Deinstallieren der Software
Aktualisieren zu Windows Me oder 98
Druckersoftware unter Windows Me, XP, 2000 oder NT 4.0 aktualisieren
Druckersoftware deinstallieren
Deinstallation des Referenzhandbuchs
Drucker reinigen
Drucker transportieren
Druckerteile und Bedienfeldfunktionen
Teile des Druckers
Bedienfeld
Optionen und Verbrauchsmaterialien
Optionen
Verbrauchsmaterialien
Exif Print
Wirksamkeit
Verwendung

Druckerspezifikationen

Drucken
Papier
Papierspezifikationen
Druckbereich
Tintenpatronen
Monochromtintenpatrone
Farbtintenpatrone
Mechanische Daten
Elektrische Anschlüsse
Umgebungsbedingungen
Normen und Richtlinien

Systemvoraussetzungen
 Verwendung des Druckers
 Referenzhandbuch und Fotodruck-Software-Setup verwenden
Einzelblattpapier einlegen
Spezielle Druckmedien verwenden
 Fassungskapazität für EPSON-Spezialmedien
 EPSON Photo Paper lagern
Briefumschläge einlegen
Druckersoftware für Windows aufrufen
Unter Mac OS 8.6 bis 9.x auf die Druckersoftware zugreifen
Unter Mac OS X auf die Druckersoftware zugreifen
Einstellung des Mediumstyps
Benutzerdefinierte Papierformate unter Windows einrichten
 Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren
Benutzerdefinierte Papierformate unter Mac OS 8.6 bis 9.x einrichten
 Ein benutzerdefiniertes Papierformat definieren
Index

L

R4CD000_DE
html.bk

HTML.TOC
6/9/03

Rev. E

A5 size

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

Index

A

Aktualisieren des Treibers, 319
Anrufen bei EPSON, 247
Arretierbügel der Tintenpatronen, 330
Automatische Einstellung
 Macintosh, 129

B

Bedienfeld, 330
Benutzerdefiniertes Papierformat, 366
Briefumschläge, 344

D

Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen
 Macintosh, 138
 Windows, 111
Dialogfeld Drucken (Mac OS X), 151
Dialogfeld Papierformat (Mac OS X), 150
Dialogfenster Drucken (Macintosh), 128
Dialogfenster Layout (Macintosh), 144
Dialogfenster Papierformat (Macintosh), 126
DMA-Transfer, 311
Dokument verkleinern/vergrößern
 Macintosh, 127
 Windows, 114
Doppelseitig drucken, 43
Druckbereich-Spezifikationen, 343
Drucken im Hintergrund, 192
Drucken im Netzwerk
 Mac OS 8.6 bis 9.x, 300
 Mac OS X, 304
 Windows Me, 98 und 95, 296
 Windows XP und 2000, 291
Drucken mit Seiten pro Blatt, 67
Drucker
 reinigen, 324
 Transport, 325
Druckerabdeckung, 329
Druckertreiber deinstallieren, 319

Druckgeschwindigkeit, erhöhen, 305
Druckkopf, 330
 Düsentest, 196
 Justage, 208
 reinigen, 200
Druckkopf-Justage-Utility, 208
Druckkopfreinigung, 200
Druckmedien
 Medientyp-Einstellungen, 363
 Spezielle Druckmedien verwenden, 356
Drucktipps, 183, 184
Düsentest, 196

E

Einstellung der Druckzeit, 139
Einstellungen speichern
 Macintosh, 138
 Windows, 111
EPSON Monitor IV, 192
EPSON Spool Manager, 185
EPSON-Statusmonitor (Macintosh), 146
EPSON-Statusmonitor 3 (Windows), 117
Exif Print, 335

F

Farbanpassung
 Macintosh, 135
Farbmanagement
 Macintosh, 135
 Windows, 109
Fehleranzeigen, 212
Fehlerausgabe
 Windows, 122
Fortschrittsbalken, 183

G

Gamma
 Macintosh, 135
 Windows, 109
Geschwindigkeit & Fortschritt
 Windows, 310
Glossar, 1

H

Hintergrunddruck, 139

K

Kabel, 333
Kontrollleuchten, 331
Kundendienst, 247

M

Menü Haupteinstellungen (Windows), 98
Menü Seitenlayout (Windows), 114
Menü Wartung (Windows), 116
Modus Farbanpassung
 Windows, 109
Multi-Page-Druck
 Macintosh, 145
 Windows, 115

N

Netzschalter, 330

O

Online-Hilfe
 Macintosh, 147
 Windows, 123
Optionen, 333

P

Papier, 355
 Technische Daten, 339
Papierausgabefach, 329
Papierfach, 329
Papierführungsschienen, 330
Papierstau, 228
Papierstütze, 329
Passend auf Seite drucken, 61
PhotoEnhance-Einstellungen
 Macintosh, 130, 135
 Windows, 109

Posterdruck, 76

R

Randlos drucken, 34

Reinigen

Drucker, 324

Druckkopf, 200

Rollenpapiertaste, 330

S

Schnittstellenkabel, 333

Spool Manager, 185

Statusmonitor

Windows, 186

Systemanforderungen, 349, 350, 352

T

Tasten, 330

Technische Daten, 339

drucken, 339

Elektrisches System, 347

mechanisch, 347

Normen und Zertifizierungen, 348, 349

Papier, 339

Tintenpatrone, 345

Technischer Support, 247

Teile des Druckers, 329

Tintenpatrone, 334

austauschen, 161

Technische Daten, 345

U

Überwachungsoptionen, 122

Utilitys

Macintosh, 145, 159

Windows, 116

V

Verbrauchsmaterialien, 334

Verlängerung des Papierausgabefachs, 329

Proof Sign-off:
S.Kodama CRE Kawakami
M.Otsuka
editorname

R4CD000_DE
html.bk

HTML.IX
6/9/03

Rev. E
A5 size

R

Vorschaufunktion
Macintosh, 141
Windows, 100

W

Wasserzeichen drucken, 86
Weitere Einstellungen
Macintosh, 132
Windows, 105
Weitere Treiber, 293

Willkommen im Referenzhandbuch von EPSON.

Dieses Software-Referenzhandbuch ist das On-Screen-Handbuch zu Ihrem EPSON STYLUS C84 Series-Drucker. Wenn Sie auf die Links in der linken Hälfte des Bildschirms klicken, können Sie Informationen zu den folgenden Themen erhalten:

Drucken

Erläutert das Grundverfahren für verschiedene Druckvorgänge.

Verschiedene Druckoptionen

Erläutert die Verwendung verschiedener Druckoptionen.

Druckersoftware-Einstellungen

Stellt die Druckersoftware vor.

Tintenpatronen ersetzen

Erläutert das Ersetzen der Tintenpatronen.

Druckqualität verbessern

Erläutert Verfahren zum Verbessern der Druckqualität.

Problem Solver

Enthält Lösungsvorschläge für Probleme, die beim Drucken auftreten können.

Andere Informationen

Enthält ausführliche Informationen über den Drucker.

L

HTML Home
Rev. 2.1

A5 size
6/10/03

H_HOME.mif

Proof Sign-off:
<tantoname>
<leadername>
<editorname>

Copyrights und Marken

NPD0104-00

Proof Sign-off:
<tantname>
<leadername>
<editorname>

HTML Home
Rev. 2.1

A5 size
6/10/03

H_HOME.mif

R

Hilfe zum Referenzhandbuch

Navigation

Dieses Referenzhandbuch enthält Links zur Vereinfachung der Navigation. Wenn Sie den Cursor über einen Link bewegen, ändert er sich in ein Handsymbol. Sie können dann auf den Link klicken, um Zugriff auf ein verwandtes Themengebiet oder detailliertere Informationen zu erhalten.

Links in diesem Handbuch erscheinen als farbiger oder unterstrichener Text. Außerdem umfasst das Handbuch die folgenden Navigationshilfen:

Inhalt	Verwenden Sie das Inhaltsverzeichnis auf der linken Seite Ihres Bildschirms, um Zugang zu allen Themengebieten dieses Handbuchs zu erhalten. Klicken Sie auf einen Haupteintrag, um die darunter aufgeführten Themen anzeigen zu lassen. Klicken Sie auf eines der Themen, um auf die entsprechende Seite zu wechseln.
Anfang	Klicken Sie hier, um zur Anfangsseite zu gelangen.
Index	Klicken Sie hier, um zum Index zu gelangen.
Suchen	Klicken Sie hier, um das Fenster Suchen aufzurufen, in welchem Sie Themenbereiche durch Eingabe von Suchwörtern suchen können.
Glossar	Klicken Sie hier, um das Glossar aufzurufen.
Sicherheit	Klicken Sie hier, um zu den Sicherheitshinweisen zu gelangen.
Zurück	Klicken Sie hier, um zur letzten angezeigten Seite zurückzukehren.
Oben	Klicken Sie hier, um an den Anfang der Seite zurückzugelangen, auf der Sie sich gegenwärtig befinden.

Vorheriges	Klicken Sie hier, um das vorherige Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.
Nächstes	Klicken Sie hier, um das nächste Thema in der entsprechenden Reihe aufzurufen.

Thema drucken

Zum Drucken der Seite, auf der Sie sich gegenwärtig befinden, klicken Sie im Browser im Menü Datei auf die Option Drucken.

Anzeige Probleme lösen

Wenn die Bildschirmanzeige nicht korrekt ist, klicken Sie in Ihrem Browser auf die Schaltfläche Aktualisieren (oder die Schaltfläche Neu laden).

Copyrights und Marken

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen EPSON-Drucker bestimmt. EPSON übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Drucker.

Weder die SEIKO EPSON CORPORATION noch deren Tochterunternehmen sind gegenüber dem Käufer haftbar für Schäden, Verluste, Kosten oder Ausgaben des Käufers oder einer dritten Partei als Folge eines Unfalls, unsachgemäßer Verwendung oder Missbrauch dieses Produkts, aufgrund von unautorisierten Änderungen, Reparaturen oder Modifikationen an diesem Produkt oder (mit Ausnahme der USA) durch Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale EPSON-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der SEIKO EPSON CORPORATION als „EPSON Approved Product“ haben.

Die SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden durch elektromagnetische Interferenzen, die hervorgerufen wurden durch die Verwendung anderer Schnittstellenkabel als solchen, die als „EPSON Approved Products“ von der SEIKO EPSON CORPORATION gekennzeichnet sind.

EPSON® ist eine eingetragene Marke und EPSON Stylus™ ist eine Marke der SEIKO EPSON CORPORATION.

L

HTML Copy
Rev. 2.1.0

A5 size
6/10/03

H_COPY.MIF

Proof Sign-off:
<antoname>
<leadername>
<editorname>

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple® und Macintosh® sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc.

Hinweis: Alle in der Dokumentation genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2003 SEIKO EPSON CORPORATION, Nagano, Japan.

Proof Sign-off:
<tantname>
<leadername>
<editorname>

HTML Copy
Rev. 2.1

A5 size
6/10/03

H_COPY.MIF

R

Proof Sign-off:
<tantoname> _____
<leadername> _____
<editorname> _____

HTML Titles
Rev. 2.1

A5 size
6/10/03

H_TTL.mif
Pass 0

R

1. Anfang
2. Hilfe
3. Glossar
4. Index
5. Oben
6. Vorheriges
7. Nächstes
8. Zurück
9. Suchen
10. Geben Sie ein Suchwort ein und klicken Sie auf Suchen:
11. Hiermit durchsuchen Sie den Index und erhalten eine Ergebnisliste. Beim Suchwort wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
12. Suchergebnisse
13. Klicken Sie auf den Text in der rechten Spalte, um in diesem Bereich zu wechseln, oder klicken Sie auf die Schaltfläche Zurück, um eine neue Suche zu starten.
14. Suchergebnisse für das Suchwort:
15. Referenzhandbuch
16. Fehler: Diese Funktion ist auf einem Macintosh nicht verfügbar.
17. NPD0104-00
18. Schließen

L

HTML Titles
Rev. 2.1

A5 size
6/10/03

H_TTL.mif

Proof Sign-off:
<tantoname>
<leadername>
<editorname>

19. Sicherheit

Proof Sign-off:
<tantname> _____
<leadername> _____
<editorname> _____

HTML Titles
Rev. 2.1

A5 size
6/10/03

H_TTL.mif
Pass 0

R

Dies ist ein spezieller Produktname, der in Verbindung mit dem Druckertreiber benutzt wird. Bitte nicht übersetzen.

<EPAS.EID>

EPSON Stylus C84 Series

</EPAS.EID>

***Dies erscheint in der Titelzeile des Installations-Hauptbildschirms.
Diese Zeichenkette ist auf 42 Zeichen oder weniger beschränkt.***

Referenzhandbuch installieren

Handbuchbezeichnung für Registry. Nicht übersetzen.

***Die nachstehende Zeichenkette ist einschließlich von Leerzeichen
auf 30 Zeichen beschränkt.***

ESC84 Referenzhandbuch

***Produktbezeichnung für Registry. (Entspricht Treiber.) Nicht
übersetzen.***

EPSON Stylus C84 Series

***Dies erscheint im Startmenü und in der Systemsteuerung von
Windows unter
Programme hinzufügen/entfernen in Installieren/Deinstallieren.***

***Die nachstehende Zeichenkette ist einschließlich von Leerzeichen
auf 30 Zeichen beschränkt.***

ESC84 Referenzhandbuch

***Standard-Installationspfad für Windows (der nachstehende Pfad
folgt auf Programmdateien). Nicht übersetzen.***

EPSON\ESC84\REF_G

Standard-Installationspfad für Macintosh. Nicht übersetzen.

EPSON STYLUS C84 Series:Referenzhandbuch

Pfad der Installations-Quelldatei. Nicht übersetzen.

REF_G

Dies ist die erste Zeile der Meldung im Dialogfeld „Installationsverzeichnis“. Diese Zeichenkette ist auf 49 Zeichen oder weniger beschränkt.

Das Referenzhandbuch wird installiert.

Dies ist die zweite Zeile der Meldung im Dialogfeld „Installationsverzeichnis“. Diese Zeichenkette ist auf 49 Zeichen oder weniger beschränkt.

Klicken Sie auf OK, um im folgenden Ordner zu installieren.

Dies ist die Bezeichnung des Gruppenfelds um den Ordner-Pfad und die Schaltfläche Durchsuchen im Dialogfeld „Installationsverzeichnis“. Diese Zeichenkette ist auf 42 Zeichen oder weniger beschränkt.

Ordner:

Text für Schaltfläche „Durchsuchen“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

Durchsuchen...

Text für Schaltfläche „OK“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

OK

Text für Schaltfläche „Abbrechen“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

Abbrechen

Text für Schaltfläche „Ja“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

Ja

Text für Schaltfläche „Nein“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

Nein

Diese Meldung erscheint im Dialogfeld „Ordner wählen“, das eingeblendet wird, wenn der Benutzer auf die Schaltfläche „Durchsuchen“ im Dialogfeld „Installationsordner“ klickt. Diese Zeichenkette ist auf 38 Zeichen oder weniger beschränkt.

Geben Sie einen Zielordner an oder wählen Sie einen aus.

Dies ist die erste Zeile der Meldung im Feld „Fortschrittsanzeige“, das während der Installation angezeigt wird. Diese Zeichenkette ist auf 47 Zeichen oder weniger beschränkt.

Das Referenzhandbuch wird installiert.

Dies ist die zweite Zeile der Meldung im Feld „Fortschrittsanzeige“, das während der Installation angezeigt wird. Diese Zeichenkette ist auf 47 Zeichen oder weniger beschränkt.

Bitte warten Sie.

Dies erscheint während der Installation in der Fortschrittsanzeige (nur Mac OS). Diese Zeichenkette ist auf 47 Zeichen oder weniger beschränkt.

Verbleibende Dateien:

Dies erscheint während der Installation in der Fortschrittsanzeige (nur Mac OS). Diese Zeichenkette ist auf 47 Zeichen oder weniger beschränkt.

Installation:

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Installation abgeschlossen ist. Diese Zeichenkette ist auf 41 Zeichen oder weniger beschränkt.

Das Referenzhandbuch wurde installiert.

Diese Meldung wird angezeigt, um das Einrichten eines Ordners zu bestätigen.

Der Ordner existiert nicht. Möchten Sie den Ordner erstellen?

Dies erscheint in der Titelzeile des Dialogfelds „Deinstallieren“. Diese Zeichenkette ist auf 32 Zeichen oder weniger beschränkt.

Referenzhandbuch deinstallieren

Diese Meldung erscheint im Dialogfeld „Deinstallieren“.

Sind Sie sicher, dass Sie das Referenzhandbuch und alle zugehörigen Komponenten vollständig entfernen möchten?

Schaltfläche „OK“ im Dialogfeld „Deinstallieren“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

OK

Schaltfläche „Abbrechen“ im Dialogfeld „Deinstallieren“. Diese Zeichenkette ist auf 9 Zeichen oder weniger beschränkt.

Abbrechen

Dies ist die erste Zeile der Meldung im Meldungsfeld, das während der Deinstallation angezeigt wird. Diese Zeichenkette ist auf 41 Zeichen oder weniger beschränkt.

sDas Referenzhandbuch wird deinstalliert.

Dies ist die zweite Zeile der Meldung im Meldungsfeld, das während der Deinstallation angezeigt wird. Diese Zeichenkette ist auf 41 Zeichen oder weniger beschränkt.

Bitte warten Sie.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Deinstallation abgeschlossen ist. Diese Zeichenkette ist auf 31 Zeichen oder weniger beschränkt.

Deinstallation ist abgeschlossen.

Dies ist die erste Zeile der Fehlermeldung, die angezeigt wird, wenn nicht mehr genügend Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung steht.

Es ist nicht genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden.

Dies ist die zweite Zeile der Fehlermeldung, die angezeigt wird, wenn nicht mehr genügend Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung steht.

Erhöhen Sie den freien Speicherplatz oder installieren Sie in einem Ordner auf einer anderen Festplatte.

Dies ist die erste Zeile der Fehlermeldung, die angezeigt wird, wenn nicht in den Ordner geschrieben werden kann.

Schreiben in den Ordner ist nicht möglich.

Dies ist die zweite Zeile der Fehlermeldung, die angezeigt wird, wenn nicht in den Ordner geschrieben werden kann.

Vergewissern Sie sich, dass Sie über Schreibzugriff für den Ordner verfügen.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Dateien nicht kopiert werden können.

Dateien können nicht kopiert werden.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn unzulässige Zeichen im Ordernamen verwendet wurden.

Der Ordnername ist ungültig.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Anwender die Deinstallation abbricht.

Die Installation wurde abgebrochen.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn ein anderer Fehler auftritt.

Ein Fehler ist aufgetreten.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn eine für die Installation erforderliche Datei nicht vorhanden ist.

Eine für die Installation erforderliche Datei konnte nicht gefunden werden.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Deinstallation abgebrochen wird.

Deinstallation wurde abgebrochen.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Druckers alle Anweisungen in diesem Abschnitt. Befolgen Sie außerdem alle am Drucker angebrachten Warnungen und Hinweise.

Druckers erstellen

Beachten Sie beim Aufstellen Ihres Druckers folgende Hinweise:

- Die Ventilationsschlitze und Öffnungen im Drucker dürfen nicht blockiert oder zugedeckt werden.
- Die verwendete Netzspannung muss mit der auf dem Typenschild des Druckers angegebenen Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie nur das mit diesem Produkt mitgelieferte Netzkabel. Bei Verwendung eines andern Netzkabels können Brand oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Das Netzkabel dieses Produkts ist ausschließlich zur Verwendung mit diesem Produkt vorgesehen. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Brand oder elektrische Schläge verursacht werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder timergesteuerte Steckdosen an.

- Benutzen Sie die Computeranlage nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen.
- Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Stromkabel.
- Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Amperezahl des Verlängerungskabels nicht überschreitet. Achten Sie zudem darauf, dass der Gesamt-Nennstromwert aller an der Netzsteckdose angeschlossenen Geräte die zulässige Amperezahl der Steckdose nicht überschreitet.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten.
- In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen autorisierten Kundendiensttechniker wenden:

Das Netzkabel oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt; Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen; der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt; der Drucker arbeitet nicht mehr normal bzw. zeigt auffällige Leistungsabweichungen.

- Bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung in Deutschland muss sichergestellt werden, dass die Gebäudeinstallation mit einer 10- oder 16-A-Kurzschlussicherung abgesichert ist.

Auswahl des Druckerstandorts

Beachten Sie bei der Wahl des Druckerstandorts folgende Hinweise:

- ❑ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, stabile Unterlage, die an allen Seiten über seine Grundfläche hinausragt. Wenn Sie den Drucker an einer Wand aufstellen, lassen Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm zwischen der Druckerrückseite und der Wand. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- ❑ Wenn Sie den Drucker lagern oder transportieren, halten Sie ihn nicht schräg, stellen Sie ihn nicht auf die Seite und drehen Sie ihn nicht um. Andernfalls könnte Tinte aus den Patronen auslaufen.
- ❑ Lassen Sie genügend Platz vor dem Drucker frei, damit das Papier ungehindert vom Drucker ausgegeben werden kann.
- ❑ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist. Halten Sie den Drucker auch vor direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall und übermäßiger Hitze fern.
- ❑ Vermeiden Sie staubige Standorte und Standorte, die Stößen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
- ❑ Stellen Sie den Drucker so auf, dass rundum eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
- ❑ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose so auf, dass der Stecker jederzeit problemlos herausgezogen werden kann.

Note for French-speaking users:

Placez l'imprimante près d'une prise de contact où la fiche peut être débranchée facilement.

Arbeiten mit dem Drucker

Beachten Sie bei der Verwendung Ihres Druckers folgende Hinweisen:

- Führen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen im Drucker ein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Stecken Sie Ihre Hand nicht in das Innere des Druckers, und berühren Sie während des Druckvorgangs nicht die Tintenpatronen.
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht von Hand, der Drucker kann dadurch beschädigt werden.
- Schalten Sie den Drucker stets mit Hilfe des Netzschalters  an der Vorderseite des Geräts aus. Ziehen Sie das Netzkabel des Druckers erst ab und schalten Sie den Drucker erst aus, wenn die Netzschalter-Kontrollleuchte  erlischt.
- Vergewissern Sie sich vor dem Transport des Druckers, dass sich der Druckkopf in der Abdeckposition (rechts außen) befindet und dass die Tintenpatronen richtig eingesetzt sind.
- Lassen Sie die Tintenpatronen eingesetzt. Durch Entnehmen der Tintenpatronen kann den Druckkopf austrocknen, sodass der Drucker dann nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Umgang mit den Tintenpatronen

Bitte beachten Sie beim Umgang mit dem Tintenpatronen folgende Hinweise:

- Bewahren Sie Tintenpatronen außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie niemals zu, dass Kinder Tintenpatronen in die Hand bekommen oder gar daraus trinken.
- Schütteln Sie die Tintenpatrone vor dem Öffnen der Verpackung vier bis fünf Mal.
- Nach dem Öffnen der Verpackung dürfen Tintenpatronen nicht geschüttelt werden, da hierdurch Tinte austreten kann.
- Seien Sie beim Umgang mit benutzten Tintenpatronen vorsichtig, da um die Tintenzuleitungsöffnung noch immer ein wenig Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie sie gründlich mit Wasser und Seife. Sollte Tinte in die Augen gelangen, spülen Sie diese sofort mit reichlich Wasser aus. Wenn Sie sich nach dem gründlichen Ausspülen immer noch schlecht fühlen oder Sehprobleme haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Sie dürfen das Etikett nicht entfernen oder daran ziehen, da hierdurch Tinte austreten kann.
- Installieren Sie eine Tintenpatrone sofort nach dem Öffnen der Verpackung. Bleibt die Tintenpatrone vor der Benutzung längere Zeit ausgepackt liegen, ist normales Drucken unter Umständen nicht möglich.
- Benutzen Sie keine Tintenpatrone, deren Haltbarkeitsdatum (auf der Verpackung aufgedruckt) überschritten ist, weil sonst die Druckqualität beeinträchtigt sein kann. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tintenpatrone innerhalb von sechs Monaten nach dem ersten Einsetzen verbraucht werden.
- Versuchen Sie nicht, eine Tintenpatrone zu zerlegen oder nachzufüllen. Dies kann den Druckkopf beschädigen.

- Wenn Sie eine Tintenpatrone verwenden wollen, die Sie zuvor an einem kälteren Ort gelagert haben, lassen Sie sie sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- Lagern Sie Tintenpatronen an einem kühlen, dunklen Ort.
- Berühren Sie nicht den grünen IC-Chip an der Rückseite der Tintenpatrone. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.
- Der IC-Chip auf dieser Tintenpatrone enthält verschiedene Informationen über diese Patrone, z. B. die verbleibende Tintenmenge, sodass sie beliebig entnommen und wieder eingesetzt werden kann. Jedes Mal, wenn eine neue Tintenpatrone eingesetzt wird, wird jedoch Tinte verbraucht, da der Drucker stets einen Selbsttest durchführt.
- Wenn Sie eine Tintenpatrone zur späteren Verwendung entnehmen, sollten Sie die Tintenzuführöffnung vor Staub und Schmutz schützen und die Patrone in derselben Umgebung wie den Drucker lagern. Wegen des Ventils in der Tintenzuführöffnung sind Abdeckungen oder Verschlüsse nicht erforderlich. Die Tinte kann jedoch auf Gegenständen, die mit diesem Bereich der Tintenpatrone in Berührung kommen, Flecken hinterlassen. Berühren Sie keinesfalls die Tintenzuführöffnung oder den Bereich um die Tintenzuführöffnung.
- Lagern Sie Tintenpatronen mit dem Etikett nach obenweisend. Lagern Sie Tintenpatronen nicht mit der Oberseite nach unten.

ENERGY STAR®-Kompatibilität

Als Partner von ENERGY STAR® bestätigt EPSON, dass dieses Produkt die Energiesparrichtlinien von ENERGY STAR® erfüllt.

Das internationale ENERGY STAR® Office Equipment-Programm ist eine freiwillige Partnerschaft mit Vertretern der Computer- und Bürogeräteindustrie zur Förderung der Entwicklung energiesparender PCs, Monitore, Drucker, Fax- und Kopiergeräte mit dem Ziel, die durch Energieerzeugung bedingte Luftverschmutzung zu reduzieren.



Handbuchkonventionen



Vorsicht

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Achtung:

Anmerkungen dieser Art müssen unbedingt beachtet werden, um Schäden an den Geräten zu vermeiden.

Hinweise

enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps für die Arbeit mit dem Drucker.

L

**(EPL-4000, etc.)
(Guide Name Variable)Rev.
1.0**

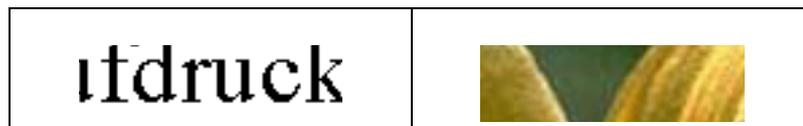
H_SAFE.mif
6/10/03

A5 size

Proof Sign-off:
tantoname
leadername
editorname

<As_test.htm>Testausdruck

Machen Sie einen Testausdruck dieser Seite, um den Ausdruck der beiden untenstehenden Bilder mit den Bildern auf der vorherigen Seite zu vergleichen. Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass Papier eingelegt und der Drucker eingeschaltet ist.



Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Testseite auszudrucken.

1. Klicken Sie im Menü Datei des Browsers, den Sie gerade benutzen, auf Drucken.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Drucker als Standarddrucker gewählt ist und klicken Sie anschließend auf OK oder Drucken.
3. Vergewissern Sie sich, dass das Bild auf dem Testausdruck korrekt ausgedruckt wird.
4. Klicken Sie auf Zurück, um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

</As_test.htm>